www.ursa.de

FOR A BETTER TOMORROW

FOR A BETTER TOMORROW

ALLGEMEINES

URSA Produktkatalog ..... S. 03

Neue Förderungen auf einen Blick ..... S. 81

FOR A BETTER TOMORROW

Produktkatalog

Stand Februar 2024

Wärmedämmstoffe und Systemkomponenten
für mehr Klimaschutz.

Download Katalog

etex inspiring ways of living

Mit URSA – Für eine bessere Zukunft

Wir haben den Anspruch, die Welt für kommende Generationen zu verbessern. Mit jeder eingesparten Kilowattstunde Energie werden nicht nur die Energiekosten eines Gebäudes reduziert, sondern auch deren CO_2-Ausstoß und mit unseren Dämmlösungen tragen wir weltweit dazu bei, den Klimawandel zu bekämpfen. Als europäischer Dämmstoffhersteller haben wir schon immer sehr viel Wert auf Nachhaltigkeit gelegt und setzen diese Haltung tagtäglich in unserem Handeln um.

Nachhaltigkeit ist uns aber auch in der Kundenbeziehung sehr wichtig. Wir stehen unseren Kunden mit persönlicher Beratung und einem ausgezeichneten Service jederzeit zur Seite, damit wir gemeinsam stets die beste Lösung finden – von der Planung bis zur Ausführung.

Mit insgesamt 11 Produktionsstätten und Vertriebsstandorten in Deutschland sowie Süd-, West- und Osteuropa zählt URSA heute zu den führenden Herstellern für Dämmstoffe. Zu unseren Produkten gehören Mineralwolle, extrudierte Hartschaumplatten (XPS) und abgestimmte Systemkomponenten sowie URSA AIR Mineralwolle-Platten für die Erstellung von Lüftungskanälen. Damit deckt das Sortiment alle Anwendungen rund um die Bereiche Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutz ab. URSA Dämmstoffe sorgen darüber hinaus für ein ideales Raumklima und erhöhen den Wohnkomfort. Dem Anspruch der Kunden in Bezug auf Qualität und Zuverlässigkeit gerecht zu werden, ist für das Unternehmen und die Mitarbeiter stets Ansporn des Handelns.

Die URSA Deutschland GmbH ist zertifiziert nach:

Management System
ISO 50001:2018
ISO 14001:2015
ISO 9001:2015
TÜVRheinland ZERTIFIZIERT
www.tuv.com ID 9105068547

Alle Produkte der Marken URSA GEO, URSA PUREONE und URSA XPS erfüllen die Anforderungen an Baumaterialien für Gebäude mit dem „Qualitätssiegel Nachhaltige Gebäude – QNG“.

Energiesparprodukte von URSA im Überblick

			Steildach			Flachdach						
			Zwischen den Sparren von innen	Zwischen und auf den Sparren von außen	Unter den Sparren	Zweischaliges Dach	Bekiestes Umkehrdach	Begrüntes Umkehrdach	Terrassendach	Plusdach	Duodach	Oberste Geschossdecke
Anwendungsgebiet nach DIN 4108-10			DZ	DAD	DI	DZ	DUK	DUK	DUK	DUK	DUK	DZ
URSA PUREONE	URSA PUREONE Spannfilze	S. 08	●									●
	URSA PUREONE Untersparrenfilz	S. 09			●							
	URSA PUREONE Holzrahmenfilz	S. 09										
	URSA PUREONE Trennwandplatte	S. 10										
	URSA PUREONE Pure Floc	S. 13	○	○	○							○
	URSA PUREONE Pure Floc KD	S. 13										
URSA GEO	URSA GEO Spannfilze	S. 16-17	●									●
	URSA GEO Untersparrenfilz	S. 18			●							
	URSA GEO Dämmfilz	S. 19		●		●						●
	URSA GEO Fassadendämmplatte	S. 20										
	URSA GEO Fassadendämmplatte-Laibung	S. 21										
	URSA GEO Fassadenkassettendämmplatte	S. 21										
	URSA GEO Kerndämmplatte	S. 22-23										
	URSA GEO Trennwandplatte	S. 24										
	URSA GEO Akustikdämmplatte	S. 25										
	URSA GEO Universaldämmplatte	S. 25										
URSA TERRA	URSA TERRA Fassadenkassettendämmplatte	S. 28										
URSA XPS	URSA XPS D N-III-I	S. 38										
	URSA XPS D N-III-L TWINS	S. 35					○	○	○	○	○	
	URSA XPS D N-III-L	S. 34					●	○	●	●	●	
	URSA XPS D N-V-L	S. 36					●	●	●	●	●	
	URSA XPS D N-VII-L	S. 37					●	●	●	●	●	
	URSA XPS D N-III-PZ-I	S. 39										
	URSA XPS ECO D N-III-PZ-I	S. 41										
	URSA XPS D N-III-PZ-I TWINS	S. 39										
URSA AIR	URSA AIR Zero A2	S. 48										
URSA SECO	URSA SECO SDV / SDV PLUS Dampfbremse	S. 55	●	●	●	●						●
	URSA SECO SD 2 Dampfbremse	S. 55	●	●	●	●						●
	URSA SECO SD 100 Dampfbremse	S. 55	●		●	●						●
	URSA SECO SD 0,025 Unterdeckbahn	S. 56	●	●		●						
	URSA SECO KA / KP Haftklebeband	S. 56/67	●	●	●	●						●
	URSA SECO DKS Dichtklebstoff	S. 57	●	●	●	●						●
	URSA SECO PRO INVERSO Trennlage	S. 58					○					

○ nach allgemeiner Bauartgenehmigung / ETA

Dieser Überblick zeigt die Zuordnung der Produkte zu ihren Hauptanwendungen. Weitere Anwendungen sind dem Produktkatalog und den Produktdatenblättern zu entnehmen.

Decke			Boden			Wand											
Holzbalkendecke	Abgehängte Decke	Kellerdecke von unten	Unter dem Estrich	Trittschalldämmung	Unter der Bodenplatte (Perimeterdämmung)	Kellerwand außen (Perimeterdämmung)	Hinterlüftete Fassade	Industriefassade	Zweischalige Wand	Holzrahmenbau	Außenwand innen	Haustrennwand	Wärmebrücken	Wärmebrücken	Wand innen im Spritzwasser-bereich auch mit teilweiser Einbindung ins Erdreich	Leichte Trennwand (Trockenbau)	Lüftungskanäle
DZ	DI	DI	DEO	DES	PB	PW	WAB	WAB	WZ	WH	WI	WTH	WAP	WAP	WAS	WTR	
●			●		○	○			●				●	●	●		●
	●		●		●	●											
●			●		●	●											
○	○		●		●					○	○	●				●	
			●		●				○			○				○	
●										●							
●	●						●		●								
							●	●	●								
									●								
	●									●	●					●	
	●			●								●					
								●									
		●	●		○	○			●		●		●	●	●		
		●	●		●	●			●		●		●	●	●		
		●	●		●	●					●		●	●	●		
		●	●		●	●					●		●	●	●		
		●	●														●
	●									●	●						
										●	●						
	●									●	●						
							●			●							
	●									●	●						
	●									●	●						

Inhalt

URSA PUREONE

Steildach/Holzrahmenbau 8-9
URSA PUREONE Spannfilz SF 31 / SF 34
URSA PUREONE Untersparrenfilz USF 31
URSA PUREONE Holzrahmenfilz HRF 34
Trennwand 10
URSA PUREONE Trennwandplatte TWP 37
Technische Daten 11
Steildach/Holzrahmenbau 13
URSA PUREONE Pure Floc
Außenwand 13
URSA PUREONE Pure Floc KD

URSA GEO

Steildach/Decke 16-21
URSA GEO Spannfilz SF 35
URSA GEO Spannfilz SF 32 PLUS; SF 35 PLUS
URSA GEO Untersparrenfilz USF 32 PLUS; USF 35 PLUS
URSA GEO Dämmfilz DF 32-h; DF 35-h; DF 40-h
Außenwand/Fassade 20-22
URSA GEO Fassadendämmplatte FDP 32/Vs; FDP 2/Vs
URSA GEO Fassadendämmplatte-Laibung FDP-L 32/Vs, FDP-L 2/Vs
URSA GEO Fassadenkassettendämmplatte FKP 2
URSA GEO Kerndämmplatte KDP 32/V; KDP 2/V
Trennwand 24
URSA GEO Trennwandplatte TWP 1; TWP 2
Boden/Wand 25
URSA GEO Universaldämmplatte UDP
Akustik 25
URSA GEO Akustikdämmplatte AKP 2/V
Technische Daten 26-27

URSA TERRA

Außenwand/Fassadenkassettensystem 29
URSA TERRA Fassadenkassettendämmplatte FKP 35 PLUS; FKP 39 PLUS
URSA SECO Systemschraube FKS FIX

Dämmstoffe nach europäischer Norm 30-31

URSA XPS

Boden/Umkehrdach/Kellerwand 34-38
URSA XPS D N-III-I; URSA XPS D N-III-L; URSA XPS D N-III-L TWINS
URSA XPS D N-V-L; URSA XPS D N-VII-L
Bodenplatte 34, 36-37
URSA XPS D N-III-L; URSA XPS D N-V-L; URSA XPS D N-VII-L
Wärmebrücke/Sockel 38-41
URSA XPS ECO D N-III-PZ-I
URSA XPS D N-III-PZ-I; URSA XPS D N-III-PZ-I TWINS
URSA XPS D N MRS Mauerrandstreifen
Technische Daten 42-43
Dämmstoffe nach europäischer Norm 44-45

URSA AIR

Lüftungskanäle 48-49
URSA AIR Zero A2
Montage, Zubehör
Technische Daten 50-51

URSA SECO

Dampfbremsen/Konvektionssperren 55
URSA SECO SDV; URSA SECO SDV PLUS; URSA SECO SD 2; URSA SECO SD 100
Unterspann-/Unterdeck-/Schalungsbahn 56
URSA SECO SD 0,025
Klebebänder 56-57
URSA SECO KA, URSA SECO KP
Dichtklebstoffe 57
URSA SECO DKS
Trennlage Umkehrdach 58
URSA SECO PRO INVERSO
URSA Schneidemittel 59
Technische Daten 60-65
For a better tomorrow 66-67
Service Policy 68-69
URSA Services 70-73
Allgemeine Geschäftsbedingungen 74-76

URSA PUREONE

URSA SECO
Systemprodukte
ab Seite 53

Die natürliche und leistungsstarke Dämmung

URSA PUREONE vereint Natürlichkeit und hohe Leistungsfähigkeit in einem Produkt. Durch den Einsatz von natürlichen Materialien und durch die Kombination mit den technischen Eigenschaften Wärme- und Schallschutz sorgt der Hochleistungsdämmstoff für Behaglichkeit und Wohnkomfort zu jeder Jahreszeit. Zusätzlich trägt URSA PUREONE zum Brandschutz und damit zu einem hohen Maß an Sicherheit in den eigenen vier Wänden bei.

Darüber hinaus punktet der Hochleistungsdämmstoff mit starken mechanischen Eigenschaften, die bei der Verarbeitung überzeugen. Ob Platte oder Rolle – er füllt Hohlräume zuverlässig und weist hohe Klemmkraft und dauerhafte Formstabilität auf. So werden Wärme- und Schallbrücken sicher vermieden. Durch die Kombination der vielfältigen Vorteile in einem Produkt ist URSA PUREONE besonders für wohngesunde und nachhaltige Bauten, wie beispielsweise Bildungs- und Gesundheitseinrichtungen, geeignet.

Die Anwendungen auf einen Blick

Steildach / Holzrahmenbau
URSA PUREONE Spannfilz SF 31
URSA PUREONE Spannfilz SF 34
URSA PUREONE Untersparrenfilz USF 31
URSA PUREONE Holzrahmenfilz HRF 34

Trennwand
URSA PUREONE Trennwandplatte TWP 37

URSA Dämmstoffe **QNG**-ready

Natürlich & ressourcenschonend

Gesundes Raumklima

Extrem leistungsfähig

Mechanisch stark

URSA PUREONE Formaldehyd frei

NATURAL PERFORMANCE

Anwendungsübersicht: PRODUKT MATRIX S. 03-04

URSA PUREONE Spannfilz SF 31; URSA PUREONE Spannfilz SF 34

Unkaschierter Filz aus Mineralwolle mit oberseitiger Markierung als Schneidehilfe, diffusionsoffen

CE-Bezeichnungsschlüssel PUREONE SF 31: MW-EN-13162-T2-DS(70,-)-MU1-AF$_r$15
CE-Bezeichnungsschlüssel PUREONE SF 34: MW-EN-13162-T2-DS(70,-)-MU1-AF$_r$10

Eigenschaften

- Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit nach DIN 4108-4; siehe Tabelle
- Nicht brennbar (Euroklasse A1 nach DIN EN 13501-1)
- F 30- und F 90-Konstruktionen möglich

Anwendungsgebiete nach DIN 4108-10

- DZ: Zwischensparrendämmung; zweischaliges Dach; nicht begehbare, aber zugängliche oberste Geschossdecken
- WH: Dämmung von Holzrahmen- und Holztafelbauweise
- DAD-dk: Außendämmung von Dach und Decke, vor Bewitterung geschützt; Dämmung unter Deckungen – keine Druckbelastbarkeit

www.blauer-engel.de/uz132

URSA PUREONE Spannfilz SF 31

Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_D 0,031 W/(m · K) — Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ_B 0,032 W/(m · K)

Dicke mm	Breite mm	Länge mm	Inhalt m²/Rolle	Inhalt Rollen/Palette	Inhalt m²/Palette	Artikel-nummer
100	1.200	4.000	4,80	18	86,40	2141394
120	1.200	3.200	3,84	18	69,12	2141395
140	1.200	2.800	3,36	18	60,48	2141396
160	1.200	2.500	3,00	18	54,00	2141397
180	1.200	3.300	3,96	12	47,52	2141398
200	1.200	3.000	3,60	12	43,20	2141399
220	1.200	2.500	3,00	12	36,00	2141400
240	1.200	2.300	2,76	12	33,12	2141401

URSA PUREONE Spannfilz SF 34

Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_D 0,034 W/(m · K) — Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ_B 0,035 W/(m · K)

Dicke mm	Breite mm	Länge mm	Inhalt m²/Rolle	Inhalt Rollen/Palette	Inhalt m²/Palette	Artikel-nummer
100	1.200	4.800	5,76	24	138,24	2141368
120	1.200	4.400	5,28	24	126,72	2141369
140	1.200	4.000	4,80	24	115,20	2141370
160	1.200	3.500	4,20	24	100,80	2141411
180	1.200	3.200	3,84	24	92,16	2141412
200	1.200	2.800	3,36	24	80,64	2141413
220	1.200	3.800	4,56	12	54,72	2141414
240	1.200	3.000	3,60	12	43,20	2141415
260[1)]	1.200	2.800	3,36	12	40,32	2141416
280[1)]	1.200	2.500	3,00	12	36,00	2141417

[1)] Auf Anfrage

URSA PUREONE Untersparrenfilz USF 31

Einseitig mit weißem Glasvlies kaschierter Filz aus Mineralwolle mit oberseitiger Markierung als Schneidehilfe, diffusionsoffen, optimale Ergänzung der Zwischensparrendämmung

URSA SECO Systemprodukte ab Seite 53

CE-Bezeichnungsschlüssel: MW-EN-13162-T2-DS(70,-)-MU1-AF$_r$15

Eigenschaften
- Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit nach DIN 4108-4; siehe Tabelle
- Nicht brennbar (Euroklasse A1 nach DIN EN 13501-1)
- F 30- und F 90-Konstruktionen möglich
- Mit raumseitigem Rieselschutz

Anwendungsgebiete nach DIN 4108-10
- DI: Innendämmung der Decke (unterseitig) oder des Daches; Dämmung unter den Sparren/Tragkonstruktion; abgehängte Decke usw.

www.blauer-engel.de/uz132

URSA PUREONE Untersparrenfilz USF 31

Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_D 0,031 W/(m · K) — Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ_B 0,032 W/(m · K)

Dicke mm	Breite mm	Länge mm	Inhalt m²/Rolle	Inhalt Rollen/Palette	Inhalt m²/Palette	Artikel-nummer
30	1.200	14.000	16,80	12	201,60	2141431
40	1.200	12.000	14,40	12	172,80	2141432
50	1.200	10.000	12,00	12	144,00	2141433
60	1.200	8.000	9,60	12	115,20	2141434

alternativ mit λ_B = 0,035 W/(m · K), siehe Artikel URSA GEO Untersparrenfilz USF 35 Plus, Seite 18

URSA PUREONE Holzrahmenfilz HRF 34

Wasserabweisend ausgerüsteter, unkaschierter Filz aus Mineralwolle, diffusionsoffen

CE-Bezeichnungsschlüssel PUREONE HRF 34: MW-EN-13162-T2-DS(70,-)-MU1-AF$_r$10

Eigenschaften
- Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit nach DIN 4108-4; siehe Tabelle
- Nicht brennbar (Euroklasse A1 nach DIN EN 13501-1)
- F 30- und F 90-Konstruktionen möglich
- Hydrophobiert
- Längenbezogener Strömungswiderstand AF$_r$ ≥ 10 kPa · s/m² (AF$_r$10)

Anwendungsgebiete nach DIN 4108-10
- WH: Dämmung von Holzrahmen- und Holztafelbauweise
- WTR: Dämmung von Raumtrennwänden

www.blauer-engel.de/uz132

URSA PUREONE Holzrahmenfilz HRF 34

Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_D 0,034 W/(m · K) — Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ_B 0,035 W/(m · K)

Dicke mm	Breite mm	Länge mm	Inhalt m²/Paket (Doppelrolle)	Inhalt Rollen/Palette	Inhalt m²/Palette	Artikel-nummer
60	2 x 575	8.500	9,78	18	175,95	2141443
80	2 x 575	6.400	7,36	18	132,48	2141444
100	2 x 575	5.600	6,44	18	115,92	2141445
160	2 x 575	3.500	4,02	24	96,60	2141446
180	2 x 575	3.200	3,68	24	88,32	2141493
200	2 x 575	2.800	3,22	24	77,28	2141447
240	2 x 575	3.000	3,45	12	41,40	2141448

Weitere Dicken auf Anfrage möglich

URSA PUREONE Trennwandplatte TWP 37

Unkaschierte Dämmplatte aus Mineralwolle, diffusionsoffen

CE-Bezeichnungsschlüssel: MW-EN-13162-T3-DS(70,-)-MU1-AF$_r$5

Eigenschaften

- Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit nach DIN 4108-4; siehe Tabelle
- Nicht brennbar (Euroklasse A1 nach DIN EN 13501-1)
- Längenbezogener Strömungswiderstand AF$_r$ ≥ 5 kPa · s/m² (AF$_r$5)
- F 30- und F 90-Konstruktionen möglich

Anwendungsgebiete nach DIN 4108-10

- WH: Dämmung von Holzrahmen- und Holztafelbauweise
- WTR: Dämmung von Raumtrennwänden
- WI-zk: Innendämmung der Wand – keine Anforderungen an Zugfestigkeit
- DI: Innendämmung der Decke (unterseitig) oder des Daches; Dämmung unter den Sparren/Tragkonstruktion; abgehängte Decke usw.

www.blauer-engel.de/uz132

URSA PUREONE Trennwandplatte TWP 37

Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_D 0,037 W/(m · K) — Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ_B 0,038 W/(m · K)

Dicke mm	Breite mm	Länge mm	Inhalt m²/Paket	Inhalt Pakete/Palette	Inhalt m²/Palette	Artikel-nummer
40	625	1.250	9,38	36	337,50	2141052
50	625	1.250	7,81	36	281,25	2141053
60	625	1.250	6,25	36	225,00	2141055
80	625	1.250	4,69	36	168,75	2141054
100	625	1.250	3,91	36	140,63	2141056

Technische Daten der URSA Mineralwolledämmstoffe nach DIN EN 13162

URSA	Physik. Zeichen	Kurz-zeichen	Einheit	URSA PUREONE Spannfilz SF 31	URSA PUREONE Spannfilz SF 34	URSA PUREONE Untersparrenfilz USF 31	Norm
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit	λ_D	–	W/(m · K)	0,031	0,034	0,031	DIN EN 13162
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit	λ_B	–	W/(m · K)	0,032	0,035	0,032	DIN 4108-4
Brandverhalten Euro-Klasse	–	–	–	nicht brennbar	nicht brennbar	nicht brennbar	DIN EN 13501-1
Glimmverhalten	–	–	–	Baustoff glimmt nicht	Baustoff glimmt nicht	Baustoff glimmt nicht	DIN 4102
Dickentoleranz	–	T2	–	T2	T2	T2	DIN EN 13162
Wasserdampf-diffusions-widerstandzahl	μ	MU	–	1	1	1	DIN EN 12086
Strömungswiderstand	r	AF_r	kPa · s/m²	≥ 15	≥ 10	≥ 15	DIN EN 29053
Anwendungsgebiet	–	–		DZ, WH, DAD-dk	DZ, WH, DAD-dk	DI	DIN 4108-10

URSA	Physik. Zeichen	Kurz-zeichen	Einheit	URSA PUREONE Trennwandplatte TWP 37	URSA PUREONE Holzrahmenfilz HRF 34	Norm
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit	λ_D	–	W/(m · K)	0,037	0,034	DIN EN 13162
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit	λ_B	–	W/(m · K)	0,038	0,035	DIN 4108-4
Brandverhalten Euro-Klasse	–	–	–	nicht brennbar	nicht brennbar	DIN EN 13501-1
Glimmverhalten	–	–	–	Baustoff glimmt nicht	Baustoff glimmt nicht	DIN 4102
Dickentoleranz	–	T2	–	T3	T2	DIN EN 13162
Wasserdampf-diffusions-widerstandzahl	μ	MU	–	1	1	DIN EN 12086
Strömungswiderstand	r	AF_r	kPa · s/m²	≥ 5	≥ 10	DIN EN 29053
Anwendungsgebiet	–	–		WTR, WI-zk, DI, WH	WH, WTR	DIN 4108-10

Anwendungsgebiete nach DIN 4108-10

DAD-dk
Außendämmung von Dach oder Decke, vor Bewitterung geschützt; Dämmung unter Deckungen – keine Druckbelastbarkeit

DI
Innendämmung der Decke (unterseitig) oder des Daches; Dämmung unter den Sparren/Tragkonstruktion; abgehängte Decke usw.

DZ
Zwischensparrendämmung; zweischaliges Dach; nicht begehbare, aber zugängliche oberste Geschossdecken

WH
Dämmung von Holzrahmen- und Holztafelbauweise

WI-zk
Innendämmung der Wand – keine Anforderungen an Zugfestigkeit

WTR
Dämmung von Raumtrennwänden

Stand Januar 2024

URSA Einblasdämmung – einfacher geht's nicht!

Die URSA Einblasdämmung kombiniert die hervorragenden technischen Eigenschaften von Mineralwolle mit einer schnellen und flexiblen Verarbeitung. Damit bietet sie eine einfache, sichere und dauerhafte Dämmlösung.
URSA Pure Floc und Pure Floc KD stehen für exzellenten Wärme-, Schall- und Brandschutz in einem. Mit nur zwei Produkten können nahezu alle Anwendungsgebiete im Neu- und Altbau natürlich nicht brennbar gedämmt werden. Das Produkt lässt sich flexibel und fugenfrei maschinell in den Zwischenraum auf- bzw. einblasen und passt sich der Form des Bauteils an. Durch die maschinelle Verarbeitung mit allen gängigen Maschinen ist es eine besonders wirtschaftliche Dämmlösung.
Die URSA Einblasdämmung ist diffusionsoffen und wasserabweisend. Das Produkt ist nachweislich sehr formstabil und rieselt nicht nach. Zudem lässt es sich ausgesprochen materialsparend verarbeiten. Die einblasbare Mineralwolle ist formaldehydfrei, resistent gegen Schimmel und verrottet bzw. zersetzt sich nicht und das alles ohne künstliche Zusätze.

Die Anwendungen auf einen Blick

Steildach / Holzrahmenbau / Geschossdecke
URSA Pure Floc

Außenwand / Kerndämmung
URSA Pure Floc KD

Nicht brennbar

Hoch wärmedämmend

Materialsparend

Formstabil

Sehr gut schalldämmend

Feuchteunempfindlich und hydrophobiert

Zeitsparend und effizient

Formaldehyd frei

Anwendungsübersicht: PRODUKT MATRIX S. 03-04

URSA Pure Floc

Lose Einblasdämmung aus Mineralwolle für die maschinelle Verarbeitung

Spezifikation und Verwendung gemäß Europäischer Technischer Bewertung ETA-18/0889

Eigenschaften	freiliegend	raumausfüllend
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_D	0,036 W/(m·K)	0,034 W/(m·K)
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ_B	0,037 W/(m·K)	0,035 W/(m·K)
Schüttdichte	20-25 kg/m³ (freiliegend)	30-40 kg/m³ (raumausfüllend)
Setzmaß	10%	keine Setzung

www.blauer-engel.de/uz132

Anwendungsgebiete
- als freiliegender Wärmedämmstoff auf horizontalen oder gewölbten bzw. mäßig geneigten Flächen (≤ 10°) und zwischen Bindern oder Balken von Dachdecken

- als raumausfüllender Wärmedämmstoff in geschlossenen Hohlräumen von Wänden in Holztafelbauweise und vergleichbaren Hohlräumen oder zwischen Sparren und Holzbalken sowie in Hohlräumen entsprechender Konstruktionen

URSA Pure Floc

Inhalt kg/Pack	Inhalt Pack/Palette	Inhalt kg/Palette	Artikelnummer
16,6	39	647,4	2142847

Verbrauchstabellen siehe Produkt-Datenblatt

URSA Pure Floc KD

Lose Einblasdämmung aus Mineralwolle für die maschinelle Verarbeitung

Spezifikation und Verwendung gemäß Europäischer Technischer Bewertung ETA-18/0889

Eigenschaften
- Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_D = 0,034 W/(m K)
- Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ_B = 0,035 W/(m K)
- Schüttdichte: 30-40 kg/m³
- Setzmaß: keine Setzung
- Hydrophobiert, wasserabweisend ausgerüstet

www.blauer-engel.de/uz132

Anwendungsgebiete
- als Kerndämmung zur vollständigen Ausfüllung des Hohlraumes von zweischaligem Mauerwerk für Außenwände

URSA Pure Floc KD

Inhalt kg/Pack	Inhalt Pack/Palette	Inhalt kg/Palette	Artikelnummer
16,6	39	647,4	2142844

Verbrauchstabellen siehe Produkt-Datenblatt

URSA GEO

URSA SECO Systemprodukte ab Seite 53

Effektive Wärmedämmung und hoher Verarbeitungskomfort

Mineralwolle sorgt für angenehmes Raumklima und zeichnet sich durch hervorragende Dämmeigenschaften aus. URSA GEO Produkte bieten einen hohen Verarbeitungskomfort und sind besonders anwendungsfreundlich, denn sie sind weniger staubend und geruchsarm. Neben der bewährt sehr guten Wärmedämmung leistet URSA GEO ausgezeichneten Schallschutz und vorbeugenden baulichen Brandschutz. Zusammen mit den Komponenten von URSA SECO ergeben sich Dämmsysteme für mangelfreies Bauen in Sachen Regensicherheit, klimabedingtem Feuchteschutz und Luftdichtheit.

Die Anwendungen auf einen Blick

Steildach / Decke
URSA GEO Spannfilz SF 35
URSA GEO Spannfilz SF 32 PLUS; SF 35 PLUS
URSA GEO Untersparrenfilz USF 32 PLUS; USF 35 PLUS
URSA GEO Dämmfilz DF 32-h; DF 35-h; DF 40-h

Außenwand / Fassade
URSA GEO Fassadendämmplatte FDP 32/Vs; FDP 2/Vs
URSA GEO Fassadendämmplatte-Laibung FDP-L 32/Vs; 2/Vs
URSA GEO Fassadenkassettendämmplatte FKP 2
URSA GEO Kerndämmplatte KDP 32/V; KDP 2/V

Trennwand / Akustik
URSA GEO Trennwandplatte TWP 1; TWP 2
URSA GEO Akustikdämmplatte AKP 2/V

Boden / Wand
URSA GEO Universaldämmplatte UDP

Anwendungsübersicht: PRODUKT MATRIX S. 03-04

URSA GEO Spannfilz SF 35

Unkaschierter Filz aus Mineralwolle mit oberseitiger Markierung als Schneidhilfe, diffusionsoffen

CE-Bezeichnungsschlüssel: MW-EN-13162-T2-DS(70,-)-MU1-AF$_r$5

Eigenschaften

- Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit nach DIN 4108-4; siehe Tabelle
- Nicht brennbar (Euroklasse A1 nach DIN EN 13501-1)
- F 30- und F 90-Konstruktionen möglich

Anwendungsgebiete nach DIN 4108-10

- DZ: Zwischensparrendämmung; zweischaliges Dach; nicht begehbare, aber zugängliche oberste Geschossdecken
- WH: Dämmung von Holzrahmen- und Holztafelbauweise
- DAD-dk: Außendämmung von Dach oder Decke, vor Bewitterung geschützt; Dämmung unter Deckungen – keine Druckbelastbarkeit

BLAUER ENGEL
DAS UMWELTZEICHEN

www.blauer-engel.de/uz132

URSA GEO Spannfilz SF 35

Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_D 0,034 W/(m · K) — Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ_B 0,035 W/(m · K)

Dicke mm	Breite mm	Länge mm	Inhalt m²/Rolle	Inhalt Rollen/Palette	Inhalt m²/Palette	Artikel-nummer
100	1.200	7.000	8,40	12	100,80	2063019
120	1.200	4.400	5,28	24	126,72	2138491
140	1.200	4.000	4,80	24	115,20	2138492
160	1.200	3.500	4,20	24	100,80	2138493
180	1.200	3.200	3,84	24	92,16	2138494
200	1.200	2.800	3,36	24	80,64	2138495
220	1.200	3.800	4,56	12	54,72	2135310
240	1.200	3.500	4,20	12	50,40	2135331
260	1.200	2.800	3,36	12	40,32	2135300
280	1.200	2.500	3,00	12	36,00	2136521

URSA GEO Spannfilz SF 32 PLUS; URSA GEO Spannfilz SF 35 PLUS

Einseitig mit hellem Glasvlies kaschierter Filz aus Mineralwolle mit oberseitiger Markierung als Schneidhilfe, diffusionsoffen

URSA SECO Systemprodukte ab Seite 53

CE-Bezeichnungsschlüssel: MW-EN-13162-T2-DS(70,-)-MU1-AF$_r$5

Eigenschaften

- Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit nach DIN 4108-4; siehe Tabelle
- Nicht brennbar (Euroklasse A1 nach DIN EN 13501-1)
- F 30- und F 90-Konstruktionen möglich
- Vlieskaschierung als Staub- und Rieselschutz
- bei Anwendung auf der obersten Geschossdecke ist gelegentliches, kurzzeitiges Betreten möglich

Anwendungsgebiete nach DIN 4108-10

- DZ: Zwischensparrendämmung; zweischaliges Dach; nicht begehbare, aber zugängliche oberste Geschossdecken
- WH: Dämmung in Holzrahmen- und Holztafelbauweise
- DAD-dk: Außendämmung von Dach oder Decke, vor Bewitterung geschützt; Dämmung unter Deckungen – keine Druckbelastbarkeit
- DI: Innendämmung der Decke (unterseitig) oder des Daches; Dämmung unter den Sparren/Tragkonstruktion; abgehängte Decke usw.

www.blauer-engel.de/uz132

URSA GEO Spannfilz SF 32 PLUS

Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_D 0,031 W/(m · K) — Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ_B 0,032 W/(m · K)

Dicke mm	Breite mm	Länge mm	Inhalt m²/Rolle	Inhalt Rollen/Palette	Inhalt m²/Palette	Artikel-nummer
100	1.200	4.000	4,80	18	86,40	2131798
120	1.200	3.200	3,84	18	69,12	2131800
140	1.200	2.800	3,36	18	60,48	2131821
160	1.200	2.500	3,00	18	54,00	2131822
180	1.200	3.300	3,96	12	47,52	2136526
200	1.200	3.000	3,60	12	43,20	2136524
220	1.200	2.500	3,00	12	36,00	2136576
240	1.200	2.300	2,76	12	33,12	2136550

URSA GEO Spannfilz SF 35 PLUS

Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_D 0,034 W/(m · K) — Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ_B 0,035 W/(m · K)

Dicke mm	Breite mm	Länge mm	Inhalt m²/Rolle	Inhalt Rollen/Palette	Inhalt m²/Palette	Artikel-nummer
120	1.200	4.400	5,28	24	126,72	2138500
140	1.200	4.000	4,80	24	115,20	2138501
160	1.200	3.500	4,20	24	100,80	2138502
180	1.200	3.200	3,84	24	92,16	2138503
200	1.200	2.800	3,36	24	80,64	2138504
220	1.200	3.800	4,56	12	54,72	2135332
240	1.200	3.500	4,20	12	50,40	2135333

www.blauer-engel.de/uz132

URSA GEO Untersparrenfilz USF 32 PLUS; USF 35 PLUS

Einseitig mit hellem Glasvlies kaschierter Filz aus Mineralwolle mit oberseitiger Markierung als Schneidhilfe, diffusionsoffen, optimale Ergänzung der Zwischensparrendämmung

CE-Bezeichnungsschlüssel: MW-EN-13162-T2-DS(70,-)-MU1-AF$_r$5

Eigenschaften

- Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit nach DIN 4108-4; siehe Tabelle
- Nicht brennbar (Euroklasse A1 nach DIN EN 13501-1)
- F 30- und F 90-Konstruktionen möglich
- Mit raumseitigem Rieselschutz

Anwendungsgebiete nach DIN 4108-10

- DI: Innendämmung der Decke (unterseitig) oder des Daches; Dämmung unter den Sparren/Tragkonstruktion; abgehängte Decke usw.

URSA GEO Untersparrenfilz USF 32 PLUS

Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_D 0,031 W/(m · K) — Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ_B 0,032 W/(m · K)

Dicke mm	Breite mm	Länge mm	Inhalt m²/Rolle	Inhalt Rollen/Palette	Inhalt m²/Palette	Artikel-nummer
30	1.200	14.000	16,80	12	201,60	2133283
40	1.200	12.000	14,40	12	172,80	2140320
50	1.200	10.000	12,00	12	144,00	2133284
60	1.200	8.000	9,60	12	115,20	2131840

URSA GEO Untersparrenfilz USF 35 PLUS

Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_D 0,034 W/(m · K) — Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ_B 0,035 W/(m · K)

Dicke mm	Breite mm	Länge mm	Inhalt m²/Rolle	Inhalt Rollen/Palette	Inhalt m²/Palette	Artikel-nummer
30	1.200	20.000	24,00	12	288,00	2062242
40	1.200	17.000	20,40	12	244,80	2142875
50	1.200	14.000	16,80	12	201,60	2062243
60	1.200	13.000	15,60	12	187,20	2142876

URSA GEO Dämmfilz DF 32-h; DF 35-h; DF 40-h

Wasserabweisend ausgerüsteter, unkaschierter Filz aus Mineralwolle, diffusionsoffen

CE-Bezeichnungsschlüssel: MW-EN-13162-T2-DS(70,-)-MU1-AF$_r$5

Eigenschaften

- Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit nach DIN 4108-4; siehe Tabelle
- Nicht brennbar (Euroklasse A1 nach DIN EN 13501-1)
- F 30- und F 90-Konstruktionen möglich
- Hydrophobiert

Anwendungsgebiete nach DIN 4108-10

- DZ: Zweischaliges Dach; nicht begehbare, aber zugängliche oberste Geschossdecken; Holzbalkendecke; Renodach
- DI: Innendämmung der Decke (unterseitig) oder des Daches; Dämmung unter den Sparren/Tragkonstruktion; abgehängte Decke usw.
- DAD-dk: Außendämmung von Dach oder Decke, vor Bewitterung geschützt; Dämmung unter Deckungen – keine Druckbelastbarkeit

www.blauer-engel.de/uz132

URSA GEO Dämmfilz DF 32-h

Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_D 0,031 W/(m · K) — Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ_B 0,032 W/(m · K)

Dicke mm	Breite mm	Länge mm	Inhalt m²/Rolle	Inhalt Rollen/Palette	Inhalt m²/Palette	Artikel-nummer
80	1.200	4.500	5,40	18	97,20	2131823
100[1)]	1.200	3.500	4,20	18	75,60	2131824
120[1)]	1.200	3.000	3,60	18	64,80	2131825
140[1)]	1.200	2.600	3,12	18	56,16	2131827
160[1)]	1.200	2.500	3,00	18	54,00	2131828
180[1)]	1.200	3.300	3,96	12	47,52	2142624
200[1)]	1.200	3.000	3,60	12	43,20	2138366
220[1)]	1.200	2.500	3,00	12	36,00	2143972
240[1)]	1.200	2.300	2,76	12	33,12	2140879

[1)] Lieferbar auf Anfrage

URSA GEO Dämmfilz DF 35-h

Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_D 0,034 W/(m · K) — Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ_B 0,035 W/(m · K)

Dicke mm	Breite mm	Länge mm	Inhalt m²/Rolle	Inhalt Rollen/Palette	Inhalt m²/Palette	Artikel-nummer
60	1.200	8.500	10,20	24	244,80	2138423
80	1.200	6.400	7,68	24	184,32	2138424
100	1.200	5.400	6,48	24	155,52	2138426
120	1.200	4.000	4,80	30	144,00	2138428
140	1.200	3.400	4,08	30	122,40	2138432
160	1.200	3.000	3,60	30	108,00	2138433
180	1.200	2.600	3,12	30	93,60	2138434
200	1.200	2.400	2,88	30	86,40	2138435
220[1)]	1.200	2.700	3,24	18	58,32	2133415
240[1)]	1.200	2.450	2,94	18	52,92	2133416
260[1)]	1.200	2.800	3,36	12	40,32	2136522
280[1)]	1.200	2.500	3,00	12	36,00	2136525

URSA GEO Dämmfilz DF 40-h

Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_D 0,039 W/(m · K) — Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ_B 0,040 W/(m · K)

Dicke mm	Breite mm	Länge mm	Inhalt m²/Rolle	Inhalt Rollen/Palette	Inhalt m²/Palette	Artikel-nummer
60[1)]	1.200	10.000	12,00	24	288,00	2130280
80[1)]	1.200	9.000	10,80	24	259,20	2130267
100[1)]	1.200	7.000	8,40	24	201,60	2130268
120[1)]	1.200	5.500	6,60	24	158,40	2130269
140[1)]	1.200	5.000	6,00	24	144,00	2130270
160[1)]	1.200	4.500	5,40	24	129,60	2130271
180[1)]	1.200	4.000	4,80	24	115,20	2130272
200[1)]	1.200	3.500	4,20	24	100,80	2130273

[1)] Lieferbar auf Anfrage

URSA GEO Fassadendämmplatte FDP 32/Vs; URSA GEO Fassadendämmplatte FDP 2/Vs

Durchgehend wasserabweisend ausgerüstete Wärmedämmplatte aus Mineralwolle, einseitig mit schwarzem Glasvlies kaschiert, diffusionsoffen

CE-Bezeichnungsschlüssel: MW-EN-13162-T3-DS(70,-)-WL(P)-MU1-AF$_r$5

Eigenschaften

- Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit nach DIN 4108-4; siehe Tabelle
- Nicht brennbar (Euroklasse A1 nach DIN EN 13501-1)
- Hydrophobiert, wasserabweisend ausgerüstet

Anwendungsgebiet nach DIN 4108-10

- WAB: Außendämmung der Wand hinter Bekleidung – ohne Begrenzung der Gebäudehöhe
- WZ: Dämmung von zweischaligen Wänden – ohne Begrenzung der Gebäudehöhe

www.blauer-engel.de/uz132

URSA GEO Fassadendämmplatte FDP 32/Vs

Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_D 0,031 W/(m · K) — Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ_B 0,032 W/(m · K)

Dicke mm	Breite mm	Länge mm	Inhalt m²/Paket	Inhalt Pakete/Palette	Inhalt m²/Palette	Artikel-nummer
60[1)]	600	1.250	6,00	20	120,00	2138354
80[1)]	600	1.250	4,50	20	90,00	2138355
100	600	1.250	3,75	20	75,00	2138356
120	600	1.250	3,00	20	60,00	2138357
140	600	1.250	2,25	20	45,00	2138358
160	600	1.250	2,25	12	27,00	2136251
180	600	1.250	2,25	12	27,00	2136253
200[1)]	600	1.250	1,50	12	18,00	2136254

[1)] Lieferbar auf Anfrage

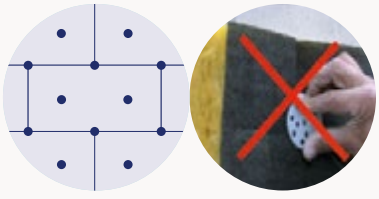
Weitere Dicken bis 240 mm auf Anfrage erhältlich.

URSA GEO Fassadendämmplatte FDP 2/Vs

Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_D 0,034 W/(m · K) — Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ_B 0,035 W/(m · K)

Dicke mm	Breite mm	Länge mm	Inhalt m²/Paket	Inhalt Pakete/Palette	Inhalt m²/Palette	Artikel-nummer
60	600	1.250	6,00	32	192,00	2138377
80	600	1.250	4,50	32	144,00	2138378
100	600	1.250	3,75	32	120,00	2138379
120	600	1.250	3,00	32	96,00	2138380
140	600	1.250	2,25	32	72,00	2138381
160	600	1.250	2,25	32	72,00	2138382
180	600	1.250	2,25	20	45,00	2138383
200	600	1.250	2,25	20	45,00	2138384

Weitere Dicken bis 300 mm auf Anfrage erhältlich.



TIPP:

Die Dämmplatten sind im Mittel mit 5 Dämmstoffhaltern (Ø ≥ 80 mm) pro m² bzw. 4 Dübeln pro Platte (siehe Skizze) mechanisch zu befestigen. Dabei muss die Dämmstoffdicke erhalten bleiben und ein „Matratzen-Effekt“ vermieden werden. Im Kantenbereich sind zusätzliche Dübel erforderlich.

URSA GEO Fassadendämmplatte-Laibung FDP-L 32/Vs; FDP-L 2/Vs

Durchgehend wasserabweisend ausgerüstete Wärmedämmplatte aus Mineralwolle, einseitig mit schwarzem Glasvlies kaschiert, diffusionsoffen

CE-Bezeichnungsschlüssel: MW-EN-13162-T3-DS(70,-)-WL(P)-MU1-AF$_r$5

Eigenschaften
- Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit nach DIN 4108-4; siehe Tabelle
- Nicht brennbar (Euroklasse A1 nach DIN EN 13501-1)
- Hydrophobiert, wasserabweisend ausgerüstet

Anwendungsgebiet nach DIN 4108-10
- WAB: Außendämmung der Wand hinter Bekleidung – ohne Begrenzung der Gebäudehöhe
- WZ: Dämmung von zweischaligen Wänden – ohne Begrenzung der Gebäudehöhe

www.blauer-engel.de/uz132

URSA GEO Fassadendämmplatte-Laibung FDP-L 32/Vs

Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_D 0,031 W/(m · K) — Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ_B 0,032 W/(m · K)

Dicke mm	Breite mm	Länge mm	Inhalt m²/Paket	Inhalt Pakete/Palette	Inhalt m²/Palette	Artikel-nummer
40	600	1.250	9,00	20	180,00	2141554

URSA GEO Fassadendämmplatte-Laibung FDP-L 2/Vs

Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_D 0,034 W/(m · K) — Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ_B 0,035 W/(m · K)

Dicke mm	Breite mm	Länge mm	Inhalt m²/Paket	Inhalt Pakete/Palette	Inhalt m²/Palette	Artikel-nummer
40	600	1.250	9,00	32	288,00	2142854

URSA GEO Fassadenkassettendämmplatte FKP 2

Durchgehend wasserabweisend ausgerüstete Wärmedämmplatte aus Mineralwolle, unkaschiert, diffusionsoffen

CE-Bezeichnungsschlüssel: MW-EN-13162-T3-DS(70,-)-WL(P)-MU1-AF$_r$10

Eigenschaften
- Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit nach DIN 4108-4; siehe Tabelle
- Nicht brennbar (Euroklasse A1 nach DIN EN 13501-1)
- Hydrophobiert, wasserabweisend ausgerüstet
- Längenbezogener Strömungswiderstand AF$_r$ ≥ 10 kPa · s/m²

Anwendungsgebiete nach DIN 4108-10
- WAB: Außendämmung der Wand hinter Bekleidung (Industriefassade)

www.blauer-engel.de/uz132

URSA GEO Fassadenkassettendämmplatte FKP 2

Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_D 0,034 W/(m · K) — Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ_B 0,035 W/(m · K)

Dicke mm	Breite mm	Länge mm	Inhalt m²/Paket	Inhalt Pakete/Palette	Inhalt m²/Palette	Artikel-nummer
80[1)]	600	1.250	4,50	36	162,00	2138371
100[1)]	600	1.250	3,75	36	135,00	2138372
120[1)]	600	1.250	3,00	36	108,00	2138373
140[1)]	600	1.250	2,25	36	81,00	2138374
160[1)]	600	1.250	2,25	36	81,00	2138385

[1)] Lieferbar auf Anfrage

Weitere Informationen zum URSA Fassadenkassettensystem, bestehend aus URSA TERRA Fassadenkassettendämmplatte FKP PLUS mit Überdämmung und URSA SECO Systemschraube FKS FIX auf den Seiten 30 – 31.

URSA GEO Kerndämmplatte KDP 32/V; KDP 2/V

Durchgehend wasserabweisend ausgerüstete Wärmedämmplatte aus Mineralwolle, einseitig mit gelbem Glasvlies kaschiert, diffusionsoffen

CE-Bezeichnungsschlüssel: MW-EN-13162-T3-DS(70,-)-WL(P)-MU1-AF$_r$5

Eigenschaften

- Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit nach DIN 4108-4; siehe Tabelle
- Nicht brennbar (Euroklasse A1 nach DIN EN 13501-1)
- Hydrophobiert, wasserabweisend ausgerüstet

Anwendungsgebiet nach DIN 4108-10

- WZ: Dämmung von zweischaligen Wänden, Kerndämmung – ohne Begrenzung der Gebäudehöhe

www.blauer-engel.de/uz132

URSA GEO Kerndämmplatte KDP 32/V

Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_D 0,031 W/(m · K) — Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ_B 0,032 W/(m · K)

Dicke mm	Breite mm	Länge mm	Inhalt m²/Paket	Inhalt Pakete/Palette	Inhalt m²/Palette	Artikel-nummer
60	625	1.250	6,25	20	125,00	2138405
80	625	1.250	4,69	20	93,75	2138406
100	625	1.250	3,91	20	78,12	2138407
120	625	1.250	3,13	20	62,50	2138408
140	625	1.250	2,34	20	46,87	2138409
160	625	1.250	2,34	12	28,12	2136166
180	625	1.250	2,34	12	28,12	2136167
200	625	1.250	1,56	12	18,75	2136168

URSA GEO Kerndämmplatte KDP 2/V

Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_D 0,034 W/(m · K) — Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ_B 0,035 W/(m · K)

Dicke mm	Breite mm	Länge mm	Inhalt m²/Paket	Inhalt Pakete/Palette	Inhalt m²/Palette	Artikel-nummer
40	625	1.250	9,37	28	262,500	2133463
50	625	1.250	7,81	28	218,750	2133464
60	625	1.250	6,25	28	175,000	2133465
80	625	1.250	4,69	28	131,250	2133466
100	625	1.250	3,91	28	109,375	2133467
120	625	1.250	3,12	28	87,500	2133468
140	625	1.250	2,34	28	65,625	2133469
160	625	1.250	2,34	20	46,880	2138399
180	625	1.250	2,34	20	46,880	2138400
200[1)]	625	1.250	2,34	20	46,88	2138401

[1)] Lieferbar auf Anfrage

Perfekte Kombination mit URSA Kern-dämmplatten

Für die Zukunft gut gedämmt

URSA XPS D N MRS Mauerrandstreifen

Randabschluss von Fenster- und Türöffnungen im zweischaligen Mauerwerk

Vorteile:

- Druckfester und formstabiler Randabschluss
- Vermeidung von Wärmebrücken
- Oberfläche kann direkt verputzt werden
- Feuchteunempfindlich

Weitere Infos in der Broschüre Dämmung der Außenwand bzw. im Produktkatalog auf Seite 38.

URSA GEO Trennwandplatte TWP 1; TWP 2

Unkaschierte Dämmplatte aus Mineralwolle, diffusionsoffen

CE-Bezeichnungsschlüssel URSA GEO TWP 1: MW-EN-13162-T3-DS(70,-)-MU1-AF$_r$5
CE-Bezeichnungsschlüssel URSA GEO TWP 2: MW-EN-13162-T3-DS(70,-)-MU1-AF$_r$10

Eigenschaften

- Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit nach DIN 4108-4; siehe Tabelle
- Nicht brennbar (Euroklasse A1 nach DIN EN 13501-1)
- URSA GEO TWP 1 Längenbezogener Strömungswiderstand AF$_r$ ≥ 5 kPa · s/m^2
- URSA GEO TWP 2 Längenbezogener Strömungswiderstand AF$_r$ ≥ 10 kPa · s/m^2
- F 30-, F 60- und F 90-Konstruktionen möglich

Anwendungsgebiete nach DIN 4108-10

- WH: Dämmung von Holzrahmen- und Holztafelbauweise
- WTR: Dämmung von Raumtrennwänden
- WI-zk: Innendämmung der Wand – keine Anforderungen an Zugfestigkeit
- DI: Innendämmung der Decke (unterseitig) oder des Daches; Dämmung unter den Sparren/Tragkonstruktion; abgehängte Decke usw.

www.blauer-engel.de/uz132

URSA GEO Trennwandplatte TWP 1

Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_D 0,038 W/(m · K) — Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ_B 0,039 W/(m · K)

Dicke mm	Breite mm	Länge mm	Inhalt m²/Paket	Inhalt Pakete/Palette	Inhalt m²/Palette	Artikel-nummer
40	625	1.250	9,38	36	337,50	2133450
50	625	1.250	7,81	36	281,25	2133471
60	625	1.250	6,25	36	225,00	2133472
80	625	1.250	4,69	36	168,75	2133473
100[1)]	625	1.250	3,91	36	140,63	2133474
120	625	1.250	3,13	36	112,50	2133475

[1)] Lieferbar auf Anfrage

URSA GEO Trennwandplatte TWP 2

Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_D 0,034 W/(m · K) — Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ_B 0,035 W/(m · K)

Dicke mm	Breite mm	Länge mm	Inhalt m²/Paket	Inhalt Pakete/Palette	Inhalt m²/Palette	Artikel-nummer
40	625	1.250	9,38	32	300,00	2142445
60	625	1.250	6,25	32	200,00	2142444
80[1)]	625	1.250	4,69	32	150,00	2142443
100[1)]	625	1.250	3,91	32	125,00	2142442

[1)] Lieferbar auf Anfrage

URSA GEO Universaldämmplatte UDP

Hochverdichtete, durchgehend wasserabweisend ausgerüstete Universaldämmplatte aus Mineralwolle, diffusionsoffen

CE-Bezeichnungsschlüssel: MW-EN-13162-T6-DS(70,-)-WL(P)-MU1-SD10-CP5-AF$_r$10

Eigenschaften

- Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit nach DIN 4108-4; siehe Tabelle
- Nicht brennbar (Euroklasse A1 nach DIN EN 13501-1)
- Hydrophobiert, wasserabweisend ausgerüstet
- Längenbezogener Strömungswiderstand AF$_r$ ≥ 10 kPa · s/m²
- Nennwert der Zusammendrückbarkeit ≤ 5 mm (CP5) bei Nutzlast auf dem Estrich ≤ 2 kPa

Dynamische Steifigkeit (s') nach DIN EN 29052-1

Dämmstoffdicke in mm	20	30	40
Dynamische Steifigkeit (s') in MN/m³	≤ 10	≤ 7	≤ 7

Anwendungsgebiete nach DIN 4108-10

- WTH-sh: Dämmung zwischen Haustrennwänden mit Schallschutzanforderung – erhöhte Zusammendrückbarkeit
- DES-sh: Innendämmung der Decke oder Bodenplatte (oberseitig) unter Estrich mit Schallschutzanforderungen – Trittschalldämmung, erhöhte Zusammendrückbarkeit
- DAD-dk: Außendämmung von Dach und Decke, vor Bewitterung geschützt; Dämmung unter Deckung – keine Druckbelastung

www.blauer-engel.de/uz132

URSA GEO Universaldämmplatte UDP

Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_D 0,032 W/(m · K) — Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ_B 0,033 W/(m · K)

Dicke mm	Breite mm	Länge mm	Inhalt m²/Paket	Inhalt Pakete/Palette	Inhalt m²/Palette	Artikel-nummer
20	600	1.250	15,00	12	180,00	2141556
30	600	1.250	9,75	12	117,00	2141557
40	600	1.250	7,50	12	90,00	2141558

URSA GEO Akustikdämmplatte AKP 2/V

Schallschluckplatte aus Mineralwolle, einseitig mit schwarzem Glasvlies kaschiert, diffusionsoffen

CE-Bezeichnungsschlüssel: MW-EN-13162-T3-DS(70,-)-MU1-AF$_r$10

Eigenschaften

- Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit nach DIN 4108-4; siehe Tabelle
- Nicht brennbar (Euroklasse A1 nach DIN EN 13501-1)
- Längenbezogener Strömungswiderstand AF$_r$ ≥ 10 kPa · s/m²

Schallabsorptionsgrad (αs) nach DIN EN ISO 354

Frequenz (Hz)	125	250	500	1.000	2.000	4.000
20 mm	0,09	0,22	0,54	0,74	0,86	0,92
50 mm	0,22	0,53	0,99	1,05	1,03	1,04

www.blauer-engel.de/uz132

Anwendungsgebiete nach DIN 4108-10

- DI: Innendämmung der Decke (unterseitig) oder des Daches; Dämmung unter den Sparren/Tragkonstruktion; abgehängte Decke usw.
- WI-zk: Innendämmung der Wand – keine Anforderungen an Zugfestigkeit

URSA GEO Akustikdämmplatte AKP 2/V

Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_D 0,034 W/(m · K) — Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ_B 0,035 W/(m · K)

Dicke mm	Breite mm	Länge mm	Inhalt m²/Paket	Inhalt Pakete/Palette	Inhalt m²/Palette	Artikel-nummer
20	600	1.250	18,00	20	360,00	2127862
30	600	1.250	12,00	20	240,00	2127863
40	600	1.250	9,00	20	180,00	2127864
50	600	1.250	7,50	20	150,00	2127865

Technische Daten der URSA GEO Mineralwolledämmstoffe nach DIN E

URSA	Physik. Zeichen	Kurz-zeichen	Einheit	SF 35	SF 32 PLUS	SF 35 PLUS	USF 35 PLUS
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit	λ_D	–	W/(m · K)	0,034	0,031	0,034	0,034
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit	λ_B	–	W/(m · K)	0,035	0,032	0,035	0,035
Brandverhalten Euro-Klasse	–	–	–	nicht brennbar	nicht brennbar		nicht brennbar
Glimmverhalten				Baustoff glimmt nicht	Baustoff glimmt nicht		Baustoff glimmt nicht
Dickentoleranz	–	T	–	T2	T2		T2
Kaschierung	–	–	–	keine	Glasvlies		Glasvlies
Wasserdampf-diffusions-widerstandszahl	μ	MU	–	1	1		1
Wasseraufnahme	Wlp	WL(P)	kg/m²	–	–		–
Dynamische Steifigkeit	s'	SD	MN/m³	–	–		–
Zusammen-drückbarkeit	c	CP	mm	–	–		–
Strömungswiderstand	r	AF_r	kPa · s/m²	≥ 5	≥ 5		≥ 5
Anwendungsgebiet	–	–	–	DZ, WH, DAD-dk	DZ, WH, DAD-dk		DI

URSA	Physik. Zeichen	Kurz-zeichen	Einheit	FKP 2	KDP 32/V	KDP 2/V	TWP 1
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit	λ_D	–	W/(m · K)	0,034	0,031	0,034	0,038
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit	λ_B	–	W/(m · K)	0,035	0,032	0,035	0,039
Brandverhalten Euro-Klasse	–	–	–	nicht brennbar	nicht brennbar		nicht brennbar
Glimmverhalten				Baustoff glimmt nicht	Baustoff glimmt nicht		Baustoff glimmt nicht
Dickentoleranz	–	T	–	T3	T3		T3
Kaschierung	–	–	–	keine	Glasvlies		keine
Wasserdampf-diffusions-widerstandszahl	μ	MU	–	1	1		1
Wasseraufnahme	Wlp	WL(P)	kg/m²	≤ 3,0	≤ 3,0		–
Dynamische Steifigkeit	s'	SD	MN/m³	-	–		–
Zusammen-drückbarkeit	c	CP	mm	-	–		–
Strömungswiderstand	r	AF_r	kPa · s/m²	≥ 10	≥ 5		≥ 5
Anwendungsgebiet	–	–	–	WAB	WZ		WH, WTR, WI-zk, DI

Anwendungsgebiete nach DIN 4108-10

DAD-dk
Außendämmung von Dach oder Decke, vor Bewitterung geschützt; Dämmung unter Deckungen – keine Druckbelastbarkeit

DES-sh
Innendämmung der Decke oder Bodenplatte (oberseitig) unter Estrich mit Schallschutzanforderungen – Trittschalldämmung, erhöhte Zusammendrückbarkeit

DI
Innendämmung der Decke (unterseitig) oder des Daches; Dämmung unter den Sparren/Tragkonstruktion; abgehängte Decke usw.

DZ
Zwischensparrendämmung; zweischaliges Dach; nicht begehbare, aber zugängliche oberste Geschossdecken

N 13162

DF 35-h	DF 40-h	FDP 32/Vs	FDP 2/Vs	FDP-L 32/Vs	FDP-L 2/Vs	Norm
0,034	0,039	0,031	0,034	0,031	0,034	DIN EN 13162
0,035	0,040	0,032	0,035	0,032	0,035	DIN 4108-4
nicht brennbar		nicht brennbar		nicht brennbar		DIN EN 13501-1
Baustoff glimmt nicht		Baustoff glimmt nicht		Baustoff glimmt nicht		DIN 4102
T2		T3		T3		DIN EN 13162
keine		Glasvlies		Glasvlies		–
1		1		1		DIN EN 12086
–		≤ 3,0		≤ 3,0		DIN EN 12087
–		–		–		DIN EN 29052-1
–		–		–		DIN EN 12431/ DIN EN 13162
≥ 5		≥ 5		≥ 5		DIN EN 29053
DZ, DI, DAD-dk		WAB, WZ		WAB, WZ		DIN 4108-10

AKP 2/V	UDP	Norm
0,034	0,032	DIN EN 13162
0,035	0,033	DIN 4108-4
nicht brennbar	nicht brennbar	DIN EN 13501-1
Baustoff glimmt nicht	Baustoff glimmt nicht	DIN 4102
T3	T6	DIN EN 13162
Glasvlies	keine	–
1	1	DIN EN 12086
-	≤ 3	DIN EN 12087
–	≤ 25 mm: 10 > 25 mm: 7	DIN EN 29052-1
–	≤ 5	DIN EN 12431/ DIN EN 13162
≥ 10	≥ 10	DIN EN 29053
DI, WI-zk	WTH-sh, DES-sh, DAD-dk	DIN 4108-10

WAB
Außendämmung der Wand hinter Bekleidung

WH
Dämmung von Holzrahmen- und Holztafelbauweise

WI-zk
Innendämmung der Wand – keine Anforderungen an Zugfestigkeit

WTH-sh
Dämmung zwischen Haustrennwänden mit Schallschutz-anforderungen – erhöhte Zusammendrückbarkeit

WTR
Dämmung von Raumtrennwänden

WZ
Dämmung von zweischaligen Wänden

Stand Januar 2024

URSA TERRA

URSA TERRA – Metallleicht-bau mit Stahlkassetten

Der Metallleichtbau mit Stahlkassetten hat sich in den letzten Jahrzehnten zu einer weithin anerkannten Bauweise entwickelt, die unterschiedlichsten Bedürfnissen eine Vielzahl an Lösungen in höchster Qualität und Wirtschaftlichkeit bietet. Zu den Vorteilen zählen:

- Zeitersparnis bei der Errichtung der Bauvorhaben, was sich in den Projektkosten widerspiegelt
- Hohe Gestaltungsvielfalt in der Außenschale durch Einsatz unterschiedlichster Materialien, Profilierungen, Formate, Farben und Formen
- Investitionskosten rechnen sich durch die Langlebigkeit der hinterlüfteten Fassaden über eine längere Nutzungsdauer
- Niedrige Instandhaltungskosten durch geringe Wartungs- und Reinigungskosten, und die Möglichkeit der partiellen Beseitigung von Schäden an der Außenschale
- Möglichkeit des sortenreinen Rückbaus und der Wiederverwendung

Die Anwendungen auf einen Blick

Außenwand Industriebau
URSA TERRA Fassadenkassettendämmplatte
FKP 35 PLUS; FKP 39 PLUS

Hoch wärmedämmend

Sehr gut schalldämmend

Nicht brennbar

CE

RAL GÜTEZEICHEN Erzeugnisse aus MINERALWOLLE

Anwendungsübersicht: PRODUKT MATRIX S. 03-04

URSA Fassadenkassettensystem

Zu den wesentlichen Bestandteilen des URSA Fassadenkassettensystems zählen die Dämmplatten aus Mineralwolle mit längsseitigem Einschnitt und die selbstbohrenden Systemschrauben für Distanzbefestigungen. Das URSA Fassadenkassettensystem ist durch das Deutsche Institut für Bautechnik mit der Bauartgenehmigung allgemein bauaufsichtlich zugelassen - aBG Z-14.1-843.
Das URSA Fassadenkassettensystem wirkt hoch schalldämmend – Schallschutznachweise liegen vor.

URSA TERRA Fassadenkassettendämmplatte FKP 35 PLUS und FKP 39 PLUS

Durchgehend wasserabweisend ausgerüstete Wärmedämmplatte aus Mineralwolle, einseitig mit gelbem Glasvlies mit Strichmarkierung kaschiert, diffusionsoffen, mit längsseitigem Einschnitt zur Aufnahme des Kassettengurtes mit 40 mm überdeckender Dämmschicht

CE-Bezeichnungsschlüssel FKP 35 PLUS: MW-EN-13162-T3-DS(70,-)-WL(P)-MU1-AF$_r$10
CE-Bezeichnungsschlüssel FKP 39 PLUS: MW-EN-13162-T3-DS(70,-)-WL(P)-MU1-AF$_r$5

Eigenschaften
- Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit nach DIN 4108-4; siehe Tabelle
- Nicht brennbar (Euroklasse A1 nach DIN EN 13501-1)
- Hydrophobiert, wasserabweisend ausgerüstet
- Längenbezogener Strömungswiderstand AF$_r$ ≥ 10 kPa · s/m² (FKP 35 PLUS)
  Längenbezogener Strömungswiderstand AF$_r$ ≥ 5 kPa · s/m² (FKP 39 PLUS)

Anwendungsgebiete nach DIN 4108-10:
(WAB) Außendämmung der Wand hinter Bekleidung (Industriefassade)

URSA TERRA Fassadenkassettendämmplatte FKP 35 PLUS

Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_D 0,034 W/(m · K) Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ_B 0,035 W/(m · K)

Dicke mm	Breite mm	Länge mm	Inhalt m²/Paket	Inhalt Pakete/Palette	Inhalt m²/Palette	Artikel-nummer
140[1)]	600	1.350	3,24	20	64,80	2142316
160[1)]	600	1.350	3,24	20	64,80	2142317
170[1)]	600	1.350	3,24	20	64,80	2142318
185[1)]	600	1.350	2,43	20	48,60	2142319
200[1)]	600	1.350	2,43	20	48,60	2142320

[1)] Lieferbar auf Anfrage

Die in der Tabelle aufgeführten Abmessungen sind die Standardmaße. Bei spezifischen Anforderungen oder individuellen Bedürfnissen können weitere Abmessungen nach Rücksprache mit unserer technischen Abteilung festgelegt werden.

URSA TERRA Fassadenkassettendämmplatte FKP 39 PLUS

Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_D 0,038 W/(m · K) Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ_B 0,039 W/(m · K)

Dicke mm	Breite mm	Länge mm	Inhalt m²/Paket	Inhalt Pakete/Palette	Inhalt m²/Palette	Artikel-nummer
140[1)]	600	1.350	4,05	20	81,00	2142311
160[1)]	600	1.350	4,05	20	81,00	2142312
170[1)]	600	1.350	4,05	20	81,00	2142313
185[1)]	600	1.350	3,24	20	64,80	2142314
200[1)]	600	1.350	3,24	20	64,80	2142315

[1)] Lieferbar auf Anfrage

Die in der Tabelle aufgeführten Abmessungen sind die Standardmaße. Bei spezifischen Anforderungen oder individuellen Bedürfnissen können weitere Abmessungen nach Rücksprache mit unserer technischen Abteilung festgelegt werden.

URSA SECO Systemschraube FKS FIX

Selbstbohrende Schraube mit Rechts-Links-Rechts Gewinde zur Sicherstellung einer 40 mm* Distanz zwischen Außen- und Innenschale – Kein Vorbohren der Außenschale notwendig!
Aus nichtrostendem Edelstahl mit hochwertiger EPDM-Dichtung

Hinweis: Im Systempaket sind 4 Systemschrauben pro m² enthalten. Objektbezogene statische Vorbemessungen werden angeboten. Der eigentliche statische Nachweis muss durch einen Statiker erbracht werden.

* Die allgemeine Bauartgenehmigung erlaubt auch die Verwendung von Systemschrauben mit 60 und 80 mm Distanz. Die Verfügbarkeit dazu passender Dämmplatten ist vor Ausschreibung anzufragen.

©Bild VELUX Deuschland GmbH

URSA Mineralwolledämmstoffe nach DIN EN 13162

Die Mineralwolledämmstoffe URSA GEO und URSA PURE-ONE werden nach der europäischen Norm DIN EN 13162 hergestellt, geprüft und gekennzeichnet. Die Konformität der Produkte mit den Anforderungen der Produktnorm wird nach DIN EN 13172 nachgewiesen und berechtigt zur CE-Kennzeichnung. Die Einhaltung hoher Qualitätsstandards wird durch eine Fremdüberwachung durch akkreditierte Prüfinstitute und durch die Kennzeichnung mit dem neuen Qualitätssiegel Keymark DIN-geprüft bestätigt.

CE Bezeichnungsschlüssel

Die Anwendungsmöglichkeiten des Dämmstoffes ergeben sich aus den zusätzlichen Angaben zu den Produkteigenschaften. Diese Eigenschaften sind in einem Bezeichnungsschlüssel dargestellt. Der Bezeichnungsschlüssel ist Bestandteil der CE-Kennzeichnung.

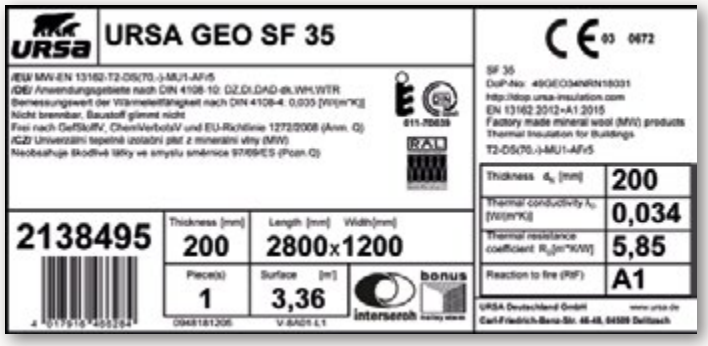
Das nachstehende Beispiel zeigt den Bezeichnungsschlüssel für ein URSA GEO Produkt.
Beispiel: URSA Spannfilz SF 35
(Anwendungsgebiete DZ, DAD-dk, DI, WH, WTR nach DIN 4108-10)

MW - EN-13162 - T2 - DS(70,-) - MU1 - AF_r5

- MW – Mineralwolle
- EN-13162 – Produktnorm für Mineralwolle
- T2 – Grenzabmaß für die Dicke
- DS(70,-) – Dimensionsstabilität bei def. Temperatur
- MU1 – Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl
- AF_r5 – Strömungswiderstand ≥ 5 kPa · s/m²

Erläuterung zum Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ_B:
Der Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ_B nach DIN 4108-4 ergibt sich aus dem Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_D (siehe Etikett) x 1,03 bzw. mindestens einem Zuschlag von 0,001 [W/(m·K)].

Beispiel Etikett: URSA Spannfilz SF 35



Die Leistungserklärungen von URSA sind mittels der DoP-Nr. im Internet abrufbar. Diese ist auf dem Etikett zu finden. Öffnen Sie die Website http://dop.ursa-insulation.com/ und geben die DoP-Nummer vollständig und ohne Leerzeichen (z.B. 49GEO34NRN18031) in das vorgegebene Feld ein. Drücken Sie „Query“. Die Leistungserklärung steht Ihnen im PDF–Format zum Download bereit. Anschließend wählen Sie die gewünschte Sprache auf dem Deckblatt im Dokument aus. Die gültige Leistungserklärung für das Produkt wird Ihnen angezeigt.

URSA Mineralwolledämmstoffe sind gesundheitlich unbedenklich.

Das RAL-Gütezeichen „Erzeugnisse aus Mineralwolle“ bestätigt die Biolöslichkeit der Mineralwolle. Die Biolöslichkeit ist ein Freizeichnungskriterium der Gefahrstoffverordnung, der Chemikalien-Verbotsverordnung und der EU-Richtlinie 1272/2008 Anmerkung Q. Das RAL-Gütezeichen bestätigt damit die gesundheitliche Unbedenklichkeit hinsichtlich der gesetzlichen Anforderungen in Deutschland (GefStoffV2013 und ChemVerbotsV2012) und der EU. Zudem ist die Mineralwolle mit dem Umweltzeichen Blauer Engel „weil emissionsarm“ gekennzeichnet. Damit wird zusätzlich bestätigt, dass diese Mineralwolle schadstoffarm und in der Wohnumwelt aus gesundheitlicher Sicht unbedenklich ist. Die URSA Deutschland GmbH gehört zu den ersten Unternehmen, denen das Gütezeichen verliehen wurde.

www.blauer-engel.de/uz132

Eigenschaften

URSA Mineralwolledämmstoffe gibt es als Rollen- und Plattenprodukte in verschiedenen Dicken und anwendungsbezogen mit unterschiedlichen Vlieskaschierungen bzw. mit zusätzlicher Hydrophobierung.

- Sehr niedrige Bemessungswerte der Wärmeleitfähigkeit zwischen 0,032 und 0,040 W/(m · K)
- Nicht brennbar (Euroklasse A1 nach DIN EN 13501-1)
- Sehr gut schalldämmend ($AF_r \geq 5 – 20$ kPa · s/m²)
- Ausgezeichnet diffusionsfähig
- Hoch komprimierbar

Qualitäts-, Umwelt- und Energiemanagement

Mit unserer Qualitätspolitik verfolgen wir vor allem eine hohe Kundenzufriedenheit. Um dies dauerhaft zu ermöglichen, ist die URSA Deutschland GmbH nach DIN EN ISO 9001 „Qualitätsmanagement“ zertifiziert. URSA Produkte werden besonders umwelt- und ressourcenschonend hergestellt. Der gesamte Produktionsprozess ist nach DIN EN ISO 14001 „Umweltmanagement“ und DIN EN ISO 50001 „Energiemanagement“ zertifiziert.

Gesundheit

URSA Mineralwolledämmstoffe sind gesundheitlich unbedenklich, mit dem RAL-Gütezeichen „Erzeugnisse aus Mineralwolle“ gekennzeichnet und freigezeichnet nach Gefahrstoffverordnung, Chemikalienverbotsverordnung und EU-Richtlinie 1272/2008 (Anm.Q). Beim Umgang mit Dämmstoffen aus Mineralwolle sind die Arbeitsschutzmaßnahmen der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) nach TRGS 500, Ausgabe 09/2019 sowie die Information 213-031 der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung DGUV e.V. zu „Tätigkeiten mit Mineralwolle-Dämmstoffen“ (Glaswolle, Steinwolle), Stand 07/2019 zu beachten. Die Produkte sind leicht zu verarbeiten. Gerade in Innenräumen ist der Einsatz gesundheitlich unbedenklicher Produkte besonders wichtig.

Umwelt und Gesundheit

Das Umweltzeichen “Der Blaue Engel – schützt Umwelt und Gesundheit, weil emissionsarm” und das Zertifikat Eurofins INDOOR AIR COMFORT GOLD kennzeichnen solche Wärmedämmstoffe für innen. Sie sind über die gesetzlichen Bestimmungen hinaus schadstoffarm hergestellt und üben einen positiven Einfluss auf die Luftqualität in Innenräumen aus. Zusätzlich wird bei der Kennzeichnung die Produktqualität in Bezug auf Wärmedämmung und Schallschutz berücksichtigt.

Umweltschutz

Mineralwolle besteht zu über 90% aus natürlichen mineralischen Rohstoffen, wie z. B. Sand. URSA GEO und URSA PUREONE werden unter Verwendung von weit mehr als 50% Altglas hergestellt. Damit schont URSA wertvolle Ressourcen der Erde.

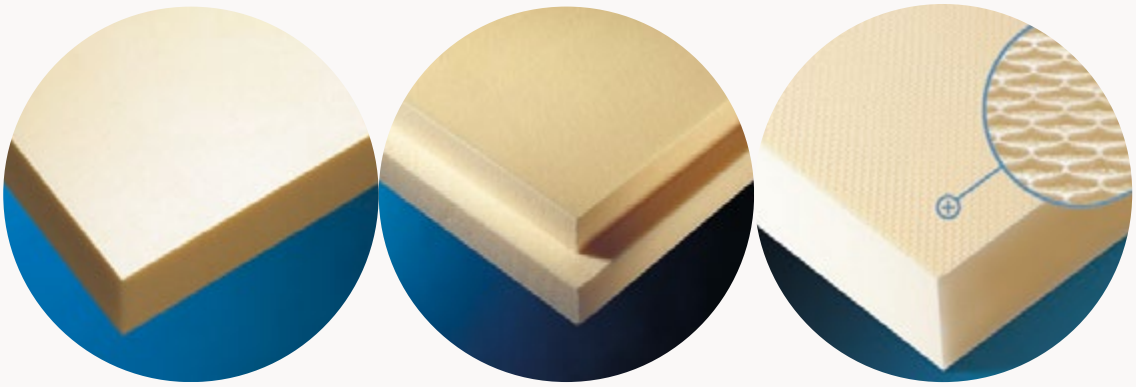
Klimaschutz

URSA Dämmstoffe haben besonders niedrige Wärmeleitfähigkeiten und eignen sich daher besonders als Wärmedämmstoffe im Hochbau. Mit ihrem Einsatz wird der Energiebedarf der Gebäude dauerhaft gesenkt. Damit tragen unsere Dämmstoffe aktiv zum Klimaschutz bei.

Nachhaltigkeit

URSA Produkte zeichnen sich durch eine positive Energie- und Umweltbilanz aus. Sie sparen ein Vielfaches der Energie bzw. des CO_2 im Lebenszyklus ein, als für Produktion, Logistik, Einbau und Entsorgung benötigt wird bzw. entsteht. URSA Dämmstoffe sind für den Einsatz in nachhaltigen Gebäuden besonders geeignet.

URSA XPS



XPS – der Dämmstoff für druckfeste Lösungen

Extruderschaumplatten überzeugen durch ihre gute Wärmedämmfähigkeit, hohe Druckfestigkeit und geringe Wasseraufnahme – Eigenschaften, wie sie im Bereich der Perimeterdämmung, der Dämmung von Industrieböden oder Umkehrdächern unerlässlich sind. URSA XPS ist bauphysikalisch optimiert, wirtschaftlich und leicht verarbeitbar.

Erläuterung zur Produktbezeichnung

N	CO_2-geschäumt; Zellgas Luft	
III / V / VII	Stufe der Druckfestigkeit: 0,3 / 0,5 / 0,7 N/mm²	
PZ	Oberfläche:	waffelstrukturiert
	Standard:	glatt
I / L	Kantenprofilierung:	gerade Kante / Stufenfalz
TWINS	Thermisch verbundene Multilayer-Produkte	
MRS	Mauerrandstreifen	
ECO	mit Recyclinganteil	

Die Anwendungen auf einen Blick

Boden / Umkehrdach / Kellerwand
URSA XPS D N-III-I
URSA XPS D N-III-L
URSA XPS D N-III-L TWINS
URSA XPS D N-V-L
URSA XPS D N-VII-L

Bodenplatte
URSA XPS D N-III-L
URSA XPS D N-V-L
URSA XPS D N-VII-L

Wärmebrücke / Sockel
URSA XPS D N-III-PZ-I
URSA XPS ECO D N-III-PZ-I
URSA XPS D N-III-PZ-I TWINS
URSA XPS D N MRS Mauerrandstreifen

Feuchte-unempfindlich

Hohe Druckfestigkeit

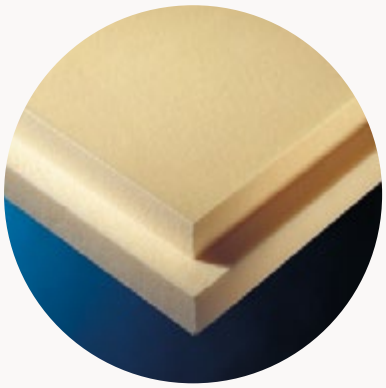
Frost-Tau-Beständig

Niedrige Wärmeleitfähigkeit

Winterkomfort

URSA Dämmstoffe QNG-ready

Anwendungsübersicht: PRODUKT MATRIX S. 03-04



URSA XPS D N-III-L

Hochdruckbelastbare Extruderschaumplatten, geschäumt mit CO_2, Zellgas Luft

CE-Bezeichnungsschlüssel:
XPS-EN-13164-T1-CS(10\Y)300*-DS(70,90)-DLT(2)5-CC(2/1,5/50)120**-WL(T)0,7-WD(V)3-FTCD1-TR100**

*30-40 mm: 200 kPa **50-160 mm

Eigenschaften

- Kantenausbildung: Stufenfalz (L)
- Druckspannung bei 10% Stauchung nach DIN EN 826: 0,30 N/mm²
- Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_D W/(m · K), EN 13164,
  30-60 mm: 0,033; 80 mm: 0,035; 100-120: 0,036; 140-160: 0,037
- Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ_B W/(m · K), DIN 4108-4,
  30-60 mm: 0,034; 80 mm: 0,036; 100-120 mm: 0,037; 140-160 mm: 0,038

Anwendungsgebiete nach DIN 4108-10

- DAA-dm/dh / DUK-dh / DEO-dm/dh / WZ / PW-dh / PB-dh

Verwendbarkeit nach allgemeiner Bauartgenehmigung

- Perimeterdämmung – Lastabtragende Gründungsplatte (Z-23.34-1493)[1)]
- Perimeterdämmung – Anwendung im drückenden Wasser (Z-23.33-1264)[2)]
- Perimeterdämmung – Anwendung bei Bodenfeuchte und nichtstauendem Sickerwasser, mehrlagige Verlegung (Z-23.33-1264)[3)]
- Umkehrdach – Ausführung mit Begrünung (Z-23.31-1263)[2)]
- Umkehrdach – Ausführung mit Kiesschicht und wasserableitender Trennlage URSA SECO PRO INVERSO (Z-23.31-1263)[2)]

Einbaudicken:
[1)] einlagig: 50-160 mm; mehrlagig: 50-120 mm (max. dreilagig; max. Gesamtdicke 300 mm)
[2)] nur einlagig: 50-160 mm
[3)] 50-160 mm (mehrlagig bis 400 mm, Wand max. zweilagige Verlegung, Kellerfußboden max. dreilagige Verlegung)

Dicke mm	Breite mm	Länge mm	Inhalt m²/Paket	Inhalt Pakete/Palette	Inhalt m²/Palette	Artikel-nummer
30	600	1.250	10,50	12	126,00	2127022
40	600	1.250	7,50	12	90,00	2127043
50	600	1.250	6,00	12	72,00	2127044
60	600	1.250	5,25	12	63,00	2127035
80	600	1.250	3,75	12	45,00	2127036
100	600	1.250	3,00	12	36,00	2127037
120	600	1.250	2,25	14	31,50	2127038
140	600	1.250	2,25	12	27,00	2127039
160	600	1.250	1,50	16	24,00	2127048

URSA XPS D N-III-L TWINS

Thermisch verbundene Extruderschaumplatte, hohe Druckbelastbarkeit, geschäumt mit CO_2, Zellgas Luft, Kantenausbildung (L)

CE-Bezeichnungsschlüssel:
XPS-EN-13164-T1-CS(10\Y)300-DS(70,90)-DLT(2)5-WL(T)0,7-WD(V)3 -FTCD1-TR150-SS150

Eigenschaften

- Kantenausbildung Stufenfalz (L)
- Druckspannung bei 10 % Stauchung nach DIN EN 826: 0,3 N/mm²
- Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_D W/(m·K), EN 13164, 120 - 180 mm: 0,033; 200 – 240 mm: 0,035
- Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ_B W/(m·K), DIN 4108-4, 120 - 180 mm: 0,034; 200 – 240 mm: 0,036

Anwendungsgebiete nach DIN 4108-10

- DAA-dh / DUK-dh / DEO-dh / WZ / PW-dh / PB-dh

Verwendbarkeit nach allgemeiner Bauartgenehmigung

Perimeterdämmung von erdberührten Wänden und Kellerfußböden (statisch nichttragende Bauteile)

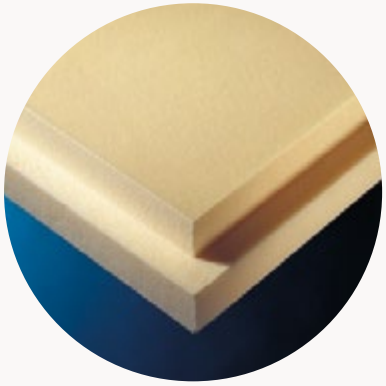
- Anwendung bei Bodenfeuchte und nichtstauendem Sickerwasser (Z-23.33-2082)
- Anwendung im drückenden Wasser und aufstauenden Sickerwasser (Z-23.33-2082)

Umkehrdachdämmung von einschaligen (unbelüfteten) Flachdächern

- Ausführung mit Kiesschicht und wasserableitender Trennlage URSA SECO PRO INVERSO (Z-23.31-2081)
- Ausführung mit Begrünung (Z-23.31-2081)

Dicke mm	Breite mm	Länge mm	Inhalt m²/Paket	Inhalt Pakete/Palette	Inhalt m²/Palette	Artikel-nummer
120[1)]	600	1.250	2,25	14	31,50	2139268
140	600	1.250	2,25	12	27,00	2139269
160	600	1.250	1,5	16	24,00	2139270
180	600	1.250	1,5	14	21,00	2139281
200	600	1.250	1,5	12	18,00	2139282
220	600	1.250	1,5	12	18,00	2139283
240	600	1.250	1,5	10	15,00	2139284

[1)] Lieferbar auf Anfrage



URSA XPS D N-V-L

Sehr hochdruckbelastbare Extruderschaumplatten, geschäumt mit CO_2, Zellgas Luft

CE-Bezeichnungsschlüssel:
XPS-EN-13164-T1-CS(10\Y)500-DS(70,90)-DLT(2)5-CC(2/1,5/50)175-WL(T)0,7-WD(V)3-FT-CD1-TR100

Eigenschaften

- Kantenausbildung: Stufenfalz (L)
- Druckspannung bei 10% Stauchung nach DIN EN 826: 0,50 N/mm²
- Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_D W/(m · K), EN 13164, 50-60 mm: 0,034, 80 mm: 0,036, 100-120 mm: 0,037
- Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ_B W/(m · K), DIN 4108-4, 50-60 mm: 0,035; 80 mm: 0,037; 100-120 mm: 0,038

Anwendungsgebiete nach DIN 4108-10

- DAA-ds / DUK-ds / DEO-ds / PW-ds / PB-ds

Verwendbarkeit nach allgemeiner Bauartgenehmigung

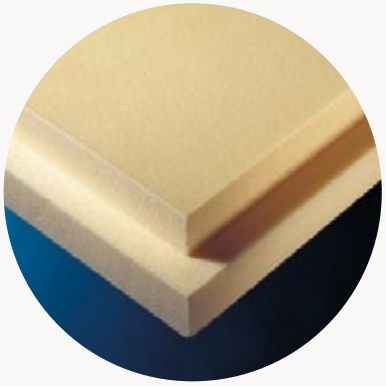
- Perimeterdämmung – Lastabtragende Gründungsplatte (Z-23.34-1493)[1)]
- Perimeterdämmung – Anwendung im drückenden Wasser (Z-23.33-1264)[2)]
- Perimeterdämmung – Anwendung bei Bodenfeuchte und nichtstauendem Sickerwasser, mehrlagige Verlegung (Z-23.33-1264)[3)]
- Umkehrdach – Ausführung mit Begrünung (Z-23.31-1263)[2)]
- Umkehrdach – Ausführung mit Kiesschicht und wasserableitender Trennlage URSA SECO PRO INVERSO (Z-23.31-1263)[2)]

Einbaudicken: [1)] einlagig: 50-120 mm; mehrlagig: 50-120 mm (max. dreilagig; max. Gesamtdicke 300 mm) [2)] nur einlagig: 50-120 mm
[3)] 50-120 mm (mehrlagig bis 360 mm, Wand max. zweilagige Verlegung, Kellerfußboden max. dreilagige Verlegung)

Dicke mm	Breite mm	Länge mm	Inhalt m²/Paket	Inhalt Pakete/Palette	Inhalt m²/Palette	Artikel-nummer
50	600	1.250	6,00	12	72,00	2117562
60	600	1.250	5,25	12	63,00	2117585
80	600	1.250	3,75	12	45,00	2117589
100	600	1.250	3,00	12	36,00	2117605
120	600	1.250	2,25	14	31,50	2127062

URSA XPS D N-VII-L

Extrem hochdruckbelastbare Extruderschaumplatten, geschäumt mit CO_2, Zellgas Luft



CE-Bezeichnungsschlüssel:
XPS-EN-13164-T1-CS(10\Y)700-DS(70,90)-DLT(2)5-CC(2/1,5/50)230-WL(T)0,7-WD(V)3-FTCD1-TR100

Eigenschaften

- Kantenausbildung: Stufenfalz (L)
- Druckspannung bei 10% Stauchung nach DIN EN 826: 0,70 N/mm²
- Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λD W/(m · K), EN 13164, 60-80 mm: 0,035; 100 mm: 0,036; 120 mm: 0,037
- Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λB W/(m · K), DIN 4108-4, 60-80 mm: 0,036; 100 mm: 0,037; 120 mm: 0,038

Anwendungsgebiete nach DIN 4108-10

- DAA-dx / DUK-dx / DEO-dx / PW-dx / PB-dx

Verwendbarkeit nach allgemeiner Bauartgenehmigung

- Perimeterdämmung – Lastabtragende Gründungsplatte (Z-23.34-1493)[1)]
- Perimeterdämmung – Anwendung im drückenden Wasser (Z-23.33-1264)[2)]
- Perimeterdämmung – Anwendung bei Bodenfeuchte und nichtstauendem Sickerwasser, mehrlagige Verlegung (Z-23.33-1264)[3)]
- Umkehrdach – Ausführung mit Begrünung (Z-23.31-1263)[2)]
- Umkehrdach – Ausführung mit Kiesschicht und wasserableitender Trennlage URSA SECO PRO INVERSO (Z-23.31-1263)[2)]

Einbaudicken:
[1)] einlagig: 60-120 mm; mehrlagig: 60-120 mm (max. dreilagig; max. Gesamtdicke 300 mm)
[2)] nur einlagig: 60-120 mm
[3)] 60-120 mm (mehrlagig bis 360 mm, Wand max. zweilagige Verlegung, Kellerfußboden max. dreilagige Verlegung)

Dicke mm	Breite mm	Länge mm	Inhalt m²/Paket	Inhalt Pakete/Palette	Inhalt m²/Palette	Artikel-nummer
60	600	1.250	5,25	12	63,00	2112799
80	600	1.250	3,75	12	45,00	2122452
100	600	1.250	3,00	12	36,00	2122453
120	600	1.250	2,25	14	31,50	2138523

URSA XPS D N-III-I

Glatte, hochdruckfeste Extruderschaumplatten, geschäumt mit CO_2, Zellgas Luft

XPS-EN-13164-T1-CS(10\Y)300*-DS(70,90)-DLT(2)5-CC(2/1,5/50)120**-WL(T)0,7-WD(V)3-FTCD1-TR100**

*30-40 mm: 200 kPa ** 50-100 mm

Eigenschaften

- Kantenausbildung: Gerade Kante (I)
- Druckspannung bei 10% Stauchung nach DIN EN 826: 0,30 N/mm²
- Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_D W/(m · K), EN 13164, 30-60 mm: 0,033, 80 mm: 0,035, 100 mm: 0,036
- Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ_B W/(m · K), DIN 4108-4, 30-60 mm: 0,034; 80 mm: 0,036; 100 mm: 0,037

Anwendungsgebiete nach DIN 4108-10

- DEO-dm/dh

Dicke mm	Breite mm	Länge mm	Inhalt m²/Paket	Inhalt Pakete/Palette	Inhalt m²/Palette	Artikel-nummer
30	600	1.250	10,50	12	126,00	2127028
40	600	1.250	7,50	12	90,00	2127029
50	600	1.250	6,00	12	72,00	2127030
60	600	1.250	5,25	12	63,00	2137618
80	600	1.250	3,75	12	45,00	2137608
100	600	1.250	3,00	12	36,00	2137621

URSA XPS D N MRS Mauerrandsteifen

Gewaffelter Extuderschaumstreifen, geschäumt mit CO_2, Zellgas Luft,
Kantenausbildung: Gerade Kante (I)

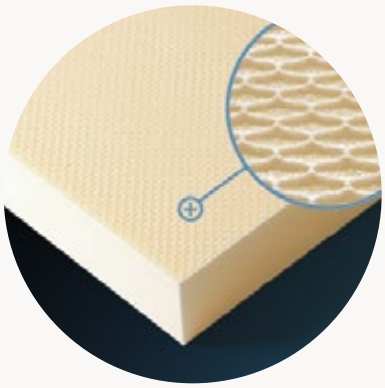
CE-Bezeichnungsschlüssel:
XPS-EN-13164-T1-CS(10\Y)200-DS(70,90)-TR200

Anwendungsgebiete:

- Mauerrandstreifen als Wärmebrückendämmung im Zweischaligen Mauerwerk

Dicke mm	Breite mm	Länge mm	Inhalt lfm./Paket	Inhalt Pakete/Palette	Inhalt lfm./Palette	Artikel-nummer
120	80	1.250	31,25	6	187,50	2141892
140	80	1.250	25,00	6	150,00	2141894
160	80	1.250	18,75	6	112,50	2141895
180	80	1.250	18,75	6	112,50	2141896
200	80	1.250	18,75	6	112,50	2142341

URSA XPS D N-III-PZ-I



Gewaffelte Extruderschaumplatten, geschäumt mit CO_2, Zellgas Luft

CE-Bezeichnungsschlüssel:
XPS-EN-13164-T1-CS(10\Y)300*-DS(70,90)-DTL(2)5-WL(T)3-TR200

*20-40 mm: 200 kPa

Eigenschaften

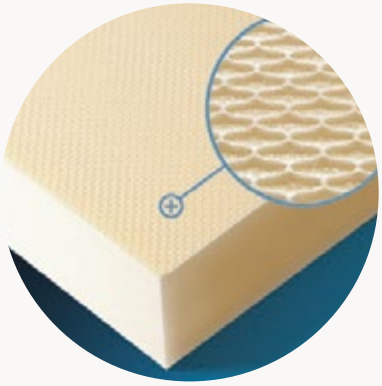
- Kantenausbildung: Gerade Kante (I)
- Gewaffelte Oberfläche
- Druckspannung bei 10% Stauchung nach DIN EN 826: 0,30 N/mm²
- Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_D W/(m · K), EN 13164,
  20 mm: 0,031; 30-60 mm: 0,033; 80 mm: 0,035; 100-120 mm: 0,036
- Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ_B W/(m · K), DIN 4108-4,
  20 mm: 0,032; 30-60 mm: 0,034; 80 mm: 0,036; 100-120 mm: 0,037

Anwendungsgebiete nach DIN 4108-10

- WAP / WAS / WI / DEO-dm/dh / DI

Dicke mm	Breite mm	Länge mm	Inhalt m²/Paket	Inhalt Pakete/Palette	Inhalt m²/Palette	Artikel-nummer
20	600	1.250	15,75	12	189,00	2135172
30	600	1.250	10,50	12	126,00	2127040
40	600	1.250	7,50	12	90,00	2127041
50	600	1.250	6,00	12	72,00	2127042
60	600	1.250	5,25	12	63,00	2127053
80	600	1.250	3,75	12	45,00	2127054
100	600	1.250	3,00	12	36,00	2127055
120	600	1.250	2,25	14	31,50	2127056

URSA XPS D N-III-PZ-I TWINS



Thermisch verbundene Extruderschaumplatte, gewaffelte Oberflächenstruktur, hohe Druckbelastbarkeit, geschäumt mit CO_2, Zellgas Luft

CE-Bezeichnungsschlüssel:
XPS-EN-13164-T1-CS(10\Y)300-DS(70,90)-DLT(2)5-WL(T)3-TR200

Eigenschaften

- Kantenausbildung: Gerade Kante (I)
- Gewaffelte Oberfläche
- Druckspannung bei 10 % Stauchung nach DIN EN 826: 0,30 N/mm²
- Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_D W/(m · K), EN 13164,
  120 - 180 mm: 0,033; 200 - 240 mm: 0,035
- Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ_B W/(m · K), DIN 4108-4,
  120 - 180 mm: 0,034; 200 - 240 mm: 0,036

Anwendungsgebiete nach DIN 4108-10

- WAP / WAS / WI / DEO-dh / DI

Dicke mm	Breite mm	Länge mm	Inhalt m²/Paket	Inhalt Pakete/Palette	Inhalt m²/Palette	Artikel-nummer
120[1)]	600	1.250	2,25	14	31,50	2139950
140	600	1.250	2,25	12	27,00	2139961
160	600	1.250	1,50	16	24,00	2139875
180	600	1.250	1,50	14	21,00	2139877
200	600	1.250	1,50	12	18,00	2139878
220[1)]	600	1.250	1,50	12	18,00	2140769
240[1)]	600	1.250	1,50	10	15,00	2140770

[1)] Lieferbar auf Anfrage

Weitere Dicken bis 300 mm auf Anfrage erhältlich.

URSA XPS ECO

Hochprozentig nachhaltig.

„Jetzt auch beim Dämmen einen grünen Daumen haben!“

Produktvorteile

Hochprozentig nachhaltig

URSA XPS ECO Produkte werden mit durchschnittlich 50 % Recylingmaterial* produziert. URSA XPS ECO ist die einzige XPS-Dämmung mit so hoher Nachhaltigkeit. Unsere innovativen Dämmplatten vereinen bis zu 35 % externes Recycling mit bis zu 30 % internem Recycling.

Nachhaltig produziert - nachhaltig verpackt

Auch die Verpackungsfolie unserer URSA XPS ECO Produkte wurde mit Recyclinganteil produziert und leistet damit einen weiteren Beitrag zur Ressourcenschonung. URSA XPS ECO ist ein rundherum nachhaltiges Produkt.

100 % XPS Qualität, 50 % Recyclinganteil

URSA XPS ECO überzeugt durch einen hohen Recyclinganteil kombiniert mit unserer bewährten URSA XPS Qualität – hervorragender Wärmeschutz, Unempfindlichkeit gegen Feuchte, Langlebigkeit, hohe Druckfestigkeit sowie Formstabilität und ist zudem universell einsetzbar und leicht zu verarbeiten.

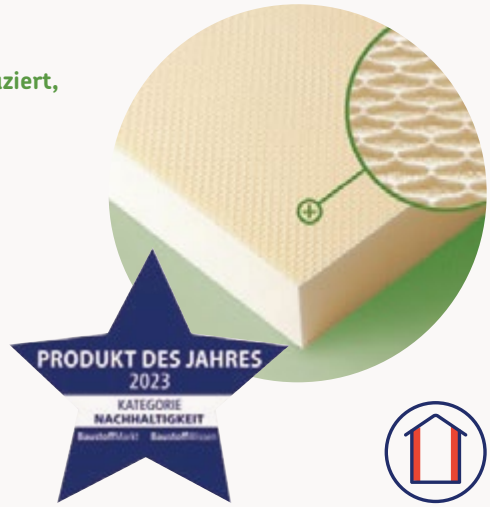
Perfekt für’s Wohn- und Weltklima

Die Produkte der XPS ECO Serie bestehen zu durchschnittlich 50 % aus hochwertigen Recyclingrohstoffen. Das reduziert 50 % der wertvollen Ressourcen wie Erdöl und Energie bei der Herstellung des Primärrohstoffes für XPS – schon vor dem Einsatz am Bau.

- Hoher Recyclinganteil
- Hohe Druckfestigkeit
- Feuchte-unempfindlich
- Frost- Tau-Beständig
- Niedrige Wärmeleitfähigkeit
- Winterkomfort

*jährlich gemittelter Anteil an internem und externem Recycling in der Produktfamilie

URSA XPS ECO D N-III-PZ-I



Gewaffelte Extruderschaumplatten **mit durchschnittlich 50 % Recyclinganteil* produziert,** geschäumt mit CO_2, Zellgas Luft, Kantenausbildung: Gerade Kante (I)

CE-Bezeichnungsschlüssel:
XPS-EN-13164-T1-CS(10\Y)300*-DS(70,90)-DTL(2)5-WL(T)3-TR200

*20-40 mm: 200 kPa

Eigenschaften

- Kantenausbildung: Gerade Kante (I)
- Gewaffelte Oberfläche
- Druckspannung bei 10% Stauchung nach DIN EN 826: 0,30 N/mm²
- Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_D W/(m · K), EN 13164,
  20 mm: 0,031; 30-60 mm: 0,033; 80 mm: 0,035; 100-120 mm: 0,036
- Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ_B W/(m · K), DIN 4108-4,
  20 mm: 0,032; 30-60 mm: 0,034; 80 mm: 0,036; 100-120 mm: 0,037

Anwendungsgebiete nach DIN 4108-10

- WAP / WAS / WI / DEO-dm/dh / DI

Dicke mm	Breite mm	Länge mm	Inhalt m²/Paket	Inhalt Pakete/Palette	Inhalt m²/Palette	Artikel-nummer
20	600	1.250	15,75	12	189,00	2143001
30	600	1.250	10,50	12	126,00	2143003
40	600	1.250	7,50	12	90,00	2143004
50	600	1.250	6,00	12	72,00	2143005
60	600	1.250	5,25	12	63,00	2143006
80	600	1.250	3,75	12	45,00	2143007
100	600	1.250	3,00	12	36,00	2143008
120	600	1.250	2,25	14	31,50	2143010

Technische Daten der URSA XPS-Dämmstoffe nach DIN EN 13164

	D N-III-I	D N-III-L	D N-III-L TWINS
Anwendungsgebiete nach DIN	DEO-dm/dh	DAA-dm/dh DUK-dh[1)] DEO-dm/dh[5)] WZ, PW-dh[1)], PB-dh[1)]	DAA-dh DUK-dh DEO-dh WZ, PW-dh, PB-dh
Zusätzliche Anwendungsgebiete gemäß allgemeiner Bauartgenehmigung aBG / ETA***		• mehrlagige Perimeterdämmung bei Bodenfeuchte und nichtstauendem Sickerwasser • Perimeterdämmung im ständig drückenden Wasser • Perimeterdämmung unter lastabtragenden Gründungsplatten • Umkehrdach - Ausführung mit Begrünung • Umkehrdach - Ausführung mit Kiesschicht und wasserableitender Trennlage	• Perimeterdämmung bei Bodenfeuchte und nichtstauendem Sickerwasser (statisch nicht tragend) • Perimeterdämmung im ständig drückenden Wasser (statisch nichttragend) • Umkehrdach - Ausführung mit Begrünung • Umkehrdach - Ausführung mit Kiesschicht und wasserableitender Trennlage
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ_B in W/(m · K)*	30 - 60 mm: 0,034 80 mm: 0,036 100 mm: 0,037	30 - 60 mm : 0,034 80 mm: 0,036 100 - 120 mm 0,037 140 - 160 mm 0,038	120 - 180 mm: 0,034 200 - 240 mm: 0,036 260 - 400 mm: 0,037
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_D in W/(m · K)	30 - 60 mm: 0,033 80 mm: 0,035 100 mm: 0,036	30 - 60 mm : 0,033 80 mm: 0,035 100 - 120 mm 0,036 140 - 160 mm 0,037	120 - 180 mm: 0,033 200 - 240 mm: 0,035 260 - 400 mm: 0,036
Druckspannung bei 10 % Stauchung oder Druckfestigkeit	CS(10/Y)300[4)]	CS(10/Y)300[4)]	CS(10/Y)300
	300 kPa	300 kPa[1) 6)]	300 kPa
Kriechverhalten (Stauchung < 2 % nach 50 Jahren)	CC(2/1,5/50)120	CC(2/1,5/50)120	—
	120 kPa [1)]	120 kPa [1)]	—
Bemessungswert der Druckspannung f_{cd} unter Gründungsplatten	–	einlagige Verlegung 50- 160 mm: 185 kPa mehrlagige Verlegung 50-120mm: 165 kPa[3)]	—
Brandverhalten	E	E	E
Dicken-Toleranzklasse	T1	T1	
Dimensionsstabilität bei 70 °C und 90 % rel. Luftfeuchte	DS(70,90)	DS(70,90)	DS(70,90)
	≤ 5 %	≤ 5 %	≤ 5 %
Dimensionsänderung bei 0,04 N/mm² und 70 °C	DLT(2)5	DLT(2)5	DLT(2)5
	≤ 5 %	≤ 5 %	≤ 5 %
Langzeitige Wasseraufnahme	WL(T)0,7	WL(T)0,7	WL(T)0,7
	≤ 0,7 %	≤ 0,7 %	≤ 0,7 %
Wasseraufnahme durch Diffusion	WD(V)3	WD(V)3	WD(V)3
Widerstandsfähigkeit gegen Frost-Tau-Wechselbeanspruchung (maximale Wasseraufnahme)	FTCD1	FTCD1	FTCD1
	≤ 1,0%	≤ 1,0%	≤ 1,0%
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl	80-250	80-250	80-250
Linearer Ausdehnungskoeffizient	0,07 mm/(m · K)	0,07 mm/(m · K)	0,07 mm/(m · K)
Anwendungsgrenztemperatur**	-50 bis +70 °C	-50 bis +70 °C	-50 bis +70 °C
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene	TR 100[1)] ≥ 100 kPa	TR 100[1)] ≥ 100 kPa	TR 150 ≥ 150 kPa

Anwendungsgebiete nach DIN 4108-10

DAD
Außendämmung von Dach oder Decke, vor Bewitterung geschützt, Dämmung unter Deckungen

DAA**
Außendämmung von Dach oder Decke, vor Bewitterung geschützt, Dämmung unter Abdichtungen

DUK
Außendämmung des Daches, der Bewitterung ausgesetzt (Umkehrdach)

DEO
Innendämmung der Decke oder Bodenplatte (oberseitig) unter Estrich ohne Schallschutzanforderungen

DI
Innendämmung der Decke (unterseitig) oder des Daches; Dämmung unter den Sparren / Tragkonstruktion; abgehängte Decken usw.

WAP
Außendämmung der Wand unter Putz (z.B. als Wärmebrücken-dämmung und Sockeldämmung)

dm: Anwendungsgebiete mit mittlerer Druckbelastbarkeit; 200kPa
dh: Anwendungsgebiete mit hoher Druckbelastbarkeit; 300 kPa
ds: Anwendungsgebiete mit sehr hoher Druckbelastbarkeit; 500 kPa
dx: Anwendungsgebiete mit extrem hoher Druckbelastbarkeit; 700 kPa

** Hinweis: XPS-Platten verformen sich bei hoher Temperatureinwirkung irreversibel. Empfehlung: Lagerung nicht mit dunklen Folien, Verlegung nicht auf aufgeheizten Oberflächen Bei Anwendung im Flachdach kann die Dämmschicht oberhalb, z. B. durch eine Kiesschicht, geschützt werden. In der Anwendung Perimeter Wand sollten Baugruben rasch verfüllt werden.

D N-V-L	D N-VII-L	D N-III-PZ-I / ECO D N-III-PZ-I	D N-III-PZ-I TWINS	Norm
DAA-ds DUK-ds DEO-ds PW-ds, PB-ds	DAA-dx DUK-dx DEO-dx PW-dx, PB-dx	WAP WAS WI DI DEO-dm/dh[4]	WAP WAS WI DI DEO-dh	DIN 4108-10
• mehrlagige Perimeterdämmung bei Bodenfeuchte & nicht-stauendem Sickerwasser • Perimeterdämmung im ständig drückenden Wasser • Perimeterdämmung unter last-abtragenden Gründungsplatten • Umkehrdach - Ausführung mit Begrünung • Umkehrdach - Ausführung mit Kiesschicht und wasserableitender Trennlage	• mehrlagige Perimeterdämmung bei Boden feuchte und nicht-stauendem Sickerwasser • Perimeterdämmung im ständig drückenden Wasser • Perimeterdämmung unter lastabtragenden Gründungsplatten • Umkehrdach - Ausführung mit Begrünung • Umkehrdach - Ausführung mit Kiesschicht und wasserableitender Trennlage			gemäß allgemeiner Bauartgenehmigung aBG
50 - 60 mm: 0,035 80 mm: 0,037 100 - 120 mm: 0,038	60-80 mm: 0,036 100 mm: 0,037 120 mm: 0,038	20 mm: 0,032 30 - 60 mm: 0,034 80 mm: 0,036 100 - 120 mm: 0,037	120 - 180 mm: 0,034 200 - 240 mm: 0,036	DIN 4108-4
50 - 60 mm: 0,034 80 mm: 0,036 100 - 120 mm: 0,037	60-80 mm: 0,035 100 mm: 0,036 120 mm: 0,037	20 mm: 0,031 30 - 60 mm: 0,033 80 mm: 0,035 100 - 120 mm: 0,036	120 - 180 mm: 0,033 200 - 240 mm: 0,035	DIN EN 13 164
CS(10/Y)500	CS(10/Y)700	CS(10/Y)300	CS(10/Y)300	DIN EN 826
500 kPa	700 kPa	300 kPa [5]	300 kPa	
CC(2/1,5/50)175	CC(2/1,5/50)230	—	—	DIN EN 1606
175 kPa	230 kPa	—	—	
einlagige Verlegung 255 kPa mehrlagige Verlegung 230 kPa [3]	einlagige Verlegung 340 kPa mehrlagige Verlegung 300 kPa [3]	—	—	gemäß aBG Z-23.34-1493
E	E	E	E	DIN EN 13 501-1
T1	T1	T1		DIN EN 823
DS(70,90)	DS(70,90)	DS(70,90)	DS(70,90)	DIN EN 1604
≤ 5 %	≤ 5 %	≤ 5 %	≤ 5 %	
DLT(2)5	DLT(2)5	DLT(2)5	DLT(2)5	DIN EN 1605
≤ 5 %	≤ 5 %	≤ 5 %	≤ 5 %	
WL(T)0,7	WL(T)0,7	WL(T)3	WL(T)3	DIN EN ISO 16535
≤ 0,7 %	≤ 0,7 %	≤ 3,0 %	≤ 3,0 %	
WD(V)3	WD(V)3	—	—	DIN EN ISO 16536
FTCD1	FTCD1	—	—	DIN EN 12091
≤ 1,0%	≤ 1,0%	—	—	
80-250	80-250	80-250	80-250	DIN EN 12086
0,07 mm/(m · K)	0,07 mm/(m · K)	0,07 mm/(m · K)	0,07 mm/(m · K)	—
-50 bis +70 °C	-50 bis +70 °C	-50 bis +70 °C	-50 bis +70 °C	—
TR 100 ≥ 100 kPa	TR 100 ≥ 100 kPa	TR 200 ≥ 200 kPa	TR 200 ≥ 200 kPa	DIN EN 1607

WAS
Außendämmung der Wand im Spritzwasserbereich auch mit teilweiser Einbindung ins Erdreich

WZ
Dämmung von zweischaligen Wänden

WI
Innendämmung der Wand

PW
Außenliegende Wärmedämmung von Wänden gegen Erdreich (außerhalb der Abdichtung)

PB
Außenliegende Wärmedämmung unter der Bodenplatte gegen Erdreich (außerhalb der Abdichtung)

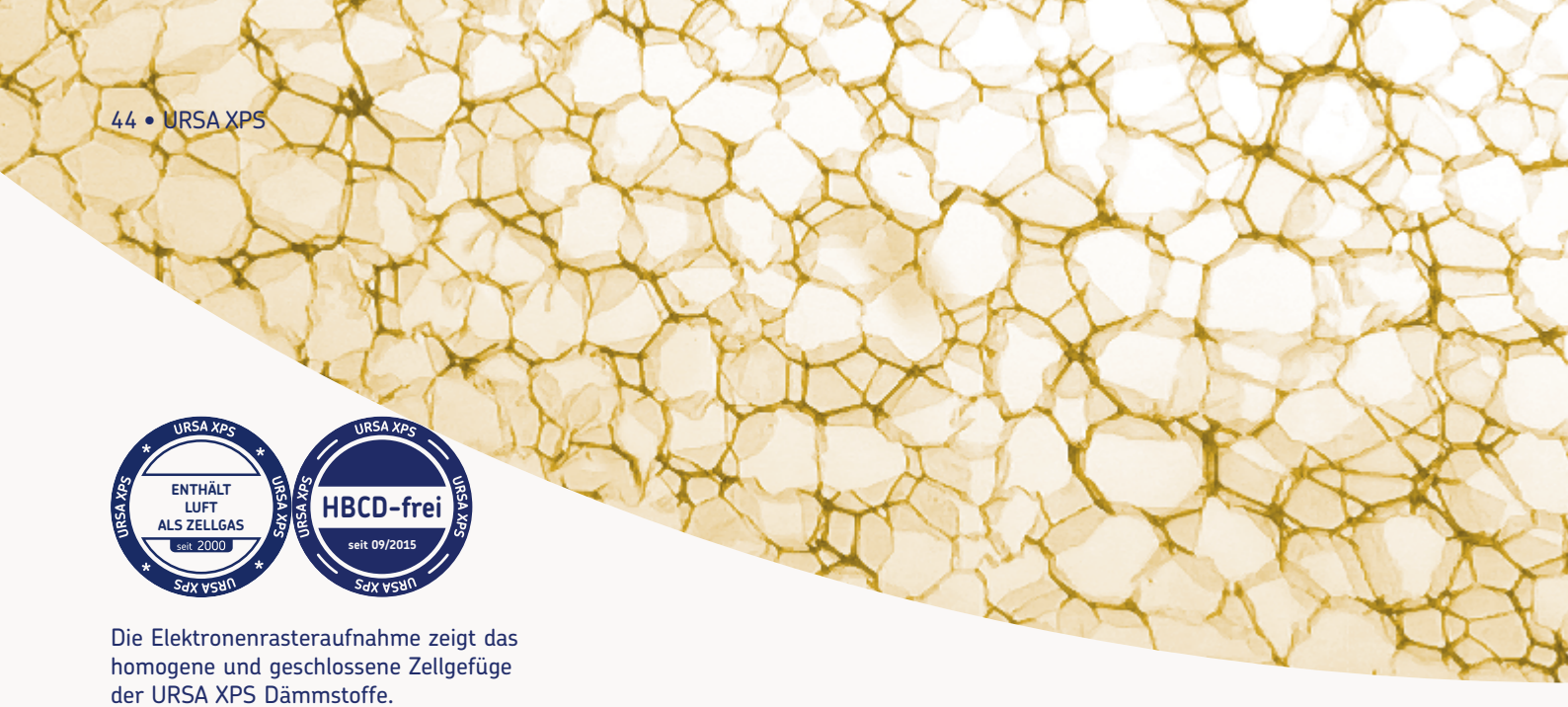
[1] Dicken: 50-160 mm
[2] Dicken: 50-160 mm
[3] Bei mehrlagiger Verlegung in den Dicken 50 - 120 mm bis maximal 3 Lagen bis maximal 300 mm
[4] 20-40 mm: 200 kPa
[5] 30-40 mm: 200 kPa

ETA: Europäisch technische Zulassung
aBG : Allgemeine Bauartgenehmigung

* Bei nichtgenormten Anwendungen gelten die Bemessungswerte der Wärmeleitfähigkeit der allgemeinen Bauartgenehmigungen Z-23.34-1493; Z-23.33-1264; Z-23.31-1263

*** Bemessungswerte und Hinweise zur Ausführung für Sonderanwendungen können Sie den genannten Bauartgenehmigungen auf www.ursa.de entnehmen.

Stand Januar 2024



Die Elektronenrasteraufnahme zeigt das homogene und geschlossene Zellgefüge der URSA XPS Dämmstoffe.

URSA XPS Dämmstoffe nach DIN EN 13164

Alle URSA XPS Produkte werden nach der europäischen Norm DIN EN 13164 „Werkmäßig hergestellte Produkte aus extrudiertem Polystyrolschaum (XPS)“ hergestellt, geprüft und gekennzeichnet. Die Konformität der URSA Produkte mit den Anforderungen der Produktnorm ist nach DIN EN 13172 nachgewiesen und berechtigt zur CE-Kennzeichnung. Die Einhaltung der nationalen Anforderungen wird durch das Otto-Graf Institut (MPA) in Stuttgart güteüberwacht.

URSA XPS Dämmstoffe nach Europäisch Technischer Bewertung (ETA)

In einer ETA (European Technical Assessment) werden alle wesentlichen Leistungsmerkmale eines Bauproduktes eines Herstellers erfasst. Es handelt sich hierbei um ein europäisches Dokument. Auf dieser Grundlage lassen sich sogenannte Bauartgenehmigungen erstellen, die national gelten, und in denen die Verwendbarkeit für eine nicht genormte Anwendung beschrieben wird.
Für die Produkte URSA XPS N-III-L, N-V-L und N-VII-L gilt die ETA 19/0118, und für die Produkte URSA XPS N-III-L TWINS die ETA 18/0618.

CE Bezeichnungsschlüssel

Die Anwendungsmöglichkeiten des Dämmstoffes ergeben sich aus den zusätzlichen Angaben zu den Produkteigenschaften. Diese Eigenschaften sind in einem Bezeichnungsschlüssel dargestellt. Der Bezeichnungsschlüssel ist Bestandteil der CE-Kennzeichnung.
Beispiel: URSA XPS D N-III-L, z.B. für die Anwendung als Dämmstoff im Perimeterdämmbereich (Anwendungsgebiete PW-dh/ PB-dh nach DIN 4108-10)

XPS - EN 13164 - T1 - CS(10\Y)300 - DS(70,90) - DLT(2)5 - CC(2/1,5/50)120 - WL(T)0,7 - WD(V)3 - FTCD1 - TR100

- XPS: Extrudierter Polystyrolschaum
- EN 13164: Produktnorm für XPS
- T1: Grenzabmaß für die Dicke
- CS(10\Y)300: Druckfestigkeit oder Druckspannung bei 10 % Stauchung
- DS(70,90): Dimensionsstabilität bei definierter Temperatur und Feuchte
- DLT(2)5: Verformung bei definierter Druck- und Temperaturbeanspruchung
- CC(2/1,5/50)120: Kriechverhalten
- WL(T)0,7: Wasseraufnahme bei langzeitigem Eintauchen
- WD(V)3: Wasseraufnahme durch Diffusion
- FTCD1: Frost-Tau-Wechsel-beanspruchung
- TR100: Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene

Erläuterung zum Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ_B:
Der Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ nach DIN 4108-4 ergibt sich aus dem Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_D (siehe Etikett) x 1,03 bzw. mindestens einem Zuschlag von 0,001 [W/(m·K)].

Die Leistungserklärungen von URSA sind mittels der DoP-Nr. im Internet abrufbar. Diese Nummer ist auf dem Etikett zu finden. Öffnen Sie die Website http://dop.ursa-insulation.com/ und geben die DoP-Nummer vollständig und ohne Leerzeichen (z.B. 49XPSN3013071) in das vorgegebene Feld ein. Drücken Sie „Query“. Die Leistungserklärung steht Ihnen im PDF–Format zum Download bereit. Anschließend wählen Sie die gewünschte Sprache auf dem Deckblatt im Dokument an. Die gültige Leistungserklärung für das Produkt wird Ihnen angezeigt.

URSA XPS wird umweltfreundlich hergestellt.

URSA XPS ist die registrierte Marke für den gelben plattenförmigen Hochleistungsdämmstoff aus extrudiertem Polystyrol von URSA. Die Extruderschaumplatten URSA XPS N (Natur) werden umweltfreundlich ausschließlich mit CO_2 geschäumt und enthalten als Zellgas Luft.

Beispiel Etikett: URSA XPS D N-III-L

Eigenschaften

URSA XPS gibt es als Plattenprodukte in verschiedenen Dicken und mit unterschiedlichen Kantenausbildungen sowie vielfältigen Oberflächenqualitäten.

- Dauerhaft niedrige Bemessungswerte der Wärmeleitfähigkeit zwischen 0,032 und 0,038 W/(m · K)
- Hohe Nenn- und Dauerdruckfestigkeit
- Geschlossenes Zellgefüge und dichte Oberfläche
- Sehr niedrige Wasseraufnahme und keine Kapillarität
- Verrottungsbeständiger Dämmstoff

Qualitäts-, Umwelt- und Energiemanagement

Mit unserer Qualitätspolitik verfolgen wir vor allem eine hohe Kundenzufriedenheit. Um dies dauerhaft zu ermöglichen, ist die URSA Deutschland GmbH nach DIN EN ISO 9001 „Qualitätsmanagement“ zertifiziert. URSA Produkte werden besonders Umwelt und Ressourcen schonend hergestellt. Der gesamte Produktionsprozess ist nach DIN EN ISO 14001 „Umweltmanagement“ und DIN EN ISO 50001 „Energiemanagement“ zertifiziert.

Umwelt

URSA XPS N wird ausschließlich umweltfreundlich mit CO_2 geschäumt und enthält als Zellgas Luft. Die Herstellung erfolgt unter hohem Einsatz von Recyclingmaterial. URSA XPS ist ein HBCD-freies Produkt.

Klimaschutz

URSA Dämmstoffe haben besonders niedrige Wärmeleitfähigkeiten und eignen sich daher besonders als Wärmedämmstoffe im Hochbau. Mit ihrem Einsatz wird der Energiebedarf der Gebäude dauerhaft gesenkt. Damit tragen unsere Dämmstoffe aktiv zum Klimaschutz bei.

Nachhaltigkeit

URSA Produkte zeichnen sich durch eine positive Energie- und Umweltbilanz aus. Sie sparen ein Vielfaches der Energie bzw. des CO_2 im Lebenszyklus ein, als für Produktion, Logistik, Einbau und Entsorgung benötigt wird bzw. entsteht. URSA Dämmstoffe sind für den Einsatz in nachhaltigen Gebäuden besonders geeignet.

URSA AIR

AIR – Mehr Energieeffizienz und hoher Wohnkomfort

URSA AIR Lüftungskanäle bieten eine neue Lösung, die Effizienz von Lüftungsanlagen auf ein Höchstmaß zu verbessern und den Komfort in Gebäuden zu erhöhen. Aus URSA AIR Mineralwolle-Platten werden in nur einem Arbeitsschritt Lüftungskanal und Dämmung hergestellt. Im Ergebnis entsteht ein wärmegedämmter Lüftungskanal mit ausgezeichnetem Schallschutz, hoher Druckdichtheit und maximaler Hygiene. Die Lüftungskanäle lassen sich vor Ort schnell und kosteneffizient herstellen. Mit URSA AIR beginnt die leise Zukunft moderner Lüftungstechnik.

Die Produkte auf einen Blick

Lüftungskanäle
URSA AIR Zero A2

Lüftungskanalbau Montage
URSA AIR GLUE Flüssigklebstoff
URSA AIR TAPE Alu-Klebeband
URSA AIR Verstärkungsprofil
URSA AIR Anschlussprofil KF 30
URSA AIR Eckwinkel KF 20
URSA AIR Schraubklemme CD

Lüftungskanalbau Zubehör
URSA AIR TOOL BOX Schneidewerkzeug-Box
URSA AIR TOOL BLADES Eratzklingen Schneidewerkzeug
URSA AIR KNIFE (Spezial Cutter Messer)
URSA AIR CUTTING HELP (Schneidehilfe)

Sehr gut schalldämmend

Optimaler Wärmeschutz

Perfektes Dichtheitsniveau

Nicht brennbar

Maximale Hygiene

Einfache Verarbeitung

Anwendungsübersicht: PRODUKT MATRIX S. 03-04

URSA AIR Zero A2

Dämmplatten aus hoch verdichteter Mineralwolle mit verstärkter Aluminium-Kaschierung an der Außenseite und einem mikro-perforierten Mineralgewebe innenseitig

CE-Bezeichnungsschlüssel Zero A2 in 25 mm: MW-EN-14303-T5-MV1-AW 0,55

CE-Bezeichnungsschlüssel Zero A2 in 40 mm: MW-EN-14303-T5-MV1-AW 0,80

Eigenschaften

- nicht brennbar (Euroklasse A2-s1,d0 nach DIN EN 13501-1)
- Wärmeleitfähigkeit λ 0,032 W/(m · K) bei 10°C
- Schallabsorption (α_w) 0,55 / 0,8 nach DIN EN 13403
- Dichtheitsklasse D
- VDI 6022 geprüft

Anwendungsgebiete

- Lüftungsleitungen gemäß DIN EN 13403

URSA AIR Zero A2

URSA AIR	Dicke mm	Breite mm	Länge mm	Inhalt m²/Paket	Inhalt Pakete/Palette	Inhalt m²/Palette	Artikel-nummer
Zero A2	25	1.200	3.000	21,60	7	151,20	2137575
Zero A2[1)]	40	1.200	3.000			104,40	2140119

[1)] Lieferbar auf Anfrage

URSA AIR Aluminiumklebeband

Das Aluminiumklebeband dient zur dauerhaften Herstellung eines Kanalteils sowie zur Verbindung einzelner Kanalteile miteinander. Das Klebeband stellt die dauerhafte Luft- und Dampfdichtheit an den Verbindungsstellen her. Das Klebeband wird auch zur Reparatur von Schäden an der äußeren Aluminiumkaschierung eingesetzt. Rolle: 75 mm x 50 lfm

URSA AIR Tape (Alu-Klebeband)

Breite mm	Inhalt lfm/Rolle	Inhalt lfm/Karton	Rollen Karton	Kartons/ Palette	Artikelnummer
75	50	900	18	40	7043075

URSA AIR Flüssigklebstoff

Mit dem Kleb- und Dichtstoff werden die Schnittflächen der Dämmplatten und die Verbindungen der Kanalteile miteinander verklebt. Der Flüssigklebstoff wird auch für den Anschluss des Flansches und zum Einkleben von Einbauteilen z. B. Tellerventilen verwendet.
Schlauchbeutel: 600 ml

URSA AIR Glue (Flüssigklebstoff)

Verpackung	Inhalt ml	Inhalt l/Karton	Stück/ Karton	Kartons/ Palette	Artikelnummer
Schlauchbeutel	600	6,6	11	40	7042156

URSA AIR Profile + Zubehör

Der URSA AIR Anschlussflansch stellt die Verbindung zu Standardkomponenten wie z. B. Brandschutzklappen oder Lüftungsgeräten her. Der Flansch besteht aus einem speziell auf die URSA AIR Dämmplatten abgestimmten Rahmenprofil sowie standardisierten Eckwinkeln und Schraubklemmen.

Das URSA AIR Verstärkungsprofil wird in Abhängigkeit der Kanalgröße und des Kanaldruckes eingesetzt (siehe Handbuch). Es kann gleichzeitig zur Abhängung des Kanals genutzt werden.

URSA AIR Profile und Zubehör

URSA AIR	Verpackung	Länge mm	Stück/ Bund	lfm/ Bund	Bund/ Palette	Artikelnummer
Anschlussprofil KF 30	Bund Profile	3.000	10	30	20	7042093
Verstärkungsprofil 50 mm	Bund Profile	3.000	50	150	–	7042687

URSA AIR	Verpackung	Stück/ Karton	Kartons/ Palette	Artikelnummer
Eckwinkel KF 20	Karton	50	160	7042116
Schraubklemme CD	Karton	50	160	7042117

URSA AIR Werkzeuge

Schneidewerkzeug-Box	Anzahl	Stück/Karton	Artikelnummer
URSA AIR Tool Box	1	1	7041323

Ersatzklingen Schneidewerkzeug	Anzahl	Stück/Karton	Artikelnummer
URSA AIR Tool Blades	1	1	7041324

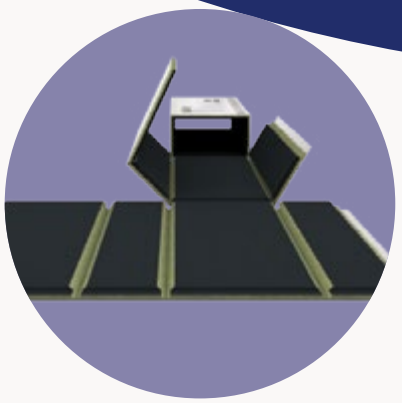
Spezial Cutter Messer	Anzahl	Stück/Karton	Artikelnummer
URSA AIR Knife	1	12	7041357

Schneidehilfe	Anzahl	Stück/Karton	Artikelnummer
URSA AIR Cutting HELP	1	1	7042593

Technische Daten		AIR Zero A2	Einheit	Norm
Brandverhalten Euro-Klasse		nicht brennbar A2-s1,d0		DIN EN 13501-1
Glimmverhalten	Baustoff	glimmt nicht		DIN 4102-1
Wärmeleitfähigkeit	Lambda (λ90/90) 10°C 24°C 40°C 60°C	0,032 0,034 0,036 0,038	W/(m · K) W/(m · K) W/(m · K) W/(m · K)	DIN EN 12667 DIN EN 12939
Dickentoleranzklasse		T5		DIN EN 14303
Wasserdampfdiffusion	Wasserdampf-Diffusionswiderstand (MV1) Wasserdampf-Diffusionswiderstandszahl (μ) Wasserdampf-Diffusionsdurchlasswiderstand (Z)	100 (Kaschierung) 1 (Mineralwolle) > 140	m $m^2 \cdot h \cdot Pa/mg$	DIN EN 12087 DIN EN 12087 DIN EN 12086
Akustikverhalten	Bewertete Schallabsorption (α_w)	25 mm: 0,55 40 mm: 0,80		DIN EN 13403 DIN EN 13403
Anwendungsgrenz-temperatur	max. Lufttemperatur im Inneren	90	°C	DIN EN 13403
Luftdichtheitsklasse		Klasse D		DIN EN 13403
Luftfeuchtigkeit	max. zul. rel. Luftfeuchte	80	%	
Rauheit	Rohrreibungszahl λ	0,0195		
Flächengewicht		ca. 2,0	kg/m^2	

URSA AIR – Lüftungskanal und Dämmung in einem Arbeitsschritt

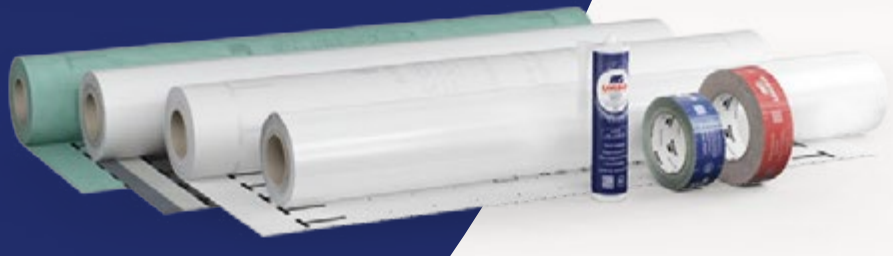
Mit den URSA AIR Dämmplatten können Lüftungskanäle entsprechend den örtlichen Gegebenheiten in einem Schritt schnell und effizient hergestellt werden. Lüftungskanäle aus URSA AIR zeichnen sich durch integrierten Wärmeschutz, ausgezeichneten Schallschutz, hohe Druckdichtheit und maximale Hygiene aus.
Die mehrschichtig aufgebaute URSA AIR Dämmplatte besteht aus einem hochwirksamen Mineralwolle-Kern und ist beidseitig beschichtet.



Beispiel Etikett: URSA AIR

Die Leistungserklärungen von URSA sind mittels der DoP-Nr. im Internet abrufbar.
Öffnen Sie die Website http://dop.ursa-insulation.com/ und gebendie DoP-Nummer vollständig und ohne Leerzeichen (z.B. 49XPSN3013071) in das vorgegebene Feld ein. Drücken Sie „Query“. Die Leistungserklärung steht Ihnen im PDF–Format zum Download bereit. Anschließend wählen Sie die gewünschte Sprache auf dem Deckblatt im Dokument an. Die gültige Leistungserklärung für das Produkt wird Ihnen angezeigt.

URSA SECO



Systematisch besser dämmen – mit URSA SECO

URSA SECO, die speziell für die Optimierung der Wärmeschutzfunktion moderner Steildachkonstruktionen entwickelten Systemkomponenten, bieten in Verbindung mit URSA Mineralwolledämmstoffen Komplettlösungen für viele Ausführungsvarianten von Steildächern. Die URSA Steildachsysteme stehen für die Umsetzung der Anforderungen an Wärme-, Feuchteschutz und Luftdichtheit nach Gebäudeenergiegesetz und DIN 4108. Sie sorgen so für Wärmeschutz und ein angenehmes Wohnklima zu jeder Jahreszeit.

Systemkomponenten für den Hochbau

Dampfbremsen / Konvektionssperren
URSA SECO SDV
URSA SECO SDV PLUS
URSA SECO SD 2
URSA SECO SD 100

Unterspann- / Unterdeck- / Schalungsbahn
URSA SECO SD 0,025

Klebebänder
URSA SECO KA
URSA SECO KP

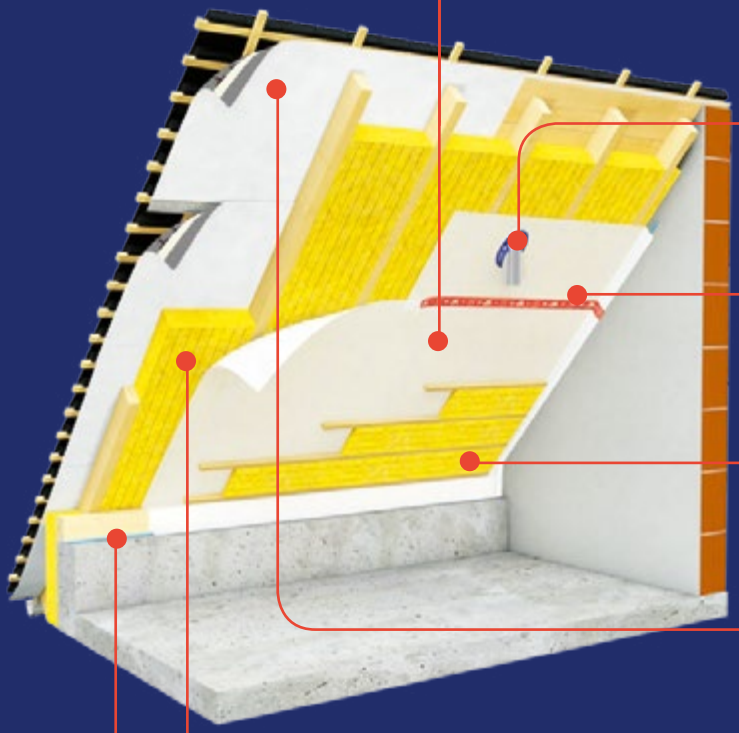
Dichtklebstoffe
URSA SECO DKS

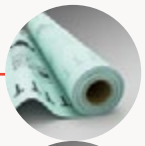
Trennlage Umkehrdach
URSA SECO PRO INVERSO

Anwendungsübersicht: PRODUKT MATRIX S. 03-04

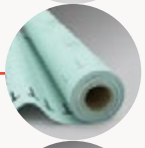
Die Vorteile von Steildachsystemen mit URSA SECO liegen auf der Hand:

- Wärmeschutz für ein angenehmes Wohnklima im Winter/Sommer
- Senkung des Energieverbrauchs und der Energiekosten
- Schutz vor Bauschäden und Schimmelpilzen
- Wertsteigerung der Immobilie
- Reduzierung von CO_2-Emmissionen und Beitrag zum Klimaschutz

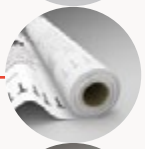




Dampfbremse
URSA SECO SDV



Dampfbremse
URSA SECO SDV PLUS



Dampfbremse
URSA SECO SD 2

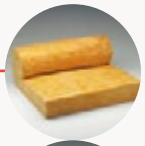
Dampfbremse
URSA SECO SD 100

Haftklebeband
URSA SECO KA

Haftklebeband
URSA SECO KP

URSA Untersparrenfilz
USF 35 PLUS

Unterdeck- und Schalungsbahn
URSA SECO SD 0,025



URSA Spannfilz
SF 35

URSA Spannfilz
SF 35 PLUS
SF 32 PLUS

Dichtklebstoff
URSA SECO DKS

URSA SECO SDV; URSA SECO SDV PLUS; URSA SECO SD 2; URSA SECO SD 100

Dampfbremse und Konvektionssperre

Eigenschaften

URSA SECO SDV und SDV PLUS:
- SDV: Feuchtevariabel, 0,3 ≤ s_d-Wert ≤ 5,0 m
- SDV PLUS: Feuchtevariabel, 0,2 ≤ s_d-Wert ≤ 20 m
- Hochreißfest, PA-Folie einseitig mit PP-Vlies kaschiert
- Hellgrün, transluzent
- Schneid- und Verlegehilfe (Strichmarkierung)

URSA SECO SD 2:
- Diffusionshemmend, s_d-Wert ca. 2 m
- Hochreißfest durch 2-lagiges PP-Vlies, copolymerbeschichtet
- Weiß, transluzent
- Schneid- und Verlegehilfe (Strichmarkierung)

URSA SECO SD 100:
- Diffusionshemmend, s_d-Wert ≥ 100 m
- Hohe mechanische Belastbarkeit, PE-Folie
- Milchig weiß, transluzent, regeneratfrei

- Luftdicht in der Fläche
- CE geprüft nach DIN EN 13984

Anwendungsgebiete

Als Dampfbremse und Konvektionssperre nach DIN 4108, Teil 3 und Teil 7

URSA SECO SDV* und SDV PLUS*:
Steildach (Neubau und Renodach)
- Oberste Geschossdecke
- Holzrahmen- und Holztafelbauweise
- Flachdach in Holzbauweise

* bauaufsichtlich zugelassen gemäß DIN 68800-2 für Dächer in Holzbauweise ohne Belüftung und mit dampfdichter Deckung
SDV: Z-9.1-883 / SDV PLUS: ETA-23/0511

URSA SECO SD 2:
- Steildach (Neubau und Renodach)
- Oberste Geschossdecke
- Holzrahmen- und Holztafelbauweise

URSA SECO SD 100:
- Steildach
- Oberste Geschossdecke
- Holzrahmen- und Holztafelbauweise

SDV

SDV PLUS

SD 2

SD 100

URSA SECO SDV

Breite m	Länge m	Inhalt m²/Rolle	Anzahl Rollen/Palette	Inhalt m²/Palette	Artikel-nummer
1,50	20,00[1)]	30,00[1)]	63	1.890	7042955
1,50	40,00	60,00	42	2.520	7040678

URSA SECO SDV PLUS

Breite m	Länge m	Inhalt m²/Rolle	Anzahl Rollen/Palette	Inhalt m²/Palette	Artikel-nummer
1,50	20,00	30,00	63	1.890	7043158
1,50	40,00	60,00	42	2.520	7043159

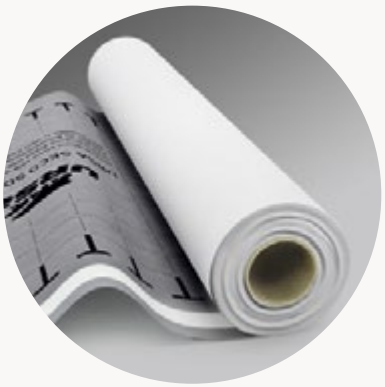
URSA SECO SD 2

Breite m	Länge m	Inhalt m²/Rolle	Anzahl Rollen/Palette	Inhalt m²/Palette	Artikel-nummer
1,50	50,00	75,00	20	1.500	7040912

URSA SECO SD 100

Breite m	Länge m	Inhalt m²/Rolle	Anzahl Rollen/Palette	Inhalt m²/Palette	Artikel-nummer
2,00	12,50	25,00	114	2.850	7042179
2,00	25,00	50,00	100	5.000	7042956
4,00	25,00	100,00	46	4.600	7038469

[1)] Lieferbar auf Anfrage



URSA SECO SD 0,025

Unterspann-, Unterdeck- und Schalungsbahn mit selbstklebender Überlappung (UDB-A, USB-A)

Eigenschaften:
- Diffusionsoffen, s_d-Wert ca. 0,025 m
- Hochreißfest durch 2-lagiges PE-HD & PP-Vlies
- Winddicht durch selbstklebende integrierte Überlappung
- Verlegehilfe (Strichmarkierung)
- Resistent gegen tensidfreie Holzschutzmittel
- Berührung mit anderen Stoffen unproblematisch

Anwendungsgebiete:
Als Unterspann-, Unterdeck- und Schalungsbahn für Dacheindeckungen und Wände gemäß EN 13859-1/-2, entspricht dem ZVDH-Produktdatenblatt Unterdeckbahn Klasse UDB-A / Unterspannbahn USB-A Tabellen 1 und ist geeignet für Behelfsdeckung
- Steildach (Vollsparrendämmung)
- Holzrahmen- und Holztafelbauweise
- vorgehängte hinterlüftete Fassade

Breite m	Länge m	Inhalt m²/Rolle	Anzahl Rollen/Palette	Inhalt m²/Palette	Artikel-nummer
1,50	50,00	75,00	24	1.800	7042777

URSA SECO KA

Universalklebeband

Eigenschaften
- Dehnfähig, geschützt vor Überdehnung durch Polyester-Diagonalgelege
- Extrem hohe Klebekraft auf trockenen, staub- und fettfreien Oberflächen
- Hohe Anfangshaftung (Tack)
- Erfüllt die Anforderungen an die Dauerhaftigkeit von Klebeverbindungen nach DIN 4108-11
- Lösemittelfreier Reinacrylatkleber; Emicode EC 1 PLUS
- Temperaturbeständigkeit von –40 °C bis +100 °C
- Verarbeitungsfähig ab +5 °C
- Einseitig klebend
- Freibewitterung 6 Monate

Anwendungsgebiete
Für den luftdichten Anschluss von Dampfbremsen an angrenzende Bauteile und Durchdringungen mit glatter Oberfläche nach DIN 4108 Teil 7
- Steildach (Neubau und Renodach) und oberste Geschossdecke
- Holzrahmen- und Holztafelbauweise
- Vorsatzschale innen

Geeignet zur Verklebung der senkrechten Überlappungen der URSA SECO SD 0,025 Unterdeck- und Schalungsbahnen (Vermeidung von stehendem Wasser) und als Zubehör für Behelfsdeckung gemäß ZVDH-Richtlinie

Breite mm	Inhalt m/Rolle	Inhalt m/Karton	Anzahl Rollen/Karton	Anzahl Kartons/Palette	Artikel-nummer
60	25	250,00	10	42	7038591

URSA SECO KP

Klebeband

Eigenschaften
- Einseitig klebendes Band auf Spezialpapier mit PE-Schutzbeschichtung
- Extrem hohe Klebekraft auf trockenen, staub- und fettfreien Oberflächen
- Hohe Anfangshaftung (Tack)
- Erfüllt die Anforderungen an die Dauerhaftigkeit von Klebeverbindungen nach DIN 4108-11
- Lösemittelfreier Reinacrylatkleber, Emicode EC 1 PLUS
- Temperaturbeständigkeit von –40 °C bis +100 °C
- Verarbeitungsfähig ab +5 °C

Anwendungsgebiete

Für die luftdichte Verklebung der Überlappungen der Dampfbremsen nach DIN 4108 Teil 7
- Steildach (Neubau und Renodach) und oberste Geschossdecke
- Holzrahmen- und Holztafelbauweise
- Vorsatzschale innen

erfüllt DIN 4108-11

GEV-EMICODE EC 1 PLUS sehr emissionsarm

Breite mm	Inhalt m/Rolle	Inhalt m/Karton	Anzahl Rollen/Karton	Anzahl Kartons/Palette	Artikel-nummer
60	40	320,00	8	48	7038606

URSA SECO DKS

Dichtklebstoff

Eigenschaften
- Dauerhaft elastisch, selbstklebend (gelöste Verbindungen lassen sich wieder fügen)
- Erfüllt DIN 4108-11
- Verarbeitung ohne Anpresslatte
- Frostbeständigkeit bis -30 °C
- Verarbeitungsfähig ab -5 °C
- Leicht zu verarbeiten
- Breites Haftungsspektrum an unterschiedlichen Bauwerkstoffen und PE-Folien; keine Korrosion zu Metallen
- Lösemittelfrei, Emicode EC 1 PLUS

Anwendungsgebiete

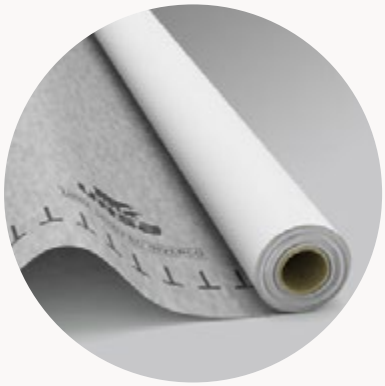
Für den luftdichten Anschluss von Dampfbremsen an angrenzende Bauteile und Durchdringungen nach DIN 4108 Teil 7
- Steildach (Neubau und Renodach) und oberste Geschossdecke
- Holzrahmen- und Holztafelbauweise
- Vorsatzschale innen

Geeignet zur luftdichten Verklebung von URSA SECO Dampfbremsen untereinander (nicht im Schwimmbadbereich) und als Zubehör für Behelfsdeckung gemäß ZVDH-Richtlinie

erfüllt DIN 4108-11

GEV-EMICODE EC 1 PLUS sehr emissionsarm

Inhalt ml/Kartusche	Anzahl Kartuschen/Karton	Anzahl Kartons/Palette	Artikel-nummer
310	12	96	7038607



URSA SECO PRO INVERSO

Diffusionsoffene, wasserableitende Trennlage nach DIN EN 13859-1

Eigenschaften

- Diffusionsoffen, s_d-Wert ca. 0,02 m
- Wasserableitend
- Hochreißfest durch 3-lagiges PP-Spinnvlies und Membrane
- Verlegehilfe (Strichmarkierung)
- Berührung mit anderen Stoffen unproblematisch

Anwendungsgebiete

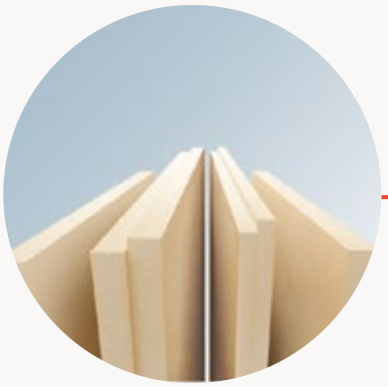
Zur Verwendung als Trennlage im Umkehrdach – Ausführung mit Kiesschicht, zur Direktauflage auf die Wärmedämmung URSA XPS D N-III-L; D N-V-L; D N-VII-L; D N-III-L TWINS

Bauaufsichtlich zugelassen

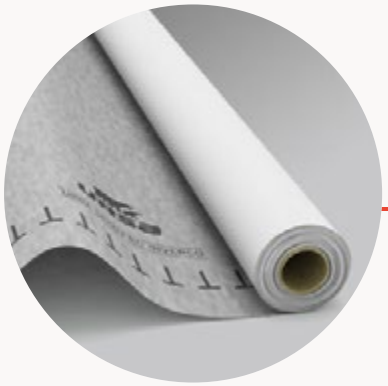
Gemäß der allgemeinen Bauartgenehmigungen Z-23.31-1263 und Z-23.31-2081 kann beim Einsatz von URSA SECO PRO INVERSO in Verbindung mit URSA XPS der Zuschlagswert nach DIN 4108-2, zum berechneten U-Wert für bekieste Umkehrdächer, entfallen – Δ U = 0.

URSA SECO PRO INVERSO

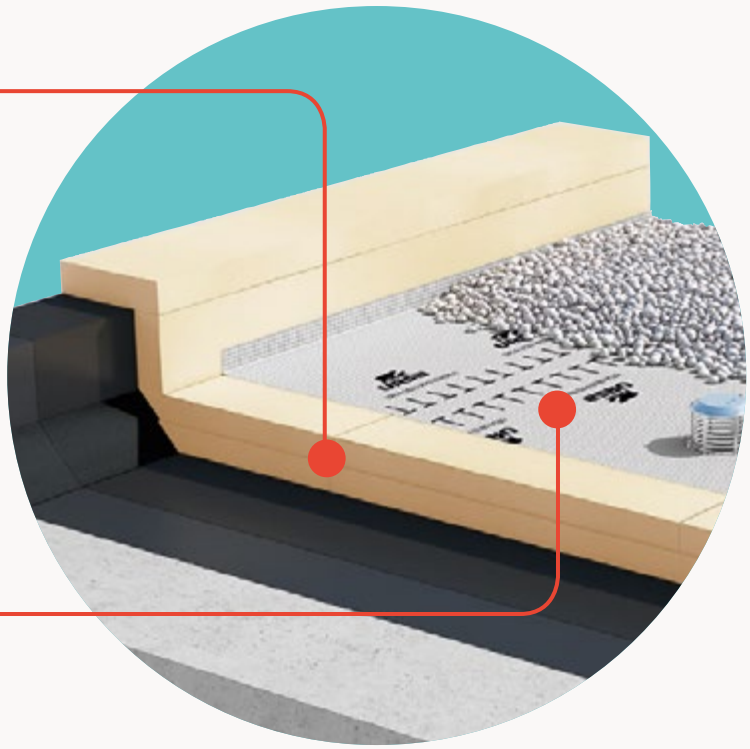
Breite m	Länge m	Inhalt m²/Rolle	Anzahl Rollen/Palette	Inhalt m²/Palette	Artikel-nummer
3,00	100,00	300,00	30	9.000	6000028
3,00	50,00	150,00	35	5.250	7042946



URSA XPS



Diffusionsoffene, wasserableitende Trennlage URSA SECO PRO INVERSO



URSA Dämmstoffmesser 300 mm

Dämmstoffmesser für einfaches und präzises Zuschneiden von Dämmstoffen, Klinge aus rostfreiem, satiniertem Edelstahl.

URSA Dämmstoffmesser XL 360 mm / XXL 480 mm

Dämmstoffmesser für einfaches und präzises Zuschneiden von Dämmstoffen, doppelschneidig mit Säge- und grobem Wellenschliff, Multitool-Griff, passend für Elektrowerkzeuge, Klinge aus rostfreiem, satiniertem Edelstahl.

Artikel	Anzahl	Stück / Karton	Artikel-Nummer
URSA Dämmstoffmesser 300 mm Klingenlänge	1	1	7042575
URSA Dämmstoffmesser XL 360 mm Klingenlänge	1	1	7042576
URSA Dämmstoffmesser XXL 480 mm Klingenlänge	1	1	7042577
URSA Ersatzklingen XL 360 mm	1	1	7042935

Akku-Säbelsäge GSA 10,8 V-Li [1)]

Säbelsäge für schnelles und exaktes Zuschneiden von Dämmstoffen, bedeutend schnellerer Sägefortschritt als mit einer Handsäge, Perfekte Handhabung durch kompakte Bauweise, ermüdungsfreies Arbeiten dank geringem Gewicht und kleinem Griffumfang. Akkuspannung 10,8 V; Akkukapazität 2,5 Ah; Hublänge 14,5 mm; Schnitttiefe H/M 65/50 mm; Gewicht (inkl. 1,2 kg 2,5 Ah Akkupack)

Lieferumfang (Abwicklung komplett über Logistikpartner):
- Akku-Säbelsäge GSA 10,8 V-Li
- 2 x 2,5 Ah Akkupack, Ladegerät, AL 1130CV, L-Boxx Gr. 1,
- 1x S522 EF Metallsägeblatt,
- 1x S511 DF Holz- und Metallsägeblatt

Dämmstoff-Spezialsägeblatt 400 mm [1)]

Säbelsägeblattprogramm 400 mm speziell für Faserdämmstoffe entwickelt, erhöhte Blattdicke und -breite sowie symmetrische Wellenschliffschneiden gewährleisten einen geraden Schnitt und außerordentlich präzise Winkelgenauigkeit ohne Verlauf, scharf geschliffene Spitze für präzise Tauchschnitte.

Artikel	Anzahl	Stück / Karton	Artikel-Nummer
AKKU-Säbelsäge GSA 10,8 V-Li	1	1	7042567
Dämmstoff-Spezialsägeblatt 400 mm	1	1	7042568

[1)] Abwicklung komplett über Logistikpartner

Technische Daten der Systemkomponenten URSA SECO

Unterspann-, Unterdeck- und Schalungsbahn / Dampfbremse / Konvektionssperren

URSA SECO	SD 0,025	SDV		SDV PLUS	
Material	PE-HD & PP-Vlies, 2-lagig	PA-Folie, vlieskaschiert		PA-Folie, vlieskaschiert	
Wärmedampfdurchlässigkeit s_d-Wert	ca. 0,025	0,3 bis 5,0 feuchtevariabel		0,2 bis 20 feuchtevariabel	
Dicke	ca. 0,45	ca. 0,2		ca. 0,3	
Brandklasse	E	E		E	
Höchstzugkraft längs quer	300 245	≥ 125 ≥ 115		≥ 120 ≥ 100	
Höchstzugkraft-Dehnung längs quer	14 23	≥ 50 ≥ 50		≥ 30 ≥ 20	
Widerstand gegen Wasserdurchdringung	W1	–		–	
Weiterreißfestigkeit (Nagelschaft) längs quer	190 205	≥ 50 ≥ 50		≥ 60 ≥ 60	
Temperaturbeständigkeit	-40 bis + 100	-40 bis + 80		-40 bis + 80	
Freibewitterung	6 (UV-stabilisiert)	–		6 (UV-stabilisiert)	
Breite	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50
Länge	50	20	40	20	40
Inhalt/Rolle	75	30	60	30	60
Inhalt/Palette	20	63	42	63	42
Flächengewicht	ca. 145	ca. 80	ca. 80	ca. 70	ca. 70
Rollengewicht	ca. 12	ca. 2,5	ca. 4,8	ca. 2,5	ca. 4,7
ZVDH-Richtlinie	UDB-A/USB-A				
Widerstand gegen Schlagregen	bestanden				

SD 2	SD 100			Einheit	Norm
2-lagig; PP-Vlies, copolymerbeschichtet	PE-Film			–	–
ca. 2,0	≥ 100			m	DIN EN 1931 DIN EN ISO 12572
ca. 0,5	ca. 0,12			mm	DIN EN 1849-2
E	E			–	DIN EN 13501-1
≥ 200 ≥ 135	≥ 140 ≥ 135			N/5 cm N/5 cm	DIN EN 12311-2
105 120	≥ 300 ≥ 400			% %	DIN EN 12311-2
–	–			–	DIN EN 1928
≥ 140 ≥ 180	≥ 100 ≥ 95			N	DIN EN 12310-1
-40 bis + 80	–			°C	–
–	–			Monate	–
1,50	2,00	2,00	4,00	m	–
50	12,5	25	25	m	–
75	25	50	100	m^2	–
20	114	100	46	Rollen	–
ca. 130	ca. 113	ca. 113	ca. 113	g/m^2	DIN EN 1849-2
ca. 9,8	ca. 3	ca. 6	ca. 12	kg	–

Technische Daten der Systemkomponenten URSA SECO

Dampfbremse / Konvektionssperre / Diffusionsoffene, wasserableitende Trennlage

URSA SECO		PRO INVERSO		Einheit	Norm
Material		Verbund aus PE-HD & PP		–	–
s_d-Wert		ca. 0,02		m	DIN EN ISO 12572 (-C)
Brandklasse		E		–	DIN 4102-1 DIN EN 11925-2
Höchstzugkraft	längs quer	270 225		N/5 cm	DIN EN 12311-1
Dehnung	längs quer	14 23		%	DIN EN 12311-1
Weiterreißwiderstand	längs quer	140 150		N	DIN EN 12310-1
Temperaturbeständigkeit		– 40 bis + 100		°C	–
Kaltbiegeverhalten		≥ -40		°C	DIN EN 1109
Freibewitterung		6		Monate	–
Wassersäule		2		m	DIN EN 20811
Widerstand gegen Wasserdurchgang		W1		Klasse	DIN EN 1928(A)
Widerstand gegen Schlagregen		schlagregensicher		–	–
Flächengewicht		124		g/m²	DIN EN 11849-2
Dicke		380		µm	
Breite		3		m	DIN EN 1848-2
Länge		100	50	m	DIN EN 1848-2
Inhalt/Rolle		300	150	m²	–
Inhalt/Palette		30	36	Rollen	–
Rollengewicht		38	19	kg	–
ZVDH-Richtlinie		UDB-B / USB-A			

Klebebänder

URSA SECO	KA	KP	Einheit	Norm
Träger	Dehnfähige LDPE-Folie mit Polyester-Diagonalgelege	Spezialpapier mit PE-Schutzbeschichtung	–	–
Dicke	0,3	0,31	mm	–
Abdeckmaterial	Silikonpapier	Silikonpapier	–	–
Klebstofftyp	Reinacrylat-Dispersion	Reinacrylat-Dispersion	–	–
Klebstoffgewicht	230	200	g/m^2	–
Mindestklebkraft	35	35	N/25 mm	DIN EN 1939
Anfangshaftung (Tack)	sehr hoch	sehr hoch	–	–
Temperaturbeständigkeit	– 40 bis + 100	– 40 bis + 100	°C	–
Breite	60	60	mm	–
Inhalt/Rolle	25	40	m	–
Inhalt/Karton	10	8	Rollen	–
Verarbeitungsfähig ab	+5	+5	°C	–

Dichtklebstoff

URSA SECO	DKS
Material	modifizierte Acrylat-Polymerdispersion, lösemittelfrei, EC 1 PLUS
Filmeigenschaften	dauerelastisch, selbstklebend
Viskosität	bei +20 °C, mittelviskos-pastös
Dichte	nach EN 542 bei +20 °C ca. 1,02 g/cm^3
Aushärtezeit	abhängig von Saugfähigkeit der Materialien und der Raupenstärke ab 2 Tage
Auftragsmenge	durchschn. ca. 25 g/lfm, ca. 6-11 m/Kartusche
Inhalt	310 ml
Inhalt/Karton	12 Kartuschen
Verarbeitungsfähig ab	+5 °C

URSA Steildachsysteme auf einen Blick

Systemkomponenten für Steildächer

Die Tabelle zeigt die Einsatzgebiete der Systemkomponenten in verschiedenen Steildachanwendungen

Lage der Dämmung Neubau bzw. Bauen im Bestand	URSA SECO Dampfbremse				URSA SECO Unterdeck- und Schalungsbahn	URSA PUREONE und URSA GEO Dämmstoffe		
	SDV ($0{,}3 \le s_d \le 5$ m)	SDV PLUS ($0{,}2 \le s_d \le 20$ m)	SD 2 (s_d = 2 m)	SD 100 ($s_d \ge 100$ m)	SD 0,025 (s_d = 0,025 m)	Spann-filze	Untersparren-filze	Dämm-filze
Zwischen den Sparren von innen	●	●	●	○	●	●	●	
Zwischen den Sparren von außen	●	●	○		●	○		●
Zwischen Sparren bei vorh. Unterdeckung – mit s_d-Wert ≤ 0,3 m	●	●	●	○		●	●	
– mit s_d-Wert > 0,3 m und ≤ 2 m	●	●		○		●	●	
– mit s_d-Wert > 2 m	●	●				●	●	
Zwischen den Sparren von innen bei nicht vorhandener Unterdeckung[1)]	●	●	●	○	1)	●	●	
Auf den Sparren	●	●	●	○				

[1)] Die Herstellung der Regensicherheit ist zu prüfen

System/Anwendung Neubau bzw. Bauen im Bestand	URSA SECO Haftklebebänder		URSA SECO Dichtklebstoff
	KP* (auf Spezialträgerpapier)	KA (auf Kunststoffträger, armiert)	DKS / DKS-SB
Überlappungen Dampfbremse URSA SECO SDV, SDV PLUS, SD 2, SD 100	●	○	○
Anschlüsse Dampfbremse an Bauteile und Durchdringungen – glatte Oberfläche (z.B. OSB-Platten)		●	○
– raue Oberfläche (z.B. Beton, Mauerwerk)			●
Überlappungen Unterdeck-/ Schalungsbahn URSA SECO SD 0,025	selbstklebende Überlappung	●	

* auch Verklebung von OSB-Platten untereinander

● Empfehlung ○ Alternative

Materialbedarf Dämmung zwischen den Sparren von innen

URSA PUREONE URSA GEO	*Faktor x Dachfläche	*Materialbedarf		Inhalt pro Einheit
URSA Spannfilze	0,9 x ..... m²	.....	m²	variabel
URSA Untersparrenfilze	0,9 x ..... m²	.....	m²	variabel
URSA SECO				
SDV Dampfbremse (B x L: 1,5 m x 40 m) KP Haftklebeband bzw.	1,2 x ..... m² 0,8 x ..... m²	....	m² m	(60 m²/Rolle) (40 m/Rolle)
SDV PLUS Dampfbremse (B x L: 1,5 m x 40 m) KP Haftklebeband alternativ siehe Systemmatrix	1,2 x ..... m² 0,8 x ..... m²	....	m² m	(60 m²/Rolle) (40 m/Rolle)
SD 2 Dampfbremse (B x L: 1,5 m x 50 m) KP Haftklebeband bzw.	1,2 x ..... m² 0,8 x ..... m	....	m² m	(75 m²/Rolle) (40 m/Rolle)
SD 100 Dampfbremse (B x L: 4,0 m x 25 m) KP Haftklebeband	1,1 x ..... m² 0,4 x ..... m²	....	m² m	(100 m²/Rolle) (40 m/Rolle)
KA Haftklebeband	0,2 x ..... m²	.....	m	(25 m/Rolle)
DKS Dichtklebstoff	20 x ..... m²	.....	ml	(310 ml/Kartusche)
SD 0,025 Unterdeck-/Schalungsbahn (B x L: 1,5 m x 50 m)	1,2 x ..... m²	.....	m²	(75 m²/Rolle)

Materialbedarf Dämmung zwischen den Sparren von außen

URSA PUREONE URSA GEO	*Faktor x Dachfläche	*Materialbedarf		Inhalt pro Einheit
URSA Dämmfilze	0,9 x ..... m²	.....	m²	variabel
URSA SECO				
SDV Dampfbremse (B x L: 1,5 m x 40 m) bzw.	1,5 x ..... m²	.....	m²	(60 m²/Rolle)
SDV PLUS Dampfbremse (B x L: 1,5 m x 40 m) alternativ	1,5 x ..... m²	.....	m²	(60 m²/Rolle)
SD 2 Dampfbremse (B x L: 1,5 m x 50 m) KP Haftklebeband	1,5 x ..... m² 1,0 x ..... m²	....	m² m	(75 m²/Rolle) (40 m/Rolle)
SD 0,025 Unterdeck-/Schalungsbahn (B x L: 1,5 m x 50 m)	1,2 x ..... m²	.....	m²	(75 m²/Rolle)
KA Haftklebeband	0,2 x ..... m²	.....	m	(25 m/Rolle)
DKS Dichtklebstoff	20 x ..... m²	.....	ml	(310 ml/Kartusche)

* durchschnittliche Menge

Unser Weg in eine bessere Zukunft

Nachhaltigkeit

Unsere Dämmstoffe schaffen sichere und gesunde Lebensräume, verbessern die Energieeffizienz von Gebäuden erheblich und verringern damit deren Heizkosten sowie CO_2-Emissionen. Die URSA Dämmlösungen sparen in ihrem Lebenszyklus ein Vielfaches der Energie und des CO_2 ein, dass für die Produktion notwendig war. Und die Anfangsinvestition hat sich in weniger als 4 Jahren amortisiert.

Unsere ökologischen Nachhaltigkeitsziele bis 2030 sind:

- Reduzierung der CO_2-Emissionsintensität um 30%
- Stärkere Verwendung von recycelten und wieder aufbereiteten Materialien.
- Es sollen keine Produktionsreste mehr deponiert werden.

Nachhaltigkeit in vielen Dimensionen

Einzigartiges, nachhaltiges **Produktportfolio** für das ganze Haus

Produktportfolio

Ob Glaswolle oder XPS, bei URSA findet jeder nachhaltige Dämmlösungen vom Keller bis zum Dach.
Unsere wohngesunden Produkte werden ressourcenschonend hergestellt, haben einen langen Lebenszyklus und sorgen für eine dauerhafte Energieeinsparung.

Mit den Produktlinien PUREONE und XPS ECO bieten wir unseren Kunden schon heute zukunftsweisende Dämmstoffe.

Service & Kundennähe: Nah am Kunden

Service & Kundennähe

Die Nähe zum Kunden ist uns besonders wichtig. Wir stehen unseren Kunden mit persönlicher Beratung und einem ausgezeichneten Service jederzeit zur Seite. Gemeinsam finden wir stets die beste Lösung – von der Planung bis zur Ausführung. Dazu gehört bspw. die URSA Zufriedenheits-garantie. Sie garantiert, dass wir erst zufrieden sind, wenn unsere Kunden es sind.

Bei den Services achten wir auch auf Nachhaltigkeit, wie etwa mit den URSA Mehrweg-Paletten. Durch die Einführung dieser Paletten konnten wir seit 2022 gemeinsam mit unseren Kunden ca. 690 t CO_2 einsparen und 900 Bäume vor dem Fällen bewahren.

URSA PUREONE, URSA GEO, URSA XPS und URSA SECO werden grundsätzlich frei Haus geliefert und sind wie folgt verfügbar:

Allgemein gilt:

Die Lieferung erfolgt frei Bestimmungsort Festland innerhalb Deutschlands, unabgeladen!

Es werden nur Bestellungen in vollen Paletteneinheiten angenommen. Für die Lieferung von nicht palettierter Ware und Anbruchpaletten berechnen wir pro Kommissionierung einen Zuschlag.

Werden Auslastungsspitzen erreicht, können abweichende Lieferzeiten entstehen.

Bei der Bestellung können Lieferwünsche angegeben werden.

Standardprodukte

Sind bei normalen Marktverhältnissen zu unseren Standard-lieferzeiten verfügbar.

1. Bestellung

Alle vor 09:00 Uhr eines Arbeitstages erfassten Aufträge können innerhalb von 48 Stunden ausgeliefert werden. Die nach 09:00 Uhr erfassten Aufträge können innerhalb von 72 Stunden ausgeliefert werden.

Die Mindestbestellmenge beträgt 6 sortenreine Paletten, d. h. URSA XPS oder Mineralwolle. Zuschläge für Mindermengen (1 bis 5 Paletten) entnehmen Sie bitte Ihren individuellen Konditionsblättern. Lieferungen, die sowohl Dämmstoffe aus Mineralwolle als auch aus XPS enthalten, sind ausschließlich bei Abnahme von mindestens 8 Paletten frachtkostenfrei. Liegt die Abnahme pro Produktgruppe darunter, fallen Frachtkosten an. Sie sind in Ihrem Konditionsblatt gelistet.

2. Auftragsbestätigung

Der Kunde erhält für jeden Auftrag eine schriftliche Bestätigung. Änderungen und Stornierungen sind kostenfrei bis 12:00 Uhr des Vorvorliefertages möglich. Für Änderungen und Stornierungen, die später vorgenommen werden, trägt der Kunde die entstehenden Zusatz- bzw. Transportkosten.

3. Lieferung

Die Anlieferung der Ware erfolgt an dem in der Auftragsbestätigung genannten Tag in der Zeit zwischen 7:00 und 17:00 Uhr. Die Lieferung kann nach vorheriger Absprache vormittags oder nachmittags erfolgen. Expresslieferungen können gegen Aufpreis arrangiert werden.

Die Fahrzeuge müssen innerhalb von 90 Minuten am Lieferort entladen werden. Dauert die Entladung länger, werden Ihnen 39,00 € je angefangene Stunde, zzgl. eventuell anfallender Zusatzkosten, in Rechnung gestellt.

Reklamationen bezüglich Menge und / oder Transport sind bei Lieferung auf dem Lieferschein zu vermerken und vom Fahrer zu quittieren. Nachträgliche Meldungen können nicht mehr anerkannt werden.

URSA Produkte – In drei Schritten auf Ihrem Hof

Die URSA Service Policy ist eine Richtlinie für die Zusammenarbeit mit unseren Geschäftspartnern. Sie gilt für URSA PUREONE, URSA GEO, URSA XPS, URSA SECO sowie Dienstleistungen der URSA Deutschland GmbH, die in Deutschland verkauft werden.

Kundenservice

Unser Kundencenter berät Sie zu Produkten, Bestellungen, Auftragsbestätigungen, Lieferungen und Rechnungen
Montag bis Donnerstag von 7.30 - 17.00 Uhr,
Freitag bis 16 Uhr.

Produkte auf Anfrage

Diese Produkte werden nur auf Bestellung produziert.
Die Lieferzeit weicht von der der Standardprodukte ab.

Produkte auf Anfrage sind mit einem „1)“ gekennzeichnet.

1. Bestellung

Unser Kundencenter überprüft gern die Liefermöglichkeiten für Produkte auf Anfrage. Wir bemühen uns, Ihre Anfrage innerhalb von 24 Stunden zu beantworten.

2. Auftragsbestätigung

Der Kunde erhält für jeden Auftrag eine schriftliche Bestätigung. Kostenlose Änderungen und Stornierungen sind bei Produkten auf Anfrage generell nicht möglich.

3. Lieferung

Die Fahrzeuge müssen innerhalb von 90 Minuten am Lieferort entladen werden. Dauert die Entladung länger, werden Ihnen 39,00 € je angefangene Stunde, zzgl. eventuell anfallender Zusatzkosten, in Rechnung gestellt.

Sonderprodukte

1. Bestellung

Unser Kundencenter überprüft gern die Fertigungsmöglichkeiten für Sonderprodukte. Wir bemühen uns, Ihre Anfrage innerhalb von 24 Stunden zu beantworten.

2. Auftragsbestätigung

Der Kunde erhält für jeden Auftrag eine schriftliche Bestätigung. Kostenlose Änderungen und Stornierungen sind bei Sonderprodukten generell nicht möglich.

3. Lieferung

Die Fahrzeuge müssen innerhalb von 90 Minuten am Lieferort entladen werden. Dauert die Entladung länger, werden Ihnen 39,00 € je angefangene Stunde, zzgl. eventuell anfallender Zusatzkosten, in Rechnung gestellt.

URSA Serviceleistungen für Ihre Lieferung

Mindestliefermengen

Bei einer Bestellmenge von mindestens sechs sortenreinen (Mineralwolle oder XPS) oder ab acht gemischten (Mineralwolle und XPS) Paletten erfolgt die Lieferung frachtfrei.

Zusätzliche Services

- Lieferungen von Standardartikeln auf die Baustelle*
- Kommissionierung von Anbruchpaletten
- NEU • Baustellenlieferung auf Motorwagen
- Mitnahmestapler am LKW
- Mitnahmestapler am Motorwagen
- Edscha zur Kranentladung von oben
- NEU • LKW Um- und Weiterleitung
- Expresslieferungen auf Anfrage (48h vor Lieferung)
- Lieferung auf Mehrweg-Paletten
- Technische Beratung zu den URSA Produkten
- Auftragsänderungen und Stornierungen (<48h vor Anlieferung)
- NEU • Auftragsänderungen am Tag vor Verladetag 12:00 Uhr

Service-Preise erhalten Sie bei ihrem zuständigen Gebietsverkaufsleiter.

*Standardprodukte SF, KDP, TWP

Palettenweise Bäume retten

Mit URSA Mehrweg-Paletten

URSA Dämmstoffe sind besonders nachhaltig. Seit April 2022 liefern wir unsere Produkte URSA GEO und URSA PUREONE auf URSA Mehrweg-Paletten – für noch mehr Nachhaltigkeit und zum Schutz unserer Natur.

Gemeinsam tragen wir dazu bei, weniger wertvolles Holz zu verbrauchen, CO_2-Emissionen bei Herstellung und Transport zu reduzieren und insgesamt weniger Abfall zu produzieren. Und das geht ganz einfach - URSA Mehrweg-Paletten kostenlos abholen lassen und gleichzeitig Aufwand und Kosten für die Entsorgung reduzieren.

Den Termin zur Abholung vereinbaren Sie ganz einfach:

Per Telefon:
00 800 255 255 51

Per E-Mail:
retour@boomerang-retour.com

Per WhatsApp:
0157 - 50 40 60 87

BOOMERANG
100% RETOUR

3-mal Nutzen = 3-fach Nutzen

Weniger Holz

Etwa 15 kg Holz werden für eine Einweg-Palette benötigt. Das bedeutet: Für 100.000 Paletten müssen rund 1.500 Bäume gefällt werden – ein kleiner Wald! Die URSA Mehrweg-Paletten reduzieren den Holzverbrauch deutlich.

Weniger CO_2

Bei der Herstellung und dem Transport von Paletten entstehen klimaschädliche CO_2-Emissionen. Der Wiedereinsatz von 100.000 URSA Mehrweg-Paletten spart 1.340 Tonnen CO_2 ein.

Weniger Abfall

Die URSA Mehrweg-Palette lässt sich mindestens 3-4 mal wiederverwenden. Je sorgfältiger sie gelagert und transportiert wird, desto länger der Lebenszyklus. So wird die Abfallmenge spürbar reduziert.

Weitere Informationen zur unseren URSA Mehrweg-Paletten finden Sie auf:
https://ursa.de/service/mehrweg-paletten/

URSA Fördermittelfinder

Fachgerecht dämmen und vielfach profitieren!

Wenn sich Bauherren für eine energetische Sanierung entschieden haben, dann möchten sie von vielen Vorteilen profitieren und bestenfalls **attraktive staatliche Fördermittel** für ihre Dämmmaßnahme in Anspruch nehmen. Doch ist das Angebot an Fördermöglichkeiten groß und bisweilen unübersichtlich.

Nutzen Sie jetzt den URSA Fördermittelfinder - zeitsparend, übersichtlich, sicher:

URSA-Online-Tool - in nur fünf Schritten zum passenden Förderprogramm!

- Gesamtüberblick über die Fördermöglichkeiten im Wohnungsbau
- Lösungsvorschläge für förderfähige Konstruktionsaufbauten einzelner Bauteile mit URSA Mineralwolle oder XPS
- Checkliste und Leitfaden auf dem Weg zur Steuerersparnis oder Bundesförderung
- Unterstützung bei der U-Wert Berechnung
- Technische Beratung
- Unternehmererklärung
- Interessante Kurzschulungen

www.ursa-foerdermittel.de

URSA Akademie

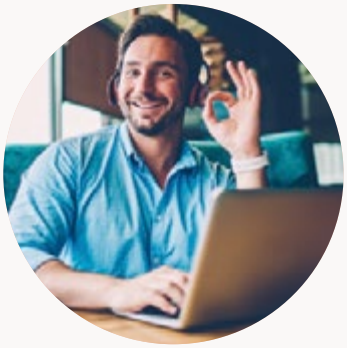
Wissen und Know-How für Baustoff-Fachhändler, Fachunternehmen und Planer

Seminare vor Ort

Das Seminar findet in Ihren eigenen Räumlichkeiten vor Ort statt, um als Fachunternehmer Ihre Mitarbeiter weiterzubilden oder als Baustoff-Fachhändler Ihre Kunden wie Bauunternehmer, Trockenbauer, Dachdecker oder Zimmerer zu einer solchen Veranstaltung einzuladen, um Ihre Kundenbeziehungen zu festigen. Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen, Dauer: 3 - 5 Stunden

Seminare an den Standorten der URSA

Die Seminare finden am Standort der URSA in den Schulungsräumen des Werkes für Mineralwolle in Delitzsch oder des Werkes für XPS in Queis statt. Neben dem Erwerb von Fachkenntnissen können gleichzeitig die Produktion von Dämmstoffen aus Mineralwolle oder Extruderschaum live miterlebt werden. Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen, Dauer: 3 - 6 Stunden



Webinare

Mit den individuell zu vereinbarenden Webinaren bieten wir kompakte Wissensvermittlung zu einzelnen Themen. Kostenfrei, online und ohne größeren organisatorischen Aufwand. Mindestteilnehmerzahl: 5 Personen, Dauer: 1 - 1,5 Stunden

Webinar-Reihe

Im Frühjahr und im Herbst wird aktuelles Fachwissen zu festen Themen und Terminen vermittelt. Nähere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf www.ursa.de/service/ursa-akademie

HINWEIS: *Auch 2024 findet wieder unsere Webinar-Reihe Frühjahr und Herbst statt!*

Weitere Informationen zur unserem URSA Akademie-Angebot finden Sie auf: www.ursa.de

URSA Akademie - Zertifizierungsseminar für URSA Einblasdämmung

Mit diesem Seminartyp können sich generelle Fachunternehmen oder Fachunternehmen für Einblasdämmung zertifizieren. Grundsätzlich gilt, dass Sie sich für die Verwendung der URSA Einblasdämmung aus Mineralwolle gemäß der vorliegenden technischen Bewertung, auch Zulassung genannt, zertifizieren lassen müssen.

Vorteile der URSA Pure Floc Einblasdämmung aus Mineralwolle

- Drei Anwendungen mit zwei Produkten
- Schnelles Dämmen ohne große Eingriffe in die Bausubstanz
- Verarbeitung mit allen herkömmlichen Einblasmaschinen
- Ausgezeichneter Wärmeschutz durch niedrige Wärmeleitfähigkeiten von λ_B 0,035 und 0,037 W/(m*K)
- Dauerhaft formstabil und setzungssicher

Themen der Schulung für den Verarbeiter

- Vorstellung der Eigenschaften und Anwendungen der URSA Einblasdämmung mit den Produkten Pure Floc und Pure Floc KD in Theorie und Praxis
- Einsatz und Umgang mit der Maschinentechnik und Prüfkastenbefüllung an dem Einblasmobil
- Hinweise für die Vorbereitung, die Verarbeitung, die Ergebniskontrolle und die Dokumentation der durchgeführten Dämmmaßnahme

URSA Ansprechpartner

Dipl.-Ing. Urs Hillebrand
Pure Floc Anwendungstechnik
Tel: +49 (0) 172 689 2864
Urs.Hillebrand@etexgroup.com

URSA PURE FLOC
ZERTIFIZIERTER FACHBETRIEB

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Lieferungen und Werkleistungen

1. Allgemeines

1.1 Die nachfolgenden Bedingungen haben für alle unsere Beratungen, Angebote, Verkäufe, Lieferungen und Leistungen und die gesamten gegenwärtigen und auch künftigen Rechtsbeziehungen zwischen uns und unserem Kunden aus laufender Geschäftsbeziehung Gültigkeit. Einkaufsbedingungen unseres Kunden, einschließlich etwaiger Vergaberichtlinien öffentlich-rechtlicher Körperschaften, die unseren Bedingungen oder den gesetzlichen Regelungen ganz oder teilweise entgegenstehen, erkennen wir nicht an, es sei denn, wir haben ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt. Sie werden auch dann nicht Vertragsinhalt, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender Bedingungen die Lieferung oder Leistung vorbehaltlos ausführen. Unsere Bedingungen finden auch dann Anwendung, wenn der Kunde sie aus einer früheren Geschäftsverbindung kannte oder kennen musste.
1.2 Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Von diesen Bedingungen im Einzelfall abweichende Vereinbarungen, Änderungen oder Zusätze, die durch unser Personal oder unsere Beauftragten und nicht durch unsere Geschäftsführung oder unseren Leiter des Bestellwesens vereinbart wurden, sind nur bei schriftlicher Bestätigung durch uns verbindlich.
1.3 Unser Angebot erfolgt stets freibleibend, sofern wir nicht ausdrücklich etwas anderes schriftlich erklärt haben. Verträge kommen nur nach Maßgabe unserer schriftlichen Auftragsbestätigung oder durch tatsächliche Ausführung zustande. Ein Auftrag gilt erst als angenommen, wenn er von unserer Hauptverwaltung oder einer unserer Verkaufsstellen schriftlich bestätigt ist, oder wenn die Ware ausgeliefert ist. Mündliche Vertragsabreden, insbesondere Beschaffenheitszusicherungen oder Garantien für unsere Waren, Angaben über Lieferfristen, Rabatte und Boni sowie etwaige Kulanzabsprachen bedürfen zur Rechtswirksamkeit der ausdrücklichen schriftlichen Bestätigung, es sein denn, dass für mündliche Erklärungen nach Handelsrecht oder Rechtscheinsgrundsätzen Vertretungsmacht besteht.
1.4 Die Beschaffenheit des Vertragsgegenstandes wird ausschließlich in unseren Angeboten, Auftragsbestätigungen und dazugehörigen Unterlagen beschrieben, sie gehen etwaigen Angaben in unseren Prospekten und unserer Werbung vor. Unsere Beschaffenheitsangaben sind keine Garantie im Sinne des § 443 BGB.
1.5 Unsere Lieferbedingungen gelten nur gegenüber Unternehmern i. S. des § 14 Abs. 1 BGB, juristische Personen des öffentlichen Rechtes und öffentlich rechtliche Sondervermögen i. S. d. § 310 Abs. 1 BGB.

2. Preise

2.1 Unsere Preisangaben sind grundsätzlich unverbindlich. Unsere Preise für Lieferungen gelten, wenn nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist, „ab Auslieferungsstelle“ („ex works“, Incoterms 2010) ausschließlich Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) und Verpackung, die gesondert berechnet werden. Sämtliche Preise verstehen sich in Euro.
2.2 Wenn sich nach Vertragsschluss Änderungen unseres Gestehungspreises durch zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses für uns nicht vorhersehbare Änderungen der Lohn- und Materialkosten oder durch sonstige unseren Gestehungspreis beeinflussende und nicht vorhersehbare Umstände (wie z.B. Energiekosten) ergeben, so sind wir berechtigt, den Vertragspreis in Umfang der Änderung der Gestehungskosten anzupassen, soweit nicht ausdrücklich ein Festpreis vereinbart wurde. Dies gilt auch für Abrufaufträge. Die Änderungen der Gestehungskosten und unsere Berechnungsgrundlage werden wir dem Kunden auf Verlangen nachweisen.
2.3 Etwaige Verpackung wird zum Selbstkostenpreis berechnet, es sei denn, der Kunde ist vertraglich oder gesetzlich verpflichtet, die Verpackung an uns zurück zusenden. Zurück gesandte Verpackung nehmen wir nur im die Ware ausliefernden Werk oder Auslieferungslager bzw. über unseren Entsorgungspartner an. Die Kosten für den Transport der Verpackung zur Rücknahmestelle trägt unser Kunde.
2.4 Leihverpackungen, die als solche gekennzeichnet sind, werden zum Tagespreis berechnet, wenn sie nicht innerhalb von 21 Tagen nach Ablieferung des Vertragsgegenstandes an unserem Kunden von diesem an das ausliefernde Werk oder Auslieferungslager frachtfrei zurückgesandt werden.

3. Lieferungen und Lieferfristen

3.1 Verzögerungen gehen nicht zu unseren Lasten, wenn unser Kunde seinen Mitwirkungspflichten nicht oder nicht rechtzeitig nachkommt, insbesondere wenn er für behördliche Genehmigungen, Ausführungspläne, Unterlagen zur Spezifikation des Vertragsgegenstandes, Klärung technischer Einzelheiten und Anzahlungen zu sorgen hat.
3.2 Sind wir zur Vorleistung verpflichtet und werden uns nach Vertragsschluss Umstände bekannt, nach denen unser Zahlungsanspruch durch die mangelnde Leistungsfähigkeit unseres Kunden gefährdet wird, wie z. B. bei Zahlungseinstellung, Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens, ungünstige Auskünfte durch Bank- oder Kreditinstitute oder Kreditversicherer, sind wir berechtigt, nach unserer Wahl entweder Zug-um-Zug Leistung gegen Auslieferung oder Sicherheit binnen einer angemessenen Frist zu verlangen. Kommt der Kunde diesem Verlangen nicht nach, so sind wir vorbehaltlich weiterer gesetzlicher Rechte berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten.
3.3 Sofern nichts anderes vereinbart ist oder sich aus dem Vertragsverhältnis nichts anderes ergibt, ist die von uns angegebene Lieferzeit stets unverbindlich. Wir sind bei teilbaren Lieferungen zu Teillieferungen und bei entsprechender vorheriger Information auch zu vorzeitiger Lieferung berechtigt, sofern diese dem Kunden zumutbar sind und kein erkennbares Interesse des Kunden entgegensteht.
3.4 Bei Abrufaufträgen gilt eine angemessene Lieferfrist als vereinbart. Sind Abnahmetermine nicht vereinbart, können wir spätestens 3 Monate nach Auftragsbestätigung eine verbindliche Festlegung der Abnahmetermine für einen angemessenen Zeitraum verlangen. Kommt unser Kunde diesem Verlangen nicht innerhalb von 3 Wochen nach Absendung unseres diesbezüglichen Schreibens nach, sind wir berechtigt, eine 2-wöchige Nachfrist zu setzen und nach deren fruchtlosem Ablauf vom nicht erfüllten Teil des Vertrages zurückzutreten und/oder Schadensersatz zu verlangen. Gleiches gilt, wenn der Kunde versäumt, die auf den letzten verbindlichen Abnahmetermin folgenden Abnahmetermine wenigstens zwei Monate vor dem letzten verbindlichen Abnahmetermin festzulegen.
3.5 Lieferverzögerungen aufgrund höherer Gewalt oder aufgrund unvorhersehbarer und nicht durch uns zu vertretender Umstände wie Betriebsstörungen, Streiks, Aussperrung, Mangel an Transportmitteln, Rohstoffbeschaffungsschwierigkeiten, behördliche Anordnungen, nicht rechtzeitige Belieferung durch unseren Lieferanten, führen nicht zu unserem Verzug. Eine vereinbarte Lieferfrist verlängert sich um die Dauer der Behinderung zzgl. einer angemessenen Anlaufzeit. Dauert die Behinderung länger als einen Monat, so sind wir und der Kunde nach Ablauf einer angemessenen Nachfrist berechtigt, hinsichtlich des noch nicht erfüllten Teils vom Vertrag zurückzutreten. Schadensersatzansprüche sind in diesem Fall ausgeschlossen.
3.6 Nach fruchtlosem Ablauf der Nachfrist kann unser Kunde vom Vertrag zurücktreten. Schadensersatzansprüche statt der Leistung stehen dem Kunden in diesem Fall nur zu, wenn der Verzug auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit oder auf fahrlässiger Verletzung wesentlicher Pflichten beruhte. Die vorstehenden Haftungsbegrenzungen gelten nicht, sofern ein kaufmännisches Fixgeschäft vereinbart wurde. Gleiches gilt dann, wenn der Kunde wegen des von uns zu vertretenden Verzuges geltend machen kann, dass sein Interesse an der Vertragserfüllung weggefallen ist. In diesen Fällen ist die Haftung auf den vertragstypischen und vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit uns nicht Vorsatz vorgeworfen werden kann.
3.7 Kommt der Kunde in Annahmeverzug oder verletzt er sonstige Mitwirkungspflichten, so sind wir nach angemessener Nachfristsetzung auch berechtigt, vom Vertrag ganz oder teilweise zurückzutreten und/oder
Schadensersatz in Höhe von 5 % des Kaufpreises vorbehaltlich des Nachweises eines konkreteren höheren Schadens, insbesondere der Kosten der Rücknahme, zu verlangen, es sei denn, der Kunde weist uns einen wesentlich niedrigeren Schaden nach. In diesem Fall geht auch die Gefahr eines zufälligen Untergangs oder einer zufälligen Verschlechterung der Kaufsache in dem Zeitpunkt auf den Kunden über, in dem dieser in Annahmeverzug gerät.

4. Versand und Gefahrtragung

4.1 Sofern nichts anderes schriftlich vereinbart wird, gilt als Lieferklausel „ex works“ (Incoterms 2010), und zwar auch dann, wenn die Fracht und andere Kosten zu unseren Lasten gehen. Der Vertragsgegenstand wird von uns gegen Transportschäden nur auf ausdrückliche schriftliche Anweisung und auf Rechnung unseres Kunden versichert.
4.2 Ist Abholung vereinbart und erfolgt diese nicht innerhalb von 8 Tagen nach dem vereinbarten Termin, so erfolgt der Versand durch uns mittels einer uns günstig erscheinenden Versandart auf Rechnung unseres Kunden. Die Gefahr geht auf unseren Kunden mit der Übergabe des Vertragsgegenstandes an unseren Kunden, den ersten Frachtführer oder Spediteur über.
Dies gilt auch bei einzelnen Teillieferungen und wenn wir die Versandkosten übernommen haben.
4.3 Abholung und Lieferung mittels Mehrweg-/Verpackungssystemen
Bestimmte URSA Produkte werden ausschließlich mit Verpackungssystem wie z. B. Mehrweg-Paletten zur Verfügung gestellt bzw. transportiert. Werden diese mit einem Pfandsystem angeboten, erklärt sich der Kunde bei Bestellung bereit daran teilzunehmen. Einzelheiten zu Preisen und Kondition der Mehrwegverpackungen sowie des Pfandsystems kann der Kunde beim Gebietsverkaufsleiter erfragen.

5. Eigentumsvorbehalt

5.1 Der Vertragsgegenstand bleibt bis zur völligen Bezahlung unserer sämtlichen Forderungen aus der Geschäftsverbindung mit unserem Kunden unser Eigentum. Dies gilt auch bei Zahlungen besonders bezeichneter Forderungen bis zum Ausgleich eines etwaigen Kontokorrentsaldos. Bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Zahlungsverzug nach angemessener Fristsetzung, sind wir berechtigt, die gelieferte Sache zurückzunehmen. Dies gilt nicht, soweit der Kunde bereits ein Insolvenzverfahren beantragt hat oder ein Insolvenzverfahren eröffnet wurde, aufgrund dessen eine sofortige Rücknahme der gelieferten Gegenstände durch uns nicht gestattet ist. Der Rücktritt vom Vertrag schließt die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen gegen den Kunden nicht aus. Nach Rücknahme der gelieferten Sache sind wir zu deren Verwertung befugt. Der Verwertungserlös ist auf Verbindlichkeiten des Kunden – abzüglich angemessener Verwertungskosten – anzurechnen. Die Verwertungsregelungen der Insolvenzordnung bleiben unberührt.
5.2 Die Vorbehaltsgegenstände sind auf Kosten unseres Kunden sachgemäß und von den übrigen Gegenständen getrennt zu lagern, pfleglich zu behandeln und auf unser Verlangen hin besonders zu kennzeichnen und gegen Beschädigung, Untergang und Abhandenkommen zu versichern. Der entsprechende Abschluss ist uns von unserem Kunden auf Verlangen vorzulegen. Unser Kunde tritt seine

Allen Lieferungen liegen unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die URSA Service Policy zugrunde. Stand Januar 2023

Ansprüche aus den Versicherungsverträgen hiermit im Voraus in Höhe des Wertes des Vorbehaltseigentums an uns ab und willigt in die Auszahlung an uns ein. Wir sind berechtigt, das Vorbehaltseigentum zurückzunehmen und dazu gegebenenfalls den Betrieb und die Räume unseres Kunden durch von uns Beauftragte betreten zu lassen.
5.3 Bei Pfändungen oder sonstigen Eingriffen Dritter hat uns der Kunde schriftlich zu benachrichtigen. Der Kunde haftet uns für die gerichtlichen und außergerichtlichen Kosten einer etwaig notwendigen Klage gemäß § 771 Zivilprozessordnung (Drittwiderspruchsklage).
5.4 Unser Kunde ist, solange er seinen Verpflichtungen uns gegenüber vereinbarungsgemäß nachkommt, berechtigt, die Vorbehaltsgegenstände im ordentlichen Geschäftsgang zu veräußern. In diesem Fall oder bei Auslieferung der Vorbehaltsgegenstände an einen Dritten, gleich in welchem Wert oder Zustand, oder bei Einbau tritt der Kunde hiermit schon jetzt bis zur völligen Tilgung aller unserer Forderungen aus unseren Lieferungen die ihm aus der Veräußerung, Auslieferung oder dem Einbau entstehenden Forderungen gegen seinen Abnehmer mit allen Nebenrechten einschließlich der ihm hieraus gegebenenfalls entstehenden Schadensersatzansprüche in Höhe des Rechnungsendbetrages (einschließlich Umsatzsteuer) unserer Lieferungen an uns ab. Zur Einziehung dieser Forderung bleibt der Kunde auch nach der Abtretung ermächtigt. Wir sind jedoch befugt, die Forderung selbst einzuziehen, wenn der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen aus den vereinnahmten Erlösen nicht mehr nachkommt, in Zahlungsverzug gerät, oder einen Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt hat oder ein solcher gestellt wurde oder Zahlungseinstellung vorliegt. In diesen Fällen können wir verlangen, dass der Kunde die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekannt gibt, alle zum Einzug erforderlichen Angaben macht, die dazugehörigen Unterlagen herausgibt und den Schuldner (Dritten) die Abtretung mitteilt. Eine Einziehung der Forderung durch uns ist jedoch nicht möglich, sofern dem die Insolvenzordnung entgegensteht.
5.5 Werden unsere Vorbehaltsgegenstände be- oder verarbeitet oder vermischt oder umgebildet, wird die Be- oder Verarbeitung bzw. die Vermischung oder Umbildung für uns, jedoch ohne unsere Gewähr, vorgenommen. Bei Verarbeitung mit anderen, nicht uns gehörenden Gegenständen durch den Kunden steht uns das Miteigentum an der neuen Sache zu im Verhältnis des Wertes unseres Vorbehaltseigentums zu den anderen verarbeiteten Gegenständen zur Zeit der Verarbeitung. Wird unser Vorbehaltseigentum mit anderen Gegenständen vermischt oder vermengt, so erwerben wir Miteigentum in Höhe des Verhältnisses des Wertes, den das Vorbehaltseigentum zum Zeitpunkt der Verbindung hat.
5.6 Werden die von uns gelieferten Vorbehaltsgegenstände dergestalt in Grundstücke eingebaut, dass sie mit dem Einbau Eigentum des Grundstücksbesitzers werden, so gilt Vorstehendes entsprechend.
5.7 Im Falle eines Abtretungsverbotes bei der Weiterveräußerung, bei dem Einbau oder bei Zahlungsverzug ist unser Kunde verpflichtet, die Vorausabtretung seinem Drittkäufer bekannt zu geben. Werden die von uns gelieferten Vorbehaltsgegenstände zusammen mit anderen Gegenständen an einen Dritten veräußert, so ist unser Kunde verpflichtet, insoweit die Rechnungsposten zu trennen. Soweit eine getrennte Rechnung nicht erfolgt ist, so gilt der Teil der Gesamtpreisforderung an uns abgetreten, die dem Rechnungswert unserer Lieferung entspricht. Der vorstehende Eigentumsvorbehalt bleibt auch dann bestehen, wenn Einzelforderungen unseres Kunden gegen seinen Drittkäufer in eine laufende Rechnung aufgenommen werden. In diesem Falle tritt unser Kunde schon jetzt den zu seinen Gunsten bestehenden Saldo an uns ab. Bei Zahlungsverzug des Kunden sind wir berechtigt, die abgetretene Forderung beim Drittschuldner direkt einzuziehen. Eine Einziehung der Forderung durch uns ist jedoch nicht möglich, sofern dem die Insolvenzordnung entgegensteht.
5.8 Übersteigt der Wert der uns gegebenen Gesamtsicherung aus der Geschäftsverbindung unsere Forderungen um mehr als 20%, so sind wir auf Verlangen unseres Kunden insoweit zur Freigabe von Sicherheiten verpflichtet. Die Auswahl der freizugebenden Sicherheiten erfolgt durch uns.
5.9 Wird der Vertragsgegenstand ins Ausland verbracht, so gilt folgendes: Wurde der Vertragsgegenstand vor Zahlung aller vom Kunden aus dem Vertrag geschuldeten Beträge geliefert, so bleibt er bis zur vollständigen Zahlung unser Eigentum, soweit das nach dem Recht, in dessen Bereich sich der Vertragsgegenstand befindet, zulässig ist. Lässt dieses den Eigentumsvorbehalt nicht zu, gestattet es uns aber, sich andere Rechte an dem Vertragsgegenstand vorzubehalten, so können wir alle Rechte dieser Art ausüben. Der Kunde ist verpflichtet, bei unseren Maßnahmen mitzuwirken, die wir zum Schutz unseres Eigentumsrechtes oder des an dessen Stelle tretenden Rechtes am Vertragsgegenstand treffen werden.

6. Zahlungen

6.1 Rechnungen sind, soweit nichts anderes vereinbart ist, in der vereinbarten Währung innerhalb von 30 Tagen ab Rechnungsdatum für uns spesenfrei zu bezahlen. Skonto wird nur nach besonderer Vereinbarung gewährt und ist aus dem Rechnungswert ab Lieferwerk zu ermitteln.
6.2 Zahlungen sind erst bewirkt, wenn wir endgültig über den Betrag verfügen können. Wechsel- und Scheckzahlungen werden nur nach besonderer Vereinbarung und nur erfüllungshalber entgegengenommen. Diskont- und Wechselspesen gehen in jedem Falle zu Lasten unseres Kunden. Wird Wechselzahlung vereinbart, so darf die Laufzeit der Wechsel 90 Tage vom Rechnungsdatum ab gerechnet nicht übersteigen.
6.3 Eingehende Zahlungen werden nach unserer Wahl zum Ausgleich der ältesten oder der am geringsten gesicherten Verbindlichkeiten verwendet.
6.4 Zulässige Teillieferungen werden sofort berechnet und sind jede für sich zur Bezahlung fällig, unabhängig von der Beendigung der Gesamtlieferung. Anzahlungen bei Abschlüssen werden mangels anderer schriftlicher Vereinbarung auf die jeweils ältesten Teillieferungen verrechnet.
6.5 Bei gerichtlicher Beitreibung aufgrund Zahlungsverzuges des Kunden werden sämtliche noch offenen Rechnungen sofort zur Zahlung fällig. Im Falle des Zahlungsverzuges des Kunden entfallen etwa bewilligte Rabatte, Boni, etc. Gleiche Rechtsfolgen treten ein, wenn über das Vermögen des Kunden ein Insolvenzverfahren eröffnet wird.
6.6 Eine Aufrechnung mit Gegenforderungen ist nur zulässig, wenn es sich um rechtskräftig festgestellte, unbestrittene oder von uns anerkannte Gegenforderungen handelt. Die Ausübung eines Zurückbehaltungs- oder Leistungsverweigerungsrechts durch den Besteller ist nur berechtigt, wenn die gleichen Voraussetzungen bei seinen Gegenansprüchen erfüllt sind und außerdem sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

7. Mängelgewährleistung

7.1 Die von uns geschuldete vereinbarte Beschaffenheit des Vertragsgegenstandes ergibt sich aus den vertraglichen Vereinbarungen mit unserem Kunden und nicht aus sonstigen werblichen Aussagen, Preislisten, Prospekten, Beratungen und dgl., soweit diese nicht zum Vertragsgegenstand gemacht wurden. Die Übernahme einer Garantie BGB ist mit der Vereinbarung einer Beschaffenheit oder unserer Angaben über den Vertragsgegenstand nicht verbunden, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist.
7.2 Beratung leisten wir nach bestem Wissen auf Grund unserer Erfahrungen, jedoch unter Ausschluss jeglicher Haftung. Angaben und Auskünfte, über Eignung und Anwendung bzw. Einsatz des Vertragsgegenstandes sind unverbindlich, wenn sie nicht eine vereinbarte Beschaffenheit im Sinne von Ziff. 7.1 sind. Sie befreien den Kunden nicht von eigenen Prüfungen.
7.3 Wir stehen wie folgt für Sachmängel ein:
a) Die Gewährleistungsrechte (Mängelansprüche) des kaufmännischen Kunden setzen voraus, dass dieser unverzüglich nach Erhalt der Ware diese untersucht und etwaige sichtbare Mängel unverzüglich nach der Untersuchung bzw. versteckte Mängel unverzüglich nach deren Entdeckung unter spezifizierter Angabe des Mangels schriftlich gegenüber uns rügt (§ 377 HGB). Ist der Kunde nicht Kaufmann, so hat dieser offensichtliche Mängel nach deren Entdeckung uns gegenüber schriftlich zu rügen. Erfolgt dies nicht, so entfallen die Mängelansprüche des Bestellers. Auch im Falle einer Beanstandung ist der Kunde verpflichtet, den Vertragsgegenstand anzunehmen. Dieser ist sachgemäß zu lagern und nur auf unseren ausdrücklichen Wunsch hin zurückzusenden.
b) Mängelansprüche bestehen nicht, sofern nur unerhebliche Abweichungen von der Beschaffenheit oder nur eine unerhebliche Beeinträchtigung der Brauchbarkeit vorliegen. Handelsübliche und/oder herstellungstechnisch bedingte Abweichungen in Abmessung und Material berechtigen nicht zur Beanstandung des Vertragsgegenstandes. Für Toleranzen gelten, soweit vorhanden, DIN-Normen. Mehr- und Minderlieferungen in Menge und Stückzahl sind bis zu 5 % zulässig; sie berechtigen nicht zu Mängelrügen. Keine Mängelansprüche bestehen für Sonderanfertigungen nach Angaben, Berechnungen oder Konstruktionsunterlagen unseres Kunden, soweit Mängel auf seinen Angaben beruhen. Wir leisten keine Gewähr für unsachgemäße Verwendung und Behandlung des Vertragsgegenstandes. Mängelansprüche entfallen weiter bei Beschädigung oder Vernichtung des Vertragsgegenstandes durch unsachgemäße Behandlung oder Lagerung nach Gefahrübergang. Bei Verstößen gegen die von uns zum Vertragsinhalt gemachten Hinweise oder Richtlinien entfallen die Mängelansprüche, soweit die Mängel hierauf zurückzuführen sind.
c) Unser Kunde hat unseren Beauftragten Gelegenheit zu geben, den beanstandeten Vertragsgegenstand zu besichtigen und zu prüfen. Unser Kunde ist dazu verpflichtet, Schäden sowie Folgeschäden, die sich aus einem Mangel ergeben können, möglichst zu verhindern bzw. gering zu halten. Insbesondere hat die Mängelrüge möglichst so rechtzeitig zu erfolgen, dass die Ursachenerforschung nicht durch Baufortschritt unmöglich wird.
d) Alle diejenigen Teile oder Leistungen sind von uns – nach unserer Wahl – unentgeltlich nachzubessern, neu zu liefern oder neu zu erbringen, die innerhalb der Verjährungsfrist für Mängelansprüche einen Sachmangel aufweisen, sofern dessen Ursache bereits zum Zeitpunkt des Gefahrübergangs vorlag.
e) Zahlungen des Kunden bei Mängelrügen dürfen nur in einem Umfang, der in angemessenem Verhältnis zu den aufgetretenen Mängeln steht, zurückbehalten werden.
f) Rügt der Kunde aus Gründen, die wir nicht zu vertreten haben, zu Unrecht das Vorliegen eines von uns zu vertretenden Mangels, so sind wir berechtigt, die uns entstandenen angemessenen Aufwendungen für die Mangelbeseitigung oder -feststellung dem Kunden zu berechnen.
g) Ansprüche des Kunden wegen der zum Zweck der Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten sind ausgeschlossen, soweit sich die Aufwendungen durch nachträgliche Verbringung des gelieferten Gegenstandes an einen anderen Ort als den ursprünglichen Lieferort erhöhen, es sei denn, es handelt sich um eine nach dem Vertrag vorausgesetzte Verbringung. Wir sind berechtigt, den Kunden mit derartigen Mehrkosten zu belasten.

Fortsetzung

Stand Januar 2023

h) Gesetzliche Rückgriffsansprüche des Kunden gegen uns aus Verbrauchsgüterverkauf (§§ 478, 479 BGB) sind im Hinblick auf Vereinbarungen des Bestellers mit seinen Abnehmern, die über die gesetzlichen Mängelansprüche der Abnehmer hinausgehen, insoweit ausgeschlossen.
i) Mängelansprüche des Kunden verjähren in 12 Monaten ab Gefahrübergang. Es gelten jedoch die gesetzlichen Verjährungsfristen für Mängelansprüche, soweit diese länger als 24 Monate sind und sich nichts Gegenteiliges aus diesen Bedingungen ergibt, so z.B. für Sachen, die für Bauwerke üblicherweise verwendet worden sind (§ 438 Abs. 1 Nr. 2 b) BGB), für den Rückgriffsanspruch (§ 479 Abs. 1 BGB) und für Bauten und Baumängel (§§ 634 a, 438 Abs. 1 Nr. 2 a) BGB) sowie im Falle vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Mängelverursachung und bei arglistigem Verschweigen eines Mangels. Diese Verjährungsfristen gelten auch für Mangelfolgeschäden, die unter § 437 Nr. 3 BGB oder § 634 Nr. 4 BGB (Schadensersatz bei Mängeln) fallen. Bedarf es aufgrund eines Mangels einer Nacherfüllung, so wird die Verjährungsfrist bis zur Nacherfüllung nur gehemmt und nicht erneut in Lauf gesetzt.
j) Bevor der Kunde weitere Ansprüche oder Rechte über den Nacherfüllungsanspruch hinaus geltend machen kann (Rücktritt, Minderung, Schadensersatz, Aufwendungsersatz), ist uns zunächst Gelegenheit zur Nacherfüllung innerhalb angemessener Frist zu geben, soweit wir keine anderslautende Garantie abgegeben haben. Schlägt die Nacherfüllung trotz wenigstens zweimaligem Nacherfüllungsversuch fehl, ist die Nacherfüllung unmöglich, verweigern wir diese oder ist sie dem Kunden unzumutbar, so kann der Kunde vom Vertrag zurücktreten oder die Vergütung herabsetzen (mindern).
k) Für Schadensersatzansprüche wegen Mängeln gilt Ziff. 8 dieser Bedingungen. Die Geltendmachung weitergehender Ansprüche und Rechte gegen uns oder unsere Erfüllungsgehilfen wegen eines Sachmangels ist ausgeschlossen.

8. Schadensersatzansprüche und Haftung aus sonstigen Gründen

8.1 Werden die vereinbarten Zahlungstermine vom Kunden nicht eingehalten, stehen uns die Rechte aus § 288 BGB (Geltendmachung von Verzugszinsen) zu. Darüber hinaus sind wir berechtigt, Zahlungsziele über zukünftige Leistungen neu zu vereinbaren.
8.2 Die Geltendmachung von Mangelschäden aufgrund von Mängeln unserer dem Kunden geschuldeten Leistungen ist ausgeschlossen, es sei denn, wir haben die Mängel vorsätzlich, grob fahrlässig oder durch fahrlässige Verletzung wesentlicher Pflichten verschuldet. Die Geltendmachung von Mangelfolgeschäden, insbesondere entgangenen Gewinns, aufgrund solcher Mängel ist ausgeschlossen, soweit wir den Mangel nur leicht fahrlässig oder unverschuldet verursacht haben. Dies gilt insbesondere, wenn wir eine Nacherfüllung aus Gründen, die wir nicht zu vertreten haben, nicht durchführen können. Diese Haftungsbeschränkung gilt auch für Aufwendungsersatzansprüche des Kunden aufgrund von Mängeln.
8.3 Die Geltendmachung von Schadensersatz für eine Verletzung einer etwaig von uns oder Dritten, für die wir einzustehen haben, abgegebenen Haltbarkeitsgarantie (§ 443 Abs. 2 BGB) ist ausgeschlossen, sofern wir die Verletzung nicht verschuldet haben.
8.4 Im Übrigen sind Schadensersatzansprüche und Aufwendungsersatzansprüche des Kunden, gleich aus welchen Rechtsgründen, insbesondere wegen Verletzung von Pflichten aus dem Schuldverhältnis und aus unerlaubter Handlung ausgeschlossen. Unsere Haftung bei Fahrlässigkeit ist stets auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden beschränkt. Bei Ansprüchen aus §§ 1, 4 Produkthaftungsgesetz, in Fällen unseres Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit, für Verletzung des Lebens, Körper- und Gesundheitsschäden, wegen der Übernahme einer Garantie für das Vorhandensein einer Eigenschaft (Beschaffenheitsgarantie) oder bei der fahrlässigen erheblichen Verletzung unserer Pflichten haften wir jedoch nach den gesetzlichen Bestimmungen.
8.5 Eine Änderung der Beweislast ist mit den vorstehenden Regelungen gemäß Ziff. 8.2 - 8.4 nicht verbunden.
8.6 Soweit unsere Haftung ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung unserer Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.
8.7 Die Verjährung der Ansprüche zwischen Lieferant und Besteller richtet sich nach Ziff. 7.3 lit. i) dieser Bedingungen, soweit nicht Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz betroffen sind.

9. Gewerbliche Schutzrechte/Rechtsmängel

9.1 Sofern nicht anderes vereinbart ist, sind wir lediglich verpflichtet, die Lieferung im Lande des uns angegebenen Auslieferortes der Vertragsgegenstände frei von Rechten Dritter zu erbringen.
9.2 Im Falle einer von uns zu vertretenden Verletzung von Schutzrechten Dritter können wir nach unserer Wahl entweder auf unsere Kosten ein für die vereinbarte oder vorausgesetzte Nutzung ausreichendes Nutzungsrecht erlangen und gewähren oder die Liefersache so ändern, dass das Schutzrecht nicht verletzt wird, oder die Liefersache austauschen, soweit jeweils hierdurch die vereinbarte oder vorausgesetzte Nutzung des Liefergegenstandes durch den Kunden nicht beeinträchtigt wird. Ist uns dies nicht möglich oder unzumutbar, so stehen dem Kunden die gesetzlichen Ansprüche und Rechte zu. Für Ansprüche auf Schadensersatz gilt Ziff. 8.
9.3 Ziff. 7.3 lit. e), f), i) und j) dieser Bedingungen gelten entsprechend.
9.4 Zeichnungen, Werkzeuge und Sondervorrichtungen, die wir anfertigen, verbleiben in unserem Eigentum.
9.5 Haben wir nach Angaben, Zeichnungen, Modellen, Mustern oder Verwendung von beigestellten Teilen unseres Kunden zu liefern, so haftet dieser dafür, dass Schutzrechte Dritter hierdurch nicht verletzt werden. Wir werden unseren Kunden gegebenenfalls auf uns bekannte Rechte hinweisen. Unser Kunde hat uns von sämtlichen Ansprüchen Dritter freizustellen und Ersatz des entstandenen Schadens zu leisten. Bei uns bis dahin angefallene Kosten gehen zu Lasten unseres Kunden. Wird uns die Herstellung oder Lieferung von einem Dritten unter Berufung auf ein ihm gehöriges Schutzrecht untersagt, so sind wir ohne Prüfung der Rechtslage berechtigt, die Arbeiten einzustellen. Kosten eventueller Rechtsstreite hat unser Kunde zu übernehmen. Die Verjährung für unsere Ansprüche gegen den Kunden nach diesem Abschnitt beträgt 3 Jahre nach unserer Kenntnisnahme oder unserem Kennenmüssen der Verletzung von Schutzrechten, höchstens jedoch 10 Jahre, gerechnet ab Ablieferung der Vertragsgegenstände an unseren Kunden.
9.6 Uns überlassene Zeichnungen und Muster, die nicht zum Auftrag geführt haben, werden auf Wunsch auf Kosten unseres Kunden zurückgesandt, anderenfalls sind wir berechtigt, diese 3 Monate nach Abgabe unseres Angebots zu vernichten.
9.7 An Modellen, Formen und Vorrichtungen, Entwürfen, Zeichnungen Abbildungen, Prospekten, Kalkulationen und sonstigen Unterlagen behalten wir uns Eigentums- und Urheberrechte vor, und zwar auch dann, wenn unser Kunde hierfür die Kosten übernommen hat. Sie dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht werden. Dies gilt insbesondere für solche schriftlichen Unterlagen, die als „vertraulich“ bezeichnet sind; vor ihrer Weitergabe an Dritte bedarf der Kunde unserer ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung. Wir sind verpflichtet, vom Kunden als „vertraulich“ bezeichnete schriftliche Unterlagen nur bei ausdrücklicher Zustimmung des Kunden Dritten zugänglich zu machen.

10. Korruptionsbekämpfung und Handelssanktionen

10.1 Unser Kunde stellt sicher,
- dass sowohl er als auch seine verbundenen Unternehmen, Direktoren, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen im Zuge der Ausführung ihrer Pflichten im Rahmen jeglicher Transaktionen mit uns
- sämtliche anwendbaren Gesetze zur Vermeidung von Bestechlichkeit und Korruption einhalten,
- einschließlich des Verbotes illegaler Zahlungen oder der Veranlassung anderer unangemessener Vorteile gegenüber Beamten, Geschäftspartnern, Familienmitgliedern oder einer anderen engen Beziehung (aber nicht auf diese beschränkt).

10.2 Unser Kunde (i) erklärt und sichert zu,
- dass weder er noch irgendeines seiner verbunden Unternehmen, oder seiner Direktoren, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen auf der vom US-amerikanischen Amt für die Kontrolle von Auslandsvermögen veröffentlichten Liste der besonders bezeichneten Staatsangehörigen und gesperrten Personen erscheint,
- noch anderweitig den durch die Vereinigten Staaten oder das britische Außen- und Commonwealth-Ministerium ausgeführten Wirtschaftssanktionen bzw. Finanzsanktionen oder Embargos nach der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik der Europäischen Union unterliegt
- oder in einer der Sanktionslisten des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen (wobei die Betroffenen jeweils als „Gesperrte Person“ bezeichnet werden) genannt wird.

Unser Kunde verpflichtet sich des weiteren (ii), von uns erhaltene Produkte nicht direkt oder indirekt an eine „Gesperrte Person“ oder an ein Land weiterzuleiten, das Ziel umfangreicher Wirtschaftssanktionen der Vereinigten Staaten, der Europäischen Union oder der Vereinten Nationen ist.
10.3 Unser Kunde verpflichtet sich, uns beim Schutz vor Bestechlichkeit und Korruption sowie bei der Verbesserung der Umsetzung von Handelssanktionen zu unterstützen. Er informiert uns, sobald er von einem Fall von Bestechlichkeit oder einer verbotenen Transaktion im Hinblick auf jegliche Geschäfte mit uns Kenntnis erlangt oder einen solchen vermutet.
10.4 Wir können jegliche Transaktionen mit sofortiger Wirkung aussetzen oder beenden, falls und wenn wir Kenntnis davon erlangen, dass unser Kunde Bestimmungen zur Korruptions- und Bestechungsbekämpfung und Handelssanktionen verletzt.

11. Sonstige Bestimmungen

11.1 Wir sind berechtigt, die auf Grund der Geschäftsbeziehungen von unserem Kunden erhaltenen Daten gemäß den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) zu verarbeiten, insbesondere auch den Kreditversicherern die für die Kreditversicherung erforderlichen Daten zu übermitteln.
11.2 Die Abtretung von Ansprüchen, die unserem Kunden aus der Geschäftsverbindung gegen uns zustehen, ist ausgeschlossen. § 354 a HGB bleibt jedoch unberührt.
11.3 Sollte eine Bestimmung des Vertrages rechtsunwirksam sein oder werden, so wird die Wirksamkeit der anderen Bestimmungen und des Vertrages im Übrigen hiervon nicht berührt. Bei einer unwirksamen Bestimmung werden die Vertragsparteien Neuregelungen vereinbaren, die der unwirksamen Regelung wirtschaftlich am Nächsten kommen. Entsprechendes gilt für die Regelung von Vertragslücken.
11.4 Erfüllungsort für die Lieferung ist unser jeweiliges Lieferwerk. Zahlungsort ist unser Sitz.
11.5 Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Regeln des internationalen Privatrechts und des UN-Kaufrechtsübereinkommens (UNCITRAL/CISG).
11.6 Sofern der Kunde Kaufmann ist, ist Gerichtsstand in allen Fällen, und zwar auch für alle künftigen Ansprüche aus dem Geschäft einschließlich solcher aus Wechsel, Schecks und anderer Urkunden, das an unserem Sitz zuständige Gericht. Wir sind jedoch berechtigt, den Kunden auch an dem Gericht seines Wohnsitzes bzw. Sitzes zu verklagen.

Ihre Ansprechpartner vor Ort

Kundenzentrum Delitzsch
Carl-Friedrich-Benz-Straße 46-48
D-04509 Delitzsch
Tel: +49 (0) 34 202 85-199
E-Mail: info@ursa.de

Team Nord-West-Süd	DW
Doreen Marohn	-330
Annett Martsch	-322
Anja Rost	-184
Christin Sippel	-326
Andrea Fanghänel	-324
Kerstin Kempf	-334

Team Nord-Ost-Süd	DW
Ines Pertzsch	-318
Antje Niesel	-592
Martina Arnold	-320
Janka Pflugbeil	-323
Katarina Leistner-Lasic	-327

Team Objektmanagement	DW
Haiko Rucho	-339

Ansprechpartner DIY	
Anja Sauerzweig	-333

Ansprechpartner URSA AIR	
Antje Niesel	-592

OEM/Industrie	
Andrea Fanghänel	-324

Die technischen Informationen geben unseren derzeitigen Kenntnisstand und unsere Erfahrungen wieder. Die beschriebenen Einsatzbereiche können besondere Verhältnisse des Einzelfalles nicht berücksichtigen und erfolgen daher ohne Haftung. Bitte berücksichtigen Sie den jeweiligen Stand der Technik sowie die Regeln des Fachs. Stand 02.2024

D1/0224/ADMAX

Der URSA Dämmsparrechner macht den Nutzen einer Dämmmaßnahme sichtbar. Er ermittelt in wenigen Schritten anhand des Bauteils mit dem höchsten Wirkungsgrad – dem Dach oder der obersten Geschossdecke – die Einsparmöglichkeiten an Energie, Heizkosten und CO_2-Emissionen. Des Weiteren zeigt er, welche Dämmlösungen für das Projekt in Frage kommen und ab welchem Zeitpunkt sich die Materialkosten amortisieren.

URSA liegt eine nachhaltige und lebenswerte Zukunft am Herzen!

- Hergestellt in Deutschland
- Gedruckt auf FSC®-Papier für eine umwelt- und sozialverträgliche Waldbewirtschaftung
- Druckfarben auf Naturölbasis
- Lösemittelfreie Dispersionslacke
- Zertifizierter klimaneutraler Druck durch die Unterstützung eines Klimaschutzprojektes

RECYCLED Papier aus Recyclingmaterial FSC® C014539

Klimaneutral Druckprodukt ClimatePartner.com/11114-1304-1002

Unterstützung der Aktion „Spenden statt Schenken 2023“ WWF

URSA Deutschland GmbH
Fuggerstraße 1d · D-04158 Leipzig
Tel: +49 (0) 341 5211-100
Fax:+49 (0) 341 5211-109

Service-Nr.: +49 (0) 34202 85-199
info@ursa.de · www.ursa.de

URSA

Einmal dämmen & doppelt sparen

Neue Förderungen auf einen Blick

Stand 01. März 2023

bis zu **45%** der Investitionskosten gespart

NEU URSA Fördermittelservice

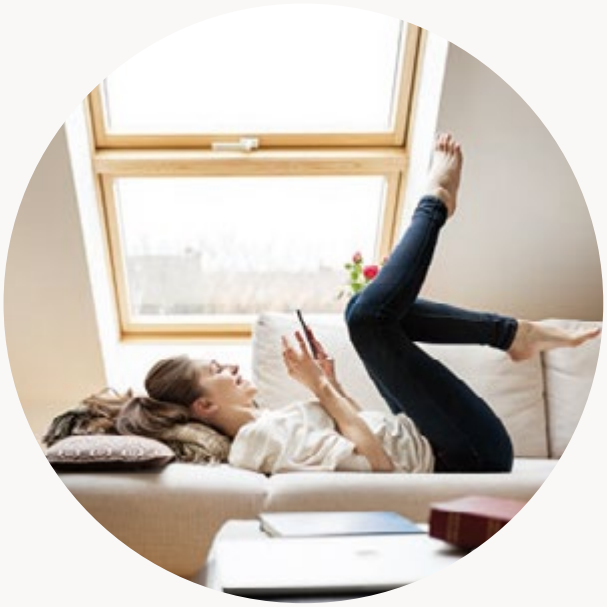
Mehr Informationen auf der Rückseite!

Der Bauherr spart gleich doppelt –

durch die Nutzung von Fördermitteln und die gleichzeitige Senkung seiner Energiekosten

Hatten Sie nicht schon immer einmal vor, Ihre eigenen vier Wände zu sanieren? Und haben Sie sich dabei gedacht, was soll ich tun und kann ich es mir leisten?

Diese Unterlage gibt Ihnen einen Überblick über die staatlichen Förderungen insbesondere bei Wohngebäuden. Im Innenteil erfahren Sie mehr über die energetische Sanierung einzelner Bauteile.



Fördermöglichkeiten für Wohngebäude auf einen Blick

Steuerliche Förderung §35c EStG

Energieeffizient **Sanieren***

- Energieeffiziente Einzelmaßnahmen gemäß Mindestanforderungen
- selbst genutztes Wohneigentum

Steuerabzug
20% der förderfähigen Kosten bei einer maximalen Gesamtinvestitionssumme von 200.000 €/ Wohnobjekt bis 31.12.2029

BEG EM
Bundesförderung effiziente Gebäude - **Einzelmaßnahmen**

Sanierung durch Einzelmaßnahmen**

- Energieeffiziente Einzelmaßnahmen gemäß Mindestanforderungen
- Selbst genutzt oder vermietet

Zuschuss (BAFA)
von 15% der förderfähigen Kosten von bis zu 60.000 €/WE und Kalenderjahr zzgl. 5% bei Vorliegen und Durchführung eines individuellen Sanierungsfahrplans (iSFP)

BEG WG
Bundesförderung effiziente Gebäude - **Wohngebäude**

Neubau Effizienzhaus

- Errichtung bzw. Ersterwerb eines klimafreundlichen Wohngebäudes mit Effizienzhaus-Standard EH 40 und Nachweis von Treibhausgasemissionen (=KFWG) oder Nachhaltigkeitszertifikat QNG (=KFWG-Q)
- Selbst genutzt oder vermietet

Zinsvergünstigter **Kredit** (KfW) bis 100.000 €/WE bei KFWG oder bis 150.000 €/WE bei KFWG-Q

Alternativ **Zuschuss** für kommunale Antragsteller von 5% der förderfähigen Kosten von max. 100.000 €/WE bei KFWG oder 12,5% von max. 150.000 €/WE bei KFWG-Q

Sanierung zum Effizienzhaus**

- Energetische Sanierung von Wohngebäuden zu einem Effizienzhaus EH Denkmal oder EH 85/70/55/40 oder deren Ersterwerb, ebenso der Ersterwerb darin befindlicher Wohnungen
- Selbst genutzt oder vermietet

Zinsvergünstigter **Kredit** (KfW) bis 120.000 €/WE + bis zu 20% Tilgungszuschuss***

Alternativ **Zuschuss** für kommunale Antragsteller von bis zu 35% der maximal förderfähigen Kosten von 120.000 €/WE***

Einbindung eines Energieeffizienz-Experten erforderlich (förderfähig)

Ausführung durch Fachunternehmen

* Gilt für über 10 Jahre alte Wohngebäude, bei denen die Sanierung nach dem 01.01.2020 begonnen wurde.

** Gilt für Wohngebäude, bei denen Bauantrag / Bauanzeige vor über 5 Jahren gestellt wurde.

*** Erhöhung des Tilgungszuschusses um 5% und der maximal förderfähigen Kosten auf 150.000 €/WE bei Erreichen der EE- (Erneuerbare Energien) Klasse oder NH-(Nachhaltigkeits-) Klasse. Zusätzlich 10% bei energetisch besonders schlechten Gebäuden (Worst Performing Buildings), die auf Standard EH 40 oder EH 55 oder EH 70 EE saniert werden und 15% bei Einsatz serieller Sanierungsmodule, aber in Summe maximal 20%. -> ergibt maximalen Fördersatz 45%.

- Zusätzlich gibt es eine BEG für Nichtwohngebäude (NWG), für Neubau von und Sanierung zum Effizienzhaus.
- In der BEG EM ist auch die Förderung von Einzelmaßnahmen bei Nichtwohngebäuden geregelt.
- Zu den förderfähigen Kosten zählen Material, fachgerechter Einbau und Umfeldmaßnahmen
- Das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) wird durch akkreditierte Zertifizierungsstellen vergeben und ist bei KFWG-Q und NH-Klassen erforderlich.

NACHHALTIG • FÖRDERFÄHIG • ENERGIEEFFIZIENT • NACHHALTIG • FÖRDERFÄHIG • ENERGIEEFFIZIENT •
URSA
Dämmstoffe
QNG-ready

Durchführung von Einzelmaßnahmen: Zwei Wege zur optimalen Förderung Ihrer

Die Variante Steuerersparnis

bis 40.000 Euro

Meine Partner

Fachunternehmer

Wer wird gefördert?

Jede Privatperson als Eigentümer eines selbstgenutzten Wohneigentums

Was wird gefördert?

Die energetische Sanierung einzelner Bauteile entsprechend technischer Mindestanforderungen

Wie wird gefördert?

Gefördert werden 20% der förderfähigen Kosten. Das sind max. 40.000 € bei einer maximalen Investitionssumme von 200.000 €/Wohnobjekt für den Zeitraum bis 31.12.2029. Im 1. und 2. Jahr lassen sich je 7% und im 3. Jahr 6% der Investitionskosten von der Steuerschuld abziehen.

Voraussetzungen

- Wohnimmobilien, die zu Beginn der Maßnahme älter als 10 Jahre sind und bei denen die Sanierung nach dem 01.01.2020 begonnen hat
- Ausführung der Sanierungsmaßnahme durch ein Fachunternehmen

Notwendige Schritte

Nach Abschluss der Arbeiten muss die fachgerechte Durchführung der energetischen Sanierungsmaßnahme durch eine Bescheinigung nach amtlichem Muster durch das Fachunternehmen oder einen Energieberater bestätigt werden. Diese ist mit der Rechnung der energetischen Sanierung der Einkommenssteuererklärung beizulegen.

Tipp: Vor Beginn der Sanierungsmaßnahmen einen Energieberater für eine „Vor-Ort-Beratung“ hinzuziehen. Die Kosten werden zu 80% (bis zu 1.300 €) bezuschusst (www.bafa.de).

energetischen Sanierung

Die Variante BAFA*-Zuschuss

bis 12.000 Euro pro Kalenderjahr

Meine Partner

Energieeffizienz-Experte und Fachunternehmer

Wer wird gefördert?

Privatpersonen, Wohnungseigentümergemeinschaften, Wohnungsbaugenossenschaften usw. als Eigentümer oder Mieter eines Gebäudes oder Gebäudeteils

Was wird gefördert?

Die energetische Sanierung einzelner Bauteile oder der Ausbau vorher nicht beheizter Räume, z. B. Dachgeschossausbau, entsprechend technischer Mindestanforderungen.

Wie wird gefördert?

Zuschuss von 15% (max. 9.000 €) der förderfähigen Kosten.
Die förderfähigen Kosten betragen gesamt max. 60.000 €/WE und Kalenderjahr. Zusätzlich kann ein Bonus von 5% in Anspruch genommen werden, bei Vorliegen eines individuellen Sanierungsfahrplans (iSFP).
Die maximal mögliche Förderung beträgt dann 20% (max. 12.000 €).

Voraussetzungen

- Bestandsgebäude, bei denen der Bauantrag oder die Bauanzeige mindestens 5 Jahre zurückliegt
- Ausführung der Sanierungsmaßnahme durch ein Fachunternehmen

Notwendige Schritte

1. Vor Beginn der Arbeiten Energieeffizienz-Experten für energetische Fachplanung und Bestätigung zum Antrag einbinden (www.energie-effizienz-experten.de)
2. Zuschuss beantragen (www.bafa.de)
3. Sanierung durchführen
4. Zuschuss erhalten
   Tipp: Weiteren Zuschuss von 50% zu den förderfähigen Kosten einer Fachplanung und Baubegleitung durch den Energieeffizienz-Experten nutzen.

* Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

Dämmlösungen

Steildach von innen gedämmt

- 160 mm URSA GEO Spannfilz SF 32 zwischen den Sparren
- 120 mm URSA GEO Spannfilz SF 32 zwischen einer Aufdopplung

U-Wert ≤ 0,14 W/(m²·K)

Mindestanforderung erfüllt

Steildach von außen gedämmt

- 160 mm URSA GEO Spannfilz SF 32 zwischen den Sparren
- 100 mm URSA GEO Aufsparrendämmplatte ASP 32 PLUS auf den Sparren

U-Wert ≤ 0,14 W/(m²·K)

Mindestanforderung erfüllt

Oberste Geschoßdecke von oben gedämmt

- Vorhandene Holzbalkendecke mit U-Wert 1,00 W/(m²·K)
- 200 mm URSA GEO Dämmfilz DF 32-h

U-Wert ≤ 0,14 W/(m²·K)

Mindestanforderung erfüllt

mit URSA

Flachdach von oben mit Umkehrdach gedämmt

- Vorhandenes Flachdach mit U-Wert 0,37 W/(m²·K)
- 160 mm URSA XPS TWINS

U-Wert ≤ 0,14 W/(m²·K)

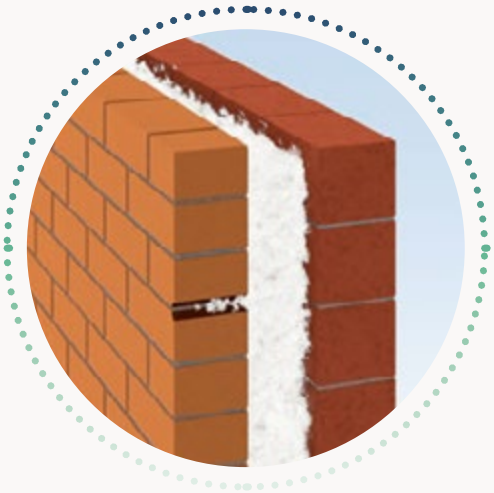
Mindestanforderung erfüllt

Außenwand zweischalig mit Einblasdämmung gedämmt

- Vorhandene zweischalige Außenwand
- Hohlraum vollständig ausblasen mit URSA Pure Floc KD

λ-Wert = 0,035 W/(m·K)

Mindestanforderung erfüllt



Außenwand von außen gedämmt

- Vorhandenes Mauerwerk 365 mm Vollziegel
- 160 mm URSA GEO Fassadendämmplatte FDP 32/Vs
- Hinterlüftung zzgl. Bekleidung

U-Wert ≤ 0,20 W/(m²·K)

Mindestanforderung erfüllt

Hinweis: Die Dämmlösungen stellen Beispiele dar. Die U-Werte sind im Einzelfall nachzuweisen.

D102/0323/ADMAX

NEU URSA Fördermittelservice

www.ursa-foerdermittel.de

Fachgerecht dämmen und vielfach profitieren!

Wenn sich Bauherren für eine energetische Sanierung entschieden haben, dann möchten sie von vielen Vorteilen profitieren und bestenfalls **attraktive staatliche Fördermittel** für ihre Dämmmaßnahme in Anspruch nehmen. Doch ist das Angebot an Fördermöglichkeiten groß und bisweilen unübersichtlich.

Nutzen Sie jetzt den URSA Fördermittelservice – zeitsparend, übersichtlich, sicher:

NEU: URSA-Online-Tool – in nur fünf Schritten zum passenden Förderprogramm!

- ✓ Gesamtüberblick über die Fördermöglichkeiten im Wohnungsbau
- ✓ Lösungsvorschläge für förderfähige Konstruktionsaufbauten einzelner Bauteile mit URSA Mineralwolle oder XPS
- ✓ Checkliste und Leitfaden auf dem Weg zur Steuerersparnis oder Bundesförderung
- ✓ Unterstützung bei der U-Wert-Ermittlung
- ✓ Technische Beratung
- ✓ Unternehmererklärung
- ✓ Interessante Kurzschulungen

Überreicht von:

Die in dieser Broschüre beschriebenen Förderungen nach BEG entsprechen für den Neubau dem Stand 01.03.2023, für die Komplettsanierung und die Durchführung von Einzelmaßnahmen dem Stand 01.01.2023.

Bitte prüfen Sie ggf. aktuelle Änderungen im Rahmen Ihrer individuellen Planungen.

URSA Deutschland GmbH
Fuggerstraße 1d · D-04158 Leipzig
Mail: foerdermittel@ursa.de

Service: Tel: +49 (0)34 202 / 85 199

URSA

FOR A BETTER TOMORROW

URSA PUREONE

URSA PUREONE Broschüre ..... S. 90

Produktdatenblätter

URSA PUREONE Spannfilz SF 31 ..... S. 98
URSA PUREONE Spannfilz SF 34 ..... S. 99
URSA PUREONE Untersparrenfilz USF 31 ..... S. 100
URSA PUREONE Trennwandplatte TWP 37 ..... S. 101
URSA PUREONE Holzrahmenfilz HRF 34 ..... S. 102

URSA Einblasdämmung Broschüre ..... S. 103

Produktdatenblätter

URSA PUREONE Pure Floc ..... S. 111
URSA PUREONE Pure Floc KD ..... S. 113

FOR A BETTER TOMORROW

URSA PUREONE

Stand Februar 2024

Perfekte Balance von Natürlichkeit und Höchstleistung

Download Broschüre

URSA

NATU
PERFO
PERFORMANCE
URSA
PURE ONE
NACHHALTIG • FÖRDERFÄHIG • ENERGIEEFFIZIENT • NACHHALTIG • FÖRDERFÄHIG • ENERGIEEFFIZIENT •
URSA
Dämmstoffe
QNG-ready

URSA PUREONE ist die einzigartige Verbindung von Natürlichkeit und hoher Leistungsfähigkeit in einem Produkt.

Der bereits 2010 in Europa eingeführte und mehrfach ausgezeichnete Hochleistungsdämmstoff wurde nun in seinen Eigenschaften hinsichtlich Leistungsfähigkeit und Nachhaltigkeit weiterentwickelt.

Durch den Einsatz von natürlichen Materialien und durch die Kombination mit den technischen Eigenschaften bezüglich Wärme- und Schallschutz sorgt der innovative Dämmstoff für Behaglichkeit und Wohnkomfort zu jeder Jahreszeit.

Zusätzlich trägt die nicht brennbare Mineralwolle zum Brandschutz und damit zu einem hohen Maß an Sicherheit in den eigenen vier Wänden bei.

Das Gute daran ist, wer sich für URSA PUREONE entscheidet, schützt auch die Umwelt und das Klima. Denn mit jeder eingesparten Kilowattstunde Energie werden Ressourcen geschont und CO_2-Emissionen und Energiekosten deutlich gemindert.

URSA PUREONE Formaldehyd frei

INDOOR AIR COMFORT eurofins GOLD CERTIFIED PRODUCT

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN

www.blauer-engel.de/uz132

Referenzen

URSA PUREONE ist die einzigartige Verbindung von Natürlichkeit und hoher Leistungsfähigkeit in einem Produkt. In den vergangenen Jahren kam URSA PUREONE in zahlreichen Gebäuden zum Einsatz und hat für hohe Energieeinsparung gesorgt und angenehme Behaglichkeit sowie ein gesundes Raumklima geschaffen.

LCT-ONE Bürogebäude Dornbirn, Österreich
Dämmung der Holzrahmenaußenwände mit URSA PUREONE Spannfilz (λ_D 0,031 W/(m·K) in 160 mm doppellagig)

Parkvilla Reclam Leipzig (Mehrfamilienhaus)
Innenausbau, Dämmung der Trockenbauwände mit URSA PUREONE Trennwandplatten (50 mm)

Kindertagesstätte Roth
Dämmung der Holzrahmenaußenwände mit URSA PUREONE Spannfilz (λ_D 0,034 W/(m·K) in 180 mm doppellagig sowie 200 mm)

SolarPlus Haus Bremen (Zweifamilienhaus)
Dämmung der Dachkonstruktion und Holzrahmenaußenwände mit URSA PUREONE Spannfilz (λ_D 0,031 W/(m·K) in 200 mm; λ_D 0,034 W/(m·K) in 140 mm), Untersparrenfilz (λ_D 0,031 W/(m·K) in 100 mm) sowie URSA PUREONE Trennwandplatte (40 mm)

URSA PUREONE

Perfekte Balance von Natürlichkeit und Höchstleistung

Natürlich & ressourcenschonend

URSA PUREONE besteht zu über 99 Prozent aus natürlichen und wiederverwertbaren Ressourcen und einem Bindemittel auf Basis nachwachsender Rohstoffe. Dabei sind uns kurze Lieferwege wichtig. So beziehen wir die Inhaltsstoffe in erster Linie von regionalen Anbietern.

Gesundes Raumklima

URSA PUREONE übt nachweislich einen positiven Einfluss auf die Luftqualität in Innenräumen aus. Denn, nicht nur die natürlichen Inhaltsstoffe sind frei von Formaldehyd, Lösemitteln, Phenolen, künstlichen Farbstoffen und Ammoniak, sondern auch bei der Herstellung des Dämmstoffs entsteht kein Formaldehyd. So erfüllt URSA PUREONE folgende Anforderungen:

www.blauer-engel.de/uz132

Extrem leistungsfähig

URSA PUREONE vereint alle Vorteile der Mineralwolle in einem Produkt. Es ist nichtbrennbar - für maximale Sicherheit - und verfügt über sehr gute wärme- und schalldämmende Eigenschaften - für einen hohen Wohnkomfort.

Hoch wärmedämmend

URSA PUREONE bietet sowohl im Winter einen exzellenten Wärmeschutz wie auch im Sommer einen ausgezeichneten Hitzeschutz. Das schafft zu jeder Jahreszeit Behaglichkeit in allen Räumen, spart zusätzlich Heizkosten und trägt darüber hinaus zum Klimaschutz bei.

Sehr gut schalldämmend

URSA PUREONE ist sehr gut schalldämmend. Lärmbelästigungen von innen und außen werden durch den Dämmstoff spürbar reduziert – für mehr Ruhe im Raum.

Nicht brennbar

URSA PUREONE leistet einen wesentlichen Beitrag zum vorbeugenden baulichen Brandschutz, denn der Dämmstoff ist nichtbrennbar und glimmt nicht. So lassen sich mit PUREONE selbst Brandschutzkonstruktionen in F30- bis F90-Qualität herstellen.

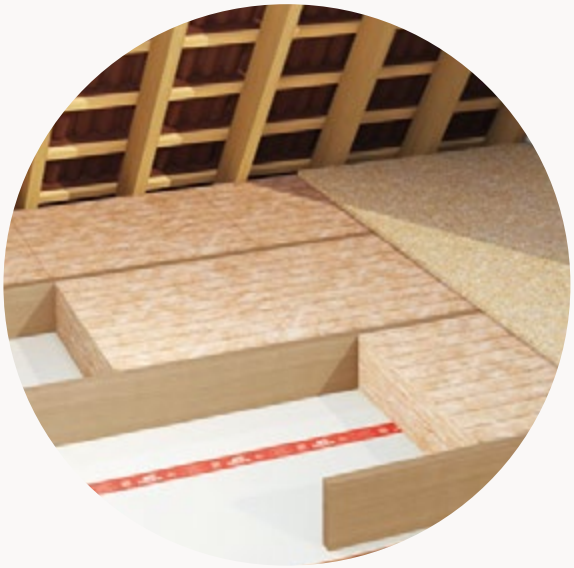
Mechanisch stark

URSA PUREONE verfügt über starke mechanische Eigenschaften, die bei der Verarbeitung überzeugen. Der Dämmstoff lässt sich besonders leicht und zeitsparend schneiden. Ob Platte oder Rolle – er füllt Hohlräume zuverlässig und punktet mit hoher Klemmkraft und dauerhafter Formstabilität. So werden Wärme- und Schallbrücken sicher vermieden.

Anwendungen

für höchsten Wärme-, Schall- und Brandschutz

Steildach
Zwischensparrendämmung in Kombination mit Untersparrendämmung



Decke
Dämmung oberster Geschossdecken für die Verringerung von Wärmeverlusten

Innenwand
Dämmung von Raumtrennwänden für hohen Schall- und Brandschutz

Holzrahmenbau
Volldämmung zwischen den Holzrahmen in Kombination mit gedämmter Installationsebene für Gebäude mit sehr hohem Effizienzhausstandard

Gute Argumente für eine gesicherte Zukunft

URSA PUREONE verbindet nicht nur alle Vorteile der Mineralwolle mit einer ausgezeichneten Verarbeitbarkeit und zukunftsweisender Nachhaltigkeit, sondern bietet für alle beste Argumente für eine natürliche und leistungsstarke Dämmung.

Bauherr*in:

URSA PUREONE ist hoch wärmedämmend, senkt die Heizkosten und ist somit gut für den Geldbeutel.

URSA PUREONE ist gut für das Raumklima und eine gesunde Wohnumgebung, weil der Dämmstoff sehr emissionsarm und formaldehydfrei ist.

URSA PUREONE ist gut für die Umwelt, denn mit URSA PUREONE dämmen, heißt Verantwortung für zukünftige Generationen zu übernehmen.

URSA PUREONE ist eine gute Investition, denn wer mit URSA PUREONE dämmt, steigert den Wert seiner Immobilie.

Verarbeiter:

URSA PUREONE verfügt über starke mechanische Eigenschaften. Dank der hohen Klemmkraft und dauerhaften Formstabilität werden Wärme- und Schallbrücken sicher vermieden.

URSA PUREONE lässt sich besonders leicht und zeitsparend schneiden sowie schnell verarbeiten. Das steigert die Produktivität.

URSA PUREONE ist ein moderner leistungsfähiger Dämmstoff. Wer URSA PUREONE anbietet, schafft hohe Kundenzufriedenheit und hebt sich vom Markt ab.

Handel:

URSA PUREONE ist die zukunftsfähige Sortimentserweiterung und bietet neue Umsatzchancen im Dämmstoffgeschäft.

URSA PUREONE ist ein einzigartiger Hochleistungsdämmstoff. Wer URSA PUREONE anbietet, erschließt neue Kunden mit höchsten Ansprüchen.

URSA PUREONE – mit URSA PUREONE ist eine aufmerksamkeitsstarke Marktbearbeitung möglich.

Architekt:

URSA PUREONE ist ein moderner Hochleistungsdämmstoff. Er kombiniert Wärme-, Schall- und Brandschutz mit Wohngesundheit und Nachhaltigkeit.

URSA PUREONE besitzt nachweislich eine gesicherte Langzeiterfahrung und ermöglicht die dauerhafte Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen (GEG).

URSA PUREONE ist ein natürlicher und leistungsstarker Dämmstoff. Er ist bestens geeignet für den Einsatz in DGNB und LEED zertifizierten Gebäuden.

URSA Deutschland GmbH
Fuggerstraße 1d
D-04158 Leipzig
Tel: +49 (0) 341 5211-100
Fax: +49 (0) 341 5211-109

Service-Nr.:
+49 (0) 34202 85-199

info@ursa.de

www.ursa.de

D54/02/1.000/ADMAX

Produktdatenblatt

URSA PUREONE

URSA PUREONE Spannfilz SF 31

MW-EN-13162-T2-DS(70,-)-MU1-AF$_r$15

Unkaschierter Filz aus Mineralwolle mit oberseitiger Markierung als Schneidhilfe, diffusionsoffen

Anwendungsgebiete nach DIN 4108-10:

(DZ)	Zwischensparrendämmung; zweischaliges Dach; nicht begehbare, aber zugängliche oberste Geschossdecken
(WH)	Dämmung von Holzrahmen- und Holztafelbauweise
(DAD-dk)	Außendämmung von Dach oder Decke, vor Bewitterung geschützt; Dämmung unter Deckungen – keine Druckbelastbarkeit
(DI)	Innendämmung der Decke (unterseitig) oder des Daches; Dämmung unter den Sparren/Tragkonstruktion; abgehängte Decke usw.
(WTR)	Dämmung von Raumtrennwänden

Technische Eigenschaften	Daten	Einheit	Norm
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit (λ_D)	0,031	W/(m · K)	DIN EN 13162
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit (λ)	0,032	W/(m · K)	DIN 4108-4
Brandverhalten Euroklasse	A1 (nichtbrennbar)		DIN EN 13501-1
Glimmverhalten	Baustoff glimmt nicht		DIN 4102
Wasserdampfdiffusion	MU1		DIN EN 12086
Dickentoleranzklasse	T2		DIN EN 13162
Strömungswiderstand Ξ	≥ 15 (AF$_r$15)	kPa · s/m²	DIN EN 29053

Dicke	100	120	140	160	180	200	220	240	mm
Breite	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	mm
Länge	4.000	3.200	2.800	2.500	3.300	3.000	2.500	2.300	mm

Weitere Dicken und Produktabmessungen auf Anfrage möglich.

www.blauer-engel.de/uz132

Informationen zur Leistungserklärung (DoP) gemäß EU-Bauproduktenverordnung (Bau PVO) finden Sie unter www.ursa.de im Bereich Fachhändler.

URSA Glaswolledämmstoffe sind gesundheitlich unbedenklich, mit dem RAL-Gütezeichen „Erzeugnisse aus Mineralwolle“ gekennzeichnet und freigezeichnet nach Gefahrstoffverordnung, Chemikalienverbotsverordnung und EU-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Beim Umgang mit Dämmstoffen aus Mineralwolle sind die Arbeitsschutzmaßnahmen des BAuA nach TRGS 521, Ausgabe 02/2008 sowie die Handlungsanleitung der BG Bau zum „Umgang mit Mineralwolle-Dämmstoffen“ (Glaswolle, Steinwolle), Stand 04/2015 zu beachten.

Die technischen Informationen geben unseren derzeitigen Kenntnisstand und unsere Erfahrungen wieder.
Die beschriebenen Einsatzbereiche können besondere Verhältnisse des Einzelfalls nicht berücksichtigen und erfolgen daher ohne Haftung.

Managementsystem nach DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001 und DIN EN ISO 50001 zertifiziert.

URSA Deutschland GmbH, Fuggerstr. 1d, D-04158 Leipzig, E-Mail: info@ursa.de, www.ursa.de, Telefon 034202-85199

D40/1122/ADMAX

Produktdatenblatt

URSA PUREONE

URSA PUREONE Spannfilz SF 34

MW-EN-13162-T2-DS(70,-)-MU1-AF$_r$10

Unkaschierter Filz aus Mineralwolle mit oberseitiger Markierung als Schneidhilfe, diffusionsoffen

Anwendungsgebiete nach DIN 4108-10:

(DZ)	Zwischensparrendämmung; zweischaliges Dach; nicht begehbare, aber zugängliche oberste Geschossdecken
(WH)	Dämmung von Holzrahmen- und Holztafelbauweise
(DAD-dk)	Außendämmung von Dach oder Decke, vor Bewitterung geschützt; Dämmung unter Deckungen – keine Druckbelastbarkeit
(DI)	Innendämmung der Decke (unterseitig) oder des Daches; Dämmung unter den Sparren/Tragkonstruktion; abgehängte Decke usw.
(WTR)	Dämmung von Raumtrennwänden

Technische Eigenschaften	Daten	Einheit	Norm
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit (λ_D)	0,034	W/(m · K)	DIN EN 13162
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit (λ)	0,035	W/(m · K)	DIN 4108-4
Brandverhalten Euroklasse	A1 (nichtbrennbar)		DIN EN 13501-1
Glimmverhalten	Baustoff glimmt nicht		DIN 4102
Wasserdampfdiffusion	MU1		DIN EN 12086
Dickentoleranzklasse	T2		DIN EN 13162
Strömungswiderstand Ξ	≥ 10 (AF$_r$10)	kPa · s/m²	DIN EN 29053

Dicke	100	120	140	160	180	200	220	240	260	280	mm
Breite	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	mm
Länge	4.800	4.400	4.000	3.500	3.200	2.800	3.800	3.000	2.800	2.500	mm

Weitere Dicken und Produktabmessungen auf Anfrage möglich.

www.blauer-engel.de/uz132

Informationen zur Leistungserklärung (DoP) gemäß EU-Bauproduktenverordnung (Bau PVO) finden Sie unter www.ursa.de im Bereich Fachhändler.

URSA Glaswolledämmstoffe sind gesundheitlich unbedenklich, mit dem RAL-Gütezeichen „Erzeugnisse aus Mineralwolle“ gekennzeichnet und freigezeichnet nach Gefahrstoffverordnung, Chemikalienverbotsverordnung und EU-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Beim Umgang mit Dämmstoffen aus Mineralwolle sind die Arbeitsschutzmaßnahmen des BAuA nach TRGS 521, Ausgabe 02/2008 sowie die Handlungsanleitung der BG Bau zum „Umgang mit Mineralwolle-Dämmstoffen“ (Glaswolle, Steinwolle), Stand 04/2015 zu beachten.

Die technischen Informationen geben unseren derzeitigen Kenntnisstand und unsere Erfahrungen wieder.
Die beschriebenen Einsatzbereiche können besondere Verhältnisse des Einzelfalls nicht berücksichtigen und erfolgen daher ohne Haftung.

Managementsystem nach DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001 und DIN EN ISO 50001 zertifiziert.

URSA Deutschland GmbH, Fuggerstr. 1d, D-04158 Leipzig, E-Mail: info@ursa.de, www.ursa.de, Telefon 034202-85199

D40/1122/ADMAX

Produktdatenblatt

URSA PUREONE

URSA PUREONE Untersparrenfilz USF 31

MW-EN-13162-T2-DS(70,-)-MU1-AF$_r$15

Einseitig mit weißem Vlies kaschierter Filz aus Mineralwolle mit oberseitiger Markierung als Schneidhilfe, diffusionsoffen, optimale Ergänzung der Zwischensparrendämmung

Anwendungsgebiete nach DIN 4108-10:

(DI) Innendämmung der Decke (unterseitig) oder des Daches; Dämmung unter den Sparren/Tragkonstruktion; abgehängte Decke usw.

Technische Eigenschaften	Daten	Einheit	Norm
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit (λ_D)	0,031	W/(m · K)	DIN EN 13162
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit (λ)	0,032	W/(m · K)	DIN 4108-4
Brandverhalten Euroklasse	A1 (nichtbrennbar)		DIN EN 13501-1
Glimmverhalten	Baustoff glimmt nicht		DIN 4102
Wasserdampfdiffusion	MU1		DIN EN 12086
Dickentoleranzklasse	T2		DIN EN 13162
Strömungswiderstand Ξ	≥ 15 (AF$_r$15)	kPa · s/m^2	DIN EN 29053

Dicke	30	40	50	60	mm
Breite	1.200	1.200	1.200	1.200	mm
Länge	14.000	12.000	10.000	8.000	mm

Weitere Dicken und Produktabmessungen auf Anfrage möglich.

www.blauer-engel.de/uz132

Informationen zur Leistungserklärung (DoP) gemäß EU-Bauproduktenverordnung (Bau PVO) finden Sie unter www.ursa.de im Bereich Fachhändler.

URSA Glaswolledämmstoffe sind gesundheitlich unbedenklich, mit dem RAL-Gütezeichen „Erzeugnisse aus Mineralwolle“ gekennzeichnet und freigezeichnet nach Gefahrstoffverordnung, Chemikalienverbotsverordnung und EU-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Beim Umgang mit Dämmstoffen aus Mineralwolle sind die Arbeitsschutzmaßnahmen des BAuA nach TRGS 521, Ausgabe 02/2008 sowie die Handlungsanleitung der BG Bau zum „Umgang mit Mineralwolle-Dämmstoffen“ (Glaswolle, Steinwolle), Stand 04/2015 zu beachten.

Die technischen Informationen geben unseren derzeitigen Kenntnisstand und unsere Erfahrungen wieder.
Die beschriebenen Einsatzbereiche können besondere Verhältnisse des Einzelfalls nicht berücksichtigen und erfolgen daher ohne Haftung.

Managementsystem nach DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001 und DIN EN ISO 50001 zertifiziert.

URSA Deutschland GmbH, Fuggerstr. 1d, D-04158 Leipzig, E-Mail: info@ursa.de, www.ursa.de, Telefon 034202-85199

D40/1122/ADMAX

Produktdatenblatt

URSA PUREONE

URSA PUREONE Trennwandplatte TWP 37

MW-EN-13162-T3-DS(70,-)-MU1-AF$_r$5

Unkaschierte Dämmplatte aus Mineralwolle, diffusionsoffen

Anwendungsgebiete nach DIN 4108-10:

(WTR)	Dämmung von Raumtrennwänden
(WI-ZK)	Innendämmung der Wand – keine Anforderung an Zugfestigkeit
(DI)	Innendämmung der Decke (unterseitig) oder des Daches; Dämmung unter den Sparren/Tragkonstruktion; abgehängte Decke usw.
(WH)	Dämmung in Holzrahmen- und Holztafelbauweise

Technische Eigenschaften	Daten	Einheit	Norm
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit (λ_D)	0,037	W/(m · K)	DIN EN 13162
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit (λ)	0,038	W/(m · K)	DIN 4108-4
Brandverhalten Euroklasse	A1 (nichtbrennbar)		DIN EN 13501-1
Glimmverhalten	Baustoff glimmt nicht		DIN 4102
Wasserdampfdiffusion	MU1		DIN EN 12086
Dickentoleranzklasse	T3		DIN EN 13162
Strömungswiderstand Ξ	≥ 5 (AF$_r$5)	kPa · s/m^2	DIN EN 29053

Dicke	40	50	60	80	100	mm
Breite	625	625	625	625	625	mm
Länge	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250	mm

PUREONE Trennwandplatte TWP 34 und weitere Dicken und Produktabmessungen auf Anfrage möglich.

Brandprüfzeugnisse für nichttragende, raumabschließende Wandkonstruktionen der Feuerwiderstandsklassen F 30, F 60 und F 90 liegen vor.

www.blauer-engel.de/uz132

Informationen zur Leistungserklärung (DoP) gemäß EU-Bauproduktenverordnung (Bau PVO) finden Sie unter www.ursa.de im Bereich Fachhändler.

URSA Glaswolledämmstoffe sind gesundheitlich unbedenklich, mit dem RAL-Gütezeichen „Erzeugnisse aus Mineralwolle“ gekennzeichnet und freigezeichnet nach Gefahrstoffverordnung, Chemikalienverbotsverordnung und EU-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Beim Umgang mit Dämmstoffen aus Mineralwolle sind die Arbeitsschutzmaßnahmen des BAuA nach TRGS 521, Ausgabe 02/2008 sowie die Handlungsanleitung der BG Bau zum „Umgang mit Mineralwolle-Dämmstoffen“ (Glaswolle, Steinwolle), Stand 04/2015 zu beachten.

Die technischen Informationen geben unseren derzeitigen Kenntnisstand und unsere Erfahrungen wieder.
Die beschriebenen Einsatzbereiche können besondere Verhältnisse des Einzelfalls nicht berücksichtigen und erfolgen daher ohne Haftung.

Managementsystem nach DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001 und DIN EN ISO 50001 zertifiziert.

URSA Deutschland GmbH, Fuggerstr. 1d, D-04158 Leipzig, E-Mail: info@ursa.de, www.ursa.de, Telefon 034202-85199

D40/1122/ADMAX

Produktdatenblatt

URSA PUREONE

URSA PUREONE Holzrahmenfilz HRF 34

MW-EN-13162-T2-DS(70,-)-MU1-AF$_r$10

Wasserabweisend ausgerüsteter, unkaschierter Filz aus Mineralwolle, diffusionsoffen

Anwendungsgebiete nach DIN 4108-10:

(WH)	Dämmung von Holzrahmen- und Holztafelbauweise
(DZ)	Zweischaliges Dach; nicht begehbare, aber zugängliche oberste Geschossdecken; Holzbalkendecke; Renodach
(DI)	Innendämmung der Decke (unterseitig) oder des Daches; Dämmung unter den Sparren/Tragkonstruktion; abgehängte Decke usw.
(DAD-dk)	Außendämmung von Dach oder Decke, vor Bewitterung geschützt; Dämmung unter Deckungen – keine Druckbelastbarkeit
(WTR)	Dämmung von Raumtrennwänden

Technische Eigenschaften	Daten	Einheit	Norm
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit (λ_D)	0,034	W/(m · K)	DIN EN 13162
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit (λ)	0,035	W/(m · K)	DIN 4108-4
Brandverhalten Euroklasse	A1 (nichtbrennbar)		DIN EN 13501-1
Glimmverhalten	Baustoff glimmt nicht		DIN 4102
Wasserdampfdiffusion	MU1		DIN EN 12086
Dickentoleranzklasse	T2		DIN EN 13162
Strömungswiderstand	≥ 10 (AF$_r$10)	kPa · s/m²	DIN EN 29053

Brandprüfzeugnisse für Holzbalkendach- und -deckenkonstruktionen in F 30-B und in F 90-B sowie für Holzständerwände F 30 liegen vor.

Dicke	60	80	100	160	180	200	240	mm
Breite (Doppelrolle 2 x 575 mm)	575	575	575	575	575	575	575	mm
Länge	8.500	6.400	5.600	3.500	3.200	2.800	3.000	mm

Weitere Dicken und Produktabmessungen auf Anfrage möglich.

www.blauer-engel.de/uz132

Informationen zur Leistungserklärung (DoP) gemäß EU-Bauproduktenverordnung (Bau PVO) finden Sie unter www.ursa.de im Bereich Fachhändler.

URSA Glaswolledämmstoffe sind gesundheitlich unbedenklich, mit dem RAL-Gütezeichen „Erzeugnisse aus Mineralwolle“ gekennzeichnet und freigezeichnet nach Gefahrstoffverordnung, Chemikalienverbotsverordnung und EU-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Beim Umgang mit Dämmstoffen aus Mineralwolle sind die Arbeitsschutzmaßnahmen des BAuA nach TRGS 521, Ausgabe 02/2008 sowie die Handlungsanleitung der BG Bau zum „Umgang mit Mineralwolle-Dämmstoffen“ (Glaswolle, Steinwolle), Stand 04/2015 zu beachten.

Die technischen Informationen geben unseren derzeitigen Kenntnisstand und unsere Erfahrungen wieder.
Die beschriebenen Einsatzbereiche können besondere Verhältnisse des Einzelfalls nicht berücksichtigen und erfolgen daher ohne Haftung.

Managementsystem nach DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001 und DIN EN ISO 50001 zertifiziert.

URSA Deutschland GmbH, Fuggerstr. 1d, D-04158 Leipzig, E-Mail: info@ursa.de, www.ursa.de, Telefon 034202-85199

D40/1122/ADMAX

FOR A BETTER TOMORROW

URSA Einblasdämmung

Stand Februar 2024

Pure Floc – Anwendung und Verarbeitung

Download Broschüre

URSA

Mit URSA – For a better tomorrow

Als europäischer Dämmstoffhersteller legen wir schon immer sehr viel Wert auf Nachhaltigkeit und setzen diese Haltung tagtäglich in unserem Handeln, aber auch mit unseren Produkten um.

Mit insgesamt 11 Produktionsstätten und Vertriebsstandorten in Deutschland sowie Süd-, West- und Osteuropa zählt URSA heute zu den führenden Herstellern für Dämmstoffe. Zu unseren Produkten gehören Mineralwolle, extrudierte Hartschaumplatten (XPS) und abgestimmte Systemkomponenten sowie URSA AIR Mineralwolle-Platten für die Erstellung von Lüftungskanälen. Damit deckt das Sortiment alle Anwendungen rund um die Bereiche Wärme-, Kälte-,Schall- und Brandschutz ab. URSA Dämmstoffe sorgen darüber hinaus für ein ideales Raumklima und erhöhen den Wohnkomfort. Dem Anspruch der Kunden in Bezug auf Qualität und Zuverlässigkeit gerecht zu werden, ist für das Unternehmen und die Mitarbeiter stets Ansporn des Handelns.

URSA PUREONE

Perfekte Balance von Natürlichkeit und Höchstleistung

Durch den Einsatz von natürlichen Materialien und durch die Kombination mit den technischen Eigenschaften bezüglich Wärme- und Schallschutz sorgt der innovative Dämmstoff für Behaglichkeit und Wohnkomfort zu jeder Jahreszeit. Zusätzlich trägt die nichtbrennbare Mineralwolle zum Brandschutz und damit zu einem hohen Maß an Sicherheit in den eigenen vier Wänden bei.

URSA PUREONE ist:

www.blauer-engel.de/uz132

URSA Einblasdämmung – einfacher geht's nicht!

Die URSA Einblasdämmung kombiniert die hervorragenden technischen Eigenschaften von Mineralwolle mit einer schnellen und flexiblen Verarbeitung. Damit bietet sie eine einfache, sichere und dauerhafte Dämmlösung.

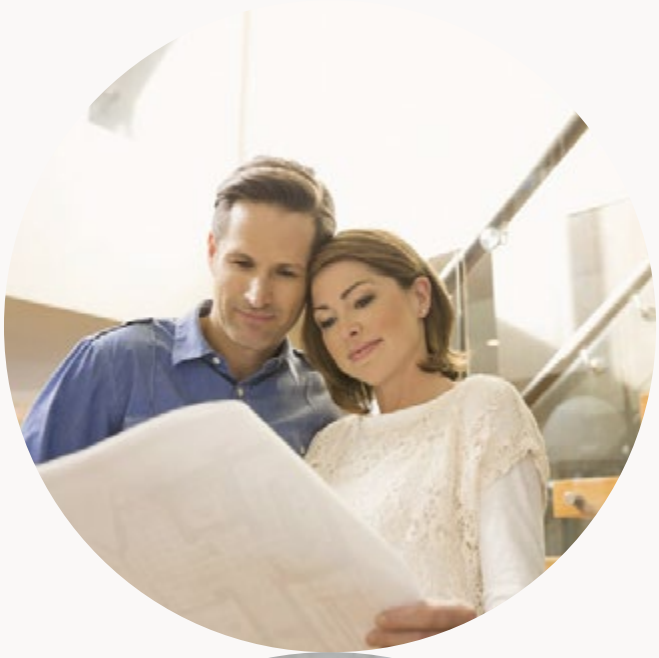
URSA Einblasdämmung Pure Floc und Pure Floc KD steht für exzellenten Wärme-, Schall- und Brandschutz in einem. Mit nur zwei Produkten können nahezu alle Anwendungsgebiete im Neu- und Altbau natürlich nicht brennbar gedämmt werden. Das Produkt lässt sich flexibel und fugenfrei maschinell in den Zwischenraum auf- bzw. einblasen. Das Material passt sich der Form des Bauteils an und gelangt in jede Ecke. Durch die maschinelle Verarbeitung mit allen gängigen Maschinen ist es eine besonders wirtschaftliche Dämmlösung.

Die URSA Einblasdämmung ist diffusionsoffen und wasserabweisend. Das Produkt ist nachweislich sehr formstabil und rieselt nicht nach. Zudem lässt es sich ausgesprochen materialsparend verarbeiten. Die einblasbare Mineralwolle ist formaldehydfrei, resistent gegen Schimmel und verrottet bzw. zersetzt sich nicht und das alles ohne künstliche Zusätze.

Gute Argumente für ...

... den Baustoff-Fachhandel:

- URSA Einblasdämmung gibt es in zwei Ausführungen, Pure Floc und Pure Floc KD. Damit lassen sich alle Hauptanwendungen der Einblasdämmung bedienen – das spart Lagerplatz.
- URSA Einblasdämmung ist eine zukunftsfähige Sortimentserweiterung. Spezielle Anwendungen und Baubedingungen, die mit herkömmlicher Rollenware nicht zu bedienen sind, lassen sich mit URSA Einblasdämmung sicher umsetzen – das erhöht Ihre Kompetenz.
- Mit URSA Einblasdämmung erschließen Sie neue Kundengruppen – das bietet weitere Umsatzchancen.



... für den Bauherren:

- URSA Einblasdämmung ist ein wohngesunder und moderner Baustoff – er bietet Ihnen ein behagliches Wohnraumklima.
- URSA Einblasdämmung lässt sich nachträglich schnell und mit geringem Aufwand einbringen. Das verkürzt die Sanierungszeiten.
- URSA Einblasdämmung wird fugen- und hohlraumfrei eingeblasen, ist setzungssicher und rieselt nicht nach – das bietet Ihnen ein dauerhaft sicher gedämmtes Gebäude.

... für den Fachhandwerker:

- URSA Einblasdämmung ist ein moderner leistungsfähiger Dämmstoff. Er bietet technische Vorteile gegenüber anderen Dämmstoffen – das eröffnet Ihnen Wettbewerbsvorteile.
- Die URSA Einblasdämmung ist angenehm und zeitsparend zu verarbeiten.
- URSA Einblasdämmung kann mit allen gängigen Einblasmaschinen schnell und sicher verarbeitet werden.

Nicht brennbar

Hoch wärmedämmend

Materialsparend

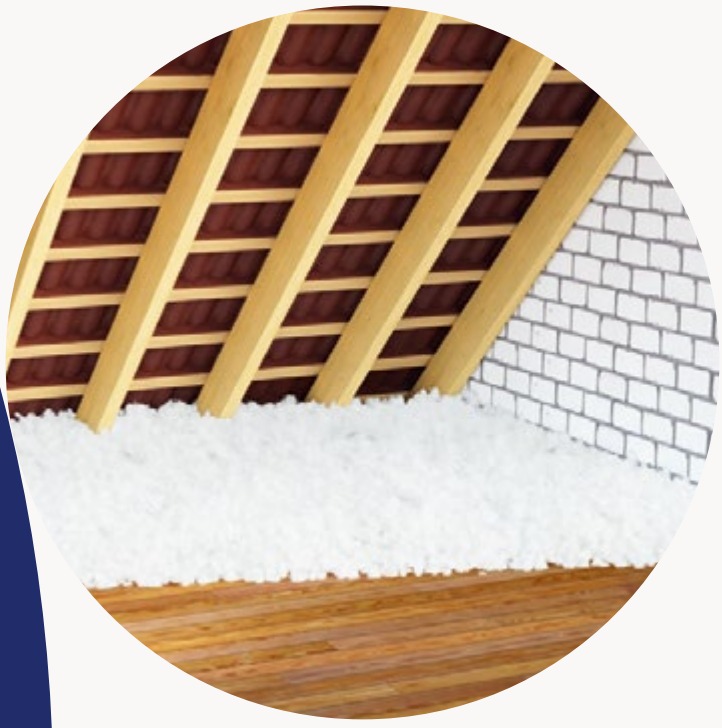
Formstabil

Sehr gut schalldämmend

Feuchteunempfindlich und hydrophobiert

Zeitsparend und effizient

Pure Floc –



Oberste Geschossdecke

Die Einblasdämmung Pure Floc kommt bei ungenutzten obersten Geschossdecken sowie in zweischaligen Dächern zum Einsatz. Die weiße Mineralwolle wird besonders materialsparend mit einer Schüttdichte von 20 – 25 kg/m³ maschinell auf die Decke oder teilweise in den Hohlraum eingeblasen.

Pure Floc ist sehr formstabil und lässt sich fugen- und hohlraumfrei verarbeiten. Insbesondere große oder nur schwer zugängliche Flächen und Zwischenräume können mit der URSA Einblasdämmung sehr wirtschaftlich gedämmt werden, ohne genutzte Wohnbereiche mit Staub oder Baustellenlogistik zu belasten.

Pure Floc ist sehr gut wärmedämmend. Damit reduziert der Dämmstoff Wärmeverluste über das Dach und die oberste Geschossdecke (siehe Nachrüstverpflichtung GEG - Gebäudeenergiegesetz) und verbessert auch den sommerlichen Wärmeschutz – für spürbar mehr Wohnkomfort.

Pure Floc ist absolut diffusionsoffen und benötigt keine Binde- und Flammschutzmittel.

Eigenschaften:
Brandklasse: Nichtbrennbar (Euroklasse A1)
Schüttdichte: 20-25 kg/m³
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit: 0,037 W/(m·K)
Setzung: max. 10% Setzung
Schallschutz: $AF_r \geq 10$
Zulassung: ETA-18/0889

einfacher geht's nicht!

Holzgefach-Konstruktionen

Pure Floc, die nicht brennbare Einblasdämmung aus Mineralwolle, kommt in Holzgefach-Konstruktionen wie Holzrahmenbau, Holzbalkendecken und Steildachkonstruktionen zum Einsatz - sowohl im Neu- als auch im Altbau. Pure Floc wird mit einer Schüttdichte von 30 bis 40 kg/m³ maschinell in den Hohlraum eingeblasen und ist damit im Vergleich zu anderen Einblasdämmstoffen besonders materialsparend.

Pure Floc ist hoch wärmedämmend. So werden Wärmeverluste über die Wand reduziert und der Wohnkomfort an kalten Wintertagen oder bei sommerlicher Hitze spürbar erhöht.

Ein weiterer wichtiger Vorteil ist, dass das Produkt den Hohlraum fugenfrei ausfüllt und absolut setzungssicher ist. Die Formstabilität des Materials erleichtert nachfolgende oder auch spätere Arbeiten an Dach und Wand. So können Bauteile vorgefertigt, einfach transportiert oder auch später, beispielweise für den Einbau von Fenstern, wieder geöffnet werden. Das Material rieselt nicht heraus.

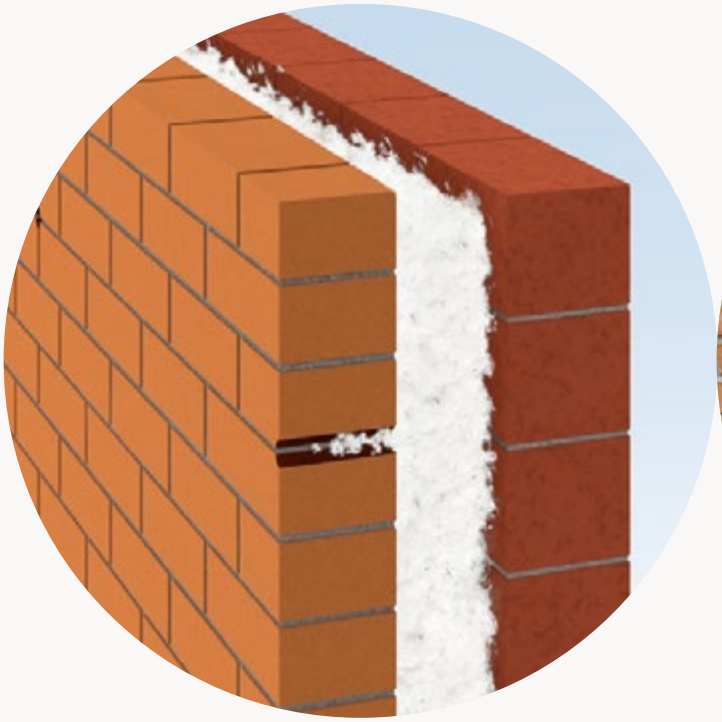
Pure Floc ist zudem sehr gut schalldämmend und schützt vor Außenlärm. Das Material ist absolut diffusionsoffen und benötigt keine Binde- und Flammschutzmittel.

Eigenschaften:
Brandklasse: Nichtbrennbar (Euroklasse A1)
Schüttdichte: 30-40 kg/m³
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit: 0,035 W/(m·K)
Setzung: Keine Setzung
Schallschutz: $AF_r \geq 20$
Zulassung: ETA-18/0889

Sommerlicher Wärmeschutz

Gut gedämmte Außenbauteile sind entscheidend für einen wirkungsvollen sommerlichen Wärmeschutz. Die URSA Einblasdämmung ermöglicht mit ihren Wärmeleitfähigkeiten bis 0,035 W/(m·K) die Herstellung von Bauteilen mit besonders niedrigen U-Werten, für ein behagliches Raumklima auch bei sommerlicher Hitze.

Mit der sogenannten Phasenverschiebung und dem Temperaturamplitudenverhältnis lassen sich keine Aussagen zum sommerlichen Wärmeschutz für den dahinter liegenden Wohnraum treffen.



Zweischaliges Mauerwerk

Pure Floc KD ist eine Einblasdämmung aus Mineralwolle, die im zweischaligen Mauerwerk zum Einsatz kommt. Das Produkt wird materialsparend mit einer Schüttdichte von 30 – 40 kg/m³ maschinell in den Hohlraum zwischen Hinter- und Vormauerwerk eingeblasen.

Pure Floc KD ist hoch wärmedämmend. Mit der Dämmung der Außenwand werden Wärmeverluste spürbar reduziert. Zudem ist das Produkt sehr gut schalldämmend und schützt vor Außenlärm.

Weitere wichtige Vorteile sind, dass das Produkt den Hohlraum fugenfrei ausfüllt, absolut setzungssicher und formstabil ist. So können beispielsweise Fenster nachträglich ausgetauscht werden. Das Material rieselt nicht heraus.

Pure Floc KD ist hydrophobiert, so dass entstehende Feuchtigkeit nicht vom Dämmstoff aufgenommen wird. Zusätzlich fördert die diffusionsoffene Eigenschaft der Mineralwolle das Austrocknen des Mauerwerks.

Eigenschaften:
Brandklasse: Nichtbrennbar (Euroklasse A1)
Schüttdichte: 30-40 kg/m³
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit: 0,035 W/(m·K)
Wasseraufnahme: Hydrophobiert
Setzung: Keine Setzung
Schallschutz: $AF_r \geq 20$
Zulassung: ETA-18/0889

URSA Akademie – Zertifizierungsseminar für URSA Einblasdämmung

Neuer URSA Service

Mit diesem Seminartyp können sich generelle Fachunternehmen oder Fachunternehmen für Einblasdämmung zertifizieren. Grundsätzlich gilt, dass Sie sich für die Verwendung der URSA Einblasdämmung aus Mineralwolle gemäß der vorliegenden technischen Bewertung, auch Zulassung genannt, zertifizieren lassen müssen.

Vorteile der URSA Pure Floc Einblasdämmung aus Mineralwolle

- Drei Anwendungen mit zwei Produkten
- Schnelles Dämmen ohne große Eingriffe in die Bausubstanz
- Verarbeitung mit allen herkömmlichen Einblasmaschinen
- Ausgezeichneter Wärmeschutz durch niedrige Wärmeleitfähigkeiten von λ_B 0,035 und 0,037 W/(m*K)
- Dauerhaft formstabil und setzungssicher

Themen der Schulung für den Verarbeiter

- Vorstellung der Eigenschaften und Anwendungen der URSA Einblasdämmung mit den Produkten Pure Floc und Pure Floc KD in Theorie und Praxis
- Einsatz und Umgang mit der Maschinentechnik und Prüfkastenbefüllung an dem Einblasmobil
- Hinweise für die Vorbereitung, die Verarbeitung, die Ergebniskontrolle und die Dokumentation der durchgeführten Dämmmaßnahme

URSA Ansprechpartner

Dipl.-Ing. Urs Hillebrand
Pure Floc Anwendungstechnik
Tel: +49 (0) 172 689 2864
Urs.Hillebrand@etexgroup.com

URSA
URSA PURE FLOC
ZERTIFIZIERTER FACHBETRIEB

URSA Deutschland GmbH
Fuggerstraße 1d
D-04158 Leipzig
Tel: +49 (0) 341 5211-100
Fax: +49 (0) 341 5211-109

info@ursa.de

Service-Nr.:
+49 (0) 34202 85-199

www.ursa.de

D100/02/1.000/ADMAX

Überreicht durch:

Produktdatenblatt

URSA PUREONE

Pure Floc

Europäische Technische Bewertung: ETA-18/0889

Lose Einblasdämmung aus Mineralwolle für die maschinelle Verarbeitung

Anwendungsgebiete:

- als freiliegender Wärmedämmstoff auf horizontalen oder gewölbten bzw. mäßig geneigten Flächen (≤ 10°) und zwischen Bindern oder Balken von Dachdecken
- als raumausfüllender Wärmedämmstoff in geschlossenen Hohlräumen von Wänden in Holztafelbauweise und vergleichbaren Hohlräumen oder zwischen Sparren und Holzbalken sowie in Hohlräumen entsprechender Konstruktionen

Technische Eigenschaften		Daten	Einheit	Norm/Bewertung
Brandklasse		A1 (nichtbrennbar)		DIN EN 13501-1
Glimmverhalten		Baustoff glimmt nicht		DIN EN 16733
Schüttdichte	freiliegend: raumausfüllend:	20 - 25 30 - 40	kg/m³ kg/m³	EAD 040729-00-1201
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit (λ_D)	freiliegend: raumausfüllend:	0,036 0,034	W/(m·K) W/(m·K)	DIN EN 14064-1 DIN EN 14064-1
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit (λ)	freiliegend: raumausfüllend:	0,037 0,035	W/(m·K) W/(m·K)	DIN 4108-4 DIN 4108-4
Setzmaß	freiliegend: raumausfüllend:	10 keine Setzung SC 0	%	EAD 040729-00-1201 EN 15101-1
Strömungswiderstand	freiliegend: raumausfüllend:	≥ 10 (AF_r10) ≥ 20 (AF_r20)	kPa · s/m² kPa · s/m²	DIN EN 29053 DIN EN 29053
Wasserdampfdiffusion		MU1		DIN EN 12086
Masse pro Sack		16,6	kg	

www.blauer-engel.de/uz132

Informationen zur Leistungserklärung (DoP) gemäß EU-Bauproduktenverordnung (Bau PVO) finden Sie unter www.ursa.de im Bereich Fachhändler.

URSA Glaswolledämmstoffe sind gesundheitlich unbedenklich, mit dem RAL-Gütezeichen „Erzeugnisse aus Mineralwolle“ gekennzeichnet und freigezeichnet nach Gefahrstoffverordnung, Chemikalienverbotsverordnung und EU-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (Anm. Q).

Beim Umgang mit Dämmstoffen aus Mineralwolle sind die Arbeitsschutzmaßnahmen der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) nach TRGS 500, Ausgabe 09/2019 sowie die Information 213-031 der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung DGUV e.V. zu „Tätigkeiten mit Mineralwolle-Dämmstoffen“ (Glaswolle, Steinwolle), Stand 07/2019 zu beachten.

Die technischen Informationen geben unseren derzeitigen Kenntnisstand und unsere Erfahrungen wieder.
Die beschriebenen Einsatzbereiche können besondere Verhältnisse des Einzelfalls nicht berücksichtigen und erfolgen daher ohne Haftung.

Managementsystem nach DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001 und DIN EN ISO 50001 zertifiziert.

URSA Deutschland GmbH, Fuggerstr. 1d, D-04158 Leipzig, E-Mail: info@ursa.de, www.ursa.de, Telefon 034202-85199

D44/1122/ADMAX

Anwendung

Freiliegender Wärmedämmstoff z. B. oberste Geschossdecke, Kaltdächer

Schüttdichte 20–25 kg/m³, 10% Setzung

Dämmstoffdicke inkl. Setzung (mm)	Mindesteinbaudicke (mm)	Wärmedurchlasswiderstand R_D (m²·K)/W	Mindestflächengewicht (kg/m²)	Mindestverbrauch (Säcke je 100 m²)
100	111	2,8	2,2	13,4
110	122	3,1	2,4	14,7
120	133	3,3	2,7	16,1
130	144	3,6	2,9	17,4
140	156	3,9	3,1	18,7
150	167	4,2	3,3	20,1
160	178	4,4	3,6	21,4
170	189	4,7	3,8	22,8
180	200	5,0	4,0	24,1
190	211	5,3	4,2	25,4
200	222	5,6	4,4	26,8
220	244	6,1	4,9	29,5
240	267	6,7	5,3	32,1
260	289	7,2	5,8	34,8
280	311	7,8	6,2	37,5
300	333	8,3	6,7	40,2

Anwendung

Raumausfüllender Wärmedämmstoff z. B. Holzrahmenbau, Steildach

Schüttdichte 30–40 kg/m³, keine Setzung

Dämmstoffdicke (mm)	Wärmedurchlasswiderstand R_D (m²·K/W)	Mindestverbrauch (Säcke je 100 m²)
60	1,8	10,8
80	2,4	14,5
100	2,9	18,1
120	3,5	21,7
140	4,1	25,3
160	4,7	28,9
180	5,3	32,5
200	5,9	36,1
220	6,5	39,8
240	7,1	43,4
260	7,6	47,0
280	8,2	50,6
300	8,8	54,2
320	9,4	57,8
340	10,0	61,4
360	10,6	65,1
380	11,2	68,7
400	11,8	72,3

Produktdatenblatt

URSA PUREONE

Pure Floc KD

Europäische Technische Bewertung: ETA-18/0889

Lose Einblasdämmung aus Mineralwolle für die maschinelle Verarbeitung

Anwendungsgebiete:

- als Kerndämmung zur vollständigen Ausfüllung des Hohlraumes von zweischaligem Mauerwerk bei Außenwänden

Technische Eigenschaften	Daten	Einheit	Norm/Bewertung
Brandklasse	A1 (nichtbrennbar)		DIN EN 13501-1
Glimmverhalten	Baustoff glimmt nicht		DIN EN 16733
Schüttdichte	30 - 40	kg/m³	EAD 040729-00-1201
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit (λ_D)	0,034	W/(m·K)	DIN EN 14064-1
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit (λ)	0,035	W/(m·K)	DIN 4108-4
Setzmaß	keine Setzung SC 0		EAD 040729-00-1201 EN 15101-1
Strömungswiderstand	≥ 20 (AF_r20)	kPa · s/m²	DIN EN 29053
Wasserdampfdiffusion	MU1		DIN EN 12086
Wasseraufnahme	WS		DIN EN 14064-1
Wasserabweisende Wirkung	≤ 1,0 (28d)	kg/m²	EAD 040729-00-1201
Masse pro Sack	16,6	kg	

www.blauer-engel.de/uz132

Informationen zur Leistungserklärung (DoP) gemäß EU-Bauproduktenverordnung (Bau PVO) finden Sie unter www.ursa.de im Bereich Fachhändler.

URSA Glaswolledämmstoffe sind gesundheitlich unbedenklich, mit dem RAL-Gütezeichen „Erzeugnisse aus Mineralwolle“ gekennzeichnet und freigezeichnet nach Gefahrstoffverordnung, Chemikalienverbotsverordnung und EU-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (Anm. Q).

Beim Umgang mit Dämmstoffen aus Mineralwolle sind die Arbeitsschutzmaßnahmen der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) nach TRGS 500, Ausgabe 09/2019 sowie die Information 213-031 der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung DGUV e.V. zu „Tätigkeiten mit Mineralwolle-Dämmstoffen“ (Glaswolle, Steinwolle), Stand 07/2019 zu beachten.

Die technischen Informationen geben unseren derzeitigen Kenntnisstand und unsere Erfahrungen wieder.
Die beschriebenen Einsatzbereiche können besondere Verhältnisse des Einzelfalls nicht berücksichtigen und erfolgen daher ohne Haftung.

Managementsystem nach DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001 und DIN EN ISO 50001 zertifiziert.

URSA Deutschland GmbH, Fuggerstr. 1d, D-04158 Leipzig, E-Mail: info@ursa.de, www.ursa.de, Telefon 034202-85199

D45/1122ADMAX

Anwendung

Raumausfüllender Wärmedämmstoff z. B. Kerndämmung

Schüttdichte 30–40 kg/m³, keine Setzung

Dämmstoffdicke (mm)	Wärmedurchlasswiderstand R_D (m²·K)/W	Mindestverbrauch (Säcke je 100 m²)
40	1,2	7,2
50	1,5	9,0
60	1,8	10,8
70	2,1	12,7
80	2,4	14,5
90	2,6	16,3
100	2,9	18,1
120	3,5	21,7
140	4,1	25,3
160	4,7	28,9
180	5,3	32,5
200	5,9	36,1

FOR A BETTER TOMORROW

URSA GEO

Dämmung von Steildächern
und obersten Geschossdecken ..... S. 116

Kerndämmung mit Bestwerten ..... S. 148

Produktdatenblätter

URSA GEO Spannfilz SF 35 ..... S. 152
URSA GEO Spannfilz SF 32 PLUS ..... S. 153
URSA GEO Spannfilz SF 35 PLUS ..... S. 154
URSA GEO Untersparrenfilz USF 32 PLUS ..... S. 155
URSA GEO Untersparrenfilz USF 35 PLUS ..... S. 156
URSA GEO Dämmfilz DF 32-h ..... S. 157
URSA GEO Dämmfilz DF 35-h ..... S. 158
URSA GEO Dämmfilz DF 40-h ..... S. 159
URSA GEO Fassadendämmplatte FDP 32/Vs ..... S. 160
URSA GEO Fassadendämmplatte FDP 2/Vs ..... S. 161
URSA GEO Fassadendämmplatte-Laibung FDP-L 32/Vs ..... S. 162
URSA GEO Fassadendämmplatte-Laibung FDP-L 2/Vs ..... S. 163
URSA GEO Fassadenkassettendämmplattte FKP 2 ..... S. 164
URSA GEO Kerndämmplatte KDP 32/V ..... S. 165
URSA GEO Kerndämmplatte KDP 2/V ..... S. 166
URSA GEO Trennwandplatte TWP 1 ..... S. 167
URSA GEO Trennwandplatte TWP 2 ..... S. 168
URSA GEO Akustikdämmplatte AKP 2/V ..... S. 169
URSA GEO Universaldämmplatte UDP ..... S. 170

FOR A BETTER TOMORROW

Dämmung von Steildächern und obersten Geschossdecken

Stand Februar 2024

Produkte, Anwendung und Verarbeitung

Download Broschüre

URSA

Mit URSA – For a better tomorrow

Wir haben den Anspruch, die Welt für kommende Generationen zu verbessern. Mit jeder eingesparten Kilowattstunde Energie werden nicht nur die Energiekosten eines Gebäudes reduziert, sondern auch deren CO_2-Ausstoß und mit unseren Dämmlösungen tragen wir weltweit dazu bei, den Klimawandel zu bekämpfen. Als europäischer Dämmstoffhersteller haben wir schon immer sehr viel Wert auf Nachhaltigkeit gelegt und setzen diese Haltung tagtäglich in unserem Handeln um.

Nachhaltigkeit ist uns aber auch in der Kundenbeziehung sehr wichtig. Wir stehen unseren Kunden mit persönlicher Beratung und einem ausgezeichneten Service jederzeit zur Seite, damit wir gemeinsam stets die beste Lösung finden – von der Planung bis zur Ausführung.

Mit insgesamt 11 Produktionsstätten und Vertriebsstandorten in Deutschland sowie Süd-, West- und Osteuropa zählt URSA heute zu den führenden Herstellern für Dämmstoffe. Zu unseren Produkten gehören Mineralwolle, extrudierte Hartschaumplatten (XPS) und abgestimmte Systemkomponenten sowie URSA AIR Mineralwolle-Platten für die Erstellung von Lüftungskanälen. Damit deckt das Sortiment alle Anwendungen rund um die Bereiche Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutz ab. URSA Dämmstoffe sorgen darüber hinaus für ein ideales Raumklima und erhöhen den Wohnkomfort. Dem Anspruch der Kunden in Bezug auf Qualität und Zuverlässigkeit gerecht zu werden, ist für das Unternehmen und die Mitarbeiter stets Ansporn des Handelns.

Die URSA Deutschland GmbH ist zertifiziert nach:

TÜVRheinland ZERTIFIZIERT
Management System
ISO 9001:2015
ISO 14001:2015
ISO 50001:2011
www.tuv.com
ID 9105068547

interseroh

Die URSA Vision

URSA Dämmlösungen
- bieten höchste wirtschaftliche Vorteile,
- schützen unsere Umwelt,
- schonen Energieressourcen und
- sichern eine nachhaltige, lebenswerte Zukunft.

Inhalt

Zwischensparrendämmung von innen	4-7
Zwischensparrendämmung von außen (Renodach)	8-11
Dämmung oberste Geschossdecke	12-15
Einblasdämmung im Steildach auf der obersten Geschossdecke	16-19
Bauphysik, Brand- und Schallschutz	20-25
Dämmstofflexikon	26-27
Steildachsysteme auf einen Blick und Materialbedarf	28-29
URSA Services	30-31

Im Dach zu Hause – Mineralwolle

Behaglichkeit und Komfort für die eigenen vier Wände beginnen ganz oben – auf dem Dach. Denn hier lassen sich die Wärmeverluste im Winter und die Aufheizung im Sommer nachhaltig reduzieren.
Natürliche Dämmstoffe aus Mineralwolle haben sich dabei bestens bewährt. Sie schützen vor Hitze und Kälte, vor Lärm und Feuer. Vom Keller bis zum Dach sind sie die am meisten verwendeten Dämmstoffe.

Speziell Mineralwolle zeichnet sich aus durch:
- ein sehr gutes Preis-/Leistungsverhältnis
- ausgezeichneten Wärmeschutz im Winter und im Sommer
- exzellenten Schallschutz und vorbeugenden baulichen Brandschutz
- eine hervorragende Ökobilanz zu niedrigsten Logistik- und Verarbeitungskosten.

Sie ist damit für das Steildach das effizienteste und anwenderfreundlichste Wärme- und Schalldämmmaterial hinsichtlich der Kosten und des Umweltschutzes.

www.blauer-engel.de/uz132

URSA bietet für diese Anwendung gleich zwei Qualitätsdämmstoffe. Beiden gemeinsam sind die bewährten Leistungsmerkmale wie hochwärmedämmend, sehr gut schalldämmend und nicht brennbar. Zusätzlich erfüllen sie die Anforderungen an wohngesundes Bauen, entsprechend dem Anforderungskatalog des QNG - Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude.

URSA GEO

Die Wirtschaftliche

Der effektive Mineralwolle-Dämmstoff ist:
- emissionsarm
- verarbeitungsfreundlich
- für alle bewährten Anwendungen geeignet

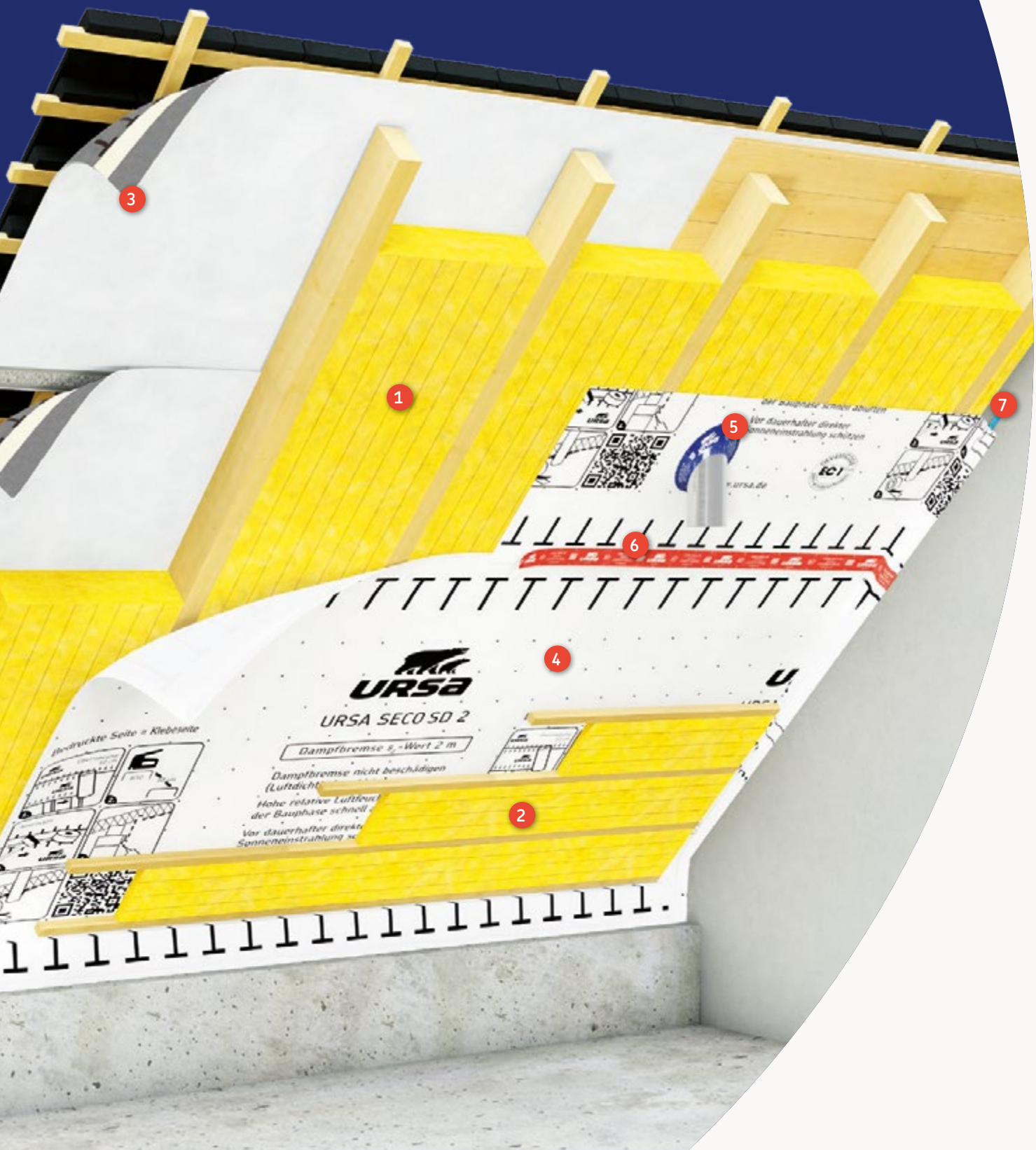
URSA PUREONE

Die Innovative

Der Hochleistungsdämmstoff ist:
- formaldehydfrei
- hautkomfortabel
- speziell für Innenräume geeignet

URSA Zwischensparren-dämmung von innen

Regelkonform nach Gebäudeenergiegesetz, den Fachregeln des Dachdeckerhandwerks und DIN 4108



Vorteile URSA Steildachsystem

Die Eigenschaften der URSA Mineralwolle und die aufeinander abgestimmten Systemkomponenten bieten höchste Sicherheit im Dachaufbau.

Wärmeschutz
Wärmeleitfähigkeiten bis 0,032 W/(m·K) und die Kombination aus Zwischen- und Untersparrendämmung schützen zuverlässig vor winterlicher Kälte und sommerlicher Hitze.

Feuchteschutz
Diffusionsoffene Dachaufbauten und regensichere Unterdeckungen schützen vor unzulässiger Feuchte von innen wie von außen.

Schallschutz
Die schalldämmenden Eigenschaften der Mineralwolle und ihre sichere Hohlraumfüllung schützen zuverlässig vor Außenlärm.

Brandschutz
Die Nichtbrennbarkeit der Mineralwolle leistet einen wesentlichen Beitrag zum vorbeugenden baulichen Brandschutz.

Vorteile URSA Produkte

URSA Spannfilze und Untersparrenfilze

- Ausgezeichnet wärmedämmend mit λ 0,032 / λ 0,035 W/(m·K)
- Hoch schalldämmend mit $AF_r \geq 5$ kPa·s/m²
- Nicht brennbar mit Euroklasse A1 nach DIN EN 13501-1
- Diffusionsoffen mit μ = 1
- Leichtes Handling durch hohe Komprimierung und geringes Gewicht

1 URSA Spannfilze
SF 32 PLUS, SF 35 / SF 35 PLUS
mit oberseitiger Strichmarkierung als Schneidhilfe für die Dämmung zwischen den Sparren

2 URSA Untersparrenfilze USF 35 PLUS
als optimale Ergänzung der Zwischensparrendämmung und für wärmebrückenfreie Konstruktionen – siehe Hinweise in der Tabelle auf Seite 6.

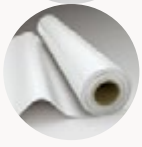
URSA Systemkomponenten

3 URSA SECO SD 0,025
als Zusatzmaßnahme zur Herstellung der Regensicherheit
- Diffusionsoffen mit s_d = 0,025 m
- Winddicht durch selbstklebende Überlappung
- Geeignet als Behelfsdeckung Klasse UDB-A / USB-A

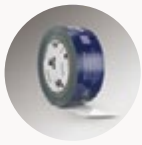
4 Dampfbremsen und Konvektionssperren

URSA SECO SDV* / SDV PLUS*
- Feuchtevariabel, $0{,}3 \leq s_d \leq 5{,}0$ m / $0{,}2 \leq s_d \leq 20{,}0$ m

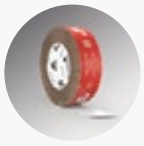
URSA SECO SD 2
- Diffusionshemmend, s_d = 2 m



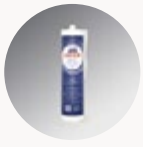
URSA SECO SD 100
- Diffusionshemmend, $s_d \geq 100$ m



5 URSA SECO KA Haftklebeband
für den luftdichten Anschluss von Dampfbremsen an andere Bauteile und Durchdringungen mit glatter Oberfläche
- Dehnfähig, geschützt vor Überdehnung durch Gewebeeinlage
- Einseitig klebend mit extrem hoher Klebkraft



6 URSA SECO KP Haftklebeband
für die luftdichte Verklebung der Überlappungen der Dampfbremse
- Einseitig klebend mit extrem hoher Klebkraft



7 Dichtklebstoff URSA SECO DKS (Kartusche)
für den luftdichten Anschluss von Dampfbremsen an angrenzende Bauteile
- Dauerhaft elastisch, selbstklebend

* Zugelassen vom DIBt nach DIN 68800-2 für vollgedämmte, nicht belüftete Dächer mit Abdichtung oder Metalleindeckung auf Schalung

Energiesparender Wärmeschutz

Das Gebäudeenergiegesetz (GEG) stellt Anforderungen an den Wärmeschutz und die Anlagentechnik mit dem Ziel, den Energieverbrauch und die CO_2-Emissionen der Gebäude zu reduzieren.

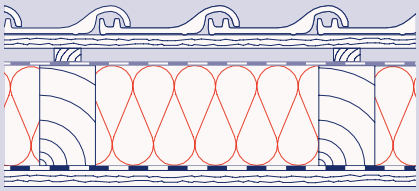
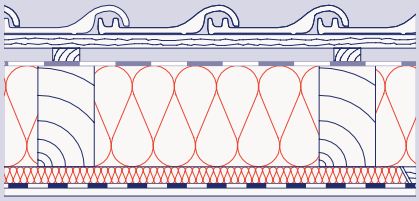
Bei einem Neubau müssen der Gesamtenergiebedarf des Gebäudes und der Wärmeverlust über die Gebäudehüllfläche durch den Planer nachgewiesen werden. Diesen Berechnungen liegen sogenannte Referenzwerte zu Grunde.

Bei Änderungen von Außenbauteilen an bestehenden Gebäuden sind maximal zulässige U-Werte einzuhalten.

Anforderungen an Dachflächen gegen Außenluft

- GEG 2020 bei Änderung an bestehenden Gebäuden U-Wert ≤ 0,24 W/(m²·K)
- GEG 2020 bei Neubauten U-Referenzwert = 0,20 W/(m²·K)
- Staatliche Förderung bei Einzelmaßnahmen U-Wert ≤ 0,14 W/(m²·K)
- Ein Vergleich zeigt die Verbesserung der Wärmedämmung durch Einsatz einer Untersparrendämmung

Wärmedämmung der Gebäudehülle in Abhängigkeit von der Wärmeleitfähigkeit (WL) und der Dicke der Dämmstoffe.

Dämmstoffdicke (mm)	U-Wert (W/m²K)	U-Wert (W/m²K)	Bauteilübersicht	Hinweise
Dämmung zwischen den Sparren			**URSA Spannfilz**	
	SF 35	**SF 32**		Steildachdämmung bei 12% Holzanteil ggf. mit Sparrenaufdopplung
160	0,25	0,24		
180	0,23	0,21		
200	0,21	0,19		
220	0,19	0,18		
240	0,17	0,17		
Dämmung zwischen und unter den Sparren			**URSA Spannfilz + Untersparrenfilz**	
	SF 35	**SF 32**		Aufbau wie oben: + 3 cm URSA Untersparrenfilz USF 35 PLUS + 6 cm URSA Untersparrenfilz USF 35 PLUS
140+30	0,24	0,23		
160+30	0,22	0,21		
180+30	0,20	0,19		
200+30	0,18	0,17		
100+60	0,23	0,22		
120+60	0,21	0,20		
140+60	0,20	0,19		
160+60	0,19	0,18		
180+60	0,17	0,16		
200+60	0,16	0,15		
220+60	0,15	0,14		
240+60	0,14	0,13		

Erklärung: Die Berechnung der U-Werte basiert auf Standardwerten und berücksichtigt damit nicht alle möglichen Einzelfälle (Haftungsausschluss).
Der genaue Nachweis für ein Gebäude/Bauteil kann von einem zugelassenen Sachverständigen (z. B. bei einer Energieberatung) erstellt werden.

Sommerlicher Wärmeschutz

Oft wird der sommerliche Wärmeschutz – insbesondere bei Räumen unter dem Dach – von den Bewohnern als unzureichend empfunden. Vor allem, wenn bei starker Sonneneinstrahlung unzumutbar hohe Raumtemperaturen entstehen.

Um einen effektiven sommerlichen Wärmeschutz zu gewährleisten, sind mehrere Faktoren zu berücksichtigen. Dem Dämmstoff kommt dabei die Aufgabe zu, auch bei hohen Außentemperaturen den Wärmestrom durch das Außenbauteil möglichst niedrig zu halten, womit eine wesentliche Voraussetzung für ein angenehmes Wohnklima geschaffen wird.

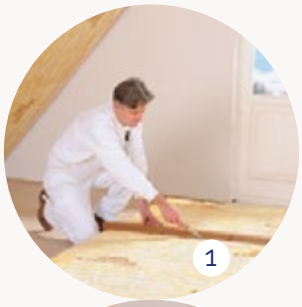
TIPP: URSA Mineralwolledämmstoffe sind auf Grund ihrer wärmedämmenden Eigenschaften nicht nur für den energiesparenden Wärmeschutz im Winter, sondern auch zur Unterstützung eines effektiven Wärmeschutzes im Sommer bestens geeignet.

Weitere Informationen zur Bauphysik, Sommerlichen Wärmeschutz, Schallschutz und Brandschutz finden Sie im Kapitel Bauphysik ab Seite 28.

Montagehinweise

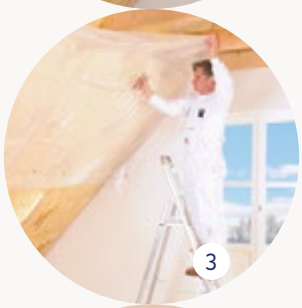
Beim Dachgeschossausbau sind u. a. die Anforderungen des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) einzuhalten. Das betrifft insbesondere notwendige Dämmstoffdicken (siehe Seite 6), eine dauerhaft luftdichte Ausführung und die Vermeidung von Wärmebrücken.

Vorbereitung: Dämmstoffdicke bestimmen
(Hilfsmittel: Gliedermaßstab)
Messen der Sparrenhöhe und Festlegung der Dämmstoffdicke unter Beachtung des GEG.
Empfehlung: Vollsparrendämmung (Sparrenhöhe = Dämmstoffdicke).

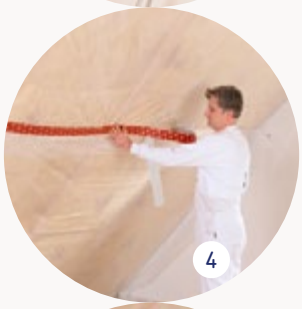


1. URSA Spannfilz zuschneiden
(Hilfsmittel: Gliedermaßstab, Dämmstoffmesser)
Dämmstoffpaket öffnen und Dämmstoff ausrollen. Breite des Sparrenfeldes messen und mit einem Übermaß von ca. 1 cm quer von der Dämmstoffrolle abschneiden. Nutzen Sie dazu die Schneidmarkierung auf der Oberseite!

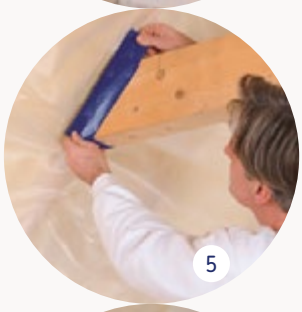
2. URSA Spannfilz einpassen
Dämmstoff an einer Sparrenseite anlegen, leicht zusammendrücken und bündig mit der Sparrenunterseite in das Sparrenfeld einspannen. So komplette Dämmfläche im Steildach herstellen. Auf fugendichte Verlegung achten!



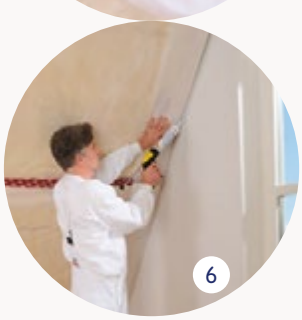
3. URSA SECO SDV/SDV PLUS, URSA SECO SD 2 bzw. URSA SECO SD 100 Dampfbremse befestigen
(Hilfsmittel: Klammergerät)
Dampfbremse quer (evtl. längs) zu den Sparren mit leichtem Durchhang im Sparrenfeld (Aufnahme von Bauteilbewegungen) mit Hilfe eines Klammergerätes an den Sparren befestigen. Dabei im Zuschnitt ein ausreichendes Übermaß für Anschlüsse (ca. 20 cm) und Überlappungen (ca. 10 cm) berücksichtigen.



4. Verkleben der Überlappungen der Dampfbremsen mit URSA SECO KP
(Hilfsmittel: evtl. Messer)
Faltenfreies und luftdichtes Verkleben der Überlappungen und bei Bedarf auch der Klammerstellen mit dem Klebeband URSA SECO KP. Dabei auf trockene, staub- und fettfreie Untergründe und ausreichenden Anpressdruck achten!



5. Anschlüsse an Durchdringungen mit URSA SECO KA
(Hilfsmittel: evtl. Messer)
Alle Durchdringungen der Dampfbremsen mit glatter Oberfläche (Bsp.: Dunstrohrdurchführung) mit dem Klebeband URSA SECO KA luftdicht verkleben. Die Dampfbremse spannungsfrei anschließen.



6. Anschlüsse an Mauerwerk mit URSA SECO DKS
(Hilfsmittel: Kartuschenpistole)
Mit dem Dichtklebstoff URSA SECO DKS eine Raupe von ca. 8 mm Durchmesser auf das angrenzende Bauteil (staub- und fettfrei) aufbringen. Je nach Untergrund des Bauteils die Hinweise auf der Verpackung beachten. Die Dampfbremse mit Entlastungsschlaufe zur Zugentlastung auf die Raupe andrücken (nicht flach drücken). Die Klebeverbindung muss einen durchgängig lückenlosen und luftdichten Anschluss an die angrenzenden Bauteile sicherstellen.

Hinweis: Die Lage der Spannfilze und der mit Klammern befestigten Dampfbremse ist mechanisch zu sichern (bspw. durch die Unterkonstruktion der inneren Bekleidung). Außerdem ist die Dampfbremse durch eine nachfolgende Bekleidung vor dem UV-Anteil des Lichtes zu schützen.

TIPP: Zur Verbesserung des Wärmeschutzes zusätzlich einen Untersparrenfilz in der Ebene der Unterkonstruktion der inneren Bekleidung einbauen. Dabei ist ein rechnerischer Nachweis des Tauwasserausfalls zu führen, wenn der Wärmedurchlasswiderstand unterhalb der Dampfbremse 20% des Gesamtwärmedurchlasswiderstandes der Konstruktion überschreitet.

Weitere Informationen zum Materialbedarf finden Sie auf den Seiten 29 und 30.

URSA Zwischensparren-dämmung von außen (Renodach)

Regelkonform nach Gebäudeenergiegesetz, den Fachregeln des Dachdeckerhandwerks und der DIN 4108

Vorteile URSA Steildachsystem

Diese Art der Verlegung ermöglicht die volle Nutzbarkeit aller Dachräume während der Sanierung. Die Eigenschaften der URSA Mineralwolle und die aufeinander abgestimmten Systemkomponenten bieten Sicherheit im Dachaufbau.

Wärmeschutz
Wärmeleitfähigkeiten bis 0,032 W/(m·K) ermöglichen auch bei geringer Dicke sehr gute Dämmwerte und schützen zuverlässig vor winterlicher Kälte und sommerlicher Hitze.

Feuchteschutz
Diffusionsoffene Dachaufbauten und regensichere Unterdeckungen schützen vor unzulässiger Feuchte von innen wie von außen.

Schallschutz
Die schalldämmenden Eigenschaften der Mineralwolle und ihre sichere Hohlraumfüllung schützen zuverlässig vor Außenlärm.

Brandschutz
Die Nichtbrennbarkeit der Mineralwolle leistet einen wesentlichen Beitrag zum vorbeugenden baulichen Brandschutz.

Vorteile URSA Produkte

URSA Dämmfilze und Untersparrenfilze

- Ausgezeichnet wärmedämmend mit λ 0,032 / λ 0,035 / λ 0,040 W/(m·K)
- Hoch schalldämmend mit AF_r ≥ 5 kPa·s/m²
- Nicht brennbar mit Euroklasse A1 nach DIN EN 13501-1
- Diffusionsoffen mit μ = 1
- Leichtes Handling durch hohe Komprimierung und geringes Gewicht
- Auch URSA Spannfilze sind in dieser Anwendung verwendbar.

1 URSA Dämmfilze
DF 32-h / DF 35-h / DF 40-h

sind wasserabweisend ausgerüstet und eignen sich besonders für die Dämmung zwischen den Sparren von außen

2 URSA Universaldämmplatte UDP, alternativ URSA Untersparrenfilz USF 35 PLUS

als Nagelschutz für die Dampfbremse sowie zur Wärmedämmung

URSA Systemkomponenten

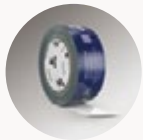
3 URSA SECO SD 0,025

als Zusatzmaßnahme zur Herstellung der Regensicherheit
- Diffusionsoffen mit s_d = 0,025 m
- Winddicht durch selbstklebende Überlappung
- Geeignet als Behelfsdeckung Klasse UDB-A / USB-A

4 Dampfbremsen und Konvektionssperren

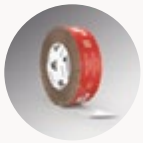
URSA SECO SDV/SDV PLUS
- Feuchtevariabel, $0{,}3 \le s_d \le 5{,}0$ m / $0{,}2 \le s_d \le 20{,}0$ m

URSA SECO SD 2
- Diffusionshemmend, s_d = 2 m



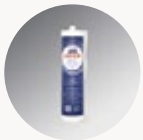
5 URSA SECO KA Haftklebeband

für den luftdichten Anschluss von Dampfbremsen an andere Bauteile und Durchdringungen mit glatter Oberfläche
- Dehnfähig, geschützt vor Überdehnung durch Gewebeeinlage
- Einseitig klebend mit extrem hoher Klebkraft



6 URSA SECO KP Haftklebeband

für die luftdichte Verklebung der Überlappungen der Dampfbremse
- Einseitig klebend mit extrem hoher Klebkraft



7 Dichtklebstoff URSA SECO DKS (Kartusche)

für den luftdichten Anschluss von Dampfbremsen an angrenzende Bauteile
- Dauerhaft elastisch, selbstklebend

Energiesparender Wärmeschutz

Das Gebäudeenergiegesetz (GEG) stellt Anforderungen an den Wärmeschutz und die Anlagentechnik mit dem Ziel, den Energieverbrauch und die CO_2-Emissionen der Gebäude zu reduzieren.

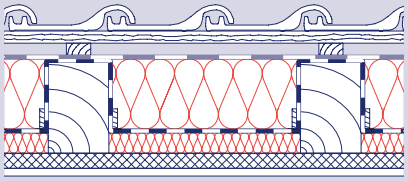
Bei Änderungen von Außenbauteilen an bestehenden Gebäuden sind maximal zulässige U-Werte einzuhalten.

Anforderungen an Dachflächen gegen Außenluft

GEG 2020 bei Änderung an bestehenden Gebäuden
U-Wert ≤ 0,24 W/(m²·K)

GEG 2020 bei Neubauten
U-Referenzwert = 0,20 W/(m²·K)

Wärmedämmung der Gebäudehülle in Abhängigkeit von der Wärmeleitfähigkeit (WL) und der Dicke der Dämmstoffe.

Dämmstoffdicke (mm)	U-Wert (W/m²K)	U-Wert (W/m²K)	U-Wert (W/m²K)	Bauteilübersicht	Hinweise
	DF 40-h	DF 35-h	SF 32 PLUS		
160	0,28	0,25	0,24		Steildachdämmung bei 12% Holzanteil ggf. mit Sparrenaufdopplung
180	0,25	0,23	0,21		
200	0,23	0,21	0,19		
220	0,21	0,19	0,18		
240	0,20	0,17	0,17		

Erklärung: Die Berechnung der U-Werte basiert auf Standardwerten und berücksichtigt damit nicht alle möglichen Einzelfälle (Haftungsausschluss).
Der genaue Nachweis für ein Gebäude/Bauteil kann von einem zugelassenen Sachverständigen (z. B. bei einer Energieberatung) erstellt werden.

Tipp: Falls die Höhe der Sparren für einen optimalen Wärmeschutz nicht ausreichend ist, dann sollten die Sparren aufgedoppelt werden.

Lage der Dampfbremse

Das URSA Renodach bietet bei Einsatz der URSA SECO SD 2 bzw. der URSA SECO SDV/SDV PLUS gleich 3-fache Sicherheit bei der schlaufenförmigen Verlegung der Dampfbremse von außen.

- Norm- und fachgerecht auf dem aktuellsten Stand der DIN 4108-3 und den Regeln des Deutschen Dachdeckerhandwerks
- Verlässlich und vielseitig im Rahmen anspruchsvoller Randbedingungen beim bauphysikalischen Nachweis mit Hilfe des hygrothermischen Simulationsprogramms WUFI®
- Langjährig bewährt durch den Einsatz von URSA Mineralwolle in Verbindung mit den URSA Systemkomponenten.

Weitere Informationen zur Bauphysik, Sommerlichen Wärmeschutz, Schallschutz und Brandschutz finden Sie im Kapitel Bauphysik ab Seite 20.

Montagehinweise

Bei Neueindeckungen des Daches sind u. a. die Anforderungen des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) einzuhalten. Das betrifft insbesondere notwendige Dämmstoffdicken (siehe Seite 10), eine dauerhaft luftdichte Ausführung und die Vermeidung von Wärmebrücken.
Vor Beginn der Dämmarbeiten ist der Dachstuhl hinsichtlich seiner Tragfähigkeit und einer möglichen oder notwendigen Aufdoppelung der Sparren zu überprüfen.

Vorbereitung:
Vor Verlegung der Dampfbremse müssen die durch die innere Bekleidung durchragenden Nägel oder Schrauben abgeschnitten oder durch eine erste Dämmlage, z. B. die URSA Universaldämmplatte UDP oder den URSA Untersparrenfilz USF 35 PLUS überdeckt werden.

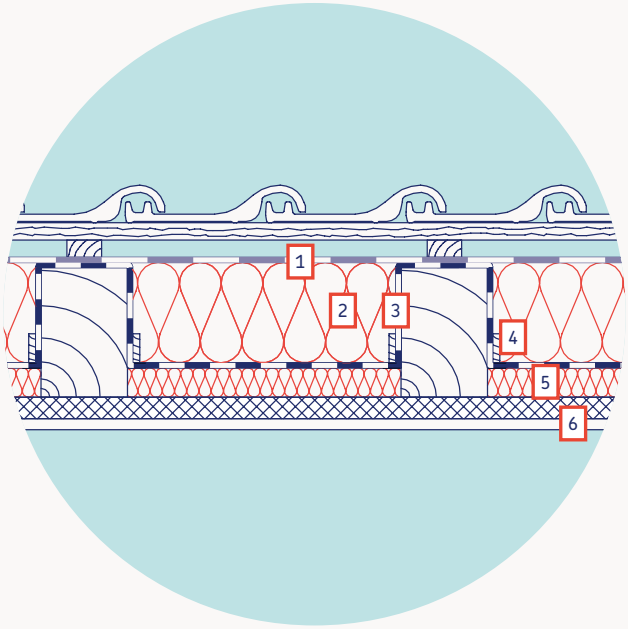
1. URSA SECO SDV/SDV PLUS bzw. URSA SECO SD 2 Dampfbremse verlegen
Die Dampfbremsen werden von unten beginnend, parallel zur Traufe, schlaufenförmig über die Sparren und im Gefach unten liegend verlegt. Die Überlappungen der Dampfbremsen sollen mindestens 10 cm betragen. Mit Befestigungsleisten wird ihre Lage längs im unteren Sparrenbereich gesichert. Damit wird ein späteres Eindringen feuchter Raumluft von innen zwischen Dampfbremse und Sparren verhindert und das vollständige Ausfüllen der Zwischensparrenräume mit Dämmung gesichert. Der Zuschnitt der Dampfbremse sollte für Anschlüsse an andere Bauteile ein Übermaß von mindestens 20 cm besitzen.

2. Luftdichte Ausführung mit URSA SECO KP, URSA SECO KA und URSA SECO DKS
Die Überlappungen der Dampfbremse werden mit URSA SECO KP Haftklebeband, die Anschlüsse an andere Bauteile mit glatter Oberfläche werden mit URSA SECO KA luftdicht verklebt. Für die Anschlüsse an andere Bauteile mit rauer Oberfläche wird der URSA SECO DKS Dichtklebstoff verwendet.
Alle Verklebungen müssen auf trockenen, staub- und fettfreien Untergründen, faltenfrei und mit Anpressdruck erfolgen.

3. Dämmfilze zuschneiden und einbauen
Die URSA Dämmfilze DF werden quer von der Rolle mit einem Übermaß von ca. 1 cm abgeschnitten und zwischen den Sparren hohlraumfrei und bündig zur Sparrenoberkante verlegt. Die Dicke der Dämmfilze richtet sich nach der Sparrenhöhe zuzüglich eventueller Aufdoppelungen und abzüglich eventuell notwendiger erster Dämmlagen als Nagelschutz.

4. Verlegen der URSA SECO SD 0,025 Unterspann-, Unterdeck- und Schalungsbahn
Die URSA SECO SD 0,025 Unterspann-, Unterdeck- und Schalungsbahn wird von unten beginnend, parallel zur Traufe, mit 15 cm Überlappung verlegt. Die Verklebung der Überlappung erfolgt mit den integrierten Selbstklebestreifen. Nach Herstellung aller Anschlüsse werden die Konterlatten, die Dachlattung und die Dachdeckung montiert.

Weitere Informationen zum Materialbedarf finden Sie auf den Seiten 29 und 30.



URSA Renodach mit Konterlattung

Dachaufbau mit URSA Renodach bei vorhandenem Ausbau

1 URSA SECO SD 0,025 Unterspann-, Unterdeck- und Schalungsbahn
2 URSA Spann- und Dämmfilze SF 32 PLUS, DF 35-h bzw. DF 40-h
3 URSA SECO SDV/SDV PLUS bzw. URSA SECO SD 2 als Dampfbremse und Konvektionssperre
4 Befestigungsleiste
5 URSA Untersparrenfilz USF 35 PLUS / URSA Universaldämmplatte UDP als Nagelschutz für die Dampfbremse und Konvektionssperre
6 vorhandener Ausbau

URSA Dämmung oberste Geschossdecke

Regelkonform nach Gebäudeenergiegesetz, den Fachregeln des Dachdeckerhandwerks und der DIN 4108

Vorteile System

Das Dämmen der obersten Geschossdecke mit URSA Dämmfilzen und Spannfilzen aus Mineralwolle bietet in Verbindung mit den URSA Systemkomponenten gleich mehrere Vorteile.

Wärmeschutz
Nachhaltig verbesserter Wärmeschutz mit Wärmeleitfähigkeiten bis 0,032 W/(m·K) führt zu spürbaren Energieeinsparungen bei dieser kostengünstigen Maßnahme und ermöglicht Dämmwerte von der gesetzlichen Anforderung bis hin zum Passivhaus.

Feuchteschutz
Diffusionsoffene Aufbauten schützen vor unzulässiger Feuchte durch Tauwasserausfall.

Schallschutz
Die schalldämmenden Eigenschaften der URSA Mineralwolle und ihre sichere Hohlraumfüllung helfen beim Schutz vor Lärmbelästigungen.

Brandschutz
Die Nichtbrennbarkeit der URSA Mineralwolle leistet einen wesentlichen Beitrag zum vorbeugenden baulichen Brandschutz.

Vorteile URSA Produkte

URSA Dämmfilze und Spannfilze

- Ausgezeichnet wärmedämmend mit λ 0,032 / λ 0,035 / λ 0,040 W/(m·K)
- Hoch schalldämmend mit AFr ≥ 5 kPa·s/m²
- Nicht brennbar mit Euroklasse A1 nach DIN EN 13501-1
- Diffusionsoffen mit μ = 1
- Leichtes Handling durch hohe Komprimierung und geringes Gewicht

1 URSA Dämmfilze
DF 32-h / DF 35-h / DF 40-h

sind wasserabweisend ausgerüstet und eignen sich für die Dämmung oberster Geschossdecken

1 URSA Spannfilze
SF 32 PLUS / SF 35 / SF 35 PLUS

mit oberseitiger Strichmarkierung als Schneidhilfe für die Dämmung oberster Geschossdecken

URSA Systemkomponenten

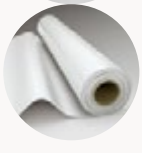
2 Dampfbremsen und Konvektionssperren

URSA SECO SDV / SDV PLUS

- Feuchtevariabel, $0{,}3 \leq s_d \leq 5{,}0$ m / $0{,}2 \leq s_d \leq 20{,}0$ m

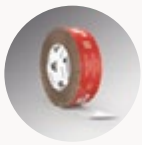
URSA SECO SD 2

- Diffusionshemmend, $s_d = 2$ m



URSA SECO SD 100

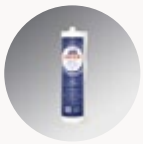
- Diffusionshemmend, $s_d \geq 100$ m



3 URSA SECO KP Haftklebeband

für die luftdichte Verklebung der Überlappungen der Dampfbremse

- Einseitig klebend mit extrem hoher Klebkraft



Dichtklebstoff URSA SECO DKS (Kartusche)

für den luftdichten Anschluss von Dampfbremsen an angrenzende Bauteile

- Dauerhaft elastisch, selbstklebend

Energiesparender Wärmeschutz

Das Dämmen der Obersten Geschossdecke zählt zu den Maßnahmen mit dem geringsten baulichen Aufwand um Energie einzusparen. Deshalb wird diese Maßnahme auch als eine bauliche Nachrüstungsverpflichtung in dem Gebäudeenergiegesetz (GEG) gefordert. Diese gilt für alle zugänglichen obersten Geschossdecken zum unbeheizten Dachraum mit einem vorhandenen U-Wert ≥ 0,91 W/(m·K).

Anforderungen an Oberste Geschossdecken gegen unbeheizten Dachraum

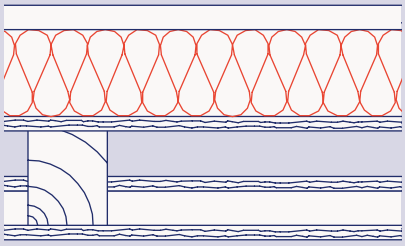
GEG 2020 bei Änderung an bestehenden Gebäuden
U-Wert ≤ 0,24 W/(m²·K)

GEG 2020 Nachrüstungsverpflichtung
U-Wert ≤ 0,24 W/(m²·K)

GEG 2020 bei Neubauten
U-Referenzwert = 0,20 W/(m²·K)

Staatliche Förderung bei Einzelmaßnahmen
U-Wert ≤ 0,14 W/(m²·K)

Wärmedämmung der Gebäudehülle in Abhängigkeit von der Wärmeleitfähigkeit (WL) und der Dicke der Dämmstoffe.

Dämmstoff-dicke (mm)	U-Wert (W/m²K)	U-Wert (W/m²K)	U-Wert (W/m²K)	Bauteilübersicht	Hinweise
	DF 40-h	DF 35-h / SF 35	SF 32 PLUS		
120	0,27	0,25	0,24		Bestand: U = 1,00 Oberste Geschoss-deckendämmung mit 10% Lager-holzanteil (Raum gegen unbeheiztes Dachgeschoss)
140	0,24	0,23	0,21		
160	0,22	0,20	0,19		
180	0,20	0,19	0,18		
200	0,19	0,17	0,16		
220	0,17	0,16	0,15		
240	0,16	0,15	0,14		
260	0,15	0,14	0,13		

Erklärung: Die Berechnung der U-Werte basiert auf Standardwerten und berücksichtigt damit nicht alle möglichen Einzelfälle (Haftungsausschluss).
Der genaue Nachweis für ein Gebäude/Bauteil kann von einem zugelassenen Sachverständigen (z. B. bei einer Energieberatung) erstellt werden.

Bauphysikalische Hinweise

Vor Beginn der Dämmarbeiten ist die vorhandene Decke hinsichtlich ihrer Dämmeigenschaften, Luftdichtheit und Wasserdampfdurchlässigkeit zu beurteilen. Weiterhin ist zu berücksichtigen, ob eine begehbare oder nicht begehbare Nutzfläche hergestellt werden soll.
Bei begehbaren Decken muss auf den Dampfsperrwert der oberseitigen Beplankung einschließlich möglicher Bodenbeläge geachtet werden. Der s_d-Wert sollte ≤ 2 m betragen.

Auch sollten die Bodentreppen luftdicht schließen, da sonst erhöhte Energieverluste auftreten und die aufsteigende Raumluftfeuchte auf den kalten Bauteiloberflächen im unbeheizten Dachraum schädliches Tauwasser bilden kann.

Der Dachraum über der gedämmten obersten Geschossdecke muss eine ausreichend gute Durchlüftung mit Außenluft aufweisen.

Montagehinweise

Variante 1: Oberste Geschossdecke wird oberhalb gedämmt – nicht begehbar, aber kurzzeitig betretbar.

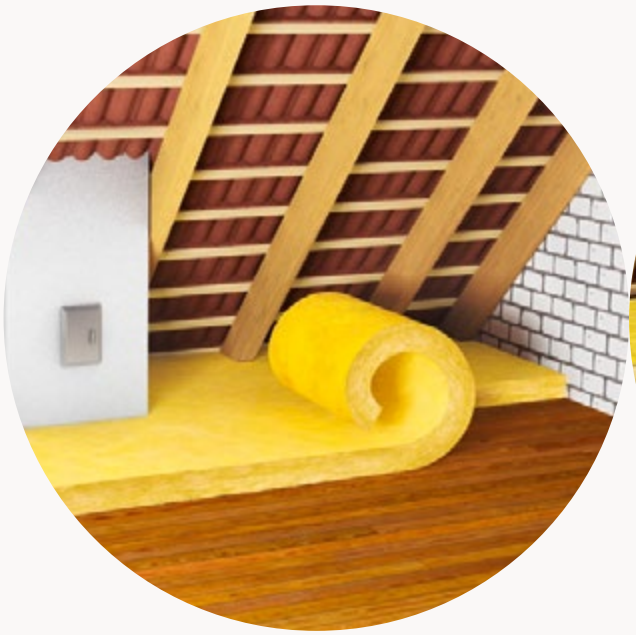
- Vor Beginn der Dämmarbeiten sind der vorhandene und der geplante Deckenaufbau bauphysikalisch zu bewerten.
- Sollte die bestehende oberste Geschossdecke als nicht luftdicht bzw. nicht ausreichend dampfbremsend eingeschätzt werden, muss im ersten Schritt eine Dampfbremse und Konvektionssperre eingebaut werden.
- Die Auswahl der Dampfbremse und Konvektionssperre hängt vom Ergebnis der Bewertung unter Punkt 1 ab. Zur Auswahl stehen die URSA SECO SDV/SDV PLUS, URSA SECO SD 2 oder URSA SECO SD 100 mit unterschiedlichen s_d-Werten zur Verfügung.
- Die Dampfbremse wird vollflächig auf der Decke verlegt und luftdicht in den Überlappungen und an den Anschlüssen verklebt mit Hilfe der Klebe- und Dichtmittel URSA SECO KP, URSA SECO KA und URSA SECO DKS.
- Anschließend werden die URSA Dämmfilze oder URSA Spannfilze lückenlos und wärmebrückenfrei auf der gesamten Bodenfläche ausgerollt.
- Eine obere Abdeckung ist nicht erforderlich. Um die Dämmung vor Verschmutzung zu schützen, kann die diffusionsoffene Unterdeckbahn URSA SECO SD 0,025 lose aufgelegt werden.

Variante 2: Oberste Geschossdecke wird oberhalb gedämmt – begehbar.

- Vor Beginn der Dämmarbeiten sind der vorhandene und der geplante Deckenaufbau bauphysikalisch zu bewerten.
- Im ersten Schritt wird eine Dampfbremse, z.B. die URSA SECO SDV, URSA SECO SD 2 oder URSA SECO SD 100 auf der Decke verlegt. Die Auswahl der Dampfbremse richtet sich nach dem Diffusionsverhalten der Decke und der nachfolgenden Beplankung mit möglichen Belägen.
- Die Dampfbremse wird vollflächig auf der Decke verlegt und luftdicht in den Überlappungen und an den Anschlüssen verklebt mit Hilfe der Klebe- und Dichtmittel URSA SECO KP, URSA SECO KA und URSA SECO DKS.
- Um eine ausreichende Druckfestigkeit herzustellen, werden Lagerhölzer mit einer Höhe gleich der einzubauenden Dämmdicke verlegt. Der Abstand der Lagerhölzer richtet sich nach der Art der nachfolgenden Beplankung und den zu erwartenden Verkehrslasten.
- Zwischen diese Lagerhölzer werden die URSA Dämmfilze oder URSA Spannfilze lückenlos eingebaut.
- Anschließend wird die Begehbarkeit durch Einbau der Beplankung hergestellt.

Variante 3: Holzbalkendecke wird zwischen den Holzbalken gedämmt – begehbar.

- Zuerst werden die Dielung, die Schlackefüllung und die Einschubbretter entfernt.
- Anschließend wird die Dampfbremse und Konvektionssperre URSA SECO SDV oder URSA SECO SD 2 eingebaut. Die Auswahl der Dampfbremse richtet sich nach der Platzierung der Dampfbremse und der nachfolgenden Beplankung mit möglichen Belägen.
- Der Einbau der Dampfbremse erfolgt bevorzugt unter der Holzbalkendecke, wie bei der Zwischensparrendämmung von innen auf Seite 4, oder schlaufenförmig über die Holzbalken und im Gefach unten, wie bei der Zwischensparrendämmung von außen auf Seite 8.
- Alle Überlappungen, Anschlüsse und Durchdringungen sind mit den Klebe- und Dichtmittel URSA SECO KP, URSA SECO KA und URSA SECO DKS dauerhaft luftdicht zu verkleben.



Variante 1:
kurzzeitig betretbar

Variante 2:
begehbar

URSA Einblasdämmung im Steildach und auf der obersten Geschossdecke

Europäisch technisch zugelassen, regelkonform nach Gebäudeenergiegesetz und der DIN 4108

Vorteile Einblasdämmung

Die URSA Einblasdämmung verbindet die ausgezeichneten technischen Eigenschaften von Mineralwolle mit einer schnellen und flexiblen Verarbeitung, sowohl in der werkseitigen Vorfertigung von Bauteilen, als auch in der nachträglichen Dämmung schwer zugänglicher Bereiche. Die Europäische Technische Bewertung ETA 18/0889 beinhaltet die gesamten Leistungsmerkmale und die optimale Verwendbarkeit dieser Einblasdämmung.

Wärmeschutz

Wärmeleitfähigkeiten von 0,035 und 0,037 W/(m·K) schützen zuverlässig vor winterlicher Kälte und sommerlicher Hitze.

Feuchteschutz

Die URSA Einblasdämmung ist diffusionsoffen, wirkt weder hygroskopisch noch kapillar und schützt die Konstruktion in Verbindung mit bauphysikalisch abgestimmten Komponenten vor Feuchteschäden.

Schallschutz

Die schalldämmenden Eigenschaften der Mineralwolle und ihre sichere Hohlraumfüllung schützen zuverlässig vor Außenlärm.

Brandschutz

Die Mineralwolle brennt nicht und glimmt nicht und leistet damit einen wesentlichen Beitrag zum vorbeugenden baulichen Brandschutz.

Vorteile URSA Pure Floc

- Ausgezeichnet wärmedämmend durch besonders niedrige Wärmeleitfähigkeiten
- Hoch schalldämmend durch hohen Strömungswiderstand
- Nicht brennbar mit Euroklasse A1 nach DIN EN 13501-1 und nicht glimmend
- Geringe Schüttdichten
- Diffusionsoffen mit μ = 1
- Bindemittel- und formaldehydfrei, ohne künstliche Zusätze
- Schimmelresistent und verrottungssicher

URSA Pure Floc

1 Anwendung raumausfüllend in geschlossenen Hohlräumen zwischen Sparren und Holzbalken

- Schüttdichte 30-40 kg/m³
- λ 0,035 W/(m·K)
- AF_r ≥ 20 kPa·s/m²
- Setzungssicher

2 Anwendung freiliegend auf horizontalen oder geneigten Flächen ≤ 10° oder zwischen Balken

- Schüttdichte 20-25 kg/m³
- λ 0,037 W/(m·K)
- AF_r ≥ 10 kPa·s/m²
- Setzmaß ≤ 10%

Energiesparender Wärmeschutz

Das Gebäudeenergiegesetz (GEG) stellt Anforderungen an den Wärmeschutz im Neubau und bei Änderungen an bestehenden Gebäuden.

Bei einem Neubau müssen der Gesamtenergiebedarf des Gebäudes und der Wärmeverlust über die Gebäudehüllfläche durch den Planer nachgewiesen werden. Diesen Berechnungen liegen sogenannte Referenzwerte zu Grunde.

Bei bestehenden Gebäuden sind bei Änderungen von Außenbauteilen maximal zulässige U-Werte einzuhalten. Zusätzlich existiert bei den obersten Geschossdecken eine Nachrüstungsverpflichtung. Ist bei einer nachträglichen Dämmung von Hohlräumen die Dämmschichtdicke technisch begrenzt, genügt das vollständige Füllen mit Dämmung.

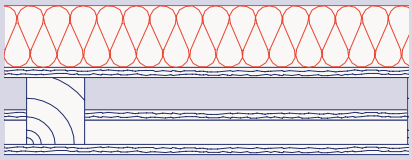
Anforderungen an Dachflächen gegen Außenluft und an Oberste Geschossdecken gegen unbeheizten Dachraum

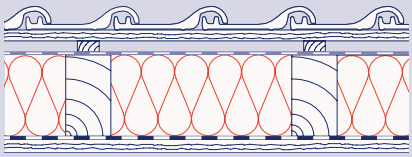
GEG 2020 bei Änderung an bestehenden Gebäuden
U-Wert ≤ 0,24 W/(m²·K)

GEG 2020 Nachrüstungsverpflichtung bei obersten Geschossdecken
U-Wert ≤ 0,24 W/(m²·K)

GEG 2020 bei Neubauten
U-Referenzwert = 0,20 W/(m²·K)

Staatliche Förderung bei Einzelmaßnahmen
U-Wert ≤ 0,14 W/(m²·K)

Wärmedämmung oberster Geschossdecken mit URSA Pure Floc freiliegend (λ 0,037 W/m·K)			
Dämmstoffdicke nach Setzung (10%)	**U-Wert (W/m²K)**	**Bauteilübersicht**	**Hinweise**
120	0,24		Vorhandene Geschossdecke: U = 1,00
160	0,19		
200	0,16		
240	0,13		

Wärmedämmung von Dachflächen mit URSA Pure Floc raumausfüllend (λ 0,035 W/m·K)			
Dämmstoffdicke	**U-Wert (W/m²K)**	**Bauteilübersicht**	**Hinweise**
140	0,29		Steildachdämmung bei 12% Holzanteil
180	0,23		
220	0,19		
260	0,17		

Sommerlicher Wärmeschutz

Mit URSA Pure Floc und den für eine Einblasdämmung ausgezeichneten Wärmeleitfähigkeiten lassen sich Außenbauteile mit einem sehr guten Wärmedämmwert herstellen, die eine wesentliche Grundlage für einen effektiven sommerlichen Wärmeschutz darstellen.

Bauphysikalische Hinweise

Vor Beginn der Dämmarbeiten sind die Bauteile hinsichtlich ihrer Luftdichtheit und des geplanten Aufbaus bauphysikalisch zu bewerten, um Energieverlusten und schädlichem Tauwasserausfall vorzubeugen. Ebenso sind bei der Auswahl der Materialien die hohen Drücke auf die Begrenzungsflächen bei einer raumausfüllenden Einblasdämmung zu beachten.

Weitere Informationen zum sommerlichen Wärmeschutz, Schallschutz und zur Bauphysik finden Sie im Kapitel Bauphysik ab Seite 20.

Montagehinweise

Allgemeine Hinweise

Die URSA Pure Floc Einblasdämmung lässt sich mit allen gängigen Einblasmaschinen sehr gut verarbeiten. Dabei wird das Produkt insbesondere bei schwer zugänglichen Flächen oder Hohlräumen fugenfrei freiliegend oder raumausfüllend eingeblasen. Das Material passt sich jeder Form des Bauteils an und gelangt in jede Ecke. Mit diesen Eigenschaften ist das Dämmen mit URSA Pure Floc eine besonders wirtschaftliche Dämmlösung.
Der Verarbeiter muss vor dem Einblasen die Maschineneinstellungen ermitteln, mit denen ein Ergebnis erzielt wird, das die Anforderungen bezüglich der Rohdichte bei vorgegebener Einbaudicke erfüllt.
Bei der Verarbeitung des Wärmedämmstoffes sind die geltenden Arbeitsschutzvorschriften einzuhalten, die der Arbeitshygiene dienen, und die auf den Verpackungen dargestellt sind.

Für jede Anwendungsstelle muss durch das ausführende Unternehmen eine Bescheinigung ausgestellt werden, die unter Bezug auf die ETA-18/0889 folgende Angaben enthält: Wärmedämmstoff aus loser Mineralwolle, Handelsname URSA Pure Floc, ausführendes Unternehmen, Bauvorhaben und Bauteil, Datum des Einbaus und Einbaudicke.
Der Einbau der Einblasdämmung darf nur durch Fachunternehmen durchgeführt werden, die über eine ausreichende Erfahrung besitzen und durch URSA geschult wurden.

Anwendung freiliegend

Die Dämmung oberster Geschossdecken mit der Einblasdämmung URSA Pure Floc erfolgt freiliegend auf horizontalen oder gewölbten bzw. mäßig geneigten Flächen (≤ 10°) oder freiliegend zwischen Bindern oder Balken von Dachdecken.

Im ersten Schritt ist die zu dämmende Fläche auf Luftdichtheit zu beurteilen und ggf. vor der Dämmung eine URSA SECO SD 2 Dampfbremse als Luftsperre zu verlegen.
Dabei sind die Überlappungen und Anschlüsse mit den URSA SECO Klebemitteln luftdicht zu verkleben.
Soll URSA Pure Floc zwischen Balken eingeblasen werden, und besteht die Möglichkeit, dass auf diese später ein begehbarer Belag montiert wird, so ist die URSA SECO SD 2 als dampfbremsende Schicht unter der Dämmung einzubauen und luftdicht zu verkleben. Die Verlegung geschieht vollflächig unter der Geschossdecke oder geschlauft über die Deckenbalken. Der Belag über der Dämmung sollte höchstens einen s_d-Wert von ≤ 2m besitzen (Vollholzdielung oder Spanplatten).

Vor Beginn des Einblasens ist die geforderte Dämmstoffdicke nach Setzung festzulegen. Dabei sind die Mindestanforderungen des Gebäudeenergiegesetzes zu beachten, bzw. die Vorgaben einer geförderten Dämmmaßnahme.
Auf der Grundlage der festgelegten Dämmstoffdicke und unter Berücksichtigung der zu erwarteten Setzung von ≤ 10 % ist die Mindesteinbaudicke zu berechnen. Bei der Ermittlung helfen Bemessungstabellen auf den Verpackungen und auf den Datenblättern.

Beispiel: Geforderte Dämmstoffdicke 200 mm = Mindesteinbaudicke 222 mm – Setzmaß 10%

Deshalb sind vor dem Einblasen geeignete Höhenmarken in ausreichendem Abstand anzuordnen, die die notwendige Mindesteinbaudicke zeigen. Bei geneigten oder gewölbten Flächen (≤ 10°) muss ein Abrutschen des Dämmstoffes durch geeignete Maßnahmen verhindert werden.
Das Einblasen erfolgt mit Hilfe des Einblasschlauches, dessen Öffnung in einem Abstand zum Boden von ca. 1 m horizontal gehalten wird. Beim Aufbringen des Dämmstoffes ist auf eine gleichmäßige Einbaudicke zu achten.
URSA Pure Floc wird materialsparend mit einer Schüttdichte von 20 – 25 kg/m³ auf- bzw. eingebracht. Dadurch wird ein Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit von 0,037 W/(m·K) erreicht.
Zur Einhaltung dieser Werte sind nach dem Abschluss der Dämmarbeiten die Mindesteinbaudicke und die Rohdichte zu überprüfen. Die Rohdichte wird rechnerisch als Quotient aus der Masse des eingebrachten Materials und dem ausgefüllten Volumen bestimmt.
Bei stark durchlüfteten Räumen kann die Oberfläche der Einblasdämmung vor Verwehungen geschützt werden, indem sie durch das Aufsprühen eines Bindemittels (z. B. Fa. Wöllner GmbH; Betol K 28 T, lösemittelfrei, nicht brennbar) verfestigt wird.

Anwendung raumausfüllend

Die Dämmung in geschlossenen Hohlräumen zwischen Sparren und Holzbalken mit der Einblasdämmung URSA Pure Floc erfolgt vollständig raumausfüllend. Die Einbaudicke entspricht der Nenndicke des Hohlraumes.
Diese Anwendung eignet sich für Neubauten, wie z. B. bei der Vorfertigung von Dachelementen, als auch für Altbauten, bei der nachträglichen Dämmung schwer zugänglicher Hohlräume.
Pure Floc wird materialsparend mit einer Schüttdichte von 30 – 40 kg/m³ in den Hohlraum eingebracht. Die erforderliche Schüttdichte wird rechnerisch über die eingebrachte Masse an Dämmstoff und das Volumen des Hohlraumes bestimmt. Auf den Verpackungen und auf den Datenblättern sind Bemessungstabellen zu finden.

Mit dem Einbringen der Dämmung wird ein großer Druck auf die Begrenzungsflächen des Hohlraums ausgeübt. Deshalb müssen diese ausreichend formstabil und reißfest sein. Im Allgemeinen sind alle gängigen Plattenwerkstoffe ausreichend stabil. Mit Hilfe von Unterkonstruktionen können diese gestützt werden. Einem Ausbeulen von Unterdeckbahnen lässt sich durch fliegende Konterlatten vorbeugen.
Alle luftdichten Verklebungen von Dampfbremsen dürfen nicht auf Zug belastet werden.
Durch geeignete Maßnahmen (z. B. Kontrollbohrungen) ist zu prüfen, ob der Hohlraum vollständig ausgefüllt ist. Bei Bedarf muss nachträglich verfüllt werden. Das Produkt füllt bei fachgerechter Verarbeitung den Hohlraum fugenfrei aus und ist absolut setzungssicher.

Pure Floc ist in dieser Anwendung formstabil, so dass Bauteile vorgefertigt und transportiert, oder wieder geöffnet werden können, z. B. für den nachträglichen Fenstereinbau. Das Material rieselt nicht heraus.
Nach dem vollständigen Füllen der Hohlräume werden die Einblasöffnungen durch Klebebänder, Folienstreifen, Stücken von Holzwerkstoffplatten oder Gipsplatten verschlossen.
Pure Floc ist hoch wärmedämmend und erreicht unter Einhaltung der Schüttdichte einen Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit von 0,035 W/(m·K).

Bauphysik Steildach

Bei der Dämmung von Steildächern kommt der bauphysikalisch richtigen Abstimmung der Funktionsschichten besondere Bedeutung zu. Diffusionsverhalten und Luftdichtheit sind entscheidend für die Wirksamkeit und Langlebigkeit des Aufbaus. Auch die Herstellung der Winddichtheit der äußeren Funktionsschichten kann Wärmeverluste weiter verringern.

Klimabedingter Feuchteschutz

Um den Kondensatfeuchteschutz im Inneren eines Bauteiles zu gewährleisten und eine unzulässige Durchfeuchtung des Dämmstoffs zu vermeiden, müssen die jeweiligen Funktionsebenen bezüglich ihres Wasserdampfdiffusionsverhaltens geplant werden. Die Aufbaukomponenten sind sorgfältig aufeinander abzustimmen. Die DIN 4108-3 nennt Anforderungen, Berechnungsverfahren und Hinweise für die Planung und Ausführung zum klimabedingten Feuchteschutz in Gebäuden.

Dachdeckungen
Dachdeckungen bestehen aus sich überlappenden Deckwerkstoffen, z.B. Dachziegeln und -steinen, Schiefer und Metallblechen. Zusatzmaßnahmen zur Gewährleistung der Regensicherheit sind erforderlich, wie z.B. der Einbau von Unterdeckbahnen. Man unterscheidet:
- in belüftete Dachdeckungen, die auf Trag- und Konterlattung verlegt sind
- in nicht belüftete Dachdeckungen, die sich auf flächiger Unterlage befinden.

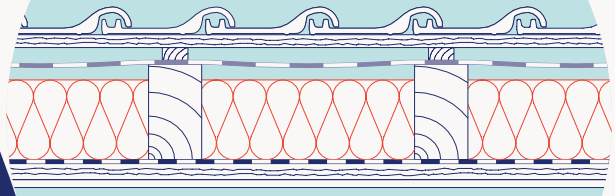
Dachabdichtungen
Dachabdichtungen bestehen aus wasserdicht verbundenen Dachabdichtungswerkstoffen, wie z.B. Bitumen- und Kunststoffbahnen.

Belüftete Dächer
Bei belüfteten Dächern befindet sich direkt über der Wärmedämmung eine Luftschicht, die in direkter Verbindung mit der Außenluft steht und von dieser durchströmt wird – siehe Abb. 1

Nicht belüftete Dächer
Bei nicht belüfteten Dächern folgt direkt über der Wärmedämmung die nächste Bauteilschicht (Vollsparrendämmung) – siehe Abb. 2. Darüber können belüftete Luftschichten folgen.

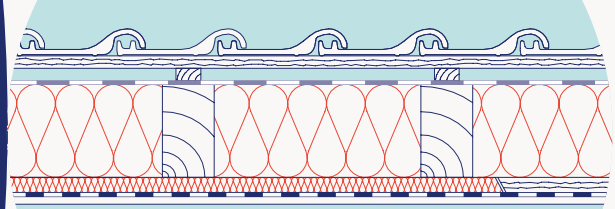
Hinweis: Die Nenndicke der Wärmedämmung zwischen den Sparren darf maximal der Sparrenhöhe entsprechen.

Abb. 1



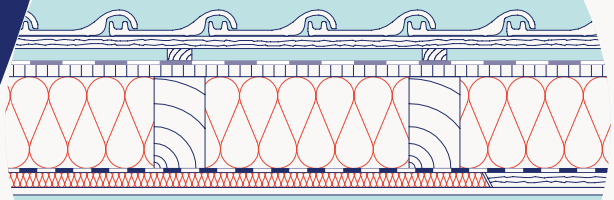
Belüftetes Dach
(mit Hinterlüftung)

Abb. 2



Nicht belüftetes Dach
(Vollsparrendämmung)

Abb. 3



Nicht belüftetes Dach mit Schalung
(Vollsparrendämmung)

Dächer und Decken, für die kein rechnerischer Tauwasser-Nachweis erforderlich ist

Bei nachfolgenden Bauteilen kann auf einen rechnerischen Tauwasser-Nachweis verzichtet werden - siehe DIN 4108-3 und DIN 68800-2, Anhang A - wenn ein ausreichender Wärmeschutz nach DIN 4108-2 und eine luftdichte Ausführung nach DIN 4108-7 gewährleistet sind. Die nachfolgend genannten Regeln gelten insbesondere bei Verwendung einer diffusionsoffenen Wärmedämmung, wie z. B. Mineralwolle.

Fall 1: Nicht belüftete Dächer
– mit belüfteter Dachdeckung
– oder mit nicht belüfteter Dachdeckung, aber mit belüfteter Luftschicht darunter
– oder mit Dachabdichtung auf Schalung, aber mit belüfteter Luftschicht darunter

Hinweis: Es gelten die *Allgemeinen Anforderungen an Lüftungsquerschnitte

Zuordnung für Werte der wasserdampfdiffusionsäquivalenten Luftschichtdicken der außen- ($s_{d,e}$) und raumseitig ($s_{d,i}$) zur Wärmedämmschicht liegenden Schichten	
$s_{d,e} \leq 0{,}1$ m	$s_{d,i} \geq 1{,}0$ m
$0{,}1$ m $< s_{d,e} \leq 0{,}3$ m	$s_{d,i} \geq 2{,}0$ m
$0{,}3$ m $< s_{d,e} \leq 2{,}0$ m	$s_{d,i} \geq 6 \cdot s_{d,e}$

TIPP: Bei Verwendung der Dampfbremse URSA SECO SD 100 mit einem Sperrwert $s_d \geq 100$ m oder URSA SECO SD 2 mit $s_d = 2$ m und der Unterspann-, Unterdeck- und Schalungsbahn URSA SECO SD 0,025 mit $s_d = 0{,}025$ m ist in diesen Fällen ausreichender Feuchteschutz gegeben.

Fall 2: Nicht belüftete Dächer bei nachträglicher Dachdeckung und bestehendem Dachausbau
– mit belüfteter Dachdeckung,
– oder mit nicht belüfteter Dachdeckung, aber mit belüfteter Luftschicht darunter,
– oder mit Dachabdichtung auf Schalung, aber mit belüfteter Luftschicht darunter,

bei denen nachträglich von außen eine feuchtevariable Dampfbremse schlaufenförmig über den Sparren und in das Gefach verlegt wird, gelten folgende Regeln:
- Unterdeckung $s_{d,\,außen} \leq 0{,}5$ m
- Vollsparrendämmung aus Mineralwolle mit einer Dicke von 12 cm bis 20 cm
- Feuchtevariable Dampfbremse mit $s_{d,\,feucht} \leq 0{,}5$ m und $s_{d,\,trocken} \geq 2$ m und ≤ 10 m und durchgehend linearer Anpressung seitlich am Sparren

Hinweis: Es gelten die *Allgemeinen Anforderungen an Lüftungsquerschnitte

TIPP: Als Unterdeckung ist die URSA SECO SD 0,025 mit einem Sperrwert s_d 0,025 m zu empfehlen. Die hier genannten Anforderungen an die Dampfbremse erfüllt die URSA SECO SDV mit einem variablen Sperrwert von $0{,}3$ m $\leq s_d \leq 5$ m. Nach einem vorliegenden bauphysikalischen Untersuchungsbericht kann auch die URSA SECO SD 2 mit $s_d = 2$ m eingesetzt werden.

Fall 3: Nicht belüftete Dächer mit einer Dachabdichtung und ohne zusätzlich belüftete Luftschicht
- $s_{d,innen} \geq 100$ m, wenn sich weder Holz noch Holzwerkstoffe dazwischen befinden
- oder bei Holzgefachkonstruktionen nach DIN 68800-2 unter Verwendung einer feuchtevariablen Dampfbremse, sofern sie einen bauaufsichtlichen Verwendbarkeitsnachweis besitzt und der Tauwasserschutz nach DIN EN 15026 nachgewiesen wird.

TIPP: Bei Holzgefachkonstruktionen ist der Einsatz der Dampfbremsen URSA SECO SDV / SDV PLUS mit einem variablen Sperrwert von $0{,}3 \leq s_d \leq 5$ m / $0{,}2 \leq s_d \leq 20$ m möglich, da sie eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung für diese Verwendung besitzen. Ihr Austrocknungspotential liegt deutlich über der eindiffundierenden Feuchtemenge.

Fall 4: Belüftete Dächer mit einer Dachneigung < 5°
- $s_{d,\,innen} \geq 100$ m

Hinweis: Es gelten die *Allgemeinen Anforderungen an Lüftungsquerschnitte

TIPP: Als Dampfbremse empfiehlt sich die URSA SECO SD 100 mit einem Sperrwert von $s_d = 100$ m

Fall 5: Belüftete Dächer mit einer Dachneigung ≥ 5°
- $s_{d,\,innen} \geq 2$ m

Hinweis: Es gelten die *Allgemeinen Anforderungen an Lüftungsquerschnitte

TIPP: Als Dampfbremse empfiehlt sich die URSA SECO SD 2 mit einem Sperrwert von $s_d = 2$ m

Fall 6: Decke unter nicht ausgebauten Dachräumen
- Mineralwolle im Gefach ohne Belüftung, oder als Aufdämmung
- Schalung, Beplankung bzw. Dampfbremsschicht unter der Wärmedämmung mit $s_{d,\,innen} \geq 2$ m
- Schalung, Beplankung bzw. Fußboden über der Wärmedämmung mit $s_{d,\,außen} \leq 2$ m (Vollholzdielung oder Spanplatten)

***Allgemeine Anforderungen an Lüftungsquerschnitte**
Lüftungsquerschnitte müssen den ungehinderten Austausch mit Außenluft sicherstellen und dürfen nicht durch Maßtoleranzen, ungenaues Einbauen oder nachträgliche Umbauten in ihrer Funktionsfähigkeit eingeschränkt werden.

Belüftete Luftschichten bzw. belüftete Dachdeckungen bei Dachneigungen ≥ 5°
- Höhe des freien Lüftungsquerschnittes innerhalb des Dachbereiches ≥ 2 cm
- Freier Lüftungsquerschnitt an den Traufen bzw. Pultdachabschluss ≥ 2 ‰ der zugehörigen geneigten Dachfläche bzw. mindestens 200 cm²/m Traufläng
- Freier Lüftungsquerschnitt an First und Grat ≥ 0,5 ‰ der zugehörigen geneigten Dachfläche bzw. mindestens 50 cm²/m

Belüftete Luftschichten bei Dachneigungen < 5°
- Entfernung von Zu- und Abluftöffnung ≤ 10 m
- Freier Lüftungsquerschnitt an den gegenüberliegenden Dachrändern ≥ 2 ‰ der zugehörigen geneigten Dachfläche bzw. mindestens 200 cm²/m
- Höhe des freien Lüftungsquerschnittes innerhalb des Dachbereiches ≥ 2 ‰ der zugehörigen geneigten Dachfläche bzw. mindestens 5 cm. Dabei ist eine freie Anströmung der Öffnungen zu gewährleisten.

Lage der Dampfbremse

Wird die Dampfbremse, die oftmals auch die Funktion der Luftdichtheitsebene übernimmt, unmittelbar hinter der inneren Bekleidung eingebaut, kann diese bei Durchdringungen mit Dübeln, Steckdosen o.ä. beschädigt werden, was zu einem erhöhten Tauwasserausfall führen kann (S. 20, Abb. 2).

TIPP: Die Dampfbremse durch eine Installationsebene vor Beschädigungen schützen:

Variante 1: Die innere Bekleidung wird auf einer Unterkonstruktion mit Abstand zur Dampfbremse montiert (S. 20, Abb. 1).

Variante 2: Die Dampfbremse ist zwischen der ersten und zweiten Dämmschicht angeordnet. Wird auf den rechnerischen Tauwasser-Nachweis verzichtet, darf der Wärmedurchlasswiderstand der Bauteilschichten unterhalb der Dampfbremse nach DIN 4108-3 maximal 20% des Gesamtwärmedurchlasswiderstandes betragen (S. 20, Abb. 3).

Regensicherheit

Die Regensicherheit eines Daches wird in erster Linie durch die Dachdeckung oder Dachabdichtung erbracht. Nach den Fachregeln des Dachdeckerhandwerks sind bei Dachdeckungen mit Dachziegeln und Dachsteinen bestimmte Zusatzmaßnahmen erforderlich. Durch Einsatz der URSA SECO SD 0,025 Unterspann-, Unterdeck- und Schalungsbahn mit integriertem Selbstklebestreifen können z. B. Dächer mit bis zu 8° Unterschreitung der Regeldachneigung ausgeführt werden. Die Bahn ist als Behelfsdeckung geeignet und in die Klassen UDB-A und USB-A eingestuft.

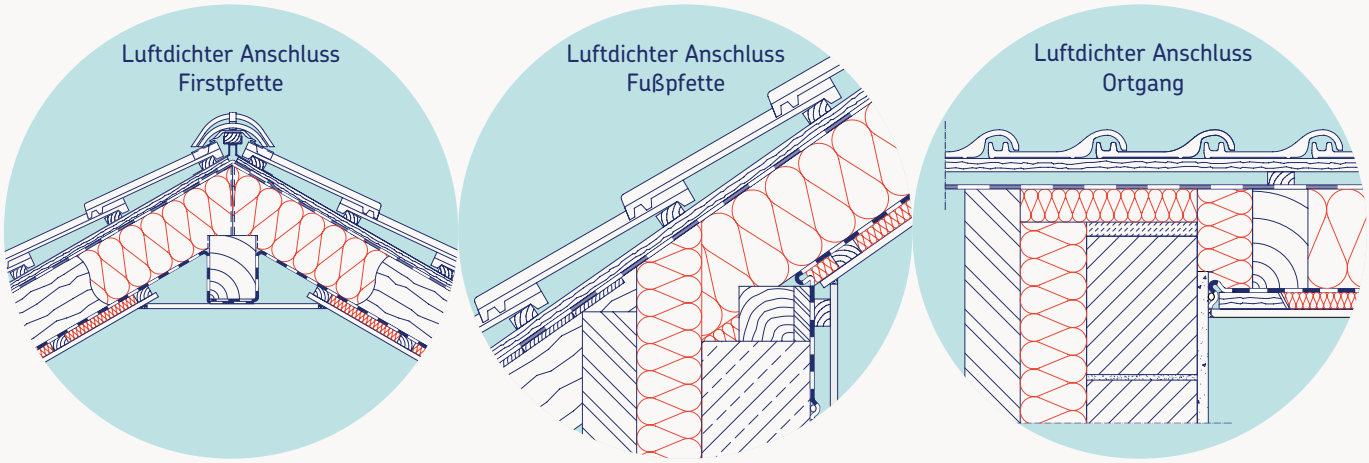
TIPP: URSA SECO SD 0,025 Unterspann-, Unterdeck- und Schalungsbahn – eine Bahn für vier Fälle

- Belüftetes Dach (mit Hinterlüftung):
  URSA SECO SD 0,025 als Unterspannbahn (Abb.1 / St.28)
- Nicht belüftetes Dach (Vollsparrendämmung):
  URSA SECO SD 0,025 als Unterdeckbahn (Abb.2 / St.28)
- Nicht belüftetes Dach mit Schalung:
  URSA SECO SD 0,025 als Schalungsbahn (Abb.3 / St.28)
- Behelfsdeckung:
  URSA SECO SD 0,025 in Verbindung mit URSA SECO KA Haftklebeband

Luftdichtheit

Das Gebäudeenergiegesetz (GEG) fordert eine dauerhaft luftundurchlässige, wärmeübertragende Umfassungsfläche nach den Regeln der Technik. Bei mangelnder Luftdichtheit im Dach- und Drempelbereich können sich die Wärmeverluste mehr als verdreifachen. Bei einem Dämmstandard des Gebäudes nach Energieeinsparverordnung würde sich hierdurch der Gesamtwärmeverlust des Dachgeschosses fast verdoppeln.
Darüber hinaus können durch Undichtheiten in der Luftdichtheitsebene erhebliche Mengen Feuchtigkeit in die Konstruktion gelangen. Dies kann die Wirksamkeit des Dämmstoffs stark beeinträchtigen bzw. komplett außer Kraft setzen und so zu schweren Bauschäden führen, z. B. Hausschwamm, Schimmelpilz oder Fäulnis bis hin zur Beeinträchtigung statisch tragender Bauteile.

Bei den URSA Steildachsystemen werden Dampfbremsen mit entsprechendem Zubehör angeboten. Zur dauerhaft luftdichten Verklebung der Folien und Vliese untereinander und mit den angrenzenden Bauteilen stehen speziell abgestimmte Klebemittel zur Verfügung. Die nach wissenschaftlichen Erkenntnissen hergestellten URSA SECO Systemkomponenten werden ständig weiterentwickelt und sind somit stets auf dem Stand der Technik.



Winddichtheit

Die Winddichtheit soll verhindern, dass Wind von außen in die Konstruktion eindringt, die äußeren Grenzschichten der Dämmung mehr oder weniger „ungehindert“ durchströmt und so Wärmeverluste und Schäden auftreten können. Zusätzliche Energieverluste entstehen, wenn der Dämmstoff fehlerhaft eingebaut wurde und die kalte Außenluft unter der Dämmschicht entlang strömen kann. Obwohl eine winddichte Außenhülle in bestimmten Fällen durchaus sinnvoll ist, gibt es keine zwingende Vorschrift. So wird bei belüfteten Steildächern bewusst Außenluft über der Dämmschicht entlang geführt, um Feuchte aus der Konstruktion abzutransportieren (Abb. 1 / Seite 20).

TIPP: Eine Steildachkonstruktion ist unter dem Aspekt der Energieeinsparung dann optimal, wenn sie mit Vollsparrendämmung, luftdicht verlegter Dampfbremse und winddicht verklebter URSA SECO SD 0,025 Unterspann-, Unterdeck- und Schalungsbahn ausgeführt wird. Der integrierte Selbstklebstreifen gewährleistet eine dauerhaft winddichte Überlappung.

Sommerlicher Wärmeschutz

Das Gebäudeenergiegesetz (GEG) fordert den Nachweis des sommerlichen Wärmeschutzes. Die Anforderungen und das Nachweisverfahren zum sommerlichen Wärmeschutz sind in der DIN 4108-2 geregelt. Dieses Nachweisverfahren zählt zu den allgemein anerkannten Regeln der Technik.

Um einen effektiven sommerlichen Wärmeschutz zu erzielen, sind mehrere Einflussfaktoren zu berücksichtigen und in ihrer Bedeutung zu unterscheiden.
Wissenschaftliche Untersuchungen in Theorie und Praxis weisen nach, dass der Sommerliche Wärmeschutz bei einem gut gedämmten Bauteil nicht von der Dämmstoffart, oder der sogenannten Phasenverschiebung oder dem Temperaturamplitudenverhältnis abhängig ist! Dem wird in dem Nachweisverfahren nach DIN 4108-2 Rechnung getragen.

TIPP: Für einen effektiven sommerlichen Wärmeschutz
- Niedriger U-Wert des Bauteils
- Außen liegende Sonnenschutzvorrichtung an den Fenstern
- Raumlüftung in der zweiten Nachthälfte

Einflussfaktoren mit großer Bedeutung:
- Dämmwert des Bauteils
- Größe, Orientierung und Energiedurchlässigkeit der Fenster
- Wirksamkeit der Sonnenschutzvorrichtung an den Fenstern
- Richtiges Lüftungsverhalten

Einflussfaktoren mit Bedeutung:
- Wärmespeicherfähigkeit raumseitig der Wärmedämmschicht liegender Bauteile
- Sommerliche Klimaregion

Einflussfaktoren ohne Bedeutung:
- Phasenverschiebung
- Temperaturamplitudenverhältnis

Hinweis: URSA Mineralwolledämmstoffe sind auf Grund ihrer niedrigen Wärmeleitfähigkeiten nicht nur für den energiesparenden Wärmeschutz im Winter, sondern auch zur Unterstützung eines effektiven Wärmeschutzes im Sommer bestens geeignet.

Wärmeschutz

Beim Bauen kommt dem baulichen Wärmeschutz eine besondere Bedeutung zu. Mit ihm lassen sich Bauschäden vermeiden, Energieverluste deutlich reduzieren und ein gesundes Raumklima herstellen.

Dabei sind verschiedene Punkte zu beachten:

- Einhaltung der Mindestanforderungen an den Wärmeschutz an jeder Stelle der wärmeübertragenden Umfassungsfläche
- Reduzierung der Wärmeverluste über Wärmebrücken
- Energiesparender Wärmeschutz gemäß dem gültigen Gebäudeenergiegesetz (GEG)

Nutzen einer Wärmedämmmaßnahme am Beispiel einer Steildachsanierung eines beheizten Dachgeschosses mit 120m² Dachfläche aus dem Baujahr 1977:

Vor der Sanierung
U-Wert geschätzt = 1,0 W/(m²·K)
Brennstoffverbrauch 10,6 l Heizöl pro m² Dachfläche und Jahr

Nach der Sanierung
mit URSA Spannfilz SF 32 in 120mm Dicke + URSA Untersparrenfilz USF 35 PLUS in 60mm Dicke
U-Wert = 0,20 W/(m²·K)
Brennstoffverbrauch 2,2 l Heizöl pro m² Dachfläche und Jahr

Einsparung
10,6 l Heizöl/m² - 2,2 l Heizöl/m²
= 8,4 l Heizölersparnis pro m² Dachfläche und Jahr

Nutzen
8,4 l Heizöl/m²·a x 120m² Dachfläche x 0,75 €/l Heizölpreis
= ca. 750 € Heizkosteneinsparung pro Jahr

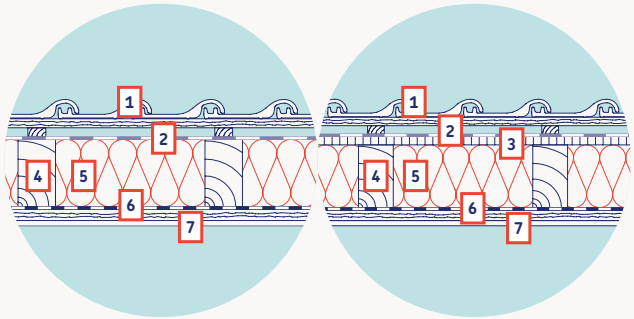
Brandschutz Zwischensparrendämmung

URSA Spann- und Dämmfilze sind nach DIN EN 13501-1 nichtbrennbar und tragen im Brandfall nicht zur Feuerweiterleitung bei. Darüber hinaus können Anforderungen des vorbeugenden baulichen Brandschutzes erfüllt und Feuerwiderstandsklassen bis F 90 erreicht werden. Weitergehende Informationen und bauaufsichtliche Prüfzeugnisse schicken wir auf Anfrage zu.

Feuerwiderstandsklassen von Steildachkonstruktionen mit URSA Dämmstoffen in der Übersicht*

Klassifizierung	Dachschalung	Sparren	URSA Dämmstoff	Unterseitige Bekleidung
F 30-B	ohne	b x h ≥ 100 x 200 mm a ≤ 770 mm	Spannfilze bzw. Dämmfilze d ≥ 100 mm	Gipskarton-Feuerschutzplatte [1] oder Gipsfaserplatte [2] d ≥ 12,5 mm auf Holzlattung
F 90-B	Holzspanplatte PremiumBoard Pyroex d ≥ 19 mm	b x h ≥ 100 x 180 mm a ≤ 950 mm	Spannfilze bzw. Dämmfilze d ≥ 100 mm	Gipskarton-Feuerschutzplatte [1] oder Gipsfaserplatte [2] d ≥ 25 mm bzw. ≥ 2 x 12,5 mm auf Metall-Tragprofilen

* F 30 Konstruktionen gemäß ABP P-3690/624/09-MPA BS und F 90 Konstruktionen gemäß ABP P-3694/628/09-MPA BS mit harter Bedachung und Brandbeanspruchung von der Dachunterseite
[1] Gipskarton-Feuerschutzplatten, Plattenart GKF nach DIN 18 180 bzw. Plattentyp DF nach DIN EN 520
[2] Gipsfaserplatten mit gültigem Verwendbarkeitsnachweis



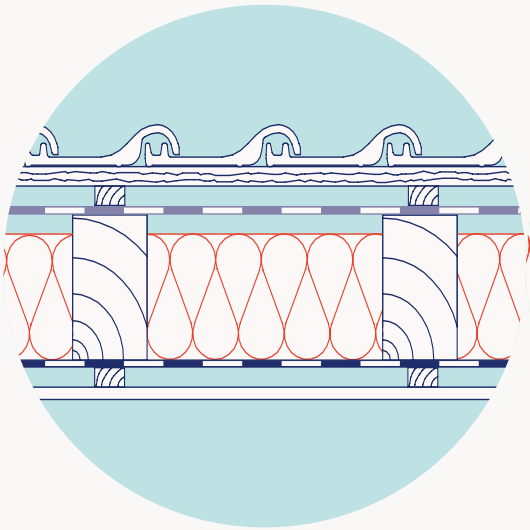
Beispiel F 30 Konstruktion Beispiel F 90 Konstruktion

1 harte Bedachung auf Holzlattung
2 URSA SECO SD 0,025 Unterspann-, Unterdeck- und Schalungsbahn
3 Dachschalung
4 Sparren
5 URSA Spannfilze bzw. Dämmfilze
6 URSA SECO SDV / SDV PLUS, SECO SD 2 bzw. SECO SD 100 Dampfbremse
7 Unterseitige Bekleidung auf Unterkonstruktion

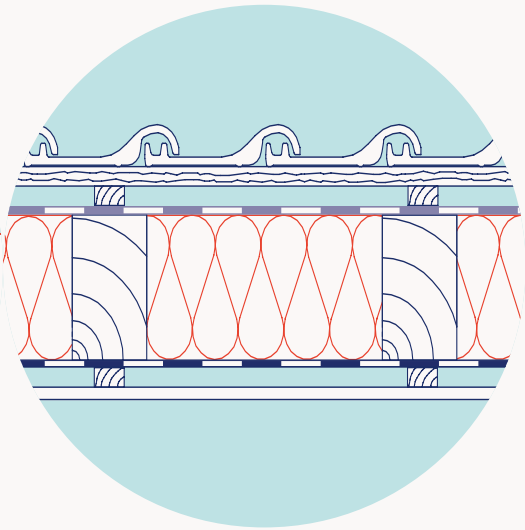
Schallschutz

Der Schutz vor Außenlärm, verursacht durch Verkehrslärm und Luftverkehr, ist ein wichtiges Anliegen um die Gesundheit der Bewohner zu schützen und ihr Wohlbefinden zu fördern. Deshalb stellt die DIN 4109 Anforderungen an die Luftschalldämmung von Außenbauteilen.
Mit den URSA Dämmstoffen aus Mineralwolle lassen sich auf Grund ihrer Materialeigenschaften und ihrer sehr guten Hohlraumfüllung Bauteile errichten, die einen ausgezeichneten Luftschallschutz bieten und die Anforderungen gemäß den Lärmpegelbereichen der DIN 4109 erfüllen.
An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass nicht die Rohdichte des Dämmstoffes seine schalldämmenden Eigenschaften entscheidet, sondern der längenbezogene Strömungswiderstand von $AF_r \geq 5$ kPa·s/m²!

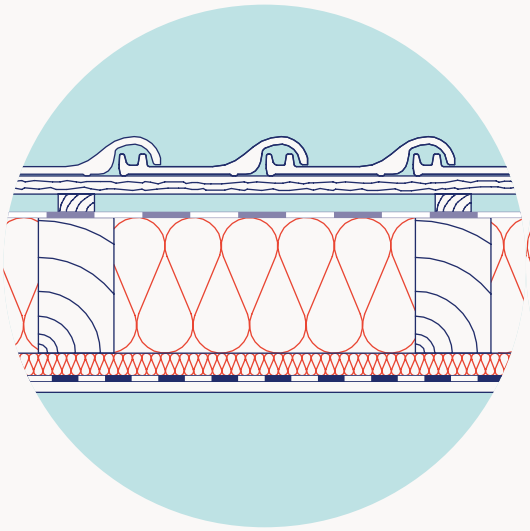
Die Norm DIN 4109-33:2016-07 zeigt folgende Beispiele.



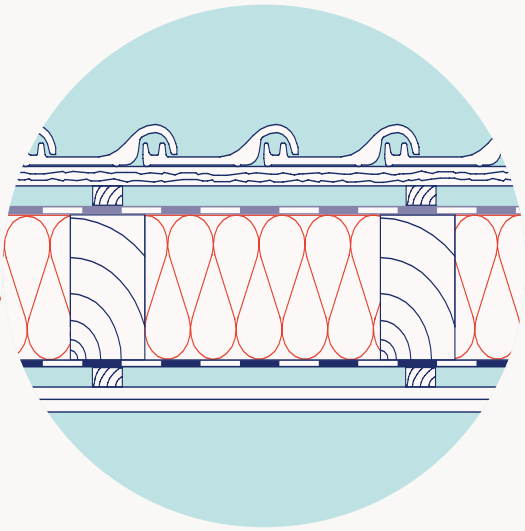
Dachdeckung auf Lattung
und Konterlattung
R_w = 50 dB
120 bis 180 mm Mineralwolle
Dampfbremse; Lattung
12,5 mm Gipsplatten



Dachdeckung auf Lattung
und Konterlattung
R_w = 52 dB
≥ 200 mm Mineralwolle
Dampfbremse; Lattung
10 mm Gipsfaserplatte



Dachdeckung auf Lattung
und Konterlattung
R_w = 54 dB
120 bis 180 mm Mineralwolle
Dampfbremse; Lattung mit Untersparrendämmung aus Mineralwolle
12,5 mm Gipsplatten



Dachdeckung auf Lattung
und Konterlattung
R_w = 57 dB
≥ 200 mm Mineralwolle
Dampfbremse; Lattung
2 x 10 mm Gipsfaserplatten

Kleines Dämmstofflexikon

Wärmeschutz

Wärmeleitfähigkeit λ [W/(m · K)]
Die Wärmeleitfähigkeit ist eine Stoffkenngröße. Sie drückt aus, wie gut ein Material Wärme übertragen kann. Die Wärmeleitfähigkeit ist definiert als die Wärmemenge in Wattsekunden, die durch eine 1 m² große und 1 m dicke ebene Schicht eines Stoffes in 1 Sekunde und bei einer Temperaturdifferenz der beiden Oberflächen in Richtung des Wärmestromes von 1 Kelvin hindurchgeht.
Je kleiner der Wert, desto besser die Dämmwirkung.

Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ [W/(m · K)]
Die Grundlage wärmeschutztechnischer Nachweise sind die so genannten Bemessungswerte der Wärmeleitfähigkeit. Diese sind der Norm DIN V 4108-4 zu entnehmen. Für Bauprodukte, die von den technischen Regeln abweichen, können die wärmeschutztechnischen Kennwerte allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen entnommen oder nach bauaufsichtlichen Regelungen gemäß Bauregelliste A ermittelt werden.
> Mineralwolledämmstoffe von URSA stehen mit den λ-Werten 0,032 / 0,035 / 0,040 W/(m · K) zur Verfügung.

Wärmedurchlasswiderstand R-Wert [(m² · K)/W]
Der Wärmedurchlasswiderstand einer Baustoffschicht ist ein Maß für deren Fähigkeit, den Wärmestrom zu behindern. Er wird berechnet als Quotient aus der Dicke des Baustoffs in Meter und dessen Wärmeleitfähigkeit: $R = d/\lambda$. Je größer die Dicke und je geringer die Wärmeleitfähigkeit, desto größer ist der R-Wert und desto besser die Dämmwirkung der Baustoffschicht.

Wärmedurchgangswiderstand R_T [(m² · K)/W]
Der Wärmedurchgangswiderstand eines Bauteils ist die Summe der Wärmedurchlasswiderstände der einzelnen Schichten und der so genannten Wärmeübergangswiderstände: $R_T = R_{si} + \Sigma R + R_{se}$. Je größer R_T, desto besser ist die Dämmwirkung des Bauteils.

Wärmedurchgangskoeffizient U-Wert [W/(m² · K)]
Der Wärmedurchgangskoeffizient ist eine wärmeschutztechnische Kenngröße eines Bauteils. Er ist ein Maß für den Wärmestrom, der bei einer Differenz der Umgebungstemperaturen zu beiden Seiten des Bauteils von 1 Kelvin pro 1 m² Bauteilfläche in einer Sekunde fließt. Er ist der Kehrwert des Gesamtwärmedurchgangswiderstandes: $U = 1/R_T$. Je kleiner der U-Wert, desto besser die Dämmeigenschaften des Bauteils.

Klimabedingter Feuchteschutz

Wasserdampfdiffusion
Die Wasserdampfdiffusion ist die Bewegung von Wassermolekülen in einem Gasgemisch zum Ausgleich von unterschiedlichem Dampfgehalt oder Dampfteildruck.

Wasserdampf-Diffusionswiderstandszahl μ
Die Wasserdampf-Diffusionswiderstandszahl ist ein Maß für den Widerstand eines Stoffes gegenüber Wasserdampfdiffusion. Sie gibt den Faktor an, um den der Diffusionswiderstand des Stoffes den von Luft unter definierten Umgebungsbedingungen übersteigt. Luft hat die Wasserdampf-Diffusionswiderstandszahl $\mu = 1$.

Wasserdampfdiffusionsäquivalente Luftschichtdicke s_d [m]
Die wasserdampfdiffusionsäquivalente Luftschichtdicke (Dampfsperrwert) ist ein Maß für den Widerstand einer Baustoffschicht gegenüber der Wasserdampfdiffusion. Sie wird in Metern angegeben und stellt die Dicke einer Luftschicht dar, die bei definierten Umgebungsbedingungen der Wasserdampfdiffusion den gleichen Widerstand entgegensetzt. Der Sperrwert ist das Produkt aus der Wasserdampf-Diffusionswiderstandszahl μ und der Dicke des Stoffes s in Meter, $s_d = \mu \cdot s$.

Als diffusionsoffen, -hemmend oder -dicht bezeichnet man Bauteilschichten mit einem entsprechenden s_d-Wert.
– Diffusionsoffene Schicht $s_d \leq 0{,}5$ m
– Diffusionshemmende Schicht $0{,}5 \text{ m} < s_d < 1500$ m
– Diffusionsdichte Schicht $s_d \geq 1500$ m

Brandschutz

Brandverhalten

Das Brandverhalten von Baustoffen wird in Euroklassen, die Bewertung von Bauteilen in Feuerwiderstandsklassen unterschieden.

Baustoffklassen und Euroklassen

Die brandschutztechnischen Eigenschaften von Baustoffen werden in festgelegten Prüfverfahren nachgewiesen und nach DIN EN 13501-1 Euroklassen zugeordnet.

> Mineralwolledämmstoffe von URSA entsprechen der Euroklasse A1 und sind nicht brennbar. Sie zeichnen sich durch folgende Eigenschaften aus:

- Keine Sichtbehinderung im Brandfall durch Rauchentwicklung
- Kein brennendes Abtropfen oder Abfallen
- Keine Feuerweiterleitung
- Keine Brandausbreitung durch Glimmen

> Die URSA SECO SD 0,025 Unterdeckbahn und die URSA SECO SD 100 / SECO SD 2 / SECO SDV / SDV PLUS entsprechen der Euroklasse E und sind normal entflammbar.

Feuerwiderstandsklassen

Die Feuerwiderstandsklassen gelten für Bauteile, die aus einem einzelnen Bauprodukt oder aus mehreren einzelnen Baustoffen bestehen. Die brandschutztechnischen Begriffe, Anforderungen und Prüfungen für Bauteile sind in der DIN EN 13501-2 (REI-Klassen) bzw. in der DIN 4102-2 (F-Klassen) festgelegt. Die Klassifizierung der Bauteile erfolgt nach der Zeitdauer in Minuten (z.B. 30, 60, 90 min.), in der das Bauteil dem Feuer ausreichend Widerstand bietet und teilweise auch nach der charakteristischen Leistungseigenschaft dieses Bauteils (R – Tragfähigkeit; E – Raumabschluss; I – Wärmedämmung). Die Einordnung erfolgt nach Normen oder Prüfzeugnis.

> Mineralwolledämmstoffe von URSA ermöglichen Brandschutzkonstruktionen mit bis zu 90 Minuten Feuerwiderstandsdauer.

Schallschutz

Bewertetes Schalldämm-Maß R_w und R'_w [dB]

Die bewerteten Schalldämm-Maße R_w (ohne Flankenübertragung) und R'_w (mit Flankenübertragung) kennzeichnen die schalldämmenden Eigenschaften eines Bauteils zwischen zwei Räumen. Sie werden frequenzunabhängig angegeben. Anforderungen an das bewertete Schalldämm-Maß werden in der DIN 4109 – Schallschutz im Hochbau – genannt und nach DIN EN 12354 berechnet.

Längenbezogener Strömungswiderstand Ξ [kPa · s/m²]

Der längenbezogene Strömungswiderstand Ξ ist eine von der Dämmstoffdicke unabhängige Kenngröße für schallabsorbierende Materialien. In der DIN 4109 ist festgelegt, dass schallabsorbierende Dämmstoffe (Mineralwolle) in Hohlräumen mindestens einen längenbezogenen Strömungswiderstand von Ξ ≥ 5 kPa · s/m² aufweisen müssen.

> Mineralwolledämmstoffe von URSA mit einem längenbezogenen Strömungswiderstand von ≥ 5 kPa · s/m² ermöglichen ausgezeichnete Schalldämmergebnisse in mehrschaligen Bauteilen.

RAL-Gütezeichen

Das RAL-Gütezeichen „Erzeugnisse aus Mineralwolle" garantiert die optimale Qualität und Sicherheit von Mineralwolleprodukten, bei denen der Verbraucher sicher sein kann, unbedenklich zu verarbeitende Produkte zu erhalten. Sie erfüllen die Freizeichnungskriterien der Gefahrstoffverordnung, Chemiekalienverbotsverordnung und der EU-Richtlinie 1272/2008 (Anm. Q).

> Mineralwolledämmstoffe von URSA sind seit 15.07.1999 mit dem RAL-Gütezeichen ausgezeichnet.

URSA Steildachsysteme auf einen Blick

Systemkomponenten für Steildächer

Die Tabelle zeigt die Einsatzgebiete der Systemkomponenten in verschiedenen Steildachanwendungen

Lage der Dämmung Neubau bzw. Bauen im Bestand	URSA SECO Dampfbremse			URSA SECO Unterdeck- und Schalungsbahn	URSA PUREONE und URSA GEO Dämmstoffe		
	SDV ($0{,}3 \le s_d \le 5$ m) SDV PLUS ($0{,}2 \le s_d \le 20$ m)	SD 2 (s_d = 2 m)	SD 100 ($s_d \ge 100$ m)	SD 0,025 (s_d = 0,025 m)	Spannfilze	Untersparren-filze	Dämmfilze
Zwischen den Sparren von innen	●	●	○	●	●	●	
Zwischen den Sparren von außen	●	○		●	○		●
Zwischen den Sparren bei vorhandener Unterdeckung - mit s_d-Wert ≤ 0,3 m	●	●	○		●	●	
- mit s_d-Wert > 0,3 m und ≤ 2 m	●		○		●	●	
- mit s_d-Wert > 2 m	●				●	●	
Zwischen den Sparren von innen bei nicht vorhandener Unterdeckung[1)]	●	●	○	1)	●	●	

[1)] Die Herstellung der Regensicherheit ist zu prüfen

System/Anwendung Neubau bzw. Bauen im Bestand	URSA SECO Haftklebebänder		URSA SECO Dichtklebstoff
	KP* (auf Spezialträgerpapier)	KA (auf Kunststoffträger, armiert)	DKS / DKS-SB
Überlappungen Dampfbremse URSA SECO SDV, SD 2, SD 100	●	○	○
Anschlüsse Dampfbremse an Bauteile und Durchdringungen - glatte Oberfläche (z.B. OSB-Platten)		●	○
- raue Oberfläche (z.B. Beton, Mauerwerk)			●
Überlappungen Unterdeck-/ Schalungsbahn URSA SECO SD 0,025	selbstklebende Überlappung	●	

* auch Verklebung von OSB-Platten untereinander

● Empfehlung ○ Alternative

Materialbedarf Dämmung zwischen den Sparren von innen

URSA PUREONE URSA GEO	*Faktor x Dachfläche	*Materialbedarf		Inhalt pro Einheit
URSA Spannfilze	0,9 x ..... m²	.....	m²	variabel
URSA Untersparrenfilze	0,9 x ..... m²	.....	m²	variabel
URSA SECO				
SDV / SDV PLUS Dampfbremse (B x L: 1,5 m x 40 m) KP Haftklebeband alternativ siehe Systemmatrix	1,2 x ..... m² 0,8 x ..... m²	....	m² m	(60 m²/Rolle) (40 m/Rolle)
SD 2 Dampfbremse (B x L: 1,5 m x 50 m) KP Haftklebeband bzw. SD 100 Dampfbremse (B x L: 4,0 m x 25 m) KP Haftklebeband	1,2 x ..... m² 0,8 x ..... m² 1,1 x ..... m² 0,4 x ..... m²	....	m² m m² m	(75 m²/Rolle) (40 m/Rolle) (100 m²/Rolle) (40 m/Rolle)
KA Haftklebeband	0,2 x ..... m²	.....	m	(25 m/Rolle)
DKS Dichtklebstoff (Kartusche)	20 x ..... m²	.....	ml	(310 ml/Kartusche)
SD 0,025 Unterdeck-/Schalungsbahn (B x L: 1,5 m x 50 m)	1,2 x ..... m²	.....	m²	(75 m²/Rolle)

Materialbedarf Dämmung zwischen den Sparren von außen

URSA PUREONE URSA GEO	*Faktor x Dachfläche	*Materialbedarf		Inhalt pro Einheit
URSA Dämmfilze	0,9 x ..... m²	.....	m²	variabel
URSA SECO				
SDV / SDV PLUS Dampfbremse (B x L: 1,5 m x 40 m) alternativ SD 2 Dampfbremse (B x L: 1,5 m x 50 m) KP Haftklebeband	1,5 x ..... m² 1,5 x ..... m² 1,0 x ..... m²	....	m² m² m	(60 m²/Rolle) (75 m²/Rolle) (40 m/Rolle)
SD 0,025 Unterdeck-/Schalungsbahn (B x L: 1,5 m x 50 m)	1,2 x ..... m²	.....	m²	(75 m²/Rolle)
KA Haftklebeband	0,2 x ..... m²	.....	m	(25 m/Rolle)
DKS Dichtklebstoff (Kartusche)	20 x ..... m²	.....	ml	(310 ml/Kartusche)

* durchschnittliche Menge

Die technischen Informationen geben unseren derzeitigen Kenntnisstand und unsere Erfahrungen wieder. Die beschriebenen Einsatzbereiche können besondere Verhältnisse des Einzelfalles nicht berücksichtigen und erfolgen daher ohne Haftung. Bitte berücksichtigen Sie den jeweiligen Stand der Technik sowie die Regeln des Fachs. Druckfehler vorbehalten. Stand 02/2024

Der URSA Dämmsparrechner macht den Nutzen einer Dämmmaßnahme sichtbar. Er ermittelt in wenigen Schritten anhand des Bauteils mit dem höchsten Wirkungsgrad – dem Dach oder der obersten Geschossdecke – die Einsparmöglichkeiten an Energie, Heizkosten und CO_2-Emissionen. Des Weiteren zeigt er, welche Dämmlösungen für das Projekt in Frage kommen und ab welchem Zeitpunkt sich die Materialkosten amortisieren.

URSA Akademie – Zertifizierungsseminar für URSA Einblasdämmung

Mit diesem Seminartyp können sich generelle Fachunternehmen oder Fachunternehmen für Einblasdämmung zertifizieren. Grundsätzlich gilt, dass Sie sich für die Verwendung der URSA Einblasdämmung aus Mineralwolle gemäß der vorliegenden technischen Bewertung, auch Zulassung genannt, zertifizieren lassen müssen.

Vorteile der URSA Pure Floc Einblasdämmung aus Mineralwolle

- Drei Anwendungen mit zwei Produkten
- Schnelles Dämmen ohne große Eingriffe in die Bausubstanz
- Verarbeitung mit allen herkömmlichen Einblasmaschinen
- Ausgezeichneter Wärmeschutz durch niedrige Wärmeleitfähigkeiten von λ_B 0,035 und 0,037 W/(m*K)
- Dauerhaft formstabil und setzungssicher

Themen der Schulung für den Verarbeiter

- Vorstellung der Eigenschaften und Anwendungen der URSA Einblasdämmung mit den Produkten Pure Floc und Pure Floc KD in Theorie und Praxis
- Einsatz und Umgang mit der Maschinentechnik und Prüfkastenbefüllung an dem Einblasmobil
- Hinweise für die Vorbereitung, die Verarbeitung, die Ergebniskontrolle und die Dokumentation der durchgeführten Dämmmaßnahme

URSA Ansprechpartner

Dipl.-Ing. Urs Hillebrand
Pure Floc Anwendungstechnik
Tel: +49 (0) 172 689 2864
Urs.Hillebrand@etexgroup.com

URSA PURE FLOC
ZERTIFIZIERTER FACHBETRIEB

D11/02/1.000/ADMAX

URSA Akademie

Wissen und Know-How für Baustoff-Fachhändler, Fachunternehmen und Planer

Weitere Informationen zur unserem URSA Akademie-Angebot finden Sie auf: www.ursa.de/service/ursa-akademie/akademie-angebote/

URSA Deutschland GmbH
Fuggerstraße 1d · D-04158 Leipzig
Tel: +49 (0) 341 5211-100
Fax:+49 (0) 341 5211-109

Service-Nr.: +49 (0) 34202 85-199
info@ursa.de · www.ursa.de

WOW!

> Mehr Wohnraum

> Beste Dämmwerte

> Einfache Verarbeitung

BLAUER ENGEL
DAS UMWELTZEICHEN
www.blauer-engel.de/uz132

URSA GEO

Kerndämmung mit Bestwerten

URSA

Die Effizienzklasse λ 032

Materialeffizienz

Bei gleichem Materialeinsatz bieten URSA Kerndämmplatten mit einer Wärmeleitfähigkeit von 0,032 W/(m·K) deutliche Verarbeitungsvorteile.

= Hohe Stabilität in der Platte

Bauteileffizienz

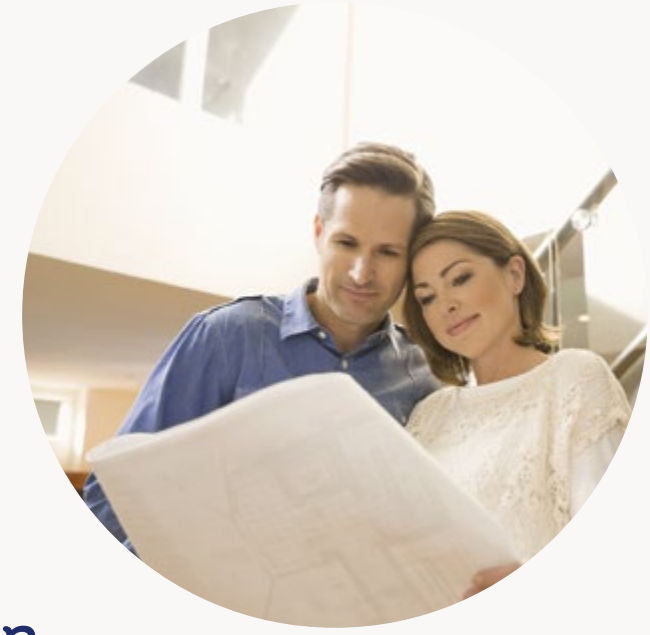
Bei gleicher Dämmleistung entsteht durch URSA Kerndämmplatten mit einer Wärmeleitfähigkeit von 0,032 W/(m·K) mehr Wohnraum.

= Baukosten senken
= Wohnfläche gewinnen

Energieeffizienz

Bei gleicher Dicke erreichen URSA Kerndämmplatten mit einer Wärmeleitfähigkeit von 0,032 W/(m·K) eine höhere Dämmleistung.

= Mehr Energie sparen
= Mehr Fördermittel bekommen



Wirtschaftlicher Gewinn

Mehr Wohnraum durch schlankere Konstruktionen

Beispiel Einfamilienhaus 11,50 m x 7,50 m; ca. 120 m² Wohnfläche; Steildach

Wandaufbau:
Innenputz 15 mm λ 0,35 + Porenbeton 175 mm λ 0,10 + Kerndämmung + Vormauerschale 115 mm λ 0,56 = U-Wert = 0,17 W/(m²K)

	WLF 032 **URSA Kerndämmplatte KDP 32/V;** 120 mm	**WLF 035** Herkömmliche Kerndämmung; 140 mm
60 m Mauerrand	120,00 €	138,00 €
23 m² Perimeterdämmung	289,80 €	338,10 €
750 Stück Luftschichtanker	138,75 €	142,50 €
150 m² Kerndämmung	1.050,00 €	855,00 €
Kosten	1.598,55 €	1.473,60 €
Mehrwert*	1.140,00 €	-
Kosten abzgl. Mehrwert	458,55 €	1.473,60 €

* schlankere Konstruktion durch 2 cm weniger Dämmung = 0,76 m² mehr Raumfläche
0,76 m² x 1.500,00 €/m² Hausbaukosten = 1.140,00 €

Wirtschaftlicher Gewinn (Kostenvergleich):
1.473,60 € - 458,55 € = **1.015,05 €**

URSA Kerndämmplatten

Sie liefern in der Summe ihrer Eigenschaften Bestwerte bei dem, was eine Kerndämmung aus Mineralwolle zu bieten hat.

Wärmeschutz

URSA Kerndämmplatten

- garantieren einen ausgezeichneten Wärmeschutz mit besonders niedrigen Wärmeleitfähigkeiten bis λ 0,032 W/(m·K)
- ermöglichen die Erfüllung der aktuellen und zukünftigen Anforderungen an energieeffizientes Bauen bis hin zum Niedrigstenergiegebäude

Feuchteschutz

URSA Kerndämmplatten

- sind über den gesamten Querschnitt hydrophobiert und damit durchgehend wasserabweisend
- wirken nicht kapillar und nicht hygroskopisch und ziehen somit keine Nässe, weder aus flüssigem Wasser noch aus der Umgebungsfeuchte
- verhalten sich absolut diffusionsoffen und unterstützen somit die Austrocknung der tragenden Wand

Schallschutz

URSA Kerndämmplatten

- leisten einen hervorragenden Schallschutz durch ihre hohe Schallabsorption
- unterbinden Körperschallübertragungen durch ihr hohes Federungsvermögen

Verarbeitung

URSA Kerndämmplatten

- sind ausgesprochen stabil und gleichzeitig elastisch und damit außerordentlich robust im Baustellenalltag
- gleichen durch ihre schmiegsame Oberfläche optimal Unebenheiten im Mauerwerk aus
- zeigen eine ausgezeichnete Fugenverfilzung und damit Wärmebrückenfreiheit

Brandschutz

URSA Kerndämmplatten

- sind nicht brennbar und nicht glimmend und verhindern im Brandfall eine Weiterleitung des Brandes
- entwickeln im Brandfall keine schädlichen toxischen Gase
- leisten einen wesentlichen Beitrag zum vorbeugenden baulichen Brandschutz ohne Begrenzung der Gebäudehöhe

NEU:
URSA XPS D N MRS
Mauerrandstreifen

Die perfekte Ergänzung für die Vermeidung von Wärmebrücken und den Randabschluss von Fenster- und Türöffnungen im zweischaligen Mauerwerk.

Weitere Infos
im Produktkatalog und der
Broschüre Dämmung der Außenwand.

D95/1218/3.000/ADMAX

Referenzobjekte

Weserhäuser Bremen

In der Bremer Überseestadt entstand ein Gebäudekomplex mit 136 Wohnungen sowie sechs Gewerbeeinheiten. Die „Weserhäuser“ sind geprägt durch großzügige Balkone und Terrassen sowie eine helle Architektur. Zum Wohlfühlen trägt zum einen die hochwertige Ausstattung und zum anderen die gut gedämmte Fassade bei: So wird in den Außenwänden die Kerndämmung von URSA eingesetzt. Der Vorteil einer zweischaligen Bauweise mit Kerndämmung besteht in der Verbindung aus einem sehr guten Wärmeschutz, einer hohen Lebensdauer und einem geringen Wartungs- und Instandhaltungsaufwand. Diese Bauweise schafft die Voraussetzung für energieeinsparende Gebäude und trägt weiterhin zu einer Steigerung des Wohnkomforts bei.

Ort und Objekt
Weserhäuser Bremen

Anwendung
Dämmung der Außenwand mit URSA GEO Kerndämmung mit λ_B 0,035

Bauzeitraum
Mai 2015 bis Dezember 2016

Oberschule Regensburg

In Regensburg ist auf einem ehemaligen Gelände der Bundeswehr ein neues Bildungszentrum entstanden. In zwei Bauabschnitten wurden neue Räumlichkeiten für die Fachrichtungen Technik, Wirtschaft und Sozialwesen der städtischen Oberschule geschaffen. Neben den Fach- und Klassenräumen stehen den Regensburger Schülerinnen und Schülern nun auch Mensa, Bibliothek sowie freie Lernbereiche zur Verfügung. Die Gemeinschaftsräume sowie die Fachbereiche Technik und Wirtschaft der neuen Oberschule wurden im Frühjahr 2016 in Betrieb genommen.
Im September 2016 folgte die Fertigstellung des zweiten Bauabschnittes mit dem Fachbereich Sozialwesen.

Teil der zukunftsfähigen Ausrichtung der Schule war auch die Umsetzung eines wegweisenden Energie- und Technikkonzepts. Aufgrund der hohen Anforderungen an den Wärmeschutz entschieden sich die Planer bei der Dämmung der Außenwände für die Verwendung der Kerndämmplatte URSA GEO KDP 32/V.

Ort und Objekt
Oberschule Regensburg

Anwendung
Dämmung der Außenwand mit URSA GEO Kerndämmung mit λ_B 0,032

Bauzeitraum
Sommer 2013 bis Sommer 2016

www.ursa.de

URSA Deutschland GmbH
Fuggerstraße 1d
D-04158 Leipzig
Tel: +49 (0) 341 5211-100
Fax: +49 (0) 341 5211-109
info@ursa.de

Produktdatenblatt

URSA GEO

URSA Spannfilz SF 35

MW-EN-13162-T2-DS(70,-)-MU1-AF$_r$5

Unkaschierter Filz aus Mineralwolle mit oberseitiger Markierung als Schneidhilfe, diffusionsoffen

Anwendungsgebiete nach DIN 4108-10:

(DZ)	Zwischensparrendämmung; zweischaliges Dach; nicht begehbare, aber zugängliche oberste Geschossdecken
(WH)	Dämmung von Holzrahmen- und Holztafelbauweise
(DAD-dk)	Außendämmung von Dach oder Decke, vor Bewitterung geschützt; Dämmung unter Deckungen – keine Druckbelastbarkeit
(DI)	Innendämmung der Decke (unterseitig) oder des Daches; Dämmung unter den Sparren/Tragkonstruktion; abgehängte Decke usw.
(WTR)	Dämmung von Raumtrennwänden

Technische Eigenschaften	Daten	Einheit	Norm
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit (λ_D)	0,034	W/(m · K)	DIN EN 13162
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit (λ)	0,035	W/(m · K)	DIN 4108-4
Brandverhalten Euroklasse	A1 (nichtbrennbar)		DIN EN 13501-1
Glimmverhalten	Baustoff glimmt nicht		DIN 4102
Wasserdampfdiffusion	MU1		DIN EN 12086
Dickentoleranzklasse	T2		DIN EN 13162
Strömungswiderstand Ξ	≥ 5 (AF$_r$5)	kPa · s/m^2	DIN EN 29053

Brandprüfzeugnisse für Holzbalkendach- und -deckenkonstruktionen in F 30-B und in F 90-B liegen vor.

Dicke	100	120	140	160	180	200	220	240	260	280	mm
Breite	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	mm
Länge	7.000	4.400	4.000	3.500	3.200	2.800	3.800	3.500	2.800	2.500	mm

Produktverfügbarkeit siehe Produktkatalog.

Weitere Dicken und Produktabmessungen auf Anfrage möglich.

www.blauer-engel.de/uz132

Informationen zur Leistungserklärung (DoP) gemäß EU-Bauproduktenverordnung (Bau PVO) finden Sie unter www.ursa.de im Bereich Fachhändler.

URSA Glaswolledämmstoffe sind gesundheitlich unbedenklich, mit dem RAL-Gütezeichen „Erzeugnisse aus Mineralwolle“ gekennzeichnet und freigezeichnet nach Gefahrstoffverordnung, Chemikalienverbotsverordnung und EU-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Beim Umgang mit Dämmstoffen aus Mineralwolle sind die Arbeitsschutzmaßnahmen des BAuA nach TRGS 521, Ausgabe 02/2008 sowie die Handlungsanleitung der BG Bau zum „Umgang mit Mineralwolle-Dämmstoffen“ (Glaswolle, Steinwolle), Stand 04/2015 zu beachten.

Die technischen Informationen geben unseren derzeitigen Kenntnisstand und unsere Erfahrungen wieder.
Die beschriebenen Einsatzbereiche können besondere Verhältnisse des Einzelfalls nicht berücksichtigen und erfolgen daher ohne Haftung.

Managementsystem nach DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001 und DIN EN ISO 50001 zertifiziert.

URSA Deutschland GmbH, Fuggerstr. 1d, D-04158 Leipzig, E-Mail: info@ursa.de, www.ursa.de, Telefon 034202-85199

D40/0123/ADMAX

Produktdatenblatt

URSA GEO

URSA Spannfilz SF 32 PLUS

MW-EN-13162-T2-DS(70,-)-MU1-AF$_r$5

Einseitig mit hellem Glasvlies kaschierter Filz aus Mineralwolle mit oberseitiger Markierung als Schneidhilfe, diffusionsoffen

Anwendungsgebiete nach DIN 4108-10:

(DZ)	Zwischensparrendämmung; zweischaliges Dach; nicht begehbare, aber zugängliche oberste Geschossdecken
(WH)	Dämmung von Holzrahmen- und Holztafelbauweise
(DAD-dk)	Außendämmung von Dach oder Decke, vor Bewitterung geschützt; Dämmung unter Deckungen – keine Druckbelastbarkeit
(DI)	Innendämmung der Decke (unterseitig) oder des Daches; Dämmung unter den Sparren/Tragkonstruktion; abgehängte Decke usw.
(WTR)	Dämmung von Raumtrennwänden

Technische Eigenschaften	Daten	Einheit	Norm
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit (λ_D)	0,031	W/(m · K)	DIN EN 13162
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit (λ)	0,032	W/(m · K)	DIN 4108-4
Brandverhalten Euroklasse	A1 (nichtbrennbar)		DIN EN 13501-1
Glimmverhalten	Baustoff glimmt nicht		DIN 4102
Wasserdampfdiffusion	MU1		DIN EN 12086
Dickentoleranzklasse	T2		DIN EN 13162
Strömungswiderstand Ξ	≥ 5 (AF$_r$5)	kPa · s/m^2	DIN EN 29053

Brandprüfzeugnisse für Holzbalkendach- und -deckenkonstruktionen in F 30-B und in F 90-B liegen vor.

Dicke	100	120	140	160	180	200	220	240	mm
Breite	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	mm
Länge	4.000	3.200	2.800	2.500	3.300	3.000	2.500	2.300	mm

Weitere Dicken und Produktabmessungen auf Anfrage möglich.

www.blauer-engel.de/uz132

Informationen zur Leistungserklärung (DoP) gemäß EU-Bauproduktenverordnung (Bau PVO) finden Sie unter www.ursa.de im Bereich Fachhändler.

URSA Glaswolledämmstoffe sind gesundheitlich unbedenklich, mit dem RAL-Gütezeichen „Erzeugnisse aus Mineralwolle“ gekennzeichnet und freigezeichnet nach Gefahrstoffverordnung, Chemikalienverbotsverordnung und EU-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Beim Umgang mit Dämmstoffen aus Mineralwolle sind die Arbeitsschutzmaßnahmen des BAuA nach TRGS 521, Ausgabe 02/2008 sowie die Handlungsanleitung der BG Bau zum „Umgang mit Mineralwolle-Dämmstoffen“ (Glaswolle, Steinwolle), Stand 04/2015 zu beachten.

Die technischen Informationen geben unseren derzeitigen Kenntnisstand und unsere Erfahrungen wieder.
Die beschriebenen Einsatzbereiche können besondere Verhältnisse des Einzelfalls nicht berücksichtigen und erfolgen daher ohne Haftung.

Managementsystem nach DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001 und DIN EN ISO 50001 zertifiziert.

URSA Deutschland GmbH, Fuggerstr. 1d, D-04158 Leipzig, E-Mail: info@ursa.de, www.ursa.de, Telefon 034202-85199

D40/0123/ADMAX

Produktdatenblatt

URSA GEO

URSA Spannfilz SF 35 PLUS

MW-EN-13162-T2-DS(70,-)-MU1-AF$_r$5

Einseitig mit hellem Glasvlies kaschierter Filz aus Mineralwolle mit oberseitiger Markierung als Schneidhilfe, diffusionsoffen

Anwendungsgebiete nach DIN 4108-10:

(DZ)	Zwischensparrendämmung; zweischaliges Dach; nicht begehbare, aber zugängliche oberste Geschossdecken
(WH)	Dämmung von Holzrahmen- und Holztafelbauweise
(DAD-dk)	Außendämmung von Dach oder Decke, vor Bewitterung geschützt; Dämmung unter Deckungen – keine Druckbelastbarkeit
(DI)	Innendämmung der Decke (unterseitig) oder des Daches; Dämmung unter den Sparren/Tragkonstruktion; abgehängte Decke usw.
(WTR)	Dämmung von Raumtrennwänden

Technische Eigenschaften	Daten	Einheit	Norm
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit (λ_D)	0,034	W/(m · K)	DIN EN 13162
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit (λ)	0,035	W/(m · K)	DIN 4108-4
Brandverhalten Euroklasse	A1 (nichtbrennbar)		DIN EN 13501-1
Glimmverhalten	Baustoff glimmt nicht		DIN 4102
Wasserdampfdiffusion	MU1		DIN EN 12086
Dickentoleranzklasse	T2		DIN EN 13162
Strömungswiderstand Ξ	≥ 5 (AF$_r$5)	kPa · s/m^2	DIN EN 29053

Brandprüfzeugnisse für Holzbalkendach- und -deckenkonstruktionen in F 30-B und in F 90-B liegen vor.

Dicke	120	140	160	180	200	220	240	mm
Breite	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	mm
Länge	4.400	4.000	3.500	3.200	2.800	3.800	3.500	mm

Weitere Dicken und Produktabmessungen auf Anfrage möglich.

www.blauer-engel.de/uz132

Informationen zur Leistungserklärung (DoP) gemäß EU-Bauproduktenverordnung (Bau PVO) finden Sie unter www.ursa.de im Bereich Fachhändler.

URSA Glaswolledämmstoffe sind gesundheitlich unbedenklich, mit dem RAL-Gütezeichen „Erzeugnisse aus Mineralwolle“ gekennzeichnet und freigezeichnet nach Gefahrstoffverordnung, Chemikalienverbotsverordnung und EU-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Beim Umgang mit Dämmstoffen aus Mineralwolle sind die Arbeitsschutzmaßnahmen des BAuA nach TRGS 521, Ausgabe 02/2008 sowie die Handlungsanleitung der BG Bau zum „Umgang mit Mineralwolle-Dämmstoffen“ (Glaswolle, Steinwolle), Stand 04/2015 zu beachten.

Die technischen Informationen geben unseren derzeitigen Kenntnisstand und unsere Erfahrungen wieder.
Die beschriebenen Einsatzbereiche können besondere Verhältnisse des Einzelfalls nicht berücksichtigen und erfolgen daher ohne Haftung.

Managementsystem nach DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001 und DIN EN ISO 50001 zertifiziert.

URSA Deutschland GmbH, Fuggerstr. 1d, D-04158 Leipzig, E-Mail: info@ursa.de, www.ursa.de, Telefon 034202-85199

D40/0123/ADMAX

Produktdatenblatt

URSA GEO

URSA Untersparrenfilz USF 32 PLUS

MW-EN-13162-T2-DS(70,-)-MU1-AF$_r$5

Einseitig mit hellem Glasvlies kaschierter Filz aus Mineralwolle mit oberseitiger Markierung als Schneidhilfe, diffusionsoffen, optimale Ergänzung der Zwischensparrendämmung

Anwendungsgebiete nach DIN 4108-10:

(DI)	Innendämmung der Decke (unterseitig) oder des Daches; Dämmung unter den Sparren/Tragkonstruktion; abgehängte Decke usw.
(DAD-dk)	Außendämmung von Dach oder Decke, vor Bewitterung geschützt; Dämmung unter Deckungen – keine Druckbelastbarkeit
(DZ)	Zwischensparrendämmung; zweischaliges Dach; nicht begehbare, aber zugängliche oberste Geschossdecken
(WH)	Dämmung von Holzrahmen- und Holztafelbauweise
(WTR)	Dämmung von Raumtrennwänden

Technische Eigenschaften	Daten	Einheit	Norm
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit (λ_D)	0,031	W/(m · K)	DIN EN 13162
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit (λ)	0,032	W/(m · K)	DIN 4108-4
Brandverhalten Euroklasse	A1 (nichtbrennbar)		DIN EN 13501-1
Glimmverhalten	Baustoff glimmt nicht		DIN 4102
Wasserdampfdiffusion	MU1		DIN EN 12086
Dickentoleranzklasse	T2		DIN EN 13162
Strömungswiderstand Ξ	≥ 5 (AF$_r$5)	kPa · s/m^2	DIN EN 29053

Dicke	30	40	50	60	mm
Breite	1.200	1.200	1.200	1.200	mm
Länge	14.000	12.000	10.000	8.000	mm

Weitere Dicken und Produktabmessungen auf Anfrage möglich.

Brandprüfzeugnisse für Holzbalkendach- und -deckenkonstruktionen in F 30-B und in F 90-B liegen vor.

www.blauer-engel.de/uz132

Informationen zur Leistungserklärung (DoP) gemäß EU-Bauproduktenverordnung (Bau PVO) finden Sie unter www.ursa.de im Bereich Fachhändler.

URSA Glaswolledämmstoffe sind gesundheitlich unbedenklich, mit dem RAL-Gütezeichen „Erzeugnisse aus Mineralwolle“ gekennzeichnet und freigezeichnet nach Gefahrstoffverordnung, Chemikalienverbotsverordnung und EU-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Beim Umgang mit Dämmstoffen aus Mineralwolle sind die Arbeitsschutzmaßnahmen des BAuA nach TRGS 521, Ausgabe 02/2008 sowie die Handlungsanleitung der BG Bau zum „Umgang mit Mineralwolle-Dämmstoffen“ (Glaswolle, Steinwolle), Stand 04/2015 zu beachten.

Die technischen Informationen geben unseren derzeitigen Kenntnisstand und unsere Erfahrungen wieder.
Die beschriebenen Einsatzbereiche können besondere Verhältnisse des Einzelfalls nicht berücksichtigen und erfolgen daher ohne Haftung.

Managementsystem nach DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001 und DIN EN ISO 50001 zertifiziert.

URSA Deutschland GmbH, Fuggerstr. 1d, D-04158 Leipzig, E-Mail: info@ursa.de, www.ursa.de, Telefon 034202-85199

D40/0123/ADMAX

Produktdatenblatt

URSA GEO

URSA Untersparrenfilz USF 35 PLUS

MW-EN-13162-T2-DS(70,-)-MU1-AF$_r$5

Einseitig mit hellem Glasvlies kaschierter Filz aus Mineralwolle mit oberseitiger Markierung als Schneidhilfe, diffusionsoffen, optimale Ergänzung der Zwischensparrendämmung

Anwendungsgebiete nach DIN 4108-10:

(DI)	Innendämmung der Decke (unterseitig) oder des Daches; Dämmung unter den Sparren/Tragkonstruktion; abgehängte Decke usw.
(DAD-dk)	Außendämmung von Dach oder Decke, vor Bewitterung geschützt; Dämmung unter Deckungen – keine Druckbelastbarkeit
(DZ)	Zwischensparrendämmung; zweischaliges Dach; nicht begehbare, aber zugängliche oberste Geschossdecken
(WH)	Dämmung von Holzrahmen- und Holztafelbauweise
(WTR)	Dämmung von Raumtrennwänden

Technische Eigenschaften	Daten	Einheit	Norm
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit (λ_D)	0,034	W/(m · K)	DIN EN 13162
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit (λ)	0,035	W/(m · K)	DIN 4108-4
Brandverhalten Euroklasse	A1 (nichtbrennbar)		DIN EN 13501-1
Glimmverhalten	Baustoff glimmt nicht		DIN 4102
Wasserdampfdiffusion	MU1		DIN EN 12086
Dickentoleranzklasse	T2		DIN EN 13162
Strömungswiderstand Ξ	≥ 5 (AF$_r$5)	kPa · s/m^2	DIN EN 29053

Dicke	30	40	50	60	mm
Breite	1.200	1.200	1.200	1.200	mm
Länge	20.000	17.000	14.000	13.000	mm

Weitere Dicken und Produktabmessungen auf Anfrage möglich.

Brandprüfzeugnisse für Holzbalkendach- und -deckenkonstruktionen in F 30-B und in F 90-B liegen vor.

www.blauer-engel.de/uz132

Informationen zur Leistungserklärung (DoP) gemäß EU-Bauproduktenverordnung (Bau PVO) finden Sie unter www.ursa.de im Bereich Fachhändler.

URSA Glaswolledämmstoffe sind gesundheitlich unbedenklich, mit dem RAL-Gütezeichen „Erzeugnisse aus Mineralwolle“ gekennzeichnet und freigezeichnet nach Gefahrstoffverordnung, Chemikalienverbotsverordnung und EU-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Beim Umgang mit Dämmstoffen aus Mineralwolle sind die Arbeitsschutzmaßnahmen des BAuA nach TRGS 521, Ausgabe 02/2008 sowie die Handlungsanleitung der BG Bau zum „Umgang mit Mineralwolle-Dämmstoffen“ (Glaswolle, Steinwolle), Stand 04/2015 zu beachten.

Die technischen Informationen geben unseren derzeitigen Kenntnisstand und unsere Erfahrungen wieder.
Die beschriebenen Einsatzbereiche können besondere Verhältnisse des Einzelfalls nicht berücksichtigen und erfolgen daher ohne Haftung.

Managementsystem nach DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001 und DIN EN ISO 50001 zertifiziert.

URSA Deutschland GmbH, Fuggerstr. 1d, D-04158 Leipzig, E-Mail: info@ursa.de, www.ursa.de, Telefon 034202-85199

D40/0123/ADMAX

Produktdatenblatt

URSA GEO

URSA Dämmfilz DF 32-h

MW-EN-13162-T2-DS(70,-)-MU1-AF$_r$5

Wasserabweisend ausgerüsteter, unkaschierter Filz aus Mineralwolle, diffusionsoffen

Anwendungsgebiete nach DIN 4108-10:

(DZ)	Zweischaliges Dach; nicht begehbare, aber zugängliche oberste Geschossdecken; Holzbalkendecke; Renodach
(DI)	Innendämmung der Decke (unterseitig) oder des Daches; Dämmung unter den Sparren/Tragkonstruktion; abgehängte Decke usw.
(DAD-dk)	Außendämmung von Dach oder Decke, vor Bewitterung geschützt; Dämmung unter Deckungen – keine Druckbelastbarkeit
(WH)	Dämmung von Holzrahmen- und Holztafelbauweise
(WTR)	Dämmung von Raumtrennwänden

Technische Eigenschaften	Daten	Einheit	Norm
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit (λ_D)	0,031	W/(m · K)	DIN EN 13162
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit (λ)	0,032	W/(m · K)	DIN 4108-4
Brandverhalten Euroklasse	A1 (nichtbrennbar)		DIN EN 13501-1
Glimmverhalten	Baustoff glimmt nicht		DIN 4102
Wasserdampfdiffusion	MU1		DIN EN 12086
Dickentoleranzklasse	T2		DIN EN 13162
Strömungswiderstand Ξ	≥ 5 (AF$_r$5)	kPa · s/m^2	DIN EN 29053

Brandprüfzeugnisse für Holzbalkendach- und -deckenkonstruktionen in F 30-B und in F 90-B liegen vor.

Dicke	80	100	120	140	160	200	240	mm
Breite	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	mm
Länge	4.500	3.500	3.000	2.600	2.500	3.000	2.300	mm

Produktverfügbarkeit siehe Produktkatalog. Weitere Dicken und Produktabmessungen auf Anfrage möglich.

www.blauer-engel.de/uz132

Informationen zur Leistungserklärung (DoP) gemäß EU-Bauproduktenverordnung (Bau PVO) finden Sie unter www.ursa.de im Bereich Fachhändler.

URSA Glaswolledämmstoffe sind gesundheitlich unbedenklich, mit dem RAL-Gütezeichen „Erzeugnisse aus Mineralwolle“ gekennzeichnet und freigezeichnet nach Gefahrstoffverordnung, Chemikalienverbotsverordnung und EU-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Beim Umgang mit Dämmstoffen aus Mineralwolle sind die Arbeitsschutzmaßnahmen des BAuA nach TRGS 521, Ausgabe 02/2008 sowie die Handlungsanleitung der BG Bau zum „Umgang mit Mineralwolle-Dämmstoffen“ (Glaswolle, Steinwolle), Stand 04/2015 zu beachten.

Die technischen Informationen geben unseren derzeitigen Kenntnisstand und unsere Erfahrungen wieder.
Die beschriebenen Einsatzbereiche können besondere Verhältnisse des Einzelfalls nicht berücksichtigen und erfolgen daher ohne Haftung.

Managementsystem nach DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001 und DIN EN ISO 50001 zertifiziert.

URSA Deutschland GmbH, Fuggerstr. 1d, D-04158 Leipzig, E-Mail: info@ursa.de, www.ursa.de, Telefon 034202-85199

D40/0123/ADMAX

Produktdatenblatt

URSA GEO

URSA Dämmfilz DF 35-h

MW-EN-13162-T2-DS(70,-)-MU1-AF$_r$5

Wasserabweisend ausgerüsteter, unkaschierter Filz aus Mineralwolle, diffusionsoffen

Anwendungsgebiete nach DIN 4108-10:

(DZ)	Zweischaliges Dach; nicht begehbare, aber zugängliche oberste Geschossdecken; Holzbalkendecke; Renodach
(DI)	Innendämmung der Decke (unterseitig) oder des Daches; Dämmung unter den Sparren/Tragkonstruktion; abgehängte Decke usw.
(DAD-dk)	Außendämmung von Dach oder Decke, vor Bewitterung geschützt; Dämmung unter Deckungen – keine Druckbelastbarkeit
(WH)	Dämmung von Holzrahmen- und Holztafelbauweise
(WTR)	Dämmung von Raumtrennwänden

Technische Eigenschaften	Daten	Einheit	Norm
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit (λ_D)	0,034	W/(m · K)	DIN EN 13162
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit (λ)	0,035	W/(m · K)	DIN 4108-4
Brandverhalten Euroklasse	A1 (nichtbrennbar)		DIN EN 13501-1
Glimmverhalten	Baustoff glimmt nicht		DIN 4102
Wasserdampfdiffusion	MU1		DIN EN 12086
Dickentoleranzklasse	T2		DIN EN 13162
Strömungswiderstand Ξ	≥ 5 (AF$_r$5)	kPa · s/m^2	DIN EN 29053

Brandprüfzeugnisse für Holzbalkendach- und -deckenkonstruktionen in F 30-B und in F 90-B liegen vor.

Dicke	60	80	100	120	140	160	180	200	220	240	260	280	mm
Breite	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	mm
Länge	8.500	6.400	5.400	4.000	3.400	3.000	2.600	2.400	2.700	2.450	2.800	2.500	mm

Produktverfügbarkeit siehe Produktkatalog. Weitere Dicken und Produktabmessungen auf Anfrage möglich.

www.blauer-engel.de/uz132

Informationen zur Leistungserklärung (DoP) gemäß EU-Bauproduktenverordnung (Bau PVO) finden Sie unter www.ursa.de im Bereich Fachhändler.

URSA Glaswolledämmstoffe sind gesundheitlich unbedenklich, mit dem RAL-Gütezeichen „Erzeugnisse aus Mineralwolle“ gekennzeichnet und freigezeichnet nach Gefahrstoffverordnung, Chemikalienverbotsverordnung und EU-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Beim Umgang mit Dämmstoffen aus Mineralwolle sind die Arbeitsschutzmaßnahmen des BAuA nach TRGS 521, Ausgabe 02/2008 sowie die Handlungsanleitung der BG Bau zum „Umgang mit Mineralwolle-Dämmstoffen“ (Glaswolle, Steinwolle), Stand 04/2015 zu beachten.

Die technischen Informationen geben unseren derzeitigen Kenntnisstand und unsere Erfahrungen wieder.
Die beschriebenen Einsatzbereiche können besondere Verhältnisse des Einzelfalls nicht berücksichtigen und erfolgen daher ohne Haftung.

Managementsystem nach DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001 und DIN EN ISO 50001 zertifiziert.

URSA Deutschland GmbH, Fuggerstr. 1d, D-04158 Leipzig, E-Mail: info@ursa.de, www.ursa.de, Telefon 034202-85199

D40/0123/ADMAX

Produktdatenblatt

URSA GEO

URSA Dämmfilz DF 40-h

MW-EN-13162-T2-DS(70,-)-MU1-AF$_r$5

Wasserabweisend ausgerüsteter, unkaschierter Filz aus Mineralwolle, diffusionsoffen

Anwendungsgebiete nach DIN 4108-10:

(DZ)	Zweischaliges Dach; nicht begehbare, aber zugängliche oberste Geschossdecken; Holzbalkendecke; Renodach
(DI)	Innendämmung der Decke (unterseitig) oder des Daches; Dämmung unter den Sparren/Tragkonstruktion; abgehängte Decke usw.
(DAD-dk)	Außendämmung von Dach oder Decke, vor Bewitterung geschützt; Dämmung unter Deckungen – keine Druckbelastbarkeit
(WH)	Dämmung von Holzrahmen- und Holztafelbauweise
(WTR)	Dämmung von Raumtrennwänden

Technische Eigenschaften	Daten	Einheit	Norm
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit (λ_D)	0,039	W/(m · K)	DIN EN 13162
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit (λ)	0,040	W/(m · K)	DIN 4108-4
Brandverhalten Euroklasse	A1 (nichtbrennbar)		DIN EN 13501-1
Glimmverhalten	Baustoff glimmt nicht		DIN 4102
Wasserdampfdiffusion	MU1		DIN EN 12086
Dickentoleranzklasse	T2		DIN EN 13162
Strömungswiderstand Ξ	≥ 5 (AF$_r$5)	kPa · s/m^2	DIN EN 29053

Brandprüfzeugnisse für Holzbalkendach- und -deckenkonstruktionen in F 30-B und in F 90-B liegen vor.

Dicke	60	80	100	120	140	160	180	200	mm
Breite	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	mm
Länge	10.000	9.000	7.000	5.500	5.000	4.500	4.000	3.500	mm

Produktverfügbarkeit siehe Produktkatalog. Weitere Dicken und Produktabmessungen auf Anfrage möglich.

www.blauer-engel.de/uz132

Informationen zur Leistungserklärung (DoP) gemäß EU-Bauproduktenverordnung (Bau PVO) finden Sie unter www.ursa.de im Bereich Fachhändler.

URSA Glaswolledämmstoffe sind gesundheitlich unbedenklich, mit dem RAL-Gütezeichen „Erzeugnisse aus Mineralwolle“ gekennzeichnet und freigezeichnet nach Gefahrstoffverordnung, Chemikalienverbotsverordnung und EU-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Beim Umgang mit Dämmstoffen aus Mineralwolle sind die Arbeitsschutzmaßnahmen des BAuA nach TRGS 521, Ausgabe 02/2008 sowie die Handlungsanleitung der BG Bau zum „Umgang mit Mineralwolle-Dämmstoffen“ (Glaswolle, Steinwolle), Stand 04/2015 zu beachten.

Die technischen Informationen geben unseren derzeitigen Kenntnisstand und unsere Erfahrungen wieder.
Die beschriebenen Einsatzbereiche können besondere Verhältnisse des Einzelfalls nicht berücksichtigen und erfolgen daher ohne Haftung.

Managementsystem nach DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001 und DIN EN ISO 50001 zertifiziert.

URSA Deutschland GmbH, Fuggerstr. 1d, D-04158 Leipzig, E-Mail: info@ursa.de, www.ursa.de, Telefon 034202-85199

D40/0123/ADMAX

Produktdatenblatt

URSA GEO

URSA GEO Fassadendämmplatte FDP 32/Vs

MW-EN-13162-T3-DS(70,-)-WL(P)-MU1-AF$_r$5

Durchgehend wasserabweisend ausgerüstete Wärmedämmplatte aus Mineralwolle, einseitig mit schwarzem Glasvlies kaschiert, diffusionsoffen

Anwendungsgebiete nach DIN 4108-10:

(WAB) Außendämmung der Wand hinter Bekleidung

(WZ) Dämmung von zweischaligen Wänden – ohne Begrenzung der Gebäudehöhe

Technische Eigenschaften	Daten	Einheit	Norm
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit (λ_D)	0,031	W/(m · K)	DIN EN 13162
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit (λ)	0,032	W/(m · K)	DIN EN 4108-4
Wasseraufnahme	≤ 3 WL(P)	kg/m²	DIN EN 12087
Brandverhalten Euroklasse	A1 (nichtbrennbar)		DIN EN 13501-1
Glimmverhalten	Baustoff glimmt nicht		DIN 4102
Wasserdampfdiffusion	MU1		DIN EN 12086
Dickentoleranzklasse	T3		DIN EN 13162
Strömungswiderstand Ξ	≥ 5 (AF$_r$5)	kPa · s/m²	DIN EN 29053

Dicke	60	80	100	120	140	160	180	200	mm
Breite	600	600	600	600	600	600	600	600	mm
Länge	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250	mm

Produktverfügbarkeit siehe Produktkatalog. Weitere Dicken und Produktabmessungen auf Anfrage möglich.

www.blauer-engel.de/uz132

Informationen zur Leistungserklärung (DoP) gemäß EU-Bauproduktenverordnung (Bau PVO) finden Sie unter www.ursa.de im Bereich Fachhändler.

URSA Glaswolledämmstoffe sind gesundheitlich unbedenklich, mit dem RAL-Gütezeichen „Erzeugnisse aus Mineralwolle“ gekennzeichnet und freigezeichnet nach Gefahrstoffverordnung, Chemikalienverbotsverordnung und EU-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Beim Umgang mit Dämmstoffen aus Mineralwolle sind die Arbeitsschutzmaßnahmen des BAuA nach TRGS 521, Ausgabe 02/2008 sowie die Handlungsanleitung der BG Bau zum „Umgang mit Mineralwolle-Dämmstoffen“ (Glaswolle, Steinwolle), Stand 04/2015 zu beachten.

Die technischen Informationen geben unseren derzeitigen Kenntnisstand und unsere Erfahrungen wieder.
Die beschriebenen Einsatzbereiche können besondere Verhältnisse des Einzelfalls nicht berücksichtigen und erfolgen daher ohne Haftung.

Managementsystem nach DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001 und DIN EN ISO 50001 zertifiziert.

URSA Deutschland GmbH, Fuggerstr. 1d, D-04158 Leipzig, E-Mail: info@ursa.de, www.ursa.de, Telefon 034202-85199

D40/0123/ADMAX

Produktdatenblatt

URSA GEO

URSA GEO Fassadendämmplatte FDP 2/Vs

MW-EN-13162-T3-DS(70,-)-WL(P)-MU1-AF$_r$5

Durchgehend wasserabweisend ausgerüstete Wärmedämmplatte aus Mineralwolle, einseitig mit schwarzem Glasvlies kaschiert, diffusionsoffen

Anwendungsgebiete nach DIN 4108-10:

(WAB) Außendämmung der Wand hinter Bekleidung

(WZ) Dämmung von zweischaligen Wänden – ohne Begrenzung der Gebäudehöhe

Technische Eigenschaften	Daten	Einheit	Norm
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit (λ_D)	0,034	W/(m · K)	DIN EN 13162
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit (λ)	0,035	W/(m · K)	DIN EN 4108-4
Wasseraufnahme	≤ 3 WL(P)	kg/m²	DIN EN 12087
Brandverhalten Euroklasse	A1 (nichtbrennbar)		DIN EN 13501-1
Glimmverhalten	Baustoff glimmt nicht		DIN 4102
Wasserdampfdiffusion	MU1		DIN EN 12086
Dickentoleranzklasse	T3		DIN EN 13162
Strömungswiderstand Ξ	≥ 5 (AF$_r$5)	kPa · s/m²	DIN EN 29053

Dicke	60	80	100	120	140	160	180	200	mm
Breite	600	600	600	600	600	600	600	600	mm
Länge	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250	mm

Produktverfügbarkeit siehe Produktkatalog. Weitere Dicken und Produktabmessungen auf Anfrage möglich.

www.blauer-engel.de/uz132

Informationen zur Leistungserklärung (DoP) gemäß EU-Bauproduktenverordnung (Bau PVO) finden Sie unter www.ursa.de im Bereich Fachhändler.

URSA Glaswolledämmstoffe sind gesundheitlich unbedenklich, mit dem RAL-Gütezeichen „Erzeugnisse aus Mineralwolle“ gekennzeichnet und freigezeichnet nach Gefahrstoffverordnung, Chemikalienverbotsverordnung und EU-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Beim Umgang mit Dämmstoffen aus Mineralwolle sind die Arbeitsschutzmaßnahmen des BAuA nach TRGS 521, Ausgabe 02/2008 sowie die Handlungsanleitung der BG Bau zum „Umgang mit Mineralwolle-Dämmstoffen“ (Glaswolle, Steinwolle), Stand 04/2015 zu beachten.

Die technischen Informationen geben unseren derzeitigen Kenntnisstand und unsere Erfahrungen wieder.
Die beschriebenen Einsatzbereiche können besondere Verhältnisse des Einzelfalls nicht berücksichtigen und erfolgen daher ohne Haftung.

Managementsystem nach DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001 und DIN EN ISO 50001 zertifiziert.

URSA Deutschland GmbH, Fuggerstr. 1d, D-04158 Leipzig, E-Mail: info@ursa.de, www.ursa.de, Telefon 034202-85199

D40/0123/ADMAX

Produktdatenblatt

URSA GEO

URSA GEO Fassadendämmplatte-Laibung FDP-L 32/Vs

MW-EN-13162-T3-DS(70,-)-WL(P)-MU1-AF$_r$5

Durchgehend wasserabweisend ausgerüstete Wärmedämmplatte aus Mineralwolle, einseitig mit schwarzem Glasvlies kaschiert, diffusionsoffen

Anwendungsgebiete nach DIN 4108-10:

(WAB) Außendämmung der Wand hinter Bekleidung

(WZ) Dämmung von zweischaligen Wänden – ohne Begrenzung der Gebäudehöhe

Technische Eigenschaften	Daten	Einheit	Norm
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit (λ_D)	0,031	W/(m · K)	DIN EN 13162
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit (λ)	0,032	W/(m · K)	DIN EN 4108-4
Wasseraufnahme	≤ 3 WL(P)	kg/m²	DIN EN 12087
Brandverhalten Euroklasse	A1 (nichtbrennbar)		DIN EN 13501-1
Glimmverhalten	Baustoff glimmt nicht		DIN 4102
Wasserdampfdiffusion	MU1		DIN EN 12086
Dickentoleranzklasse	T3		DIN EN 13162
Strömungswiderstand Ξ	≥ 5 (AF$_r$5)	kPa · s/m²	DIN EN 29053

Dicke	40	mm
Breite	600	mm
Länge	1.250	mm

Produktverfügbarkeit siehe Produktkatalog. Weitere Dicken und Produktabmessungen auf Anfrage möglich.

www.blauer-engel.de/uz132

Informationen zur Leistungserklärung (DoP) gemäß EU-Bauproduktenverordnung (Bau PVO) finden Sie unter www.ursa.de im Bereich Fachhändler.

URSA Glaswolledämmstoffe sind gesundheitlich unbedenklich, mit dem RAL-Gütezeichen „Erzeugnisse aus Mineralwolle“ gekennzeichnet und freigezeichnet nach Gefahrstoffverordnung, Chemikalienverbotsverordnung und EU-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Beim Umgang mit Dämmstoffen aus Mineralwolle sind die Arbeitsschutzmaßnahmen des BAuA nach TRGS 521, Ausgabe 02/2008 sowie die Handlungsanleitung der BG Bau zum „Umgang mit Mineralwolle-Dämmstoffen“ (Glaswolle, Steinwolle), Stand 04/2015 zu beachten.

Die technischen Informationen geben unseren derzeitigen Kenntnisstand und unsere Erfahrungen wieder.
Die beschriebenen Einsatzbereiche können besondere Verhältnisse des Einzelfalls nicht berücksichtigen und erfolgen daher ohne Haftung.

Managementsystem nach DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001 und DIN EN ISO 50001 zertifiziert.

URSA Deutschland GmbH, Fuggerstr. 1d, D-04158 Leipzig, E-Mail: info@ursa.de, www.ursa.de, Telefon 034202-85199

D40/0123/ADMAX

Produktdatenblatt

URSA GEO

URSA GEO Fassadendämmplatte-Laibung FDP-L 2/Vs

MW-EN-13162-T3-DS(70,-)-WL(P)-MU1-AF$_r$5

Durchgehend wasserabweisend ausgerüstete Wärmedämmplatte aus Mineralwolle, einseitig mit schwarzem Glasvlies kaschiert, diffusionsoffen

Anwendungsgebiete nach DIN 4108-10:

(WAB) Außendämmung der Wand hinter Bekleidung

(WZ) Dämmung von zweischaligen Wänden – ohne Begrenzung der Gebäudehöhe

Technische Eigenschaften	Daten	Einheit	Norm
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit (λ_D)	0,034	W/(m · K)	DIN EN 13162
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit (λ)	0,035	W/(m · K)	DIN EN 4108-4
Wasseraufnahme	≤ 3 WL(P)	kg/m²	DIN EN 12087
Brandverhalten Euroklasse	A1 (nichtbrennbar)		DIN EN 13501-1
Glimmverhalten	Baustoff glimmt nicht		DIN 4102
Wasserdampfdiffusion	MU1		DIN EN 12086
Dickentoleranzklasse	T3		DIN EN 13162
Strömungswiderstand Ξ	≥ 5 (AF$_r$5)	kPa · s/m²	DIN EN 29053

Dicke	40	mm
Breite	600	mm
Länge	1.250	mm

Produktverfügbarkeit siehe Produktkatalog. Weitere Dicken und Produktabmessungen auf Anfrage möglich.

www.blauer-engel.de/uz132

Informationen zur Leistungserklärung (DoP) gemäß EU-Bauproduktenverordnung (Bau PVO) finden Sie unter www.ursa.de im Bereich Fachhändler.

URSA Glaswolledämmstoffe sind gesundheitlich unbedenklich, mit dem RAL-Gütezeichen „Erzeugnisse aus Mineralwolle“ gekennzeichnet und freigezeichnet nach Gefahrstoffverordnung, Chemikalienverbotsverordnung und EU-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Beim Umgang mit Dämmstoffen aus Mineralwolle sind die Arbeitsschutzmaßnahmen des BAuA nach TRGS 521, Ausgabe 02/2008 sowie die Handlungsanleitung der BG Bau zum „Umgang mit Mineralwolle-Dämmstoffen“ (Glaswolle, Steinwolle), Stand 04/2015 zu beachten.

Die technischen Informationen geben unseren derzeitigen Kenntnisstand und unsere Erfahrungen wieder.
Die beschriebenen Einsatzbereiche können besondere Verhältnisse des Einzelfalls nicht berücksichtigen und erfolgen daher ohne Haftung.

Managementsystem nach DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001 und DIN EN ISO 50001 zertifiziert.

URSA Deutschland GmbH, Fuggerstr. 1d, D-04158 Leipzig, E-Mail: info@ursa.de, www.ursa.de, Telefon 034202-85199

D40/0123/ADMAX

Produktdatenblatt

URSA GEO

URSA Fassadenkassettendämmplatte FKP 2

MW-EN-13162-T3-DS(70,-)-WL(P)-MU1-AF$_r$10

Durchgehend wasserabweisend ausgerüstete Wärmedämmplatte aus Mineralwolle, diffusionsoffen

Anwendungsgebiete nach DIN 4108-10:

(WAB) Außendämmung der Wand hinter Bekleidung (Industriefassade)

Technische Eigenschaften	Daten	Einheit	Norm
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit (λ_D)	0,034	W/(m · K)	DIN EN 13162
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit (λ)	0,035	W/(m · K)	DIN EN 4108-4
Wasseraufnahme	≤ 3 WL(P)	kg/m²	DIN EN 12087
Brandverhalten Euroklasse	A1 (nichtbrennbar)		DIN EN 13501-1
Glimmverhalten	Baustoff glimmt nicht		DIN 4102
Wasserdampfdiffusion	MU1		DIN EN 12086
Dickentoleranzklasse	T3		DIN EN 13162
Strömungswiderstand Ξ	≥ 10 (AF$_r$10)	kPa · s/m²	DIN EN 29053

Dicke	80	100	120	140	160	mm
Breite	600	600	600	600	600	mm
Länge	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250	mm

Produktverfügbarkeit siehe Produktkatalog. Weitere Dicken und Produktabmessungen auf Anfrage möglich.

www.blauer-engel.de/uz132

Informationen zur Leistungserklärung (DoP) gemäß EU-Bauproduktenverordnung (Bau PVO) finden Sie unter www.ursa.de im Bereich Fachhändler.

URSA Glaswolledämmstoffe sind gesundheitlich unbedenklich, mit dem RAL-Gütezeichen „Erzeugnisse aus Mineralwolle“ gekennzeichnet und freigezeichnet nach Gefahrstoffverordnung, Chemikalienverbotsverordnung und EU-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Beim Umgang mit Dämmstoffen aus Mineralwolle sind die Arbeitsschutzmaßnahmen des BAuA nach TRGS 521, Ausgabe 02/2008 sowie die Handlungsanleitung der BG Bau zum „Umgang mit Mineralwolle-Dämmstoffen“ (Glaswolle, Steinwolle), Stand 04/2015 zu beachten.

Die technischen Informationen geben unseren derzeitigen Kenntnisstand und unsere Erfahrungen wieder.
Die beschriebenen Einsatzbereiche können besondere Verhältnisse des Einzelfalls nicht berücksichtigen und erfolgen daher ohne Haftung.

Managementsystem nach DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001 und DIN EN ISO 50001 zertifiziert.

URSA Deutschland GmbH, Fuggerstr. 1d, D-04158 Leipzig, E-Mail: info@ursa.de, www.ursa.de, Telefon 034202-85199

D40/0123/ADMAX

Produktdatenblatt

URSA GEO

URSA Kerndämmplatte KDP 32/V

MW-EN-13162-T3-DS(70,-)-WL(P)-MU1-AF$_r$5

Durchgehend wasserabweisend ausgerüstete Wärmedämmplatte aus Mineralwolle, einseitig mit gelbem Glasvlies kaschiert, diffusionsoffen

Anwendungsgebiete nach DIN 4108-10:

(WZ) Dämmung von zweischaligen Wänden, Kerndämmung

Technische Eigenschaften	Daten	Einheit	Norm
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit (λ_D)	0,031	W/(m · K)	DIN EN 13162
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit (λ)	0,032	W/(m · K)	DIN 4108-4
Wasseraufnahme	≤ 3 WL(P)	kg/m²	DIN EN 12087
Brandverhalten Euroklasse	A1 (nichtbrennbar)		DIN EN 13501-1
Glimmverhalten	Baustoff glimmt nicht		DIN 4102
Wasserdampfdiffusion	MU1		DIN EN 12086
Dickentoleranzklasse	T3		DIN EN 13162
Strömungswiderstand Ξ	≥ 5 (AF$_r$5)	kPa · s/m²	DIN EN 29053

Dicke	60	80	100	120	140	160	180	200	mm
Breite	625	625	625	625	625	625	625	625	mm
Länge	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250	mm

Produktverfügbarkeit siehe Produktkatalog. Weitere Dicken und Produktabmessungen auf Anfrage möglich.

www.blauer-engel.de/uz132

Informationen zur Leistungserklärung (DoP) gemäß EU-Bauproduktenverordnung (Bau PVO) finden Sie unter www.ursa.de im Bereich Fachhändler.

URSA Glaswolledämmstoffe sind gesundheitlich unbedenklich, mit dem RAL-Gütezeichen „Erzeugnisse aus Mineralwolle“ gekennzeichnet und freigezeichnet nach Gefahrstoffverordnung, Chemikalienverbotsverordnung und EU-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Beim Umgang mit Dämmstoffen aus Mineralwolle sind die Arbeitsschutzmaßnahmen des BAuA nach TRGS 521, Ausgabe 02/2008 sowie die Handlungsanleitung der BG Bau zum „Umgang mit Mineralwolle-Dämmstoffen“ (Glaswolle, Steinwolle), Stand 04/2015 zu beachten.

Die technischen Informationen geben unseren derzeitigen Kenntnisstand und unsere Erfahrungen wieder.
Die beschriebenen Einsatzbereiche können besondere Verhältnisse des Einzelfalls nicht berücksichtigen und erfolgen daher ohne Haftung.

Managementsystem nach DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001 und DIN EN ISO 50001 zertifiziert.

URSA Deutschland GmbH, Fuggerstr. 1d, D-04158 Leipzig, E-Mail: info@ursa.de, www.ursa.de, Telefon 034202-85199

D40/0123/ADMAX

Produktdatenblatt

URSA GEO

URSA Kerndämmplatte KDP 2/V

MW-EN-13162-T3-DS(70,-)-WL(P)-MU1-AF$_r$5

Durchgehend wasserabweisend ausgerüstete Wärmedämmplatte aus Mineralwolle, einseitig mit gelbem Glasvlies kaschiert, diffusionsoffen

Anwendungsgebiete nach DIN 4108-10:

(WZ) Dämmung von zweischaligen Wänden, Kerndämmung

Technische Eigenschaften	Daten	Einheit	Norm
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit (λ_D)	0,034	W/(m · K)	DIN EN 13162
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit (λ)	0,035	W/(m · K)	DIN 4108-4
Wasseraufnahme	≤ 3 WL(P)	kg/m²	DIN EN 12087
Brandverhalten Euroklasse	A1 (nichtbrennbar)		DIN EN 13501-1
Glimmverhalten	Baustoff glimmt nicht		DIN 4102
Wasserdampfdiffusion	MU1		DIN EN 12086
Dickentoleranzklasse	T3		DIN EN 13162
Strömungswiderstand Ξ	≥ 5 (AF$_r$5)	kPa · s/m²	DIN EN 29053

Dicke	40	50	60	80	100	120	140	160	180	200	mm
Breite	625	625	625	625	625	625	625	625	625	625	mm
Länge	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250	mm

Produktverfügbarkeit siehe Produktkatalog. Weitere Dicken und Produktabmessungen auf Anfrage möglich.

www.blauer-engel.de/uz132

Informationen zur Leistungserklärung (DoP) gemäß EU-Bauproduktenverordnung (Bau PVO) finden Sie unter www.ursa.de im Bereich Fachhändler.

URSA Glaswolledämmstoffe sind gesundheitlich unbedenklich, mit dem RAL-Gütezeichen „Erzeugnisse aus Mineralwolle“ gekennzeichnet und freigezeichnet nach Gefahrstoffverordnung, Chemikalienverbotsverordnung und EU-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Beim Umgang mit Dämmstoffen aus Mineralwolle sind die Arbeitsschutzmaßnahmen des BAuA nach TRGS 521, Ausgabe 02/2008 sowie die Handlungsanleitung der BG Bau zum „Umgang mit Mineralwolle-Dämmstoffen“ (Glaswolle, Steinwolle), Stand 04/2015 zu beachten.

Die technischen Informationen geben unseren derzeitigen Kenntnisstand und unsere Erfahrungen wieder.
Die beschriebenen Einsatzbereiche können besondere Verhältnisse des Einzelfalls nicht berücksichtigen und erfolgen daher ohne Haftung.

Managementsystem nach DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001 und DIN EN ISO 50001 zertifiziert.

URSA Deutschland GmbH, Fuggerstr. 1d, D-04158 Leipzig, E-Mail: info@ursa.de, www.ursa.de, Telefon 034202-85199

D40/0123/ADMAX

Produktdatenblatt

URSA GEO

URSA Trennwandplatte TWP 1

MW-EN-13162-T3-DS(70,-)-MU1-AF$_r$5

Unkaschierte Dämmplatte aus Glaswolle, diffusionsoffen

Anwendungsgebiete nach DIN 4108-10:

(WH)	Dämmung von Holzrahmen- und Holztafelbauweise
(WTR)	Dämmung von Raumtrennwänden
(WI-zk)	Innendämmung der Wand – keine Anforderungen an Zugfestigkeit
(DI)	Innendämmung der Decke (unterseitig) oder des Daches; Dämmung unter den Sparren/Tragkonstruktion; abgehängte Decke usw.

Technische Eigenschaften	Daten	Einheit	Norm
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit (λ_D)	0,038	W/(m · K)	DIN EN 13162
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit (λ)	0,039	W/(m · K)	DIN 4108-4
Brandverhalten Euroklasse	A1 (nichtbrennbar)		DIN EN 13501-1
Glimmverhalten	Baustoff glimmt nicht		DIN 4102
Wasserdampfdiffusion	MU1		DIN EN 12086
Dickentoleranzklasse	T3		DIN EN 13162
Strömungswiderstand Ξ	≥ 5 (AF$_r$5)	kPa · s/m²	DIN EN 29053

Dicke	40	50	60	80	100	120	mm
Breite	625	625	625	625	625	625	mm
Länge	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250	mm

Weitere Dicken und Produktabmessungen auf Anfrage möglich.

Brandprüfzeugnisse für Holzbalkendach- und -deckenkonstruktionen in F 30-B und in F 90-B liegen vor.

www.blauer-engel.de/uz132

Informationen zur Leistungserklärung (DoP) gemäß EU-Bauproduktenverordnung (Bau PVO) finden Sie unter www.ursa.de im Bereich Fachhändler.

URSA Glaswolledämmstoffe sind gesundheitlich unbedenklich, mit dem RAL-Gütezeichen „Erzeugnisse aus Mineralwolle“ gekennzeichnet und freigezeichnet nach Gefahrstoffverordnung, Chemikalienverbotsverordnung und EU-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Beim Umgang mit Dämmstoffen aus Mineralwolle sind die Arbeitsschutzmaßnahmen des BAuA nach TRGS 521, Ausgabe 02/2008 sowie die Handlungsanleitung der BG Bau zum „Umgang mit Mineralwolle-Dämmstoffen“ (Glaswolle, Steinwolle), Stand 04/2015 zu beachten.

Die technischen Informationen geben unseren derzeitigen Kenntnisstand und unsere Erfahrungen wieder.
Die beschriebenen Einsatzbereiche können besondere Verhältnisse des Einzelfalls nicht berücksichtigen und erfolgen daher ohne Haftung.

Managementsystem nach DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001 und DIN EN ISO 50001 zertifiziert.

URSA Deutschland GmbH, Fuggerstr. 1d, D-04158 Leipzig, E-Mail: info@ursa.de, www.ursa.de, Telefon 034202-85199

D40/0123/ADMAX

Produktdatenblatt

URSA GEO

URSA Trennwandplatte TWP 2

MW-EN-13162-T3-DS(70,-)-MU1-AF$_r$5

Unkaschierte Dämmplatte aus Glaswolle, diffusionsoffen

Anwendungsgebiete nach DIN 4108-10:

(WH)	Dämmung von Holzrahmen- und Holztafelbauweise
(WTR)	Dämmung von Raumtrennwänden
(WI-zk)	Innendämmung der Wand – keine Anforderungen an Zugfestigkeit
(DI)	Innendämmung der Decke (unterseitig) oder des Daches; Dämmung unter den Sparren/Tragkonstruktion; abgehängte Decke usw.

Technische Eigenschaften	Daten	Einheit	Norm
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit (λ_D)	0,034	W/(m · K)	DIN EN 13162
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit (λ)	0,035	W/(m · K)	DIN 4108-4
Brandverhalten Euroklasse	A1 (nichtbrennbar)		DIN EN 13501-1
Glimmverhalten	Baustoff glimmt nicht		DIN 4102
Wasserdampfdiffusion	MU1		DIN EN 12086
Dickentoleranzklasse	T3		DIN EN 13162
Strömungswiderstand Ξ	≥ 5 (AF$_r$5)	kPa · s/m^2	DIN EN 29053

Dicke	40	60	80	100	mm
Breite	625	625	625	625	mm
Länge	1.250	1.250	1.250	1.250	mm

Weitere Dicken und Produktabmessungen auf Anfrage möglich.

Brandprüfzeugnisse für Holzbalkendach- und -deckenkonstruktionen in F 30-B und in F 90-B liegen vor.

www.blauer-engel.de/uz132

Informationen zur Leistungserklärung (DoP) gemäß EU-Bauproduktenverordnung (Bau PVO) finden Sie unter www.ursa.de im Bereich Fachhändler.

URSA Glaswolledämmstoffe sind gesundheitlich unbedenklich, mit dem RAL-Gütezeichen „Erzeugnisse aus Mineralwolle“ gekennzeichnet und freigezeichnet nach Gefahrstoffverordnung, Chemikalienverbotsverordnung und EU-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Beim Umgang mit Dämmstoffen aus Mineralwolle sind die Arbeitsschutzmaßnahmen des BAuA nach TRGS 521, Ausgabe 02/2008 sowie die Handlungsanleitung der BG Bau zum „Umgang mit Mineralwolle-Dämmstoffen“ (Glaswolle, Steinwolle), Stand 04/2015 zu beachten.

Die technischen Informationen geben unseren derzeitigen Kenntnisstand und unsere Erfahrungen wieder.
Die beschriebenen Einsatzbereiche können besondere Verhältnisse des Einzelfalls nicht berücksichtigen und erfolgen daher ohne Haftung.

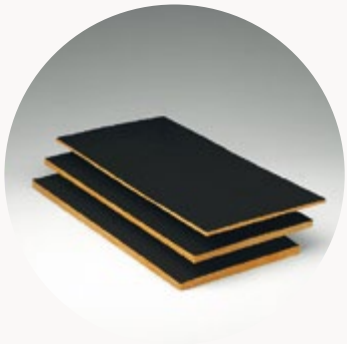
Managementsystem nach DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001 und DIN EN ISO 50001 zertifiziert.

URSA Deutschland GmbH, Fuggerstr. 1d, D-04158 Leipzig, E-Mail: info@ursa.de, www.ursa.de, Telefon 034202-85199

D40/0123/ADMAX

Produktdatenblatt

URSA GEO



URSA Akustikdämmplatte AKP 2/V

MW-EN-13162-T3-DS(70,-)-MU1-AF$_r$10

Schallschluckplatte aus Mineralwolle, einseitig mit schwarzem Glasvlies kaschiert, diffusionsoffen

Anwendungsgebiete nach DIN 4108-10:

(DI) Innendämmung der Decke (unterseitig) oder des Daches; Dämmung unter den Sparren/Tragkonstruktion; abgehängte Decke usw.

(WI-zk) Innendämmung der Wand – keine Anforderungen an Zugfestigkeit

Technische Eigenschaften	Daten	Einheit	Norm
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit (λ_D)	0,034	W/(m · K)	DIN EN 13162
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit (λ)	0,035	W/(m · K)	DIN 4108-4
Brandverhalten Euroklasse	A1 (nichtbrennbar)		DIN EN 13501-1
Glimmverhalten	Baustoff glimmt nicht		DIN 4102
Wasserdampfdiffusion	MU1		DIN EN 12086
Dickentoleranzklasse	T3		DIN EN 13162
Strömungswiderstand Ξ	≥ 10 (AF$_r$10)	kPa · s/m^2	DIN EN 29053

Schallabsorptionsgrad α_S nach DIN EN ISO 354						
Frequenz (Hz)	125	250	500	1.000	2.000	4.000
20 mm	0,09	0,22	0,54	0,74	0,86	0,92
50 mm	0,22	0,53	0,99	1,05	1,03	1,04

Dicke	20	30	40	50	mm
Breite	600	600	600	600	mm
Länge	1.250	1.250	1.250	1.250	mm

Produktverfügbarkeit siehe Produktkatalog. Weitere Dicken und Produktabmessungen auf Anfrage möglich.

www.blauer-engel.de/uz132

Informationen zur Leistungserklärung (DoP) gemäß EU-Bauproduktenverordnung (Bau PVO) finden Sie unter www.ursa.de im Bereich Fachhändler.

URSA Glaswolledämmstoffe sind gesundheitlich unbedenklich, mit dem RAL-Gütezeichen „Erzeugnisse aus Mineralwolle“ gekennzeichnet und freigezeichnet nach Gefahrstoffverordnung, Chemikalienverbotsverordnung und EU-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Beim Umgang mit Dämmstoffen aus Mineralwolle sind die Arbeitsschutzmaßnahmen des BAuA nach TRGS 521, Ausgabe 02/2008 sowie die Handlungsanleitung der BG Bau zum „Umgang mit Mineralwolle-Dämmstoffen“ (Glaswolle, Steinwolle), Stand 04/2015 zu beachten.

Die technischen Informationen geben unseren derzeitigen Kenntnisstand und unsere Erfahrungen wieder.
Die beschriebenen Einsatzbereiche können besondere Verhältnisse des Einzelfalls nicht berücksichtigen und erfolgen daher ohne Haftung.

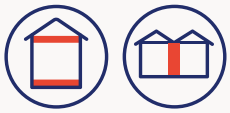
Managementsystem nach DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001 und DIN EN ISO 50001 zertifiziert.

URSA Deutschland GmbH, Fuggerstr. 1d, D-04158 Leipzig, E-Mail: info@ursa.de, www.ursa.de, Telefon 034202-85199

D40/0123/ADMAX

Produktdatenblatt

URSA GEO



URSA GEO Universaldämmplatte UDP

MW-EN-13162-T6-DS(70,-)-WL(P)-MU1-SD10-CP5-AF$_r$10

Hochverdichtete, durchgehend wasserabweisend ausgerüstete Universaldämmplatte aus Mineralwolle, diffusionsoffen

Anwendungsgebiete nach DIN 4108-10:

(WTH-sh) Dämmung zwischen Haustrennwänden mit Schallschutzanforderungen – erhöhte Zusammendrückbarkeit

(DES-sh) Innendämmung der Decke oder Bodenplatte (oberseitig) unter Estrich mit Schallschutzanforderungen – Trittschalldämmung, erhöhte Zusammendrückbarkeit

(DAD-dk) Außendämmung von Dach und Decke, vor Bewitterung geschützt; Dämmung unter Deckung – keine Druckbelastung

Technische Eigenschaften	Daten	Einheit	Norm
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit (λ_D)	0,032	W/(m · K)	DIN EN 13162
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit (λ)	0,033	W/(m · K)	DIN 4108-4
Wasseraufnahme	≤ 3 WL(P)	kg/m²	DIN EN 12087
Brandverhalten Euroklasse	A1 (nichtbrennbar)		DIN EN 13501-1
Glimmverhalten	Baustoff glimmt nicht		DIN 4102
Wasserdampfdiffusion	MU1		DIN EN 12086
Dynamische Steifigkeit (s')	20 mm : 10 30 mm : 7 40 mm : 7	MN/m³	DIN EN 29052-1
Dickentoleranzklasse	T6		DIN EN 13162
Zusammendrückbarkeit (c)	CP5*	mm	
Strömungswiderstand Ξ	≥ 10 (AF$_r$10)	kPa · s/m²	DIN EN 29053

*CP5: Zusammendrückbarkeit ≤ 5 mm

Dicke	20	30	40	mm
Breite	600	600	600	mm
Länge	1.250	1.250	1.250	mm

Produktverfügbarkeit siehe Produktkatalog. Weitere Dicken und Produktabmessungen auf Anfrage möglich.

www.blauer-engel.de/uz132

Informationen zur Leistungserklärung (DoP) gemäß EU-Bauproduktenverordnung (Bau PVO) finden Sie unter www.ursa.de im Bereich Fachhändler.

URSA Mineralwolledämmstoffe sind gesundheitlich unbedenklich, mit dem RAL-Gütezeichen „Erzeugnisse aus Mineralwolle“ gekennzeichnet und freigezeichnet nach Gefahrstoffverordnung, Chemikalienverbotsverordnung und EU-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Beim Umgang mit Dämmstoffen aus Mineralwolle sind die Arbeitsschutzmaßnahmen des BAuA nach TRGS 521, Ausgabe 02/2008 sowie die Handlungsanleitung der BG Bau zum „Umgang mit Mineralwolle-Dämmstoffen“ (Glaswolle, Steinwolle), Stand 04/2015 zu beachten.

Die technischen Informationen geben unseren derzeitigen Kenntnisstand und unsere Erfahrungen wieder.
Die beschriebenen Einsatzbereiche können besondere Verhältnisse des Einzelfalls nicht berücksichtigen und erfolgen daher ohne Haftung.

Managementsystem nach DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001 und DIN EN ISO 50001 zertifiziert.

URSA Deutschland GmbH, Fuggerstr. 1d, D-04158 Leipzig, E-Mail: info@ursa.de, www.ursa.de, Telefon 034202-85199

D40/0123/ADMAX

FOR A BETTER TOMORROW

URSA TERRA

Dämmung im Industriebau ..... S. 172

Produktdatenblätter

URSA TERRA Fassadenkassettendämmplatte FKP PLUS ..... S. 180

FKP PLUS
im
Großformat

Für die Zukunft gut gedämmt

Dämmung im Industriebau

Stand Februar 2021

mit URSA Fassadenkassettensystem

Download Broschüre

URSA

Metallleichtbau mit Stahlkassetten

Der Metallleichtbau mit Stahlkassetten hat sich in den letzten Jahrzehnten zu einer weithin anerkannten Bauweise entwickelt, die unterschiedlichsten Bedürfnissen eine Vielzahl an Lösungen in höchster Qualität und Wirtschaftlichkeit bietet. Zu den Vorteilen zählen:

- Zeitersparnis bei der Errichtung der Bauvorhaben, was sich in den Projektkosten widerspiegelt
- Hohe Gestaltungsvielfalt in der Außenschale durch Einsatz unterschiedlichster Materialien, Profilierungen, Formate, Farben und Formen
- Investitionskosten rechnen sich durch die Langlebigkeit der hinterlüfteten Fassaden über eine längere Nutzungsdauer
- Niedrige Instandhaltungskosten durch geringe Wartungs- und Reinigungskosten, und die Möglichkeit der partiellen Beseitigung von Schäden an der Außenschale
- Möglichkeit des sortenreinen Rückbaus und der Wiederverwendung

URSA Fassadenkassettensystem

Zu den wesentlichen Bestandteilen des URSA Fassadenkassettensystems zählen die Dämmplatten aus Mineralwolle mit längsseitigem Einschnitt und die selbstbohrenden Systemschrauben für Distanzbefestigungen. Das URSA Fassadenkassettensystem ist durch das Deutsche Institut für Bautechnik mit der Bauartgenehmigung aBG Z-14.1-843 allgemein bauaufsichtlich zugelassen.

Systemvorteile

Ausgezeichneter Wärmeschutz

- Die niedrigen Wärmeleitfähigkeiten und das Produktsortiment ermöglichen die Einhaltung der Anforderungen des Gebäudeenergiegesetzes GEG und helfen Energiekosten und CO_2-Emissionen spürbar zu reduzieren.
- Die Überdeckung des Kassettengurtes senkt den Einfluss der Wärmebrücken auf ein Minimum, im Gegensatz zur Verwendung von Dämmplatten ohne Überdeckung oder zu Sandwichelementen, bei denen starke lineare Wärmebrücken an den Längsstößen auftreten.

Exzellenter Schallschutz

- Die Gefügestruktur der Mineralwolle bietet ein Höchstmaß an Schalldämmung und Schallabsorption.
- Die Überdämmung des Kassettengurtes sichert die schalltechnische Entkopplung und verhindert damit die Schallübertragung zwischen Außen- und Innenschale.

Vorbeugender Brandschutz

- Die nicht brennbare Mineralwolle leistet einen wichtigen Beitrag zum baulichen Brandschutz.
- Die nicht brennbare Mineralwolle gestattet den Einsatz ohne Begrenzung der Gebäudehöhe.

Sichere und schnelle Verarbeitung

- Die großformatigen Dämmstoffplatten und die Systemschrauben, die kein Vorbohren der Außenschale notwendig machen, ermöglichen eine kürzere Montagezeit.
- Die formstabilen Dämmstoffplatten mit ihrer elastischen Faserstruktur sind bruchsicher im rauen Baustellenalltag.

Hinweis: Für Bauvorhaben mit geringen Anforderungen an den Wärmeschutz stehen Ihnen die URSA GEO Fassadenkassettendämmplatten FKP ohne Überdämmung zur Verfügung.

Systembestandteile

URSA TERRA Fassadenkassettendämmplatte FKP PLUS

- Längsseitiger Einschnitt zur Aufnahme des Kassettengurtes
- Einseitig mit gelben Glasvlies kaschiert und mit Strichmarkierung für die Befestigung
- Durchgehend wasserabweisend ausgerüstet und diffusionsoffen
- LABS konform (Prüfung auf Lackverträglichkeit für Einsatz in der Automobilindustrie)

Technische Eigenschaften FKP PLUS

Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_D nach DIN EN 13162	FKP 35 PLUS 0,034 W/(m·K) FKP 39 PLUS 0,038 W/(m·K)
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ_B nach DIN 4108-4	FKP 35 PLUS 0,035 W/(m·K) FKP 39 PLUS 0,039 W/(m·K)
Brandverhalten nach DIN EN 13501-1	A1 (nicht brennbar)
Glimmverhalten nach DIN 4102	Baustoff glimmt nicht
Strömungswiderstand AF_r nach DIN EN 29053	FKP 35 PLUS ≥ 10 kPa·s/m² FKP 39 PLUS ≥ 5 kPa·s/m²

Maße FKP 35 PLUS / FKP 39 PLUS

Höhe Kassettenprofil	100	120	130	145	160	mm
Dicke	140	160	170	185	200	mm
Breite	600	600	600	600	600	mm
Länge	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350	mm

Grafik: EJOT

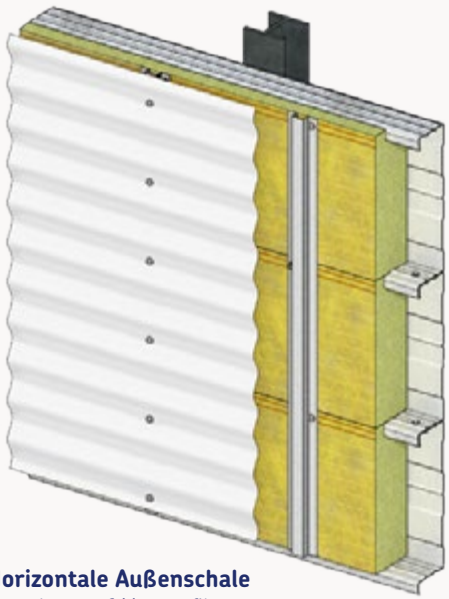
URSA SECO Systemschraube FKS FIX

- Selbstbohrende Schraube mit Rechts-Links-Rechts Gewinde zur Sicherstellung einer 40 mm* Distanz zwischen Außen- und Innenschale – Kein Vorbohren der Außenschale notwendig!
- Aus nichtrostendem Edelstahl mit hochwertiger EPDM-Dichtung

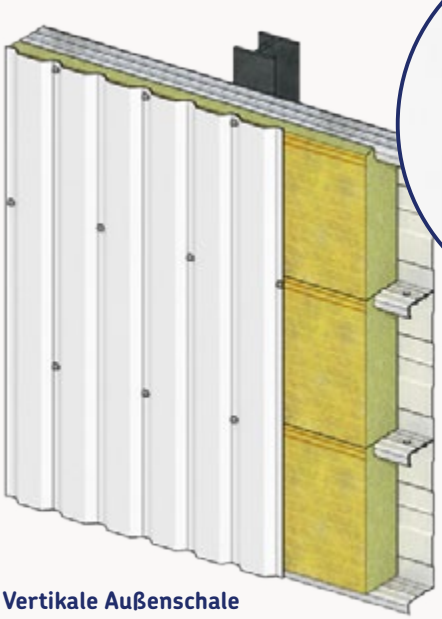
Hinweis: Im Systempaket sind 4 Systemschrauben pro m² enthalten. Objektbezogene statische Vorbemessungen werden angeboten. Der eigentliche statische Nachweis muss durch einen Statiker erbracht werden.

* Die allgemeine Bauartgenehmigung erlaubt auch die Verwendung von Systemschrauben mit 60 und 80 mm Distanz. Die Verfügbarkeit dazu passender Dämmplatten ist vor Ausschreibung zu prüfen.

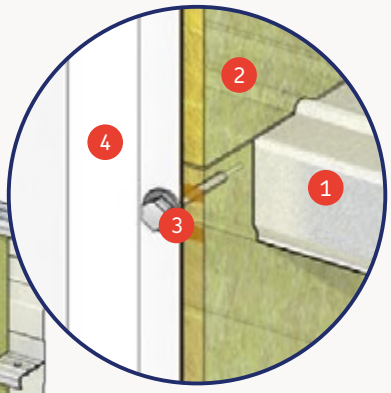
Konstruktionsarten und Befestigung



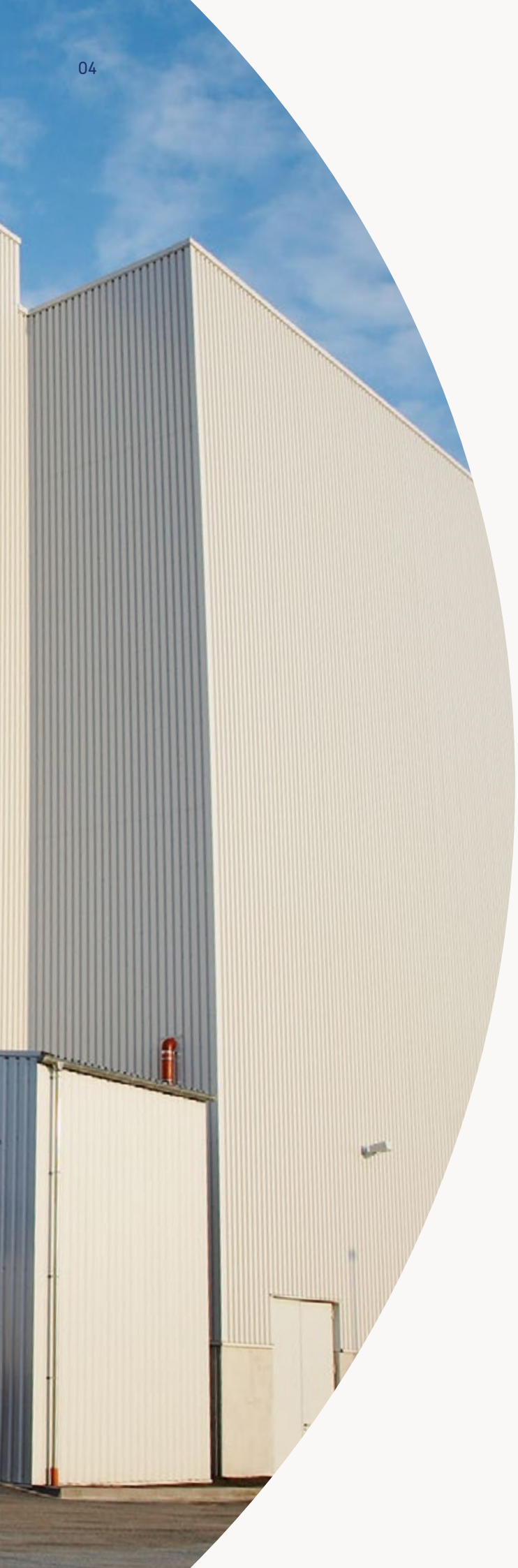
Horizontale Außenschale
montiert auf Hutprofil



Vertikale Außenschale



1. Stahlkassettenprofiltafel
2. URSA TERRA Fassadenkassetten-dämmplatte FKP PLUS
3. URSA SECO Systemschraube FKS FIX
4. Außenschale (z.B. Trapezblech)



Energiesparender Wärmeschutz

Mit dem URSA Fassadenkassettensystem lassen sich im Neubau die Referenzwerte der Wärmedurchgangskoeffizienten zur Bestimmung des Jahres-Primärenergiebedarfs problemlos einhalten. Das gilt sowohl für Gebäude mit niedrigen als auch normalen Innentemperaturen.

Referenzwerte nach Gebäudeenergiegesetz für die Außenwand im Neubau

niedrig beheizte Gebäude ≥ 12°C und < 19°C
$U_{ref.}$ = 0,35 W/(m²·K)

normal beheizte Gebäude ≥ 19°C
$U_{ref.}$ = 0,28 W/(m²·K)

URSA Fassadenkassettensystem mit 40 mm Überdämmung

Steghöhe in mm	**Dämmdicke gesamt** in mm	**λ_B 0,035** in W/(m·K)	**λ_B 0,039** in W/(m·K)
100	140	0,32	0,35
120	160	0,29	0,32
130	170	0,28	0,30
145	185	0,26	0,29
160	200	0,25	0,27

Im Gegensatz dazu erreicht keine der Konstruktionen ohne Überdämmung diese Referenzwerte.

Konstruktionen ohne Überdämmung

Steghöhe = Dämmdicke in mm	**λ_B 0,035** in W/(m·K)	**λ_B 0,040** in W/(m·K)
100	0,60	0,63
120	0,54	0,57
130	0,52	0,54
145	0,49	0,51
160	0,46	0,48

Berechnung nach Nomogrammverfahren IFBS Wärmedurchgang 1.3

Stahlkassettenprofil 600 mm; Blechdicke Stahlkassette 0,75 mm; Flanschbreite Stahlkassette 38 mm; Blechdicke Außenschale 0,88 mm; Wärmeleitfähigkeit Blech 50 W/(m·K); Schraube Ø 6,0 mm; Schraubenabstand 732 mm; Trennstreifen (bei Konstruktionen ohne Überdämmung) 3 mm λ 0,040 W/(m·K)

Schallschutz

Schalldämmung

Mit Mineralwolle gedämmte Stahlkassetten erreichen, bezogen auf den Schalldurchgang, besonders hohe Schalldämmwerte auf Grund ihrer Gefügestruktur und dem damit verbundenen längenbezogenen Strömungswiderstand. Darüber hinaus lassen sich die Schalldämmwerte deutlich verbessern durch die Überdämmung des Stahlkassetten-Obergurtes.

Schallabsorption

Zum Zwecke der Schallabsorption, also der Minderung des Lärms im Gebäude, kommen gelochte Stahlkassetten zum Einsatz, in die von innen nach außen die URSA Akustik-dämmplatten AKP 2/V zzgl. luftdicht verlegter Dampfbremse und die URSA TERRA Fassadenkassettendämmplatten FKP PLUS eingebaut werden.

Schalldämm-Maße für URSA Fassadenkassettensystem im Vergleich

Stahlkassettenprofil	Wärmedämmung FKP 35 PLUS	Außenschale Stahltrapezprofil	Bewertetes Schalldämm-Maß R_w
100 / 600 – 0,88	140 mm	35/207 - 0,88	47 dB
120 / 600 – 0,88	160 mm	35/207 - 0,75	48 dB
120 / 600 – 0,88	160 mm	35/207 - 0,88	49 dB
120 / 600 – 0,88	160 mm	35/207 - 1,00	50 dB
160 / 600 – 0,88	200 mm	35/207 - 0,88	50 dB

= verschiedene Dämmdicken, = verschiedene Profildicken

Prüfzeugnisse sind auf Anfrage erhältlich.

Brandschutz

Anforderungen an den Brandschutz sind in den Bauordnungen festgelegt. Die Maßnahmen des baulichen Brandschutzes sind dabei sehr vielfältig und erstrecken sich u.a. über das Brandverhalten der verwendeten Baustoffe, die Feuerwiderstandszeit von Bauteilen, die Fluchtwegplanung und die Bildung von Brandabschnitten.

URSA TERRA Fassadenkassettendämmplatten FKP PLUS unterstützen die Maßnahmen des baulichen Brandschutzes, da sie nicht brennbar sind. Im Brandfall glimmen sie nicht, entwickeln keine schädlichen toxischen Gase und verhindern eine Brandweiterleitung. Ihr Einsatz ist ohne Begrenzung der Gebäudehöhe möglich.

Planung, Bemessung und Ausführung

Planung

Die in der allgemeinen Bauartgenehmigung aBG Z-14.1-843 genannten Produkte lassen ein Höchstmaß an Gestaltungsvielfalt bei der Planung des URSA Fassadenkassettensystems zu. Folgende Produkte können zum Einsatz kommen.

- Stahlkassettenprofiltafeln mit einer Nennblechdicke $t_N \geq 0{,}75$ mm
- Trapez- oder Wellprofiltafeln aus Stahl mit einer Nennblechdicke $t_N \geq 0{,}50$ mm als auf Abstand direkt montierte Außenschale
- Hutprofile aus Stahl (Abmessung 40/30/50/30/40 x 1,5 mm) mit einer Nennblechdicke $t_N \geq 1{,}5$ mm, als Unterkonstruktion für daran befestigte Trapez- oder Wellprofiltafeln aus Stahl oder Aluminium oder paneelartige (schubweiche) Fassadenprofile oder -elemente
- URSA TERRA Fassadenkassettendämmplatten FKP PLUS
- URSA SECO Systemschrauben FKS FIX mit 40 mm Distanz (60 und 80 mm und dazu passende Dämmplatten auf Anfrage).

Weitere Angaben zu den Stahlprofilen sind der allgemeinen Bauartgenehmigung zu entnehmen.

Bemessung

Das URSA Fassadenkassettensystem ist eine Bauart, deren Verwendbarkeit durch die allgemeine Bauartgenehmigung aBG Z-14.1-843 belegt ist. Für jedes Bauvorhaben sind objektbezogen durch statische Nachweise die einzelnen Bestandteile und Verbindungen festzulegen.

Für die Bemessung der Stahlkassettenprofiltafeln gelten die Bestimmungen in den entsprechenden bauaufsichtlichen Verwendbarkeitsnachweisen der Stahlkassettenprofiltafeln. Die dort angegebenen Widerstandsgrößen “Feldmoment für Auflast“ ($M_{c,Rk,F}$) und “Zwischenauflagermoment für Windsog” ($M_{c,Rk,B}$) sind auf Grund der Distanzmontage mit den Reduktionsfaktoren laut der allgemeinen Bauartgenehmigung zu multiplizieren. In der Regel sind die Stahlkassettenprofiltafeln in der Objektstatik bereits so dimensioniert, dass die auf der Grundlage geringer Blechdicken und großer Schraubenabstände gutachterlich ermittelten Reduktionsfaktoren keinen Nachteil bei der Auswahl der Stahlkassettenprofiltafeln mit sich bringen.

Die Befestigung der Stahlkassettenprofiltafeln am Baukörper ist separat nachzuweisen.

Für den Nachweis der Verbindungen der Trapez- und Wellprofiltafeln oder der Hutprofile mit den Stahlkassettenprofiltafeln sind die charakteristischen Werte der Widerstandsgrößen laut der allgemeinen Bauartgenehmigung zu verwenden. Bei der Berechnung der Bemessungswerte gilt ein Teilsicherheitsbeiwert von $\gamma_M = 1{,}33$. Über die Systemschrauben dürfen keine Querkräfte übertragen werden.

Der Nachweis für die Standsicherheit der Trapez- und Wellprofiltafeln, der Hutprofile und der daran befestigten Fassadenelemente ist separat zu führen.

Ausführung

Die konstruktive Ausführung des Fassadenkassettensystems erfolgt entsprechend der Anlagen 1 bis 4 der allgemeinen Bauartgenehmigung.

Der Abstand der Systemschrauben in Kassettenlängsrichtung ergibt sich aus den Bestimmungen in den entsprechenden Nachweisen der Stahlkassettenprofiltafeln, mit an deren Obergurten unmittelbar befestigter Außenschale. Der Abstand der Systemschrauben darf maximal 732 mm betragen.

Verlegehinweise

Das ausführende Fachunternehmen ist dazu verpflichtet, dass eine Kopie der allgemeinen Bauartgenehmigung aBG Z-14.1-843 “URSA Fassadenkassettensystem und seine Komponenten” (siehe unten stehenden Link) an der Verwendungsstelle vorliegt.

Einbau der Dämmplatten

Die Fassadenkassettendämmplatten werden mit der Vlieskaschierung nach außen in die Stahlkassettenprofiltafeln so eingesetzt, dass der schmale Obergurt der Stahlkassette in den Einschnitt am Längsrand der Dämmplatte eingreift und somit der Obergurt, je nach Fassadenkassetten-dämmplatte mit 40, 60 oder 80 mm Dämmung von außen überdeckt wird. Die Stahlkassetten müssen vollständig mit Dämmstoff gefüllt sein und die Dämmplatten sind in Längsrichtung untereinander dicht zu stoßen, so dass keine Wärmebrücken entstehen.

Verlegung der Außenschale

Für eine Verlegung von Trapez- oder Wellprofiltafeln aus Stahl rechtwinklig zur Spannrichtung der Stahlkassetten, werden diese direkt, aber auf Distanz mit den System-schrauben an den schmalen Obergurten der Stahlkassetten-profile befestigt. Der Abstand zwischen der Befestigung der Profiltafeln im Wellental und den Obergurten soll je nach Fassadenkassettendämmplatte 40, 60 oder 80 mm betragen. Die Länge der Systemschraube ist entsprechend zu wählen.

Für eine Verlegung der Außenschale in Längsrichtung oder die Verwendung anderer Fassadenprofile oder -elemente, können zuerst Hutprofile als Fassadenunterkonstruktion rechtwinklig zur Spannrichtung der Stahlkassetten mit einer oder zwei Systemschrauben gemäß Statik an jedem Obergurt befestigt werden. Die Hutprofile werden mit der Öffnung zur Kassette montiert, bzw. mit der Öffnung nach außen an den Querstößen der Außenschale oder bei kleinformatigen Fassadenelementen. An diesen Hutprofilen lassen sich Trapez- oder Wellprofiltafeln aus Stahl oder Aluminium direkt befestigen (verschraubt oder vernietet) oder sonstige Fassadenelemente (Fassadenprofile, Linearfassade, „Sidings“, Alucobondplatten usw.) direkt befestigt, geklemmt oder eingehängt montieren. Dabei sind allgemein bauaufsichtlich zugelassene Verbindungsmittel zu verwenden.

Abstand der Systemschrauben

Der Abstand der Systemschrauben in Kassettenlängsrichtung darf maximal 732 mm betragen, soweit in der statischen Bemessung nicht anders vorgegeben.

Verwendung der Systemschrauben

Grundsätzlich gilt, dass über die Systemschrauben keine Querkräfte übertragen werden. Das Eigengewicht der Außenschale ist am oberen oder unteren Fassadenrand, bspw. durch Sockelwinkel, Riegel oder Konsolen direkt in die statisch tragende Konstruktion zu leiten.

Dank der gehärteten Bohrspitze aus Stahl ist bei Verwendung der Systemschrauben kein Vorbohren der Außenschale mehr notwendig. Das spezielle Rechts-Links-Rechts-Gewinde ermöglicht eine schnelle Montage (siehe Erklärvideo im unten stehenden Link). Nachfolgende Verarbeitungsschritte sind zu bachten:

- Zuerst wird der Akku-Schrauber auf Rechtslauf gestellt und die Systemschraube durch die Außenschale gebohrt.
- Unmittelbar nachdem das Rechtsgewinde durch das äußere Blech gedrungen ist, wird der Akku-Schrauber zügig auf Linkslauf gestellt.
- Unmittelbar nachdem das Linksgewinde durch das äußere Blech gedrungen ist, wird der Akku-Schrauber wieder auf Rechtslauf gestellt und der Obergurt gebohrt und die Schraube im Obergurt eingedreht.
- Der Schraubvorgang wird nach Anliegen der Dichtscheibe sofort beendet. Damit wird das Stützgewinde der Schraube in der Außenschale nicht überdreht, was eine spätere Demontage erleichtert.

Hinweis: Das Setzen der ersten Schrauben in den Trapez- oder Wellprofiltafeln sollte links unten in der Außenschale beginnen, wobei durch Zug an der Außenschale ein Zusammendrücken der Überdämmung verhindert werden muss. Somit sitzt die erste Schraube richtig und hält die Außenschale auf der passenden Distanz. Alle weiteren Schrauben lassen sich nun schnell und zügig eindrehen.

Technische Hinweise:
- Antrieb Sechskant SW8
- Einschraubdrehzahl max. 1300 U/min
- Steckschlüsseleinsatz
- Akku-Schrauber ASCS 6.3
- Schraubenhaltevorsatz SH2

Übereinstimmungserklärung

Das ausführende Fachunternehmen hat zur Bestätigung der Übereinstimmung des verwendeten Fassaden-kassettensystems mit der allgemeinen Bauartgenehmigung eine Übereinstimmungserklärung abzugeben.

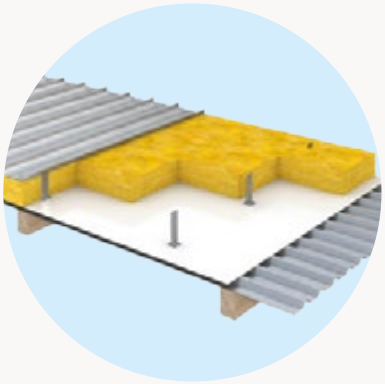
Weitere Informationen zum Thema:

Allgemeine Bauartgenehmigung aBG Z-14.1-843
(https://www.ursa.de/de-de/produkte/Documents/ZL-terra-industriefassade-Z-14.1-843.pdf)

Erklärvideo zur Verwendung der URSA SECO Systemschraube FKS FIX
(https://www.youtube.com/watch?v=FTqsnzYhdCs)

URSA Dämmlösungen vom Boden bis zum Dach

D104/0221/500/ADMAX



DACH

URSA GEO Dämmfilz DF oder Spannfilz SF
im zweischaligen, wärmegedämmten, nicht belüfteten Dach

UMKEHRDACH

URSA XPS D N-III-L TWINS
im bekiesten oder begrünten Umkehrdach

FASSADE

URSA TERRA Fassadenkassettendämmplatte FKP PLUS
im Metallleichtbau mit Überdeckung des Obergurtes

FASSADE

URSA GEO Fassadendämmplatten FDP
in vorgehängten hinterlüfteten Fassaden

SOCKEL

URSA XPS D N-III-PZ-I
im Sockelbereich zur Vermeidung von Wärmebrücken

INDUSTRIEBODEN

URSA XPS D N-III-L / N-V-L / N-VII-L
in hoch bis extrem hoch druckfesten Anwendungen

URSA Deutschland GmbH
Fuggerstraße 1d
D-04158 Leipzig
info@ursa.de
Service Nr.: +49 (0) 34202 85-199
www.ursa.de

Produktdatenblatt

URSA TERRA

URSA TERRA Fassadenkassettendämmplatte FKP PLUS 35 / 39

FKP PLUS 35: MW-EN-13162-T3-DS(70,-)-WL(P)-MU1-AF$_r$10
FKP PLUS 39: MW-EN-13162-T3-DS(70,-)-WL(P)-MU1-AF$_r$5

Durchgehend wasserabweisend ausgerüstete Wärmedämmplatte aus Mineralwolle, einseitig mit gelbem Glasvlies mit Strichmarkierung kaschiert, diffusionsoffen, mit längsseitigem Einschnitt zur Aufnahme des Kassettengurtes mit 40 mm überdeckender Dämmschicht

Anwendungsgebiete nach DIN 4108-10:
(WAB) Außendämmung der Wand hinter Bekleidung (Industriefassade)

Technische Eigenschaften	Daten	Einheit	Norm
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit (λ_D)			
FKP 35 PLUS	0,034	W/(m · K)	DIN EN 13162
FKP 39 PLUS	0,038	W/(m · K)	
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit (λ)			
FKP 35 PLUS	0,035	W/(m · K)	DIN 4108-4
FKP 39 PLUS	0,039	W/(m · K)	
Wasseraufnahme	≤ 3 WL(P)	kg/m²	DIN EN 12087
Brandverhalten Euroklasse	A1 (nichtbrennbar)		DIN EN 13501-1
Glimmverhalten	Baustoff glimmt nicht		DIN 4102
Wasserdampfdiffusion	MU1		DIN EN 12086
Dickentoleranzklasse	T3		DIN EN 13162
Strömungswiderstand Ξ			
FKP 35 PLUS	≥ 10 (AF$_r$10)	kPa · s/m²	
FKP 39 PLUS	≥ 5 (AF$_r$5)	kPa · s/m²	DIN EN 29053

URSA Fassadenkassettendämmplatte FKP PLUS 35

Höhe Kassettenprofil	100	120	130	145	160	mm
Dicke	140	160	170	185	200	mm
Breite	600	600	600	600	600	mm
Länge	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350	mm

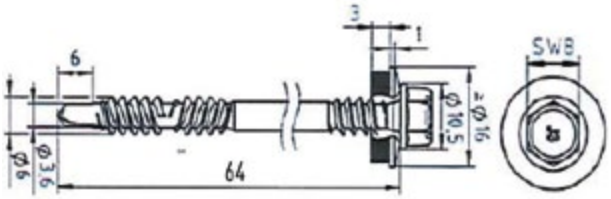
URSA Fassadenkassettendämmplatte FKP PLUS 39

Höhe Kassettenprofil	100	120	130	145	160	mm
Dicke	140	160	170	185	200	mm
Breite	600	600	600	600	600	mm
Länge	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350	mm

URSA SECO Systemschraube FKS FIX

Die URSA SECO Systemschraube FKS FIX ist

- Schraube mit Rechts-Links-Rechts-Gewinde zur Herstellung von 40 mm Distanz
- aus nichtrostendem Edelstahl
- mit hochwertiger EPDM-Dichtung
- bauaufsichtlich zugelassen (Z-14.1-843)



Hinweis: Im Systempaket sind 4 Systemschrauben pro m² enthalten. Der notwendige statische Nachweis muss durch einen Statiker objektbezogen erbracht werden.

Informationen zur Leistungserklärung (DoP) gemäß EU-Bauproduktenverordnung (Bau PVO) finden Sie unter www.ursa.de im Bereich Fachhändler

URSA Glaswolledämmstoffe sind gesundheitlich unbedenklich, mit dem RAL-Gütezeichen „Erzeugnisse aus Mineralwolle“ gekennzeichnet und freigezeichnet nach Gefahrstoffverordnung, Chemikalienverbotsverordnung und EU-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.
Beim Umgang mit Dämmstoffen aus Mineralwolle sind die Arbeitsschutzmaßnahmen des BAuA nach TRGS 521, Ausgabe 02/2008 sowie die Handlungsanleitung der BG Bau zum „Umgang mit Mineralwolle-Dämmstoffen“ (Glaswolle, Steinwolle), Stand 04/2015 zu beachten.
Die technischen Informationen geben unseren derzeitigen Kenntnisstand und unsere Erfahrungen wieder.
Die beschriebenen Einsatzbereiche können besondere Verhältnisse des Einzelfalls nicht berücksichtigen und erfolgen daher ohne Haftung.

Managementsystem nach DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001 und DIN EN ISO 50001 zertifiziert.

URSA Deutschland GmbH, Fuggerstr. 1d, D-04158 Leipzig, E-Mail: info@ursa.de, www.ursa.de, Telefon 034202-85199

D40/0121/ADMAX

FOR A BETTER TOMORROW

URSA XPS

Dämmung von Erdberührten Bauteilen ..... S. 182

Dämmung von Umkehrdächern ..... S. 210

Produktdatenblätter

URSA XPS D N-III-I ..... S. 230
URSA XPS D N-III-L ..... S. 231
URSA XPS D N-III-L TWINS ..... S. 233
URSA XPS D N-II-PZ-I ECO ..... S. 235
URSA XPS D N-II-PZ-I ..... S. 236
URSA XPS D N-III-PZ-I TWINS ..... S. 237
URSA XPS D N-V-L ..... S. 238
URSA XPS D N-VII-L ..... S. 240
URSA XPS D N MRS ..... S. 242

FOR A BETTER TOMORROW

Dämmung von erdberührten Bauteilen

Stand Juni 2023

Produkte, Anwendung und Verarbeitung

Download Broschüre

URSA

Mit URSA – Für eine bessere Zukunft

Wir haben den Anspruch, die Welt für kommende Generationen zu verbessern. Mit jeder eingesparten Kilowattstunde Energie werden nicht nur die Energiekosten eines Gebäudes reduziert, sondern auch deren CO_2-Ausstoß und mit unseren Dämmlösungen tragen wir weltweit dazu bei, den Klimawandel zu bekämpfen. Als europäischer Dämmstoffhersteller haben wir schon immer sehr viel Wert auf Nachhaltigkeit gelegt und setzen diese Haltung tagtäglich in unserem Handeln um.

Nachhaltigkeit ist uns aber auch in der Kundenbeziehung sehr wichtig. Wir stehen unseren Kunden mit persönlicher Beratung und einem ausgezeichneten Service jederzeit zur Seite, damit wir gemeinsam stets die beste Lösung finden – von der Planung bis zur Ausführung.

Mit insgesamt 13 Produktionsstätten und Vertriebsstandorten in Deutschland sowie Süd-, West- und Osteuropa zählt URSA heute zu den führenden Herstellern für Dämmstoffe. Zu unseren Produkten gehören Mineralwolle, extrudierte Hartschaumplatten (XPS) und abgestimmte Systemkomponenten sowie URSA AIR Mineralwolle-Platten für die Erstellung von Lüftungskanälen. Damit deckt das Sortiment alle Anwendungen rund um die Bereiche Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutz ab. URSA Dämmstoffe sorgen darüber hinaus für ein ideales Raumklima und erhöhen den Wohnkomfort. Dem Anspruch der Kunden in Bezug auf Qualität und Zuverlässigkeit gerecht zu werden, ist für das Unternehmen und die Mitarbeiter stets Ansporn des Handelns.

NACHHALTIG • FÖRDERFÄHIG • ENERGIEEFFIZIENT • NACHHALTIG • FÖRDERFÄHIG • ENERGIEEFFIZIENT •
URSA Dämmstoffe **QNG**-ready

Die URSA Deutschland GmbH ist zertifiziert nach:
Management System ISO 50001:2018 ISO 14001:2015 ISO 9001:2015
TÜVRheinland ZERTIFIZIERT
www.tuv.com ID 9105068547

Alle Produkte der Marken URSA GEO, URSA PUREONE und URSA XPS erfüllen die Anforderungen an Baumaterialien für Gebäude mit dem „Qualitätssiegel Nachhaltige Gebäude – QNG“.

Inhalt

Produktübersicht 04
Was ist Perimeterdämmung? 06
Anforderungen an den Wärmeschutz 07
Kelleraußenwand mit Bodenfeuchte und nichtstauendem Sickerwasser 08
Kelleraußenwand mit drückendem Wasser und aufstauendem Sickerwasser 10
Kellerfußboden als statisch nichttragendes Bauteil 12
Lastabtragende Gründungsplatte 16
Sockeldämmung 20
Technische Daten 22
Informationen und Hinweise 24
Quick-Links 27

Im Erdreich zu Hause – URSA XPS

URSA XPS ist die registrierte Marke für den gelben plattenförmigen Hochleistungsdämmstoff aus extrudiertem Hartschaum von URSA. Die Extruderschaumplatten URSA XPS D N (Natur) werden umweltfreundlich mit CO_2 geschäumt, HBCD-frei hergestellt und enthalten als Zellgas Luft.

URSA XPS ist ein optimaler Dämmstoff für außerhalb der Bauwerksabdichtung liegende Anwendungen und für hoch druckbelastbare Anwendungen. URSA XPS überzeugt durch:

- dauerhaft gute Wärmedämmeigenschaften
- hohe Nenn- und Dauerdruckfestigkeit
- sehr geringe Wasseraufnahme
- Verrottungsbeständigkeit
- Frostbeständigkeit
- einfache Verarbeitung
- Unempfindlichkeit gegen Feuchte
- geringes Eigengewicht
- speziell für Perimeter- und Sockeldämmung geeignet

Alle URSA XPS Dämmstoffe werden nach der europäischen Norm DIN EN 13164 hergestellt, geprüft und gekennzeichnet. Die Konformität der URSA XPS Produkte mit den Anforderungen der Produktnorm ist nach DIN EN 13172 nachgewiesen und berechtigt zur CE-Kennzeichnung. Die Leistungen der Produkte sind gemäß Bauproduktverordnung EU 305/2011 in einer Leistungserklärung für Sie dokumentiert. Die Einhaltung der nationalen Anforderungen wird durch das Otto-Graf Institut (MPA) Stuttgart überwacht und durch das "Keymark – DIN geprüft" Siegel bestätigt.

Produktübersicht

Unsere Topseller, bekannt, gewohnt, bewährt

URSA XPS D N-III-L
URSA XPS D N-V-L
URSA XPS D N-VII-L

Ihre Vorteile auf einen Blick

- hervorragender Wärmeschutz
- hoch druckfest und formstabil
- unempfindlich gegen Feuchtigkeit
- Anwendung im drückenden Wasser und im aufstauenden Sickerwasser
- Anwendung unter lastabtragenden Gründungsplatten, bis zu 3-lagige Verlegung möglich
- langlebig und nachhaltig
- verrottungsbeständig

Kantenprofilierung: L - Stufenfalz
Oberfläche: glatt

Anwendungen nach Norm
Perimeterdämmung nach DIN 4108-2 und DIN 4108-10:
PW: außenliegende Wärmedämmung von Wänden gegen Erdreich – außerhalb der Abdichtung
→ *Anwendung siehe Seiten 8-9*
PB: außenliegende Wärmedämmung unter Bodenplatten (statisch nicht tragend) – außerhalb der Abdichtung
→ *Anwendung siehe Seiten 12-15*

Anwendungen nach allgemeiner Bauartgenehmigung
Perimeterdämmung von erdberührten Wänden und Kellerfußböden
- mehrlagige Anwendung bei Bodenfeuchte und nichtstauendem Sickerwasser (Z-23.33-1264)
→ *Anwendung siehe Seiten 8-9 und 12-15*
- einlagige Anwendung im drückenden Wasser und aufstauenden Sickerwasser (Z-23.33-1264)
→ *Anwendung siehe Seiten 10-11 und 12-15*
- mehrlagige Anwendung unter lastabtragenden Gründungsplatten (Z-23.34-1493)
→ *Anwendung siehe Seiten 16-19*

Doppelt stark durch Multilayer-Technologie

URSA XPS D N-III-L TWINS

bewährte Eigenschaften kombiniert mit hervorragenden Wärmeleitfähigkeiten und Dämmdicken bis zu 400 mm

Ihre Vorteile auf einen Blick

- kosteneffiziente und einlagige Verlegung durch hohe Dämmstoffdicken bis 400 mm
- höchster Wärmeschutz bei niedrigen Wärmeleitfähigkeiten
- hoch druckfest und formstabil
- unempfindlich gegen Feuchtigkeit
- Anwendung im drückenden Wasser und im aufstauenden Sickerwasser
- langlebig und nachhaltig
- verrottungsbeständig

Kantenprofilierung: L - Stufenfalz
Oberfläche: glatt

Anwendungen nach allgemeiner Bauartgenehmigung
Perimeterdämmung von erdberührten Wänden und Kellerfußböden (statisch nichttragende Bauteile)

- Anwendung bei Bodenfeuchte und nichtstauendem Sickerwasser (Z-23.33-2082)
  → *Anwendung siehe Seiten 8-9 und 12-15*
- Anwendung im drückenden Wasser und aufstauenden Sickerwasser (Z-23.33-2082)
  → *Anwendung siehe Seiten 8-9 und 12-15*

Unsere Sockel- und Wärmebrückendämmung, stark bei Anwendungen unter Putz

URSA XPS ECO D N-III-PZ-I
URSA XPS D N-III-PZ-I
URSA XPS D N-III-PZ-I TWINS

Mulitylayer-Technologie

Ihre Vorteile auf einen Blick

- hervorragender Wärmeschutz
- sehr gute Hafteigenschaften für Beton, Klebemörtel und Putz durch gewaffelte Oberfläche
- hoch druckfest und formstabil
- unempfindlich gegen Feuchtigkeit
- langlebig und nachhaltig
- schnelle und kosteneffiziente Verlegung durch hohe Dämmstoffdicken bis 400 mm

Kantenprofilierung: I - gerade Kante
Oberfläche: Waffelstruktur

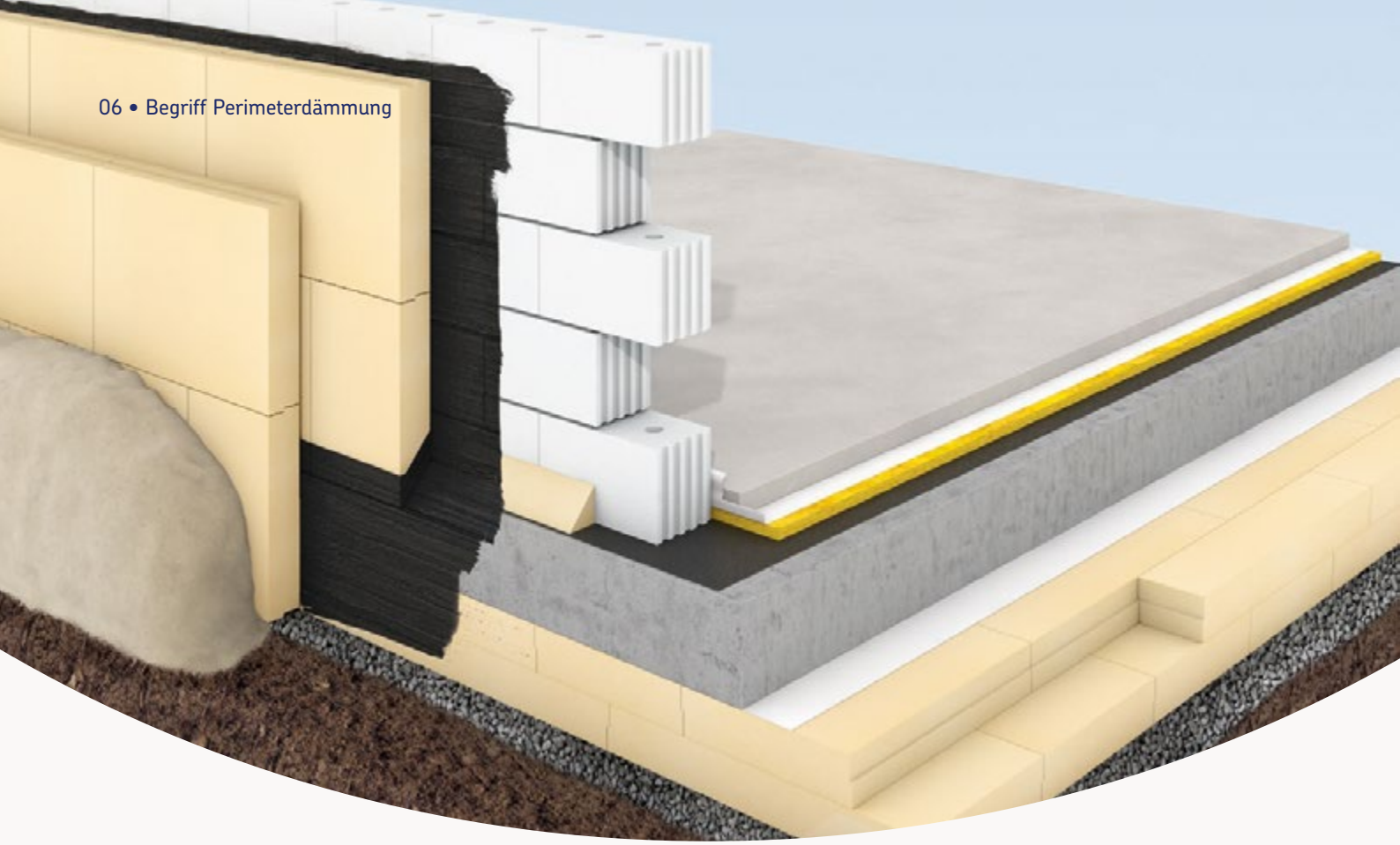
Anwendungen nach Norm
Sockel- und Wärmebrückendämmung nach DIN 4108-10
WAP: Außendämmung der Wand unter Putz
→ *Anwendung siehe Seiten 20-21*
WAS: Außendämmung der Wand im Spritzwasserbereich auch mit teilweiser Einbindung ins Erdreich
→ Anwendung siehe Seiten 20-21

Legende

N	Natur (CO_2 geschäumt, HBCD-frei, Zellgas Luft)
PZ	gewaffelte Oberfläche
III / V / VII	Stufe der Druckfestigkeit 300 kPa / 500 kPa / 700 kPa
L	Stufenfalz
I	glatte Schnittkante
ECO	mit Recyclinganteil

DIN 4108: Wärmeschutz und Energieeinsparung in Gebäuden
Teil 2: Mindestanforderungen an den Wärmeschutz
Teil 10: Anwendungsbezogene Anforderungen an werkmäßig hergestellte Wärmedämmstoffe

Eine vollständige Übersicht der technischen Daten finden Sie auf den Seiten 22-23.



Was ist Perimeterdämmung?

Immer häufiger werden Kellerräume für Wohn- oder Arbeitszwecke genutzt und deshalb beheizt. Um in diesen Fällen die Energieverluste über die erdberührten Außenbauteile Kellerwand und Kellerfußboden zu begrenzen, stellt die Energieeinsparverordnung Anforderungen an den Wärmeschutz. Die damit verbundenen Wärmedämmmaßnahmen führen im Ergebnis gleichzeitig zur Senkung der Heizkosten und zur Erhöhung der raumseitigen Oberflächentemperaturen dieser Bauteile, was wiederum ein behagliches Wohnklima schafft und Bauschäden wie z. B. Schimmelbildung vermeiden hilft. Wird die notwendige Wärmedämmmaßnahme der Bauteile von außen, und zwar außerhalb der Bauwerksabdichtung erdberührt ausgeführt, spricht man von einer Perimeterdämmung. In der Vergangenheit haben sich für diese Anwendung Extruderschaumplatten (XPS) auf Grund ihrer Materialeigenschaften bestens bewährt.

Weitere Anwendungsfelder für Extruderschaumplatten

Neben der oben beschriebenen Anwendung von Extruderschaum als Perimeterdämmung bei beheizten Gebäuden, weiß man die hervorragenden Materialeigenschaften auch für andere Anwendungen zu schätzen.

- Dämmung von Biogasanlagen – Wärmedämmung des Fermenters im Bereich der erdberührten Außenwand und unter der Bodenplatte
- Dämmung als Frostschutz, wie z. B. die oberseitige Dämmung von Tiefgaragendecken gegen Außenluft
- Dämmung von Außenparkplätzen gegen Außenluft mit integrierter Bodenheizung als Komfort in der winterlichen Jahreszeit

Die Extruderschaumplatten URSA XPS zeichnen sich insbesondere durch hohe Druckbelastbarkeit und Unempfindlichkeit gegenüber Feuchtigkeit aus und haben sich bereits seit vielen Jahren als unverrottbare Wärmedämmung in diesen anspruchsvollen Einbausituationen hervorragend bewährt.

Vorteile – Perimeterdämmung

- Senkung der Heizkosten durch Reduzierung der Energieverluste
- Wärmebrückenfreie Ausführung im Keller- und Fundamentbereich
- Vermeidung von Schimmelpilzbildung und Tauwasseranfall
- Erhöhter Wohnkomfort und gesundes Raumklima durch gleichmäßige Raumtemperatur
- Schutz der Bausubstanz durch geringe Temperaturschwankungen in der Kellerwand
- Schutz der Bauwerksabdichtung vor mechanischer Beschädigung

Anforderungen an den Wärmeschutz

Das **Gebäudeenergiegesetz (GEG)** stellt Anforderungen an den energiesparenden Wärmeschutz und die energiesparende Anlagentechnik mit dem Ziel den Energieverbrauch und die CO_2–Emissionen der Gebäude zu reduzieren. Bei einem geplanten Neubau wird eine ganzheitliche Betrachtung geführt, bei der der rechnerisch zu bestimmende maximal zulässige Primärenergiebedarf mit den Vorgaben des GEG-Referenzgebäudes verglichen wird. Bei Änderungen an bestehenden Gebäuden müssen dagegen in der Regel maximal zulässige U-Werte einzelner Bauteile eingehalten werden.

Der **Mindestwärmeschutz nach DIN 4108-2** muss grundsätzlich an jeder Stelle der Innenoberfläche der wärmeübertragenden Umfassungsfläche gegeben sein, um ein hygienisches Raumklima und den dauerhaften Schutz der Baukonstruktion vor klimabedingten Feuchteeinwirkungen sicherzustellen. Die Anforderungen der Energieeinsparverordnung bleiben davon unberührt.

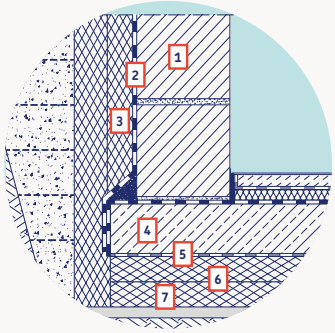
Gebäude, welche energetisch besonders zukunftsweisend geplant und gebaut werden, weisen eine sehr hohe Gesamtenergieeffizienz auf. Der fast bei Null liegende Energiebedarf wird zu einem ganz wesentlichen Teil durch Energien aus erneuerbaren Quellen gedeckt.

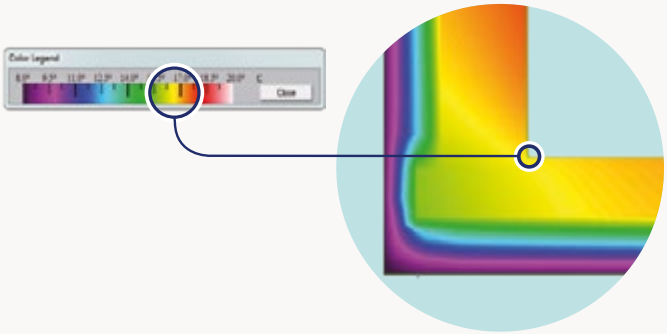
Anforderungen (U-Werte) an den Wärmeschutz von Außenbauteilen, bei denen beheizte Räume mit Innentemperaturen von ≥ 19°C an das Erdreich oder die Außenluft grenzen.

	Mindest-wärmeschutz nach DIN 4108-2	GEG 2023 Änderungen an bestehenden Gebäuden	GEG 2023 Neubau	Zukunftsweisendes Bauen
	U-Werte in W/(m²·K)			
Kelleraußenwand von außen gedämmt gegen Erdreich	≤ 0,75	≤ 0,30	≤ 0,25 bis 0,35	≤ 0,15
Kellerboden unterhalb gedämmt gegen Erdreich	≤ 0,93	≤ 0,30	≤ 0,25 bis 0,35	≤ 0,15
Außenwände von außen gedämmt gegen Außenluft (z.B. Sockel)	≤ 0,83	≤ 0,24	≤ 0,21 bis 0,28	≤ 0,15

Beispiel für eine optimale und wärmebrückenreduzierende Kellerdämmung:

Optimale Kellerdämmung
1 Kelleraußenwand
2 Abdichtung
3 URSA XPS D N-III-L
4 Bodenplatte
5 Trennlage z. B. PE Folie
6 URSA XPS D N-III-L
7 Sauberkeitsschicht





Perimeterdämmung Kelleraußenwand mit Bodenfeuchte und nichtstauendem Sickerwasser

Geeignete Produkttypen: URSA XPS D N-III-L, D N-V-L, D N-VII-L, D N-III-L TWINS

Die Auswahl des Produkttyps und seiner Druckfestigkeit erfolgt nach Angaben des Statikers – siehe auch technische Eigenschaften auf den Seiten 22-23.

Die folgenden Montagehinweise gelten bei einer Wassereinwirkung durch Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser nach DIN 18195 und DIN 18533. Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 26.

Abdichtung

Vor der Montage der Perimeterdämmung müssen die Kelleraußenwände, die nicht wasserundurchlässig sind, entsprechend der DIN 18533 abgedichtet werden. Die Abdichtungsmaßnahmen erfolgen entsprechend den Herstellerangaben und die gewählten Abdichtungsstoffe müssen mit den Extruderschaumplatten verträglich sein. Bei Wänden aus wasserundurchlässigem Beton kann die Perimeterdämmung direkt aufgebracht werden.

Die Perimeterdämmung ersetzt nicht die Bauwerksabdichtung, welche vor der Dämmmaßnahme ausgeführt sein muss!

Verlegung der Perimeterdämmung

Allgemeine Verlegehinweise
Der Einbau der Extruderschaumplatten ist ohne Begrenzung der Einbautiefe möglich. Vor der Verlegung der Extruderschaumplatten müssen die Abdichtungsmaßnahmen abgeschlossen sein, bei flüssig aufgebrachten Abdichtungen nach vollständiger Durchtrocknung und Aushärtung.
Die Verlegung der Extruderschaumplatten erfolgt dicht gestoßen, im Verband und eben auf dem Untergrund der Wand aufliegend. Am Fußpunkt des Gebäudes benötigen die Platten eine feste Aufstandsfläche.

Die Extruderschaumplatten werden mit geeigneten, z. B. lösemittelfreien Zweikomponentenklebern oder lösemittelfreien Reaktionsklebern, bei Wänden aus WU-Beton mit Dispersionsklebern, punktuell oder vollflächig auf der Kelleraußenwand befestigt. In der Tabelle auf Seite 24 sind Beispiele für verschiedene Kleber aufgeführt. Es sind immer die Eigenschaften des Klebers und die Hinweise des Herstellers zu beachten. Letztendlich soll die Verklebung die Extruderschaumplatten lagestabil bis zur Aufschüttung der Baugrube halten.

Zusätzliche Hinweise für die Verwendung von URSA XPS finden Sie auf Seite 24.

Folgende Produkte können mit dem genannten Verwendbarkeitsnachweis bei Bodenfeuchte und nichtstauendem Sickerwasser eingesetzt werden.

Einlagige Verlegung

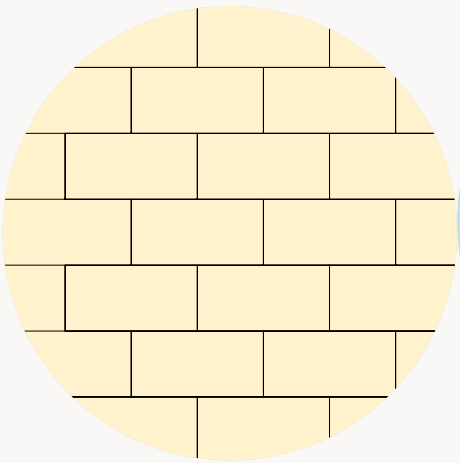
- **URSA XPS D N-III-L, D N-V-L und D N-VII-L**
  gemäß DIN 4108-2 und DIN 4108-10
  Anwendungsgebiet PW - außerhalb der Abdichtung liegende Wärmedämmung von Wänden gegen Erdreich ab einer Nenndicke ≥ 50 mm (D N-VII-L ≥ 60 mm)
- **URSA XPS D N-III-L TWINS**
  gemäß allgemeiner Bauartgenehmigung Z-23.33-2082
  in den Nenndicken bis 400 mm

Die Vorteile von URSA XPS D N-III-L TWINS bestehen in der Verfügbarkeit großer Dicken und niedriger Wärmeleitfähigkeiten. Eine mehrlagige Verlegung ist dadurch nicht erforderlich.

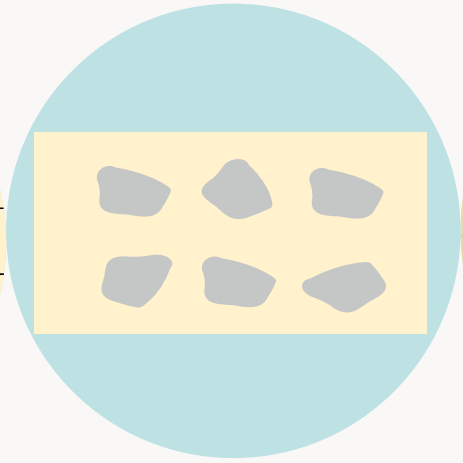
Mehrlagige Verlegung

- **URSA XPS D N-III-L, D N-V-L und D N-VII-L**
  gemäß allgemeiner Bauartgenehmigung Z-23.33-1264
  in maximal zwei Lagen und einer Gesamtdicke von maximal 400 mm

Die beiden Lagen der Dämmplatten werden punktweise miteinander verklebt und die Fugen überdeckend versetzt angeordnet.



Verlegeplan der Perimeterdämmung



Punktverklebung

Perimeterdämmung Kelleraußenwand mit URSA XPS

Dränung

Zum Schutz der Perimeterdämmung ist grundsätzlich keine Dränung erforderlich. Bei stark wasserdurchlässigen Böden gilt das gleiche für den Schutz der baulichen Anlagen. Wenn dagegen die Ableitung von Oberflächen- und Sickerwasser bei wenig wasserdurchlässigen Böden oder durch Hanglage des Gebäudes nicht gesichert ist, so ist nach DIN 4095 eine funktionsfähige Dränung zum Schutz der Gebäude auszuführen. Sollte das nicht geschehen, so handelt es sich um eine Anwendung mit drückendem Wasser. In diesem Fall sind die Hinweise auf den Seiten 10-11 zu beachten.

Anschlüsse

Im Sockelbereich und an der Geländeoberfläche sind die Extruderschaumplatten zum Beispiel durch Putzschichten vor mechanischen Beschädigungen und UV-Strahlung zu schützen – siehe Kapitel Sockeldämmung auf den Seiten 20-21.
Durch geeignete Maßnahmen ist sicherzustellen, dass die Dämmschicht nicht von Wasser (z.B. Oberflächenwasser oder von der Fassade ablaufendes Niederschlagswasser) hinterlaufen werden kann.
Anschlüsse der Perimeterdämmung im Bereich der Fundamente, der Kellerfenster oder des Sockels müssen konstruktiv so ausgeführt werden, dass sie wärmebrückenfrei sind.
Die Aufstandsfläche der Dämmplatten am unteren Fußpunkt muss so sicher sein, dass ein späteres Abrutschen oder Setzen ausgeschlossen ist.

Verfüllen der Baugrube

Das Verfüllen der Baugrube erfolgt lagenweise in einer Dicke von maximal je 30 cm mit gemischt-körnigem Sand-Kies-Gemisch. Der Verfüllboden ist so zu verdichten, dass die Extruderschaumplatten nicht beschädigt werden. Kann eine Beschädigung nicht ausgeschlossen werden, so ist vor dem Verfüllen eine Schutzschicht anzuordnen.

Bemessungswerte der Wärmeleitfähigkeit

Anwendungsfall Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser.
Beim rechnerischen Nachweis des Wärmeschutzes sind immer die Bemessungswerte der Wärmeleitfähigkeit λ_B in Ansatz zu bringen.

URSA XPS	Dicke der Einzelplatte [mm]	Einlagige Verlegung λ_B in W/(m·K)	Mehrlagige Verlegung λ_B in W/(m·K)
D N-III-L	50 – 60 80 100 – 120 140 – 160	0,034 0,036 0,037 0,038	0,039 0,041 0,042 0,043
D N-V-L	50 – 60 80 100 – 120	0,035 0,037 0,038	0,040 0,042 0,043
D N-VII-L	60 - 80 100 120	0,036 0,037 0,038	0,041 0,042 0,043
D N-III-L TWINS	100 – 180 200 – 240 260 - 400	0,034 0,036 0,037	– – –

Bauliche Umsetzung der Anforderungen an den Wärmeschutz

Beispiele für die bauliche Umsetzung der Anforderungen an den Wärmeschutz mit einlagiger Verlegung der Perimeterdämmung.
Wie aus den Beispielen zu erkennen ist, stellt die Perimeterdämmung die entscheidende Größe für die Erlangung eines Wärmedämmstandards dar, und nicht das Material oder die Dicke der tragenden Wand.

Kelleraußenwand			U-Wert in W/(m²·K)			
Aufbau	Dicke in mm	λ_B in W/(m·K)	**ohne Dämmung**	**50 mm N-III-L**	**120 mm N-III-L**	**240 mm N-III-L TWINS**
Betonwand	300	2,30	3,80	0,58	0,29	0,14
Innenputz **Kalksandstein** Außenputz	15 365 20	0,80 0,99 1,00	1,86	0,50	0,27	0,14
Innenputz **Vollziegel** Außenputz	15 300 20	0,80 0,55 1,00	1,40	0,46	0,25	0,14

Mindestwärmeschutz GEG Alt- und Neubau Zukunftsweisendes Bauen

Erläuterungen siehe Seite 7

Perimeterdämmung Kelleraußenwand mit drückendem Wasser und aufstauendem Sickerwasser

Geeignete Produkttypen: URSA XPS D N-III-L, D N-V-L, D N-VII-L, D N-III-L TWINS

Die Auswahl des Produkttyps und seiner Druckfestigkeit erfolgt nach Angaben des Statikers – siehe auch technische Eigenschaften auf den Seiten 22-23.

Die folgenden Montagehinweise gelten bei einer Wassereinwirkung durch drückendes Wasser (Grundwasser und Hochwasser) und Stauwasser (Sicker- oder Schichtenwasser in wenig wasserdurchlässigem Baugrund nach DIN 18195 und DIN 18533. Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 26.

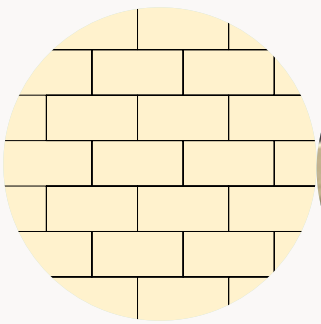
Abdichtung

Vor der Montage der Perimeterdämmung müssen die Kelleraußenwände, die nicht wasserundurchlässig sind, entsprechend der DIN 18533 abgedichtet werden. Die Abdichtungsmaßnahmen erfolgen entsprechend den Herstellerangaben und die gewählten Abdichtungsstoffe müssen mit den Extruderschaumplatten verträglich sein. Bei Wänden aus WU-Beton kann die Perimeterdämmung direkt aufgebracht werden.

Die Perimeterdämmung ersetzt nicht die Bauwerksabdichtung, welche vor der Dämmmaßnahme ausgeführt sein muss!

Verlegung der Perimeterdämmung

Allgemeine Verlegehinweise
Der Einbau der Extruderschaumplatten bei drückendem Wasser und aufstauendem Sickerwasser ist auf Grundlage vorliegender Allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassungen möglich.
Vor der Verlegung der Extruderschaumplatten müssen die Abdichtungsmaßnahmen abgeschlossen sein, bei flüssig aufgebrachten Abdichtungen nach vollständiger Durchtrocknung und Aushärtung.
Die Extruderschaumplatten dürfen nur einlagig verlegt werden. Sie müssen eine Kantenprofilierung (z.B. Stufenfalz) aufweisen. Die Montage erfolgt dicht gestoßen, eben auf dem Untergrund aufliegend und im Verband unter Vermeidung von Kreuzstößen.
Die maximal zulässige Eintauchtiefe der Extruderschaumplatten im drückenden Wasser beträgt 3,50 m. Die Eintauchtiefe ist nicht gleich der Einbautiefe, für die auf Grund der hohen Dauerdruckfestigkeiten keine Beschränkung existiert.
Die Extruderschaumplatten müssen vollflächig auf dem Untergrund verklebt werden, um ein Hinterlaufen der Wärmedämmung mit Wasser zu verhindern. Dazu wird der Kleber mit einer Zahntraufel vollflächig auf die Wand und auf die Dämmplatte aufgezogen.
Die seitlichen Plattenränder sind umlaufend durch das Verspachteln mit geeigneten Klebern oder bituminösen Dichtmassen vor eindringendem Wasser zu schützen. Die Wärmedämmschicht ist gegen seitlichen Wasserzufluss zu schützen.
Die verwendeten Kleber und Dichtmassen, z.B. bei einer bituminösen Abdichtung lösemittelfreie Zweikomponentenkleber oder lösemittelfreie Reaktionskleber (bei Wänden aus WU-Beton Dispersionskleber), müssen für den Anwendungsfall drückendes Wasser geeignet und mit der Abdichtung und den Extruderschaumplatten verträglich sein. In der Tabelle auf Seite 24 sind Beispiele für verschiedene Kleber aufgeführt. Es sind immer die Eigenschaften des Klebers und die Hinweise des Herstellers zu beachten.



Verlegeplan der Perimeterdämmung

Verarbeitung der URSA XPS Dämmung bei drückendem Wasser

Zusätzliche Hinweise für die Verwendung von URSA XPS finden Sie auf Seite 24.

Folgende Produkte können mit dem genannten Verwendbarkeitsnachweis bei einer Wassereinwirkung durch drückendes Wasser und aufstauendes Sickerwasser eingesetzt werden.

Einlagige Verlegung
gemäß allgemeiner Bauartgenehmigung Z-23.33-1264

- **URSA XPS D N-III-L**
  in den Nenndicken 50 mm bis 160 mm,
- **URSA XPS D N-V-L**
  in den Nenndicken 50 mm bis 120 mm und
- **URSA XPS D N-VII-L**
  in den Nenndicken 60 mm bis 120 mm

gemäß allgemeiner Bauartgenehmigung Z-23.33-2082

- **URSA XPS D N-III-L TWINS**
  in den Nenndicken 100 mm bis 400 mm

Die Vorteile von URSA XPS D N-III-L TWINS bestehen in der Verfügbarkeit großer Dicken und niedriger Wärmeleitfähigkeiten.

Auftriebssicherung
Die Extruderschaumplatten sind dauerhaft gegen Auftrieb zu sichern. Die Auftriebssicherung ist unter Beachtung des Bemessungswasserstandes statisch nachzuweisen. Die Auftriebskräfte dürfen nicht über eine bituminöse Abdichtung in das Mauerwerk eingeleitet werden. Die Auftriebssicherung kann z.B. der Überstand des Außenwandmauerwerks oder die Anschlussschiene eines Wärmedämmverbundsystems sein.

Dränung

Zum Schutz der Perimeterdämmung ist grundsätzlich keine Dränung erforderlich. Neben Grundwasser, Hochwasser und Schichtenwasser wird bei wenig wasserdurchlässigen Böden auch aufstauendes Sickerwasser als drückendes Wasser eingestuft. Wenn dieses allerdings durch eine funktionsfähige Dränung sicher abgeleitet wird, so liegt eine Wassereinwirkung von nichtstauendem Sickerwasser vor. In diesem Fall können die Hinweise auf den Seiten 08-09 herangezogen werden. Grund- und Schichtenwasser darf dagegen nicht gedränt werden.

Durch geeignete Maßnahmen ist sicherzustellen, dass die Dämmschicht nicht von Wasser (z.B. Oberflächenwasser oder von der Fassade ablaufendes Niederschlagswasser) hinterlaufen werden kann.
Anschlüsse der Perimeterdämmung im Bereich der Fundamente, der Kellerfenster oder des Sockels müssen konstruktiv so ausgeführt werden, dass sie wärmebrückenfrei sind.
Die Aufstandsfläche der Dämmplatten am unteren Fußpunkt muss so sicher sein, dass ein späteres Abrutschen oder Setzen ausgeschlossen ist.

Anschlüsse

Im Sockelbereich und an der Geländeoberfläche sind die Extruderschaumplatten zum Beispiel durch Putzschichten vor mechanischen Beschädigungen und UV-Strahlung zu schützen – siehe Kapitel Sockeldämmung auf den Seiten 20-21.

Verfüllen der Baugrube

Das Verfüllen der Baugrube erfolgt lagenweise in einer Dicke von maximal je 30 cm mit gemischt-körnigem Sand-Kies-Gemisch. Der Verfüllboden ist so zu verdichten, dass die Extruderschaumplatten nicht beschädigt werden. Kann eine Beschädigung nicht ausgeschlossen werden, so ist vor dem Verfüllen eine Schutzschicht anzuordnen.

Bemessungswerte der Wärmeleitfähigkeit

Anwendungsfall drückendes Wasser und aufstauendes Sickerwasser.
Beim rechnerischen Nachweis des Wärmeschutzes sind immer die Bemessungswerte der Wärmeleitfähigkeit λ_B in Ansatz zu bringen.

URSA XPS	Dicke der Einzelplatte [mm]	Einlagige Verlegung λ_B in W/(m·K)
D N-III-L	50 – 60 80 100 – 120 140 – 160	0,039 0,041 0,042 0,043
D N-V-L	50 – 60 80 100 – 120	0,040 0,042 0,043
D N-VII-L	60 - 80 100 120	0,041 0,042 0,043
D N-III-L TWINS	100 – 180 200 – 240 260 - 400	0,039 0,041 0,042

Bauliche Umsetzung der Anforderungen an den Wärmeschutz

Beispiele für die bauliche Umsetzung der Anforderungen an den Wärmeschutz mit einlagiger Verlegung der Perimeterdämmung. Wie aus den Beispielen zu erkennen ist, stellt eindeutig die Perimeterdämmung die entscheidende Größe für die Erlangung eines Wärmedämmstandards dar, und nicht das Material oder die Dicke der tragenden Wand.

Kelleraußenwand			U-Wert in W/(m²·K)			
Aufbau	Dicke in mm	λ_B in W/(m·K)	**ohne Dämmung**	**50 mm N-III-L**	**140 mm N-III-L**	**260 mm N-III-L TWINS**
Betonwand	300	2,30	3,80	0,65	0,28	0,15
Innenputz **Kalksandstein** Außenputz	15 365 20	0,80 0,99 1,00	1,86	0,55	0,26	0,15
Innenputz **Vollziegel** Außenputz	15 300 20	0,80 0,55 1,00	1,40	0,50	0,25	0,14

Mindestwärmeschutz | GEG Alt- und Neubau | Zukunftsweisendes Bauen Erläuterungen siehe Seite 7

Perimeterdämmung unter Kellerfußboden – statisch nichttragendes Bauteil

Geeignete Produkttypen: URSA XPS D N-III-L, D N-V-L, D N-VII-L, D N-III-L TWINS

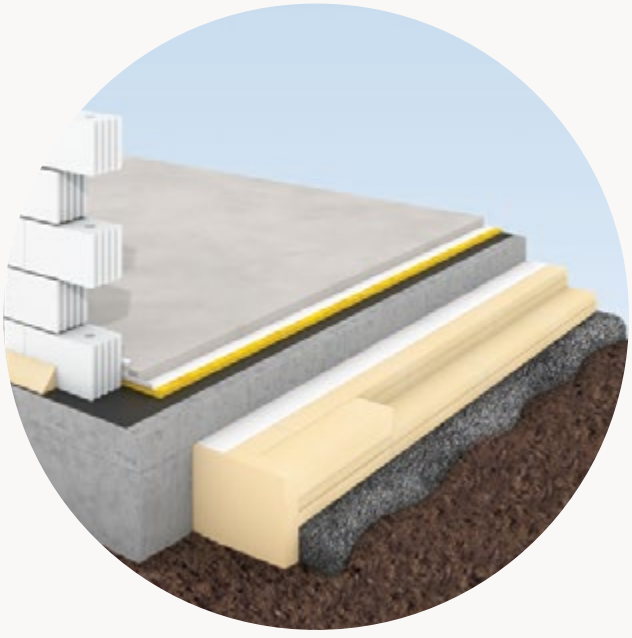
Die Auswahl des Produkttyps und seiner Druckfestigkeit erfolgt nach Angaben des Statikers – siehe auch technische Eigenschaften auf den Seiten 22-23.

HINWEIS: Der Bezeichnung „Kellerfußboden“ nach allgemeiner Bauartgenehmigung Z-23.33-1264 sind statisch nichttragende Bodenplatten gleichzusetzen, bei denen die statischen Lasten des Bauwerks über Einzel- oder Streifenfundamente in den Baugrund abgetragen werden.

Verlegung der Perimeterdämmung

Allgemeine Hinweise
Der Untergrund, auf dem die Extruderschaumplatten verlegt werden, muss eben und für die geplante Nutzung ausreichend tragfähig sein. Für den Einbau werden Extruderschaumplatten mit Stufenfalz verwendet.
Die Verlegung der Extruderschaumplatten erfolgt auf einer Sauberkeitsschicht (z.B. Beton C 8/10 oder verdichtetes Splittbett), die auf dem Baugrund aufgebracht wurde. Dabei werden die Extruderschaumplatten dicht gestoßen, im Verband und eben auf dem Untergrund verlegt.
Über der Wärmedämmschicht und vor dem Betonieren der Kellerfußbodenplatte wird zum Schutz der Dämmung eine Trennschicht (z.B. PE-Folie) verlegt. Darüber werden auf Abstandshaltern die Bewehrungsstähle für die Bodenplatte montiert.
Für die folgenden Wassereinwirkungen ist die DIN 18533 zu beachten. Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 26.

Zusätzliche Hinweise für die Verwendung von URSA XPS finden Sie auf Seite 24.



Wassereinwirkung Bodenfeuchte und nichtstauendes Sickerwasser

Folgende Produkte können mit dem genannten Verwendbarkeitsnachweis ohne Begrenzung der Einbautiefe eingesetzt werden.

Einlagige Verlegung

- **URSA XPS D N-III-L, D N-V-L und D N-VII-L**
  gemäß DIN 4108-2 und DIN 4108-10
  Anwendungsgebiet PB - außerhalb der Abdichtung liegende Wärmedämmung unter Bodenplatten, ohne Begrenzung der Nenndicke
- **URSA XPS D N-III-L TWINS**
  gemäß allgemeiner Bauartgenehmigung Z-23.33-2082
  in den Nenndicken von 100 mm bis 400 mm

Die Vorteile von URSA XPS D N-III-L TWINS bestehen in der Verfügbarkeit großer Dicken mit niedrigen Wärmeleitfähigkeiten. Eine mehrlagige Verlegung ist dadurch nicht erforderlich.

Mehrlagige Verlegung

- **URSA XPS D N-III-L, D N-V-L und D N-VII-L**
  gemäß allgemeiner Bauartgenehmigung Z-23.33-1264
  in maximal drei Lagen und einer Gesamtdicke von maximal 400 mm

Die Lagen der Dämmplatten müssen fugenüberdeckend versetzt angeordnet werden.

Gewerbebau mit einer Bodenplatte
und Streifenfundamenten

Wassereinwirkung drückendes Wasser und aufstauendes Sickerwasser

Folgende Produkte können mit dem genannten Verwendbarkeitsnachweis mit einer Begrenzung der Eintauchtiefe* von 3,50 m eingesetzt werden.

Einlagige Verlegung
gemäß allgemeiner Bauartgenehmigung Z-23.33-1264

- **URSA XPS D N-III-L**
  in den Nenndicken 50 mm bis 160 mm,
- **URSA XPS D N-V-L**
  in den Nenndicken 50 mm bis 120 mm und
- **URSA XPS D N-VII-L**
  in den Nenndicken 60 mm bis 120 mm

gemäß allgemeiner Bauartgenehmigung Z-23.33-2082

- **URSA XPS D N-III-L TWINS**
  in den Nenndicken 100 mm bis 400 mm

Die Vorteile von URSA XPS D N-III-L TWINS bestehen in der Verfügbarkeit großer Dicken und niedriger Wärmeleitfähigkeiten.

* Die Eintauchtiefe ist die Höhendifferenz zwischen der tiefsten Dämmebene und dem Bemessungswasserstand.

URSA XPS D N-III-L in 160 mm
unter einer Bodenplatte mit Streifenfundamenten

Fundamentdämmung

Die Extruderschaumplatten dürfen nicht unter Streifen- oder Einzelfundamenten verlegt werden. Um das Unterfrieren der Fundamente bzw. den Wärmeabfluss über Fundamente zu vermeiden, können die Fundamente seitlich mit den Extruderschaumplatten gedämmt werden.

Abdichtung

Die notwendigen Abdichtungsmaßnahmen sind in Abhängigkeit von der Wassereinwirkung nach DIN 18533 auszuführen. Dabei liegt die Abdichtung im Regelfall oberhalb der betonierten Kellerfußbodenplatte. Sollte die Abdichtung mit den Extruderschaumplatten in Berührung kommen, so ist auf die Verträglichkeit mit den Dämmstoffplatten zu achten – kein Heißbitumen, keine lösungsmittel- oder weichmacherhaltigen Abdichtungsstoffe.

Die Perimeterdämmung ersetzt nicht die Bauwerksabdichtung, welche vor der Dämmmaßnahme ausgeführt sein muss!

Dränung

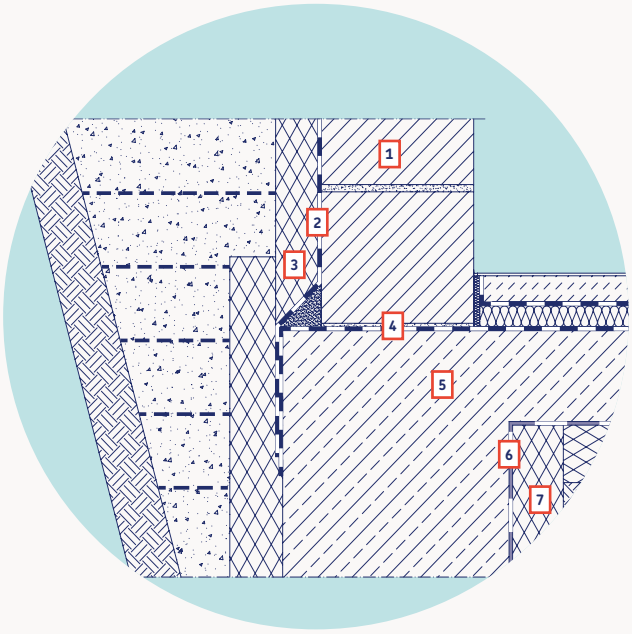
Zum Schutz der Perimeterdämmung ist grundsätzlich keine Dränung erforderlich. Bei der Beanspruchung durch Bodenfeuchte und nichtstauendes Sickerwasser bei stark wasserdurchlässigem Baugrund ist auch keine Dränung zum Schutz des Gebäudes notwendig.
Wenn allerdings die Ableitung von Oberflächen- und Sickerwasser durch wenig wasserdurchlässigen Baugrund nicht gesichert ist, so kann durch die Ausführung einer auf Dauer funktionsfähigen Dränung nach DIN 4095 auch hier die Beanspruchung auf Bodenfeuchte und nichtstauendes Sickerwasser reduziert werden. Ansonsten ist von drückendem bzw. aufstauendem Sickerwasser auszugehen.
Grund- und Schichtenwasser dürfen nicht gedränt werden.
Es sind die Anforderungen der DIN 18533-1 zu beachten.
Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 26.

Anschlüsse

Anschlüsse der Perimeterdämmung im Bereich der Übergänge von Kellerfußbodenplatte zu Außen- bzw. Kelleraußenwänden müssen konstruktiv so ausgeführt werden, dass sie wärmebrückenfrei sind.

Verfüllen der Baugrube

Das Verfüllen der Baugrube erfolgt lagenweise in Dicken von maximal je 30 cm mit gemischt-körnigem Sand-Kies-Gemisch. Der Verfüllboden ist so zu verdichten, dass die Extruderschaumplatten nicht beschädigt werden.



Perimeterdämmung nach DIN 4108-2
1 Kelleraußenwand
2 Abdichtung
3 URSA XPS D N-III-L
4 Abdichtung
5 Bodenplatte
6 Trennlage
7 URSA XPS D N-III-L

Bemessungswerte der Wärmeleitfähigkeit

Beim rechnerischen Nachweis des Wärmeschutzes sind immer die Bemessungswerte der Wärmeleitfähigkeit λ_B in Ansatz zu bringen.

		Bodenfeuchte und nichtstauendes Sickerwasser		Drückendes Wasser und aufstauendes Sickerwasser
URSA XPS	Dicke der Einzelplatte [mm]	Einlagige Verlegung λ_B in W/(m·K)	Mehrlagige Verlegung λ_B in W/(m·K)	Einlagige Verlegung λ_B in W/(m·K)
D N-III-L	50 – 60 80 100 – 120 140 – 160	0,034 0,036 0,037 0,038	0,034 0,036 0,037 0,038	0,039 0,041 0,042 0,043
D N-V-L	50 – 60 80 100 – 120	0,035 0,037 0,038	0,035 0,037 0,038	0,040 0,042 0,043
D N-VII-L	60 - 80 100 120	0,036 0,037 0,038	0,036 0,037 0,038	0,041 0,042 0,043
D N-III-L TWINS	100 – 180 200 – 240 260 - 400	0,034 0,036 0,037	– – –	0,039 0,041 0,042

Bauliche Umsetzung der Anforderungen an den Wärmeschutz

Beispiele für die bauliche Umsetzung der Anforderungen an den Wärmeschutz bei Wassereinwirkung von **Bodenfeuchte und nichtstauendem Sickerwasser** mit einlagiger oder mehrlagiger Verlegung der Perimeterdämmung.

Kellerfußboden			U-Wert in W/(m²·K)			
Aufbau	Dicke in mm	λ_B in W/(m·K)	**ohne Dämmung**	**50 mm N-III-L**	**120 mm N-III-L**	**240 mm N-III-L TWINS**
Betonplatte	200	2,30	3,90	0,58	0,29	0,14
Zementestrich Trittschalldämmung **Betonplatte**	35 30 200	1,40 0,034 2,30	0,86	0,38	0,23	0,13

Beispiele für die bauliche Umsetzung der Anforderungen an den Wärmeschutz bei Wassereinwirkung von **drückendem Wasser und aufstauendem Sickerwasser** mit einlagiger Verlegung der Perimeterdämmung.

Kellerfußboden			U-Wert in W/(m²·K)			
Aufbau	Dicke in mm	λ_B in W/(m·K)	**ohne Dämmung**	**50 mm N-III-L**	**140 mm N-III-L**	**260 mm N-III-L TWINS**
Betonplatte	200	2,30	3,90	0,65	0,29	0,15
Zementestrich Trittschalldämmung **Betonplatte**	35 30 200	1,40 0,034 2,30	0,86	0,41	0,23	0,14

Mindestwärmeschutz GEG Alt- und Neubau Zukunftsweisendes Bauen Erläuterungen siehe Seite 7

Wie aus den Beispielen zu erkennen ist, stellt die Perimeterdämmung die entscheidende Größe für die Erlangung eines Wärmedämmstandards dar, und nicht das Material oder die Dicke der tragenden Wand.

Perimeterdämmung unter lastabtragenden Gründungsplatten – statisch tragendes Bauteil

Geeignete Produkttypen: URSA XPS D N-III-L, D N-V-L, D N-VII-L

Die Auswahl des Produkttyps und seiner Druckfestigkeit erfolgt nach Angaben des Statikers – siehe auch technische Eigenschaften auf den Seiten 22-23.

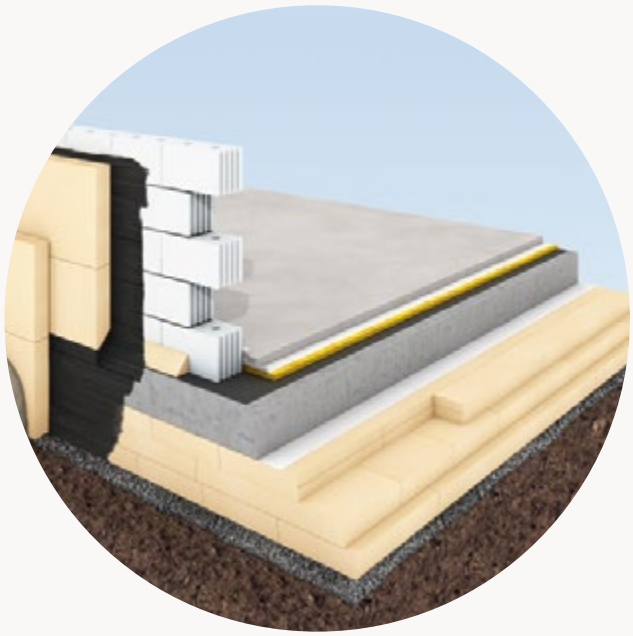
Folgende Produkte können gemäß allgemeiner Bauartgenehmigung Z-23.34-1493 und unter Beachtung der DIN 4108-10 als Perimeterdämmung unter statisch lastabtragenden Gründungsplatten eingesetzt werden.

- **URSA XPS D N-III-L** in den Nenndicken 50 mm bis 160 mm
- **URSA XPS D N-V-L** in den Nenndicken 50 mm bis 120 mm
- **URSA XPS D N-VII-L** in den Nenndicken 60 mm bis 120 mm

Der Einsatz der Extruderschaumplatten gilt für alle nachfolgend genannten Fälle.

- **Einlagige Verlegung**
- **Mehrlagige Verlegung**
- **Bodenfeuchte und nichtstauendes Sickerwasser**
- **Drückendes und aufstauendes Sickerwasser**

Unter Streifen- oder Einzelfundamenten ist der Einsatz der Extruderschaumplatten nicht zugelassen.



Verlegung der Perimeterdämmung

Allgemeine Verlegehinweise
Der Untergrund, auf dem die Extruderschaumplatten verlegt werden, muss eben und für die geplante Nutzung ausreichend tragfähig sein. Für den Einbau werden Extruderschaumplatten mit Stufenfalz verwendet.
Die Verlegung der Extruderschaumplatten erfolgt auf einer Sauberkeitsschicht (z.B. Beton C 8/10 oder verdichtetes Splittbett), die auf dem Baugrund aufgebracht wurde. Dabei werden die Extruderschaumplatten dicht gestoßen, im Verband und eben auf dem Untergrund verlegt.
Ein eventuell notwendiger Frostschirm kann mit den Extruderschaumplatten hergestellt werden. Die seitlichen Ränder der Gründungsplatte sind wärmebrückenfrei zu dämmen.
Über der Wärmedämmschicht und vor dem Betonieren der lastabtragenden Gründungsplatte wird zum Schutz der Dämmung eine Trennschicht (z.B. PE-Folie) verlegt. Darüber werden auf Abstandshaltern die Bewehrungsstähle für die Bodenplatte montiert.

Mehrlagige Verlegung
Die Extruderschaumplatten können bis maximal 3 Lagen und bis zu einer Gesamtdicke von 300 mm verlegt werden. Dabei sind die einzelnen Lagen fugenüberdeckend versetzt anzuordnen, so dass sich keine durchgehenden Stoßfugen ergeben.
Für die Wärmedämmschicht dürfen nur Extruderschaumplatten gleicher Bezeichnung (Produkttyp/Druckfestigkeit) bis 120 mm verwendet werden – z.B. 80 mm + 100 mm D N-V-L oder 80 mm + 80 mm + 80 mm D N-III-L.

Drückendes Wasser und aufstauendes Sickerwasser
Die Extruderschaumplatten können einlagig oder mehrlagig auch im drückenden Wasser und aufstauenden Sickerwasser verlegt werden. Die maximal zulässige Eintauchtiefe* beträgt 3,50 m. Dabei sind die seitlichen Ränder der Wärmedämmschicht durch geeignete Maßnahmen (z.B. Verspachteln mit einem Kleber oder geeignete Dichtmassen – siehe Tabelle auf Seite 24) vor Eindringen von Wasser zu schützen.

Zusätzliche Hinweise für die Verwendung von URSA XPS finden Sie auf Seite 24.

* Die Eintauchtiefe ist die Höhendifferenz zwischen der tiefsten Dämmebene und dem Bemessungswasserstand.

Frostschirm

Gründungen müssen frostfrei sein, da sonst Unterfrierungen zu Frosthebungen führen können, die die Baukonstruktion schädigen. Um das zu verhindern, kann die Verlegung der Perimeterdämmung über die Ränder der Gründungsplatten hinaus als Frostschirm verlängert werden. Das geschieht in einer Tiefe von ca. 30 cm und einer Breite in Abhängigkeit von den Klimabedingungen von ca. 60 cm bis 125 cm.

Abdichtung

Die notwendigen Abdichtungsmaßnahmen sind in Abhängigkeit von der Wassereinwirkung nach DIN 18533 auszuführen. Wenn Abdichtungen in Kontakt mit den Extruderschaumplatten kommen, so ist auf die Verträglichkeit mit den Dämmstoffplatten zu achten – kein Heißbitumen, keine lösungsmittel- oder weichmacherhaltigen Abdichtungsstoffe.

Dränung

Bei einer Beanspruchung durch Bodenfeuchte und nichtstauendes Sickerwasser ist keine Dränung zum Schutz des Gebäudes notwendig.
Wenn die Ableitung von Oberflächen- und Sickerwasser durch wenig wasserdurchlässigen Baugrund nicht gesichert ist, so kann durch die Ausführung einer auf Dauer funktionsfähigen Dränung nach DIN 4095 die Beanspruchung auf Bodenfeuchte und nichtstauendes Sickerwasser reduziert werden. Ansonsten ist von drückendem bzw. aufstauendem Sickerwasser auszugehen.
Grund- und Schichtenwasser dürfen nicht gedränt werden. Es sind die Anforderungen der DIN 18533-1 zu beachten.
Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 26.

Anschlüsse

Anschlüsse der Perimeterdämmung im Bereich der Übergänge von Gründungsplatte zu Außen- bzw. Kelleraußenwänden müssen konstruktiv so ausgeführt werden, dass sie wärmebrückenfrei sind.

Verlegung der URSA XPS Dämmung auf der Sauberkeitsschicht

Im Verband verlegte URSA XPS Dämmung für ein Einfamilienhaus

Trennschicht auf der URSA XPS Dämmung mit Abstandshaltern für die Bewährung

Nachweis der Standsicherheit der Gründung

Beim Nachweis der Standsicherheit der Gründung nach DIN 1054 darf der Bemessungswert der Druckspannung (f_{cd} – Wert, siehe Seiten 22-23) rechnerisch in Ansatz gebracht werden. Weiterhin sind Setzungsberechnungen bei einer Dicke der Wärmedämmschicht größer 120 mm für den anstehenden Baugrund durchzuführen.

Horizontallasten

Bei einlagiger und mehrlagiger Verlegung der Extruderschaumplatten dürfen Horizontalkräfte in die Wärmedämmschicht bis zu 20% des Bemessungswertes der Normalspannung der zugehörigen Einwirkung eingetragen werden. Das gilt nicht, wenn zum Schutz der Wärmedämmung eine Trennschicht (z.B. PE-Folie) verlegt wurde. An Stelle einer Trennschicht wären andere geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um ein Eindringen des Ortbetons in die Fugen der Extruderschaumplatten und ein Aufschwimmen zu verhindern.

Verfüllen der Baugrube

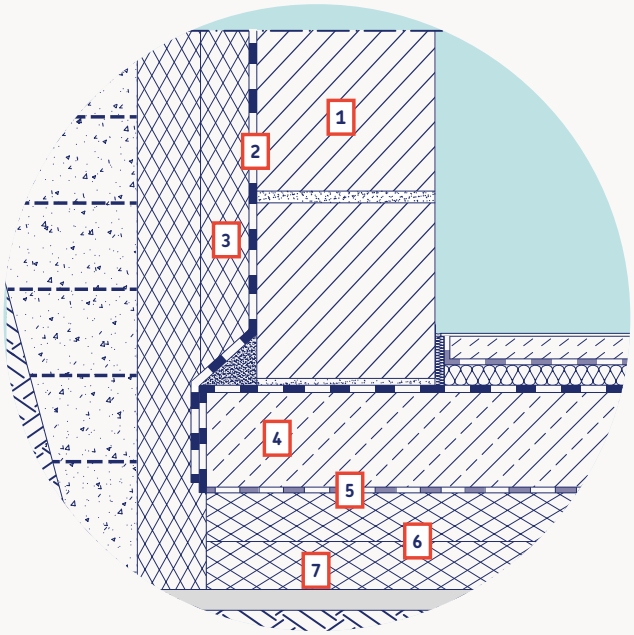
Das Verfüllen der Baugrube erfolgt lagenweise in Dicken von maximal je 30 cm mit gemischt-körnigem Sand-Kies-Gemisch. Der Verfüllboden ist so zu verdichten, dass die Extruderschaumplatten nicht beschädigt werden.

Einsatz in erdbebengefährdeten Gebieten

Der Verwendung von URSA XPS D N-III-L / D N-V-L und D N-VII-L Produkten in deutschen Erdbebengebieten ist bauaufsichtlich zugelassen, sodass die URSA XPS Platten entsprechend der allgemeinen Bauartgenehmigung Z-23.34-1493 in Erdbebenregionen eingesetzt werden dürfen. Besonders erdbebengefährdete Regionen liegen in der Kölner Bucht, im südlichen Rheingraben, südlich von Tübingen in der Schwäbischen Alb, im Vogtland sowie in großen Teilen der Alpenregion.

Optimale Kellerdämmung

1 Kelleraußenwand
2 Abdichtung
3 URSA XPS
4 Bodenplatte
5 Trennlage z. B. PE Folie
6 URSA XPS
7 Sauberkeitsschicht



Bemessungswerte der Wärmeleitfähigkeit

Beim rechnerischen Nachweis des Wärmeschutzes sind immer die Bemessungswerte der Wärmeleitfähigkeit λ_B in Ansatz zu bringen

		Bodenfeuchte und nichtstauendes Sickerwasser	Drückendes Wasser und aufstauendes Sickerwasser
URSA XPS	Dicke der Einzelplatte [mm]	Einlagige und mehrlagige Verlegung λ_B in W/(m·K)	Einlagige und mehrlagige Verlegung λ_B in W/(m·K)
D N-III-L	50 – 60 80 100 – 120 140 – 160	0,034 0,036 0,037 0,038	0,039 0,041 0,042 0,043
D N-V-L	50 – 60 80 100 – 120	0,035 0,037 0,038	0,040 0,042 0,043
D N-VII-L	60 - 80 100 120	0,036 0,037 0,038	0,041 0,042 0,043

Bauliche Umsetzung der Anforderungen an den Wärmeschutz

Beispiele für die bauliche Umsetzung der Anforderungen an den Wärmeschutz bei Wassereinwirkung von **Bodenfeuchte und nichtstauendem Sickerwasser** mit einlagiger oder mehrlagiger Verlegung der Perimeterdämmung.

Gründungsplatte			U-Wert in W/(m²·K)			
Aufbau	Dicke in mm	λ_B in W/(m·K)	**ohne Dämmung**	**50 mm N-III-L**	**120 mm N-III-L**	**3 x 100 mm N-III-L**
Betonplatte	200	2,00	3,70	0,58	0,29	0,12
Zementestrich Trittschalldämmung **Betonplatte**	35 30 200	1,40 0,034 2,00	0,85	0,38	0,23	0,11

Beispiele für die bauliche Umsetzung der Anforderungen an den Wärmeschutz bei Wassereinwirkung von **drückendem Wasser und aufstauendem Sickerwasser** mit einlagiger oder mehrlagiger Verlegung der Perimeterdämmung.

Gründungsplatte			U-Wert in W/(m²·K)			
Aufbau	Dicke in mm	λ_B in W/(m·K)	**ohne Dämmung**	**50 mm N-III-L**	**140 mm N-III-L**	**3 x 100 mm N-III-L**
Betonplatte	200	2,00	3,70	0,64	0,25	0,14
Zementestrich Trittschalldämmung **Betonplatte**	35 30 200	1,40 0,034 2,00	0,85	0,41	0,23	0,12

Mindestwärmeschutz GEG Alt- und Neubau Zukunftsweisendes Bauen Erläuterungen siehe Seite 7

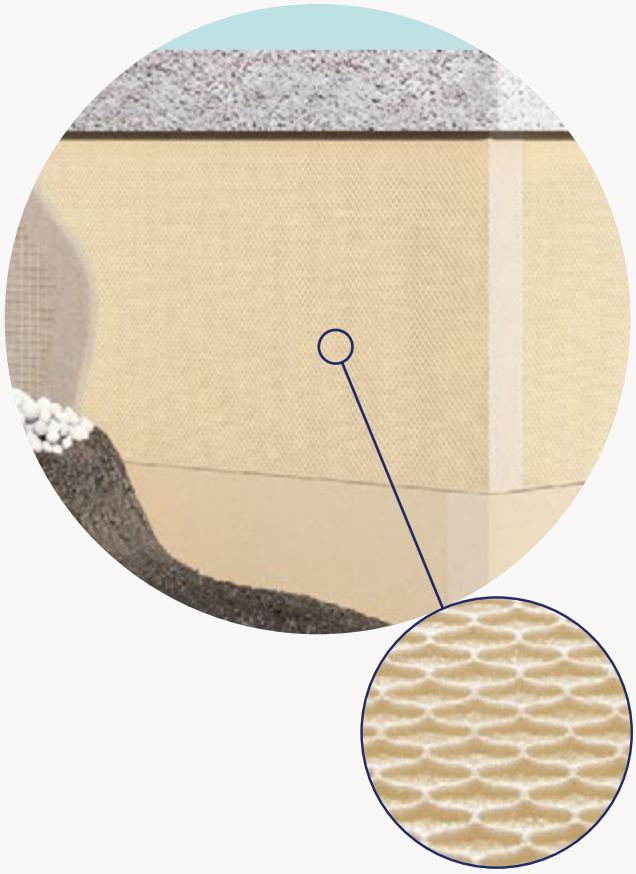
Wie aus den Beispielen zu erkennen ist, stellt die Perimeterdämmung die entscheidende Größe für die Erlangung eines Wärmedämmstandards dar.

Sockeldämmung

Geeignete Produkttypen: URSA XPS D N-III-PZ-I,
URSA XPS ECO D N-III-PZ-I, D N-III-PZ-I TWINS

Zwischen dem Abschluss der Perimeterdämmung auf Höhe der Geländeoberfläche und der Dämmebene der Außenwand stellt im Allgemeinen der Sockel eine Wärmebrücke dar. Um diese Wärmebrücke wirkungsvoll auszuschließen, werden die nachfolgend genannten Extruderschaumplatten als Sockeldämmung eingesetzt.

- **URSA XPS D N-III-PZ-I, URSA XPS ECO D N-III-PZ-I, D N-III-PZ-I TWINS**
  mit beidseitig gewaffelter Oberfläche
  Anwendungsgebiet WAP - Außendämmung der Wand unter Putz nach DIN 4108-10 und
  WAS - Außendämmung der Wand im Spritzwasserbereich mit teilweiser Einbindung ins Erdreich



Abdichtung

Die notwendigen Abdichtungsmaßnahmen sind nach DIN 18533 auszuführen. Die Abdichtungsmaßnahmen erfolgen entsprechend den Herstellerangaben und die gewählten Abdichtungsstoffe müssen mit den Extruderschaumplatten verträglich sein.

Verlegung der Sockeldämmung

Vor der Verlegung der Extruderschaumplatten müssen die Abdichtungsmaßnahmen im Sockelbereich abgeschlossen sein, bei flüssig aufgebrachten Abdichtungen nach vollständiger Durchtrocknung und Aushärtung.
Anschließend werden die Extruderschaumplatten mit geeignetem Baukleber im Punkt-Wulst-Verfahren oder vollflächig aufgeklebt. Die Verlegung der Extruderschaumplatten erfolgt dicht gestoßen, im Verband und eben auf dem Untergrund der Wand aufliegend, bis ca. 30 cm über Oberkante Gelände. Sollten die Extruderschaumplatten mit Dübeln verankert werden müssen (siehe Bild 1), so müssen diese Durchdringungen abgedichtet werden.

Beachte: Überschreitungen der Anwendungsgrenztemperatur von Extruderschaum von ca. + 70°C kann zu irreversiblen Verformungen führen. Dieses Ereignis kann auftreten, wenn in den Sommermonaten und an nach Süden orientierten Wandflächen die Extruderschaumplatten auf dunklen Abdichtungsstoffen verlegt werden oder der direkten Sonneneinstrahlung ungeschützt ausgesetzt sind.

Verputzen

Den Abschluss bildet ein wasserabweisender Sockelputz. Für das Verputzen der Sockeldämmung ist das „Merkblatt für den Einbau und das Verputzen von Extruderschaumplatten mit rauer und gewaffelter Oberfläche als Wärmedämmung“ zu beachten - siehe Downloadbereich unter www.ursa.de oder in den Quick-Links auf Seite 27.

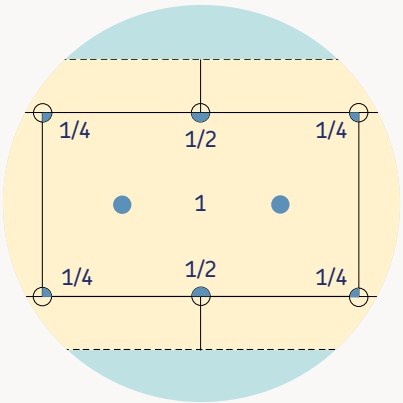
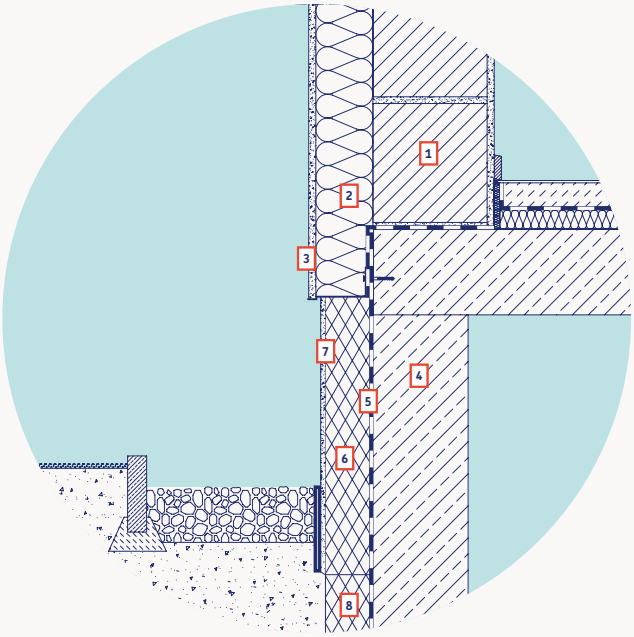


Bild 1: Dübelanordnung bei mechanischer Befestigung 4 Stück pro Platte



Vorteile

- Optimaler Wärmeschutz im Sockel- und Wärmebrückenbereich
- Sehr gute Hafteigenschaften für Beton, Klebemörtel und Putz durch geprägte Oberfläche
- Unempfindlich gegen Feuchtigkeit
- Druckfest und formstabil
- Große Dämmdicken mit niedrigen λ-Werten durch Einsatz von TWINS-Produkten
- Schnelle und kostengünstige Verlegung

Wärmedämmung im Sockelbereich

1 Außenwand
2 URSA Mineralwolledämmstoffe
3 Fassadenbekleidung
4 Kelleraußenwand
5 Abdichtung
6 URSA XPS D N-III-PZ-I bzw. URSA XPS D N-III-PZ-I TWINS oder URSA XPS ECO D N-III-PZ-I
7 Sockelputz
8 URSA XPS

Bemessungswerte der Wärmeleitfähigkeit

Beim rechnerischen Nachweis des Wärmeschutzes sind immer die Bemessungswerte der Wärmeleitfähigkeit λ_B in Ansatz zu bringen.

URSA XPS	Dicke der Einzelplatte [mm]	λ_B in W/(m·K)
D N-III-PZ-I / ECO D N-III-PZ-I	20 30 - 60 80 100 - 120	0,032 0,034 0,036 0,037
D N-III-PZ-I TWINS	140 - 180 200 - 240	0,034 0,036

Bauliche Umsetzung der Anforderungen an den Wärmeschutz

Beispiele für die bauliche Umsetzung der Anforderungen an den Wärmeschutz mit einlagiger Verlegung der Sockeldämmung. Wie aus den Beispielen zu erkennen ist, stellt die Wärmedämmung die entscheidende Größe für die Erlangung eines Wärmedämmstandards dar, und nicht das Material oder die Dicke der tragenden Wand.

Sockelwand			U-Wert in W/(m²·K)			
Aufbau	Dicke in mm	λ_B in W/(m·K)	**ohne Dämmung**	**50 mm N-III-PZ-I**	**140 mm N-III-PZ-I TWINS**	**240 mm N-III-PZ-I TWINS**
Betonwand	300	2,30	3,33	0,57	0,23	0,14
Innenputz **Kalksandstein** Außenputz	15 365 20	0,80 0,99 1,00	1,73	0,49	0,21	0,14
Innenputz **Vollziegel** Außenputz	15 300 20	0,80 0,55 1,00	1,33	0,45	0,21	0,14

Mindestwärmeschutz | GEG Alt- und Neubau | Zukunftsweisendes Bauen

Erläuterungen siehe Seite 7

	D N-III-L	D N-III-L TWINS	D N-V-L
Anwendungsgebiete gemäß DIN 4108-10	DAA-dh DUK-dm/dh[3] DEO-dh WZ, PW-dh, PB-dh	DAA-dh DUK-dm/dh DEO-dh WZ, PW-dh, PB-dh	DAA-ds DUK-ds DEO-ds PW-ds, PB-ds
Anwendungsgebiete/ Bauarten gemäß Allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung[2] oder Allgemeiner Bauartgenehmigung	• mehrlagige Perimeterdämmung bei Bodenfeuchte und nichtstauendem Sickerwasser • Perimeterdämmung im ständig drückenden Wasser • Perimeterdämmung unter lastabtragenden Gründungsplatten	• Perimeterdämmung bei Bodenfeuchte und nichtstauendem Sickerwasser • Perimeterdämmung im ständig drückenden Wasser	• mehrlagige Perimeterdämmung bei Bodenfeuchte und nichtstauendem Sickerwasser • Perimeterdämmung im ständig drückenden Wasser • Perimeterdämmung unter lastabtragenden Gründungsplatten
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ_B[1] in W/(m · K)	30 - 60 mm: 0,034 80 mm: 0,036 100 - 120 mm: 0,037 140 - 160 mm: 0,038	100 - 180 mm: 0,034 200 - 240 mm: 0,036 260 - 400 mm: 0,037	50 - 60 mm: 0,035 80 mm: 0,037 100 - 120 mm: 0,038
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_D in W/(m · K)	30 - 60 mm: 0,033 80 mm: 0,035 100 - 120 mm: 0,036 140 - 160 mm: 0,037	100 - 180 mm: 0,033 200 - 240 mm: 0,035 260 - 400 mm: 0,036	50 - 60 mm: 0,034 80 mm: 0,036 100 - 120 mm: 0,037
Druckspannung bei 10 % Stauchung oder Druckfestigkeit	CS(10\Y)300 300 kPa[3]	CS(10\Y)300 300 kPa	CS(10\Y)500 500 kPa
Kriechverhalten (Stauchung < 2 % nach 50 Jahren)	CC(2/1,5/50)120 120kPa[1]	—	CC(2/1,5/50)175 175 kPa
Bemessungswert der Druckspannung f_{cd} unter Gründungsplatten[5]	einlagige Verlegung 50 - 160 mm: 185 kPa mehrlagige Verlegung ≤ 120 mm: 165 kPa	—	einlagige Verlegung 255 kPa mehrlagige Verlegung 230 kPa[6]
Brandverhalten	E	E	E
Dicken-Toleranzklasse	T1	T1	T1
Dimensionsänderung bei 70 °C und 90 % rel. Luftfeuchtigkeit	DS(70,90) ≤ 5 %	DS(70,90) ≤ 5 %	DS(70,90) ≤ 5 %
Dimensionsänderung bei 0,04 N/mm² und 70 °C	DLT(2)5 ≤ 5 %	DLT(2)5 ≤ 5 %	DLT(2)5 ≤ 5 %
Langzeitige Wasseraufnahme bei vollständigem Eintauchen	WL(T)0,7 ≤ 0,7 %	WL(T)0,7 ≤ 0,7 %	WL(T)0,7 ≤ 0,7 %
Wasseraufnahme durch Diffusion	WD(V)3	WD(V)3	WD(V)3
Widerstandsfähigkeit gegen Frost-Tau-Wechselbeanspruchung (maximale Wasseraufnahme)	FTCD1 ≤ 1,0 %	FTCD1 ≤ 1,0 %	FTCD1 ≤ 1,0 %
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl	80 - 250	80 - 250	80 - 250
Linearer Ausdehnungskoeffizient	0,07 mm/(m · K)	0,07 mm/(m · K)	0,07 mm/(m · K)
Anwendungsgrenztemperatur**	-50 bis +70 °C	-50 bis +70 °C	-50 bis +70 °C
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene	TR 100 ≥ 100 kPa	TR 150 ≥ 150 kPa	TR 100 ≥ 100 kPa
Scherfestigkeit	—	SS 150 ≥ 150 kPa	—

Anwendungsgebiet nach DIN 4108-10

DAA*
Außendämmung von Dach oder Decke, vor Bewitterung geschützt, Dämmung unter Abdichtungen – hohe Druckbelastbarkeit

DI
Innendämmung der Decke(unterseitig) oder des Daches, Dämmung unter den Sparren, Tragkonstruktion, abgehängte Decke usw.

DUK
Außendämmung des Daches, der Bewitterung ausgesetzt (Umkehrdach) – hohe Druckbelastbarkeit

DEO
Innendämmung der Decke oder Bodenplatte (oberseitig) unter Estrich ohne Schallschutzanforderungen – hohe Druckbelastbarkeit

WAP
Außendämmung der Wand unter Putz (z.B. Wärmebrückendämmung)

WAS
Außendämmung der Wand im Spritzwasserbereich auch mit teilweiser Einbindung ins Erdreich

* Um eine Verformung der Extruderschaumplatten durch Hitzestau und Sonneneinstrahlung zu vermeiden, ist das unmittelbare Aufbringen einer Schutzschicht, z. B. Kies mit 5 cm Kiesschüttung, oberhalb der Abdichtungsebene erforderlich.

** Hinweis: XPS-Platten verformen sich bei hoher Temperatureinwirkung irreversibel. Empfehlung: Lagerung nicht mit dunklen Folien, Verlegung nicht auf aufgeheizten Oberflächen Bei Anwendung im Flachdach kann die Dämmschicht oberhalb, z. B. durch eine Kiesschicht, geschützt werden. In der Anwendung Perimeter Wand sollten Baugruben rasch verfüllt werden.

D N-VII-L	D N-III-PZ-I	D N-III-PZ-I TWINS	Norm
DAA-dx DUK-dx DEO-dx PW-dx, PB-dx	WAP WAS WI DI DEO-dm/dh[4)]	WAP WAS WI DI DEO-dh	DIN 4108-10
• mehrlagige Perimeterdämmung bei Bodenfeuchte und nichtstauendem Sickerwasser • Perimeterdämmung im ständig drückenden Wasser • Perimeterdämmung unter last abtragenden Gründungsplatten	—	—	gemäß allgemeiner Bauartgenehmigung aBG
60 - 80 mm: 0,036 100 mm: 0,037 120 mm: 0,038	30 - 60 mm: 0,034 80 mm: 0,036 100 - 120 mm: 0,037	140 - 180 mm: 0,034 200 - 240 mm: 0,036	DIN 4108-4
60 - 80 mm: 0,035 100 mm: 0,036 120 mm: 0,037	30 - 60 mm: 0,033 80 mm: 0,035 100 - 120 mm: 0,036	140 - 180 mm: 0,033 200 - 240 mm: 0,035	DIN EN 13 164
CS(10\Y)700 700 kPa	CS(10\Y)300 300 kPa[4)]	CS(10\Y)300 300 kPa	DIN EN 826
CC(2/1,5/50)230 230 kPa	—	—	DIN EN 1606
einlagige Verlegung 340 kPa mehrlagige Verlegung 300 kPa [6)]	—	—	gemäß aBG Z-23.34-1493
E	E	E	DIN EN 13501-1
T1	T1	T1	DIN EN 823
DS(70,90) ≤ 5 %	DS(70,90) ≤ 5 %	DS(70,90) ≤ 5 %	DIN EN 1604
DLT(2)5 ≤ 5 %	DLT(2)5 ≤ 5 %	DLT(2)5 ≤ 5 %	DIN EN 1605
WL(T)0,7 ≤ 0,7 %	WL(T)3 ≤ 3,0 %	WL(T)3 ≤ 3,0 %	DIN EN 12087
WD(V)3	—	—	DIN EN 12088
FTCD1 ≤ 1,0 %	—	—	DIN EN 12091
80 - 250	80 - 250	80 - 250	DIN EN 12086
0,07 mm/(m · K)	0,07 mm/(m · K)	0,07 mm/(m · K)	—
-50 bis +70 °C	-50 bis +70 °C	-50 bis +70 °C	—
TR 100 ≥ 100 kPa	TR 200 ≥ 200 kPa	TR 200 ≥ 200 kPa	DIN EN 1607
—	—	—	DIN EN 12090

WZ
Dämmung von zweischaligen Wänden

WI
Innendämmung der Wand

PW
Außenliegende Wärmedämmung von Wänden gegen Erdreich (außerhalb der Abdichtung) – hohe Druckbelastbarkeit

PB
Außenliegende Wärmedämmung unter der Bodenplatte gegen Erdreich (außerhalb der Abdichtung) – hohe Druckbelastbarkeit

dm – mittlere Druckbelastbarkeit
dh – hohe Druckbelastbarkeit
ds – sehr hohe Druckbelastbarkeit
dx – extrem hohe Druckbelastbarkeit

[1)] Die Bemessungswerte der Wärmeleitfähigkeit können bei Anwendungen nach allgemeiner Bauartgenehmigung abweichen.
[2)] gilt für folgende Plattendicken
D N-III-L: 50 mm - 160 mm
D N-III-L TWINS: 100 mm - 400 mm
D N-V-L: 50 mm - 120 mm
D N-VII-L: 60 mm - 120 mm
[3)] 30 mm - 40 mm: 200 kPa – dm
[4)] 20 mm - 40 mm: 200 kPa – dm
[5)] Dicke der Lagen ≥ 50 mm
[6)] mehrlagige Verlegung mit Dämmplatten von max. 120 mm Dicke - max. Gesamtdicke 300 mm

Stand Juni 2023

Hinweise für die Verwendung von XPS

Lagerung und Einbau

- Die Anwendungsgrenztemperatur liegt bei ca. -50 bis +70 °C.
- Eine spezifische Materialeigenschaft von XPS ist die Maßhaltigkeit unter Einfluss von Temperatur. Bei Temperaturen von über 70°C kann es zu irreversiblen Verformungen kommen. Solche Fälle können auftreten, wenn die Extruderschaumplatten bei großer Hitze verarbeitet werden, beispielsweise auf einem heißen Untergrund wie bei Abdichtungen oder aber aufgrund direkter Sonneneinstrahlung.
  Auch bei der Ausführung eines Umkehrdaches im Hochsommer sind die Platten unmittelbar nach der Verlegung zum Schutz mit der Trennlage und der Kiesschicht oder den Betonplatten zu bedecken. Extruderschaumplatten sollten nicht mit dunklen Planen geschützt werden.
- XPS ist nicht UV-beständig, daher muss die Oberfläche vor längerer Sonneneinstrahlung geschützt werden, sonst kann es zu einem Absanden der Oberfläche kommen.
- Die Lagerung von leicht entzündbaren Stoffen sowie die Verwendung von offenem Feuer sind in der Nähe von XPS zu vermeiden.
- Plattenstapel sind eben, trocken aufliegend und gegen Wind geschützt zu lagern.

Verklebung

Für die Verklebung müssen Klebstoffe verwendet werden, die für die Extruderschaumplatten und die Anwendung geeignet sind. Im Zweifelsfall sollte der Klebehersteller befragt oder eine Probeverklebung vorgenommen werden. XPS ist z. B. nicht beständig gegen lösungsmittelhaltige Klebstoffe oder Weichmacher.

Bearbeitung

URSA XPS lässt sich mit allen üblichen Werkzeugen, wie Handsägen, scharfen Messern oder Heißdrahtschneidern einfach, leicht und schnell zuschneiden und bearbeiten. Beim Einsatz von Baustellenkreissägen und Sägeblättern ist vorab zu prüfen, ob diese gemäß den Herstellerangaben zum Schneiden von XPS geeignet sind.

Tabelle 8: Beispiele für Klebstoffe, die zum Verkleben von Extruderschaum im Perimeterbereich geeignet sind

Klebstoff	Hersteller	Art	Untergrund
PCI CP 43 Dichtelast	PCI Augsburg GmbH www.pci-augsburg.de	2K - Lösungsmittelfreie, Bitumenkautschuk-Spachtelmasse	Mauerwerk, Estrich, Beton, vorhandene bituminöse Untergründe etc. (auch im Grundwasser)
PCI Pecimor DK	PCI Augsburg GmbH www.pci-augsburg.de	2K - Lösungsmittelfreie Bitumenemulsion	Mauerwerk, Kalksandstein, Beton etc. (auch im Grundwasser)
Superflex 10	Saint-Gobain Weber GmbH www.sg-weber.de	2K - Bitumendickbeschichtung	Kalksandstein, Beton, Putz etc. (auch im Grundwasser)
Botament® Bitumen-Dickbeschichtung 2K	Botament Systembaustoffe GmbH & Co. KG www.botament.com	2K - Bitumendickbeschichtung	Beton, Mauerwerk, Putz, vorhandene bituminöse Untergründe

Chemisches Verhalten von XPS

Das chemische und physikalische Verhalten von XPS entspricht dem von Polystyrol.

Wässrige Lösungen	
Wasser	+
Salzwasser	+
Wasserstoffperoxid (3%)	+

Baustoffe	
Bitumen	+
Kaltbitumen auf wässriger Basis	+
Kalk	+
Zement	+
Gips	+
Anhydrit	+
Sand	+
Teer	–
PUR Montageschaum	+
Putz – mineralischer	+
Fugendichtmasse auf Silikonbasis	+
Farben und Lacke	o

Kleber	
auf Epoxidbasis	+
auf Polyurethanbasis	+
auf Bitumen-Kautschukbasis	+
auf Lösemittelbasis	–

Biologische Stoffe	
Biogas, Jauche, Gülle	+

Laugen	
Natronlauge	+
Kalilauge	+
Kalkwasser	+
Ammoniakwasser	+
Seifenlösung	+
Bleichlauge (Chlorit, Hypochlorit)	+

Alkohole	
Methanol	+
Ethanol	+
Propanol	+
Butanol	+
Cyclohexanol	+
Glycol	+
Glycerin	+

Kraftstoffe	
Kraftstoffe (Benzin und Diesel)	–
Heizöl	–
Kerosin	–

Hinweis: Angaben für 20 °C Umgebungstemperatur

Legende

+ beständig

o bedingt beständig

– nicht beständig

Weitere Informationen, wie Produkt- und Sicherheitsdatenblätter, finden Sie unter www.ursa.de.

Gase		
anorganisch gasförmig	Ammoniakgas	–
	Fluorgas	–
	Chlorgas	–
	Bromgas	–
	Schwefeldioxidgas	–
	Schwefeltrioxidgas	–
	Formaldehyd	–
anorganische Flüssiggase	Stickstoff, Sauerstoff, Wasserstoff	+
	Ammoniakgas	+
	Edelgas	+
	Kohlendioxid CO_2, Kohlenmonoxid CO	+
	Schwefeldioxid SO_2	–
organisch gasförmig	Methan	+
	Ethan, Ethen	+
	Propan, Propen (Propylen)	+
	Butan, Buten, Butadien	–
	Erdgas	+
organische Flüssiggase	Propan, Propen	–
	Butan, Buten, Butadien	–
	Erdgas	+

Kohlenwasserstoffe		
aliphatische	Hexan, Caclohexan	–
	Heptan	–
	Paraffinöl	–
	Chloroform	–
aromatische	Benzol	–
	Toluol	–
	Phenol	–
	Xylol	–
	Naphthalin	–
halogenierte	Halogenierte KW, z. B. Chloroform	–

Säuren		
Salzsäure	verdünnt und konzentriert	+
Salpetersäure	verdünnt und konzentriert	+
Schwefelsäure	verdünnt und konzentriert	+
Phosphorsäure	verdünnt und konzentriert	+
Flusssäure	verdünnt und konzentriert	+
Ameisensäure		o
Essigsäure	verdünnt	+
Essigsäure	konzentriert	–
Huminsäure		+
Kohlensäure		+
Weinsäure		+
Zitronensäure		+

Lösungsmittel		
Ketone	z. B. Aceton, Cyclohexanon	–
Ether	z. B. Dimethylether, Dioxan, THF	–
Ester	z. B. Ethylacetat, Butylacetat	–
Phtalate	z. B. Dibutylphtalat	–
Amine	z. B. Diethylamin, Triethylamin	–
Amide	z. B. Dimethylformamid	–
Nitrite	z. B. Acetonitril, Acrylnitril	–
Lackverdünnung		–
mineralische Fette		o

Beanspruchung durch erdseitige Wassereinwirkung

Bei der Ausführung einer Wärmedämmung außerhalb von Bauwerksabdichtungen sind Extruderschaumplatten als Perimeterdämmung nach DIN 4108-2 geeignet, wenn eine Wassereinwirkung aus Bodenfeuchte und nichtdrückendem Wasser besteht. Darüber hinaus können URSA Extruderschaumplatten auch bei drückendem Wasser und aufstauendem Sickerwasser unter Berücksichtigung vorliegender allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassungen (abZ) eingesetzt werden.
Die nachfolgend genannten Normen beschäftigen sich mit Maßnahmen der Bauwerksabdichtungen auf Grundlage verschiedener Wassereinwirkungen. Hieraus leitet sich ab, ob der Einsatz der Perimeterdämmung entsprechend den Anforderungen der DIN 4108-2 ausreichend ist, oder ob es sich bereits um eine Sonderanwendung unter Berücksichtigung der Aussagen einer abZ handelt.

Normen

DIN 18195 Abdichtung von Bauwerken – Begriffe

DIN 18533 Abdichtung von erdberührten Bauteilen
- Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze
- Teil 2: Abdichtung mit bahnenförmigen Abdichtungsstoffen
- Teil 3: Abdichtung mit flüssig zu verarbeitenden Abdichtungsstoffen

Begriffe und Grundsätze

Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser
- Bodenfeuchte liegt vor,
  - wenn das Wasser kapillargebundenes Wasser ist.

- Nichtdrückendes Wasser liegt vor,
  - wenn Oberflächenwasser bis zum Grundwasserstand absickern und sich auch nicht vorübergehend, z.B. bei starken Niederschlägen, aufstauen kann.
  - wenn der Baugrund und das Verfüllmaterial der Baugrube aus stark wasserdurchlässigem Boden besteht (Wasserdurchlässigkeitsbeiwert $k > 10^{-4}$ m/s nach DIN 18130-1)
  - wenn bei wenig durchlässigen Böden (Wasserdurchlässigkeitsbeiwert $k \leq 10^{-4}$ m/s nach DIN 18130-1) eine auf Dauer funktionsfähige Dränung nach DIN 4095 zeitweise aufstauendes Sickerwasser und damit drückend wirkendes Wasser verhindert.
  - wenn die Unterkante der Abdichtungsebene mindestens 50 cm oberhalb des Bemessungswasserstandes liegt.

Drückendes Wasser und aufstauendes Sickerwasser
Drückendes Wasser kann als Grundwasser, Hochwasser oder Stauwasser einwirken.

- Grundwasser liegt vor, wenn die Porenräume des Bodens vollständig wassergefüllt sind und sich ein messbarer Wasserspiegel (siehe Erläuterungen zum Bemessungswasserstand) im Boden ausbildet. Grundwasser kann nicht gedränt werden.

- Hochwasser liegt vor, wenn aufgrund des Wasserstandes (siehe Erläuterungen zum Bemessungswasserstand) oberirdischer Gewässer die erdberührten Bauteile zeitweise durch drückendes Wasser belastet werden.

- Stauwasser liegt vor, wenn in wenig wasserdurchlässigen Böden Sicker- oder Schichtenwasser auftritt.
  - Sickerwasser kann durch eine funktionsfähige Dränung nach DIN 4095 abgeführt werden, so dass die Einwirkung als nichtdrückendes Wasser eingestuft werden kann.
  - Schichtenwasser kann nicht gedränt werden.

Beachte: Bei nicht gedräntem Sickerwasser und bei Schichtenwasser und wenn keine hydrogeologischen Baugrunduntersuchungen zum Bemessungswasserstand vorliegen, muss die Stauwassereinwirkung bis Geländeoberkante angesetzt werden!

Bemessungswasserstand
Der Bemessungswasserstand leitet sich ab vom Bemessungsgrundwasserstand (HGW) oder vom Bemessungshochwasserstand (HHW), wobei der höhere Wert maßgebend ist.

Beachte: Der Bemessungswasserstand muss bei Nichtvorliegen objektbezogener konkreter Festlegungen des HGW auf die Geländeoberkante oder bei örtlichen Hochwasserrisiken auf die Höhe des höchsten anzunehmenden HHW angesetzt werden!

Das hat Auswirkungen auf die erforderlichen Abdichtungsmaßnahmen und die Ausführung der Perimeterdämmung.

Wichtige Informationen zu URSA XPS immer sofort griffbereit

Anwendung Perimeterdämmung

Allgemeine Bauartgenehmigung

Z-23.33-1264:
Extruderschaumplatten URSA XPS für die mehrlagige Verlegung als Perimeterdämmung
bei Bodenfeuchte und nichtstauendem Sickerwasser
https://ursa.de/wp-content/uploads/2023/04/ZL-xps-perimeterdaemmung-Z-23.33-1264.pdf

Z-23.33-1264:
Extruderschaumplatten URSA XPS für die Anwendung
als Perimeterdämmung im drückenden Wasser
https://ursa.de/wp-content/uploads/2023/04/ZL-xps-perimeterdaemmung-Z-23.33-1264.pdf

Z-23.33-2082:
Thermisch verbundene Extruderschaumplatten URSA XPS TWINS für die Anwendung
Perimeterdämmung von erdberührten Wänden und Kellerfußböden (statisch nichttragende Bauteile)
- Anwendung bei Bodenfeuchte und nichtstauendem Sickerwasser
- Anwendung im drückenden Wasser und aufstauenden Sickerwasser
https://ursa.de/wp-content/uploads/2023/04/ZL-xps-perimeter-Z-23.33-2082.pdf

Z-23.34-1493:
Extruderschaumplatten URSA XPS für die ein- und mehrlagige Verlegung
als Perimeterdämmung unter lastabtragenden Gründungsplatten
https://ursa.de/wp-content/uploads/2023/04/ZL-xps-gruendungsplatte-Z-23.34-1493.pdf

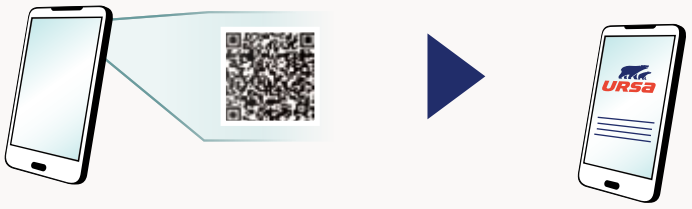
Anwendung Sockeldämmung

Merkblatt für den Einbau und das Verputzen von extrudierten
Extruderschaumplatten mit rauer oder gewaffelter Oberfläche als Wärmedämmung
https://ursa.de/wp-content/uploads/2023/04/BR-xps-merkblatt-verputzen.pdf

Ausschreibungstexte für die Anwendung Perimeterdämmung
https://ursa.de/service/ausschreibungstexte/

Die URSA Info-Links: einfach, schnell, praktisch!

Scannen Sie den Code einfach mit der Kamera Ihres internetfähigen Handys und einer QR-Code Lesesoftware ein ...



... und Sie gelangen sofort zu der beschriebenen Information!

Die technischen Informationen geben unseren derzeitigen Kenntnisstand und unsere Erfahrungen wieder. Die beschriebenen Einsatzbereiche können besondere Verhältnisse des Einzelfalles nicht berücksichtigen und erfolgen daher ohne Haftung. Bitte berücksichtigen Sie den jeweiligen Stand der Technik sowie die Regeln des Fachs. Druckfehler vorbehalten. Stand 06.2023

URSA Deutschland GmbH
Fuggerstraße 1d
D-04158 Leipzig
Tel: +49 (0) 341 5211-100
Fax: +49 (0) 341 5211-109

Service-Nr.:
+49 (0) 34202 85-199

info.ursa.de@etexgroup.com

www.ursa.de

D30/0623/ADMAX

URSA XPS TWINS mit Multilayer-Technologie

Für die Zukunft gut gedämmt

Dämmung von Umkehrdächern

Stand April 2023

Produkte, Anwendung und Verarbeitung

Download Broschüre

URSA

Mit URSA – Für eine bessere Zukunft

Wir haben den Anspruch, die Welt für kommende Generationen zu verbessern. Mit jeder eingesparten Kilowattstunde Energie werden nicht nur die Energiekosten eines Gebäudes reduziert, sondern auch deren CO_2-Ausstoß und mit unseren Dämmlösungen tragen wir weltweit dazu bei, den Klimawandel zu bekämpfen. Als europäischer Dämmstoffhersteller haben wir schon immer sehr viel Wert auf Nachhaltigkeit gelegt und setzen diese Haltung tagtäglich in unserem Handeln um.

Nachhaltigkeit ist uns aber auch in der Kundenbeziehung sehr wichtig. Wir stehen unseren Kunden mit persönlicher Beratung und einem ausgezeichneten Service jederzeit zur Seite, damit wir gemeinsam stets die beste Lösung finden – von der Planung bis zur Ausführung.

Mit insgesamt 13 Produktionsstätten und Vertriebsstandorten in Deutschland sowie Süd-, West- und Osteuropa zählt URSA heute zu den führenden Herstellern für Dämmstoffe. Zu unseren Produkten gehören Mineralwolle, extrudierte Hartschaumplatten (XPS) und abgestimmte Systemkomponenten sowie URSA AIR Mineralwolle-Platten für die Erstellung von Lüftungskanälen. Damit deckt das Sortiment alle Anwendungen rund um die Bereiche Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutz ab. URSA Dämmstoffe sorgen darüber hinaus für ein ideales Raumklima und erhöhen den Wohnkomfort. Dem Anspruch der Kunden in Bezug auf Qualität und Zuverlässigkeit gerecht zu werden, ist für das Unternehmen und die Mitarbeiter stets Ansporn des Handelns.

URSA Dämmstoffe **QNG**-ready

Die URSA Deutschland GmbH ist zertifiziert nach:

Management System ISO 50001:2018 ISO 14001:2015 ISO 9001:2015 TÜVRheinland ZERTIFIZIERT www.tuv.com ID 9105068547

Alle Produkte der Marken URSA GEO, URSA PUREONE und URSA XPS erfüllen die Anforderungen an Baumaterialien für Gebäude mit dem „Qualitätssiegel Nachhaltige Gebäude – QNG“.

Inhalt

Produktübersicht 04
Was ist ein Umkehrdach? 06
Anforderungen an den Wärmeschutz 07
Umkehrdach – Allgemeine Hinweise 08
Umkehrdach bekiest 10
Umkehrdach Terrassendach 12
Umkehrdach Plusdach 13
Umkehrdach Duodach 13
Umkehrdach begrünt 14
Technische Daten 16
Quick-Links 17
Informationen und Hinweise 18

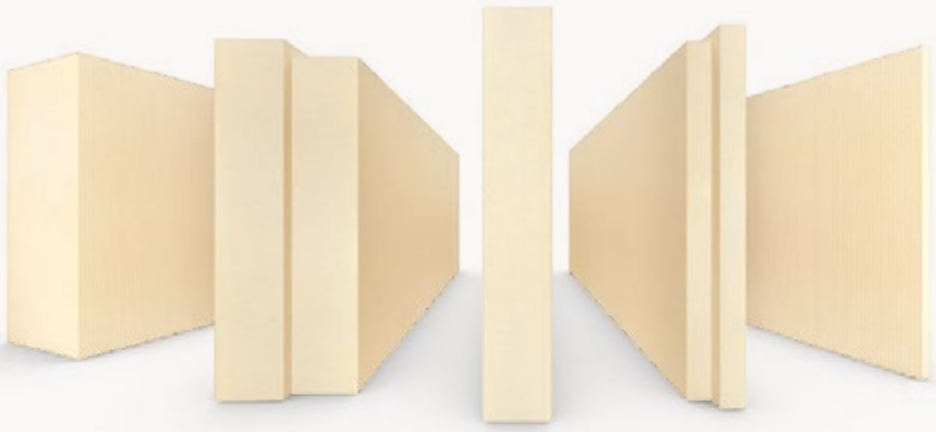
Im Umkehrdach zu Hause – URSA XPS

URSA XPS ist die registrierte Marke für den gelben plattenförmigen Hochleistungsdämmstoff aus extrudiertem Hartschaum von URSA. Die Extruderschaumplatten URSA XPS D N (Natur) werden umweltfreundlich mit CO_2 geschäumt, HBCD-frei hergestellt und enthalten als Zellgas Luft.

URSA XPS ist ein optimaler Dämmstoff für außerhalb der Bauwerksabdichtung liegende Anwendungen und für hoch druckbelastbare Anwendungen. URSA XPS überzeugt durch:

- dauerhaft gute Wärmedämmeigenschaften
- hohe Nenn- und Dauerdruckfestigkeit
- sehr geringe Wasseraufnahme
- Verrottungsbeständigkeit
- Frostbeständigkeit
- einfache Verarbeitung
- Unempfindlichkeit gegen Feuchte
- geringes Eigengewicht
- speziell für den Bereich Umkehrdach geeignet

Alle URSA XPS Dämmstoffe werden nach der europäischen Norm DIN EN 13164 hergestellt, geprüft und gekennzeichnet. Die Konformität der URSA XPS Produkte mit den Anforderungen der Produktnorm ist nach DIN EN 13172 nachgewiesen und berechtigt zur CE-Kennzeichnung. Die Leistungen der Produkte sind gemäß Bauproduktverordnung EU 305/2011 in einer Leistungserklärung für Sie dokumentiert. Die Einhaltung der nationalen Anforderungen wird durch das Otto-Graf Institut (MPA) Stuttgart überwacht und durch das "Keymark – DIN geprüft" Siegel bestätigt.



Produktübersicht

Unsere Topseller, bekannt, gewohnt, bewährt

URSA XPS D N-III-L
URSA XPS D N-V-L
URSA XPS D N-VII-L

Ihre Vorteile auf einen Blick

- hervorragender Wärmeschutz
- unempfindlich gegen Feuchtigkeit
- langlebig und nachhaltig
- hoch bis extrem hoch druckfest und formstabil
- Anwendung im begrünten Umkehrdach
- Anwendung im bekiesten Umkehrdach
- schnelle und sichere Verarbeitung
- verrottungsbeständig

Kantenprofilierung: L - Stufenfalz
Oberfläche: glatt

Anwendung nach Norm DIN 4108-2 und DIN 4108-10
DUK: Außendämmung des Daches der Bewitterung ausgesetzt (Umkehrdach)
→ *Anwendung siehe Seite 10-13*

Verwendung nach allgemeiner Bauartgenehmigung Z-23.31-1263
- Umkehrdach – Ausführung begrünt
  → *Anwendung siehe Seite 14-15*
- Umkehrdach – Ausführung bekiest mit wasserableitender, diffusionsoffener Trennlage URSA SECO PRO INVERSO
  → *Anwendung siehe Seiten 10-11*

Eine vollständige Übersicht der technischen Daten finden Sie auf den Seiten 16-17

Unsere TWINS, doppelt stark durch Multilayer-Technologie

URSA XPS D N-III-L TWINS

bewährte Eigenschaften kombiniert mit hervorragenden Wärmeleitfähigkeiten und Dämmdicken bis zu 400 mm

Ihre Vorteile auf einen Blick

- Dicken bis zu 400 mm möglich
- höchster Wärmeschutz durch bessere Lambda-Werte
- unempfindlich gegen Feuchtigkeit
- langlebig und nachhaltig
- hoch druckfest und formstabil
- Anwendung im begrünten Umkehrdach
- Anwendung im bekiesten Umkehrdach
- schnelle, sichere und kosteneffiziente Verlegung
- verrottungsbeständig

Kantenprofilierung: L - Stufenfalz
Oberfläche: glatt

Anwendung nach allgemeiner Bauartgenehmigung Z-23.31-2081

- Umkehrdach – Ausführung begrünt
  → *Anwendung siehe Seiten 14-15*
- Umkehrdach – Ausführung bekiest mit wasserableitender, diffusionsoffener Trennlage URSA SECO PRO INVERSO
  → *Anwendung siehe Seite 10-11*

Legende

N	Natur (CO_2 geschäumt, HBCD-frei, Zellgas Luft)
III / V / VII	Stufe der Druckfestigkeit 300 kPa / 500 kPa / 700 kPa
L	Kantenprofilierung

Unsere Systemkomponente für perfekten Wärmeschutz

URSA SECO PRO INVERSO

Diffusionsoffene und wasserableitende Trennlage

Ihre Vorteile auf einen Blick

- wasserableitend
- diffusionsoffen, s_d-Wert ca. 0,02 m
- einfache und lose Verlegung
- hohe Reißfestigkeit und Strapazierfähigkeit
- bauaufsichtlich zugelassen
- U-Wert Zuschlag ΔU = 0

Verwendung nach allgemeiner Bauartgenehmigung Z-23.31-1263

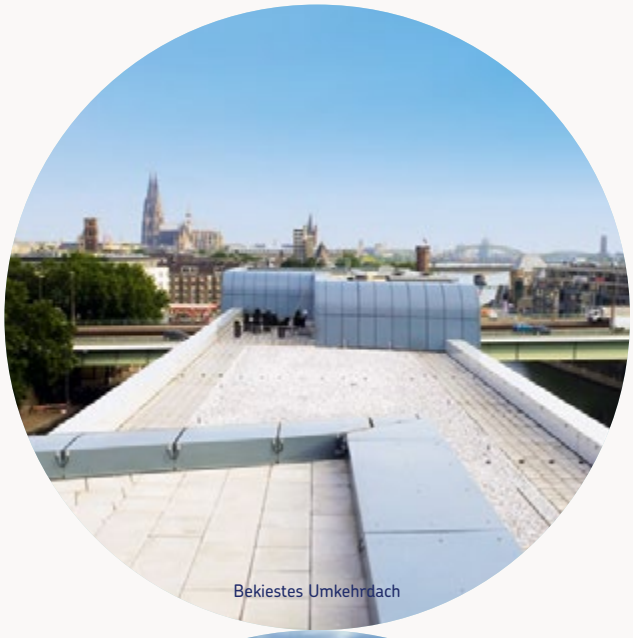
- Umkehrdach – Ausführung bekiest in Verbindung mit URSA XPS D N-III-L / N-V-L / N-VII-L
  → *Anwendung siehe Seite 10-11*

Anwendung nach allgemeiner Bauartgenehmigung Z-23.31-2081

- Umkehrdach – Ausführung bekiest in Verbindung mit URSA XPS D N-III-L TWINS
  → *Anwendung siehe Seite 10-11*

Was ist ein Umkehrdach?

Bei einem Umkehrdach handelt es sich um eine besondere Ausführung des Flachdaches. Umkehrdächer gehören zu den einschaligen Warmdächern und die Namensgebung ergibt sich aus dem umgekehrten Aufbau einer herkömmlichen Flachdachkonstruktion. Im Gegensatz zum konventionellen Flachdach, bei dem die Dämmschicht unterhalb der Dachabdichtung liegt, wird beim Umkehrdach die Dämmschicht oberhalb der Dachabdichtung verlegt. Die Dachabdichtung wird durch die oberhalb verlegte Dämmschicht vor mechanischen und thermischen Belastungen geschützt. Das gilt sowohl während der Bauzeit, als auch in der gesamten Nutzungsdauer.
Umkehrdächer lassen sich oberhalb der Dämmschicht in unterschiedlichen Varianten ausführen. So gibt es bekieste, begrünte, begehbare oder befahrbare Umkehrdächer. Hier bietet URSA mit seinen Extruderschaumplatten und Systemkomponenten eine Vielfalt verschiedener bautechnischer Lösungen an.



Bekiestes Umkehrdach

Speziell für die Wärmedämmung im Umkehrdach müssen die zu verwendenden Materialien besondere Eigenschaften aufweisen. Der eingebaute Dämmstoff muss eine hohe Nenn- und Dauerdruckfestigkeit, geringe Wasseraufnahme und eine hohe Frost-/Taubeständigkeit besitzen. URSA XPS Extruderschaumplatten zeichnen sich genau durch diese Eigenschaften aus und haben sich seit vielen Jahren durch ihre hohe Produktqualität bewährt.

Begrüntes Umkehrdach

Vorteile Umkehrdach mit URSA XPS

- Senkung der Heizkosten durch Reduzierung der Energieverluste
- Schutz der Dachabdichtung vor mechanischer Beschädigung während der Bauzeit und späteren Nutzung
- Schutz der Dachabdichtung vor thermischen Belastungen und dem UV-Anteil des Lichtes
- Einfache Verlegung auch bei feuchter Witterung
- Nachhaltig durch die Möglichkeit des Rückbaues und der sortenreinen Trennung

Gedämmtes Umkehrdach

Anforderungen an den Wärmeschutz

Das **Gebäudeenergiegesetz (GEG)** stellt Anforderungen an den energiesparenden Wärmeschutz, die Anlagentechnik und die Nutzung erneuerbarer Energien mit dem Ziel den Energieverbrauch und die CO_2–Emissionen der Gebäude zu reduzieren. Bei einem geplanten Neubau wird eine ganzheitliche Betrachtung geführt, bei der der rechnerisch zu bestimmende maximal zulässige Primärenergiebedarf mit den Vorgaben des GEG-Referenzgebäudes verglichen wird. Bei Änderungen an bestehenden Gebäuden müssen dagegen in der Regel maximal zulässige U-Werte einzelner Bauteile eingehalten werden.

Der **Mindestwärmeschutz nach DIN 4108-2** muss grundsätzlich an jeder Stelle der Innenoberfläche der wärmeübertragenden Umfassungsfläche gegeben sein, um ein hygienisches Raumklima und den dauerhaften Schutz der Baukonstruktion vor klimabedingten Feuchteeinwirkungen sicherzustellen. Die Anforderungen der Energieeinsparverordnung bleiben davon unberührt.

Das **Niedrigstenergiegebäude** weist eine sehr hohe Gesamtenergieeffizienz auf. Diese Gebäude sind zukunftsweisend und werden bereits heute als sogenannte Passivhäuser ausgeführt. Der fast bei Null liegende Energiebedarf wird zu einem ganz wesentlichen Teil durch Energien aus erneuerbaren Quellen gedeckt.

Anforderungen an den Wärmeschutz von Flachdächern, bei denen beheizte Räume mit Innentemperaturen von ≥ 19 °C an die Außenluft grenzen.

Mindestwärmeschutz nach DIN 4108-2	GEG 2023 Änderungen an bestehenden Gebäuden	GEG 2023 Neubau ab 01.01.2016	Förderfähige Einzelmaßnahme
U-Werte in W/(m²·K)			
≤ 0,83	≤ 0,20	0,15 bis 0,20	≤ 0,14

Einsparpotenzial Energie und Energiekosten

Beispiel: Flachdachsanierung Bürogebäude Baujahr 1980 mit 500 m² Dachfläche

Ist: vorhandene Betondecke 200 mm mit λ_B = 2,30 W/m·K
40 mm alte Dämmung
U-Wert = 0,72 W/(m²·K)
Energieverbrauch ca. 6,8 Liter Heizöl pro 1 m² Bauteilfläche und Jahr

Neu: 200 mm URSA XPS N-III-L TWINS
U-Wert = 0,17 W/(m²·K)
Energieverbrauch ca. 1,6 Ltr. Heizöl pro 1 m² Bauteilfläche und Jahr

Einsparung: 6,8 – 1,6 = 5,2 Ltr. Heizölersparnis pro 1 m² Bauteilfläche und Jahr

Nutzen: 5,2 Ltr./(m²·a) x 500 m² Dachfläche x 0,70 €/Ltr. Energiepreis
ca. 1.820 € Energiekosteneinsparung pro Jahr

Die jährliche Energiekosteneinsparung summiert sich sowohl über die gesamte Lebenserwartung des Flachdaches als auch insbesondere über die Zinseszinsrechnung bei steigenden Energiepreisen.

Vorteile eines energiesparenden Wärmeschutzes

- Senkung der Energiekosten
- Steigerung des Wohnkomforts
- Vermeidung von Bauschäden
- Wertsteigerung der Immobilie
- Schutz der Umwelt
- Schonung wertvoller Energieressourcen

Umkehrdach – Allgemeine Hinweise

Vorbemerkung

Das Umkehrdach ist unter Verwendung von einlagig hergestellten Extruderschaumplatten nach DIN EN 13164 eine nach DIN 4108-2 genormte Anwendung. Das Umkehrdach darf mit Kiesschicht oder mit Betonplattenbelag auf Kiesbettung oder auf Abstandshaltern ausgeführt werden. Abweichungen von diesen Regeln sind zulassungspflichtig. URSA XPS Extruderschaumplatten bieten auf Basis allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassungen eine Vielzahl von Anwendungsmöglichkeiten und besondere Vorteile. Mehr darüber erfahren Sie in den einzelnen Anwendungen.

Dachkonstruktion

Die Tragfähigkeit der Dachkonstruktion ist für die zusätzlichen Lasten nachzuweisen, die sich aus dem Aufbau des Umkehrdaches und die zu erwartenden Verkehrslasten ergeben. Die Flächen, auf denen die Extruderschaumplatten verlegt werden sollen, müssen ausreichend eben sein. Die Dachneigung sollte mindestens 2 % betragen und den je nach Anwendungsbereich anerkannten technischen Regeln entsprechen. Schwere Unterkonstruktionen sind bspw. Massivdecken mit einem Flächengewicht ≥ 250 kg/m². Leichte Unterkonstruktionen haben hingegen ein Flächengewicht < 250 kg/m² und müssen einen Wärmedurchlasswiderstand von R ≥ 0,15 (m² · K)/W aufweisen.

Dachabdichtung

Fachgerecht ausgeführte Bauwerksabdichtungen sind die Voraussetzung für den Schutz des Gebäudes vor Witterungseinflüssen. Im Allgemeinen können Dachabdichtungen auf Basis von Bitumen, Polymerbitumen und Hochpolymerbitumen direkt mit den Extruderschaumplatten in Berührung kommen. Bei Verwendung von Abdichtungen auf Kunststoffbasis muss in der Regel eine Trennlage zwischen Dachabdichtung und Extruderschaumplatten eingebaut werden, da durch Weichmacherwanderungen die Abdichtungsbahnen verspröden können. Grundsätzlich ist die Verträglichkeit zwischen Extruderschaumplatten und den Abdichtungen zu prüfen. Die Dachabdichtungen müssen den geltenden Regeln entsprechen, z.B. den Flachdachrichtlinien des Deutschen Dachdeckerhandwerks ZVDH, der DIN 18195 und der DIN 18531.

Wärmedämmschicht

Die Wärmedämmung ist nach den Vorgaben des Planers bezüglich der notwendigen Dicken und Wärmeleitfähigkeiten und der erforderlichen Druckfestigkeiten mit URSA Extruderschaumplatten D N-III-L, D N-V-L, D N-VII-L oder D N-III-L TWINS auszuführen. Die Extruderschaumplatten sind oberhalb der Dachabdichtung im Verband, dicht gestoßen und einlagig zu verlegen.

Die Platten müssen eine Kantenausbildung, z.B. Stufenfalz aufweisen. Die Dämmplatten dürfen lose verlegt oder mit der Unterlage punktweise oder an den Plattenrändern verklebt werden.
Extruderschaumplatten reagieren bei Temperaturen über 70°C mit Verformungen. Deshalb sind Hitzestaus durch starke Sonneneinstrahlung durch geeignete Maßnahmen während der Verlegung und langfristig durch das Aufbringen einer Schutzschicht zu vermeiden.

Kleber

Werden die Extruderschaumplatten verklebt, so sind Kleber zu verwenden, die für die Beanspruchung durch Oberflächen- und Sickerwasser geeignet und mit der Abdichtung und den Extruderschaumplatten verträglich sind. Die Kleber müssen mindestens die Anforderungen an normalentflammbare Baustoffe erfüllen (siehe Seite 18).

Trennlage

Um das Eindringen von Gesteinsteilchen zwischen den Extruderschaumplatten zu verhindern, wird eine Trennlage, z.B. ein diffusionsoffenes, UV-beständiges und verrottungsfestes Kunststofffaservlies oberhalb der Dämmschicht lose verlegt, bevor die Schutzschicht aufgebracht wird. Bei Wandanschlüssen ist die Trennlage bis zur Oberkante der Schutzschicht hochzuführen.

Schutzschicht

Die Extruderschaumplatten sind vor hohen Temperaturen, UV-Strahlung, Windsog, Flugfeuer und strahlende Wärme, Aufschwimmen und mechanischen Beschädigungen zu schützen. Die Schutzschicht ist in Form einer Bekiesung, eines Betonplattenbelages oder einer Begrünung auszuführen – siehe nachfolgende Anwendungen.

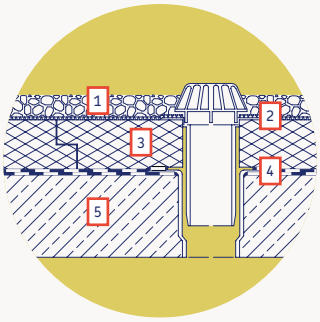
Windsog

Die URSA XPS Extruderschaumplatten sind gegen Windsog zu sichern. Der Nachweis zur Windsogsicherung ist nach DIN EN 1991-1-4 und DIN EN 1991-1-4/NA zu erbringen. Bei der Ausführung des Umkehrdaches mit Kiesschicht und wasserableitender Trennlage gilt der Nachweis als erbracht, wenn zur Sicherung gegen Windsog in Abhängigkeit von der Windzone und der Gebäudehöhe die Bestimmungen der Allgemeinen Bauartgenehmigungen Z-23.31-1263 und Z-23.31-2081 eingehalten werden.

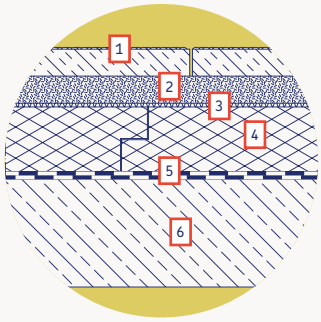
Dachentwässerung

Die Wasserführung erfolgt ober- und unterhalb der Extruderschaumplatten in einem Dacheinlauf mit zwei Entwässerungsebenen. Die Dachentwässerung ist so auszuführen, dass ein langfristiges Überstauen der Extruderschaumplatten ausgeschlossen ist. Ein kurzzeitiges Überstauen der Platten, z.B. während intensiver Niederschläge, ist unbedenklich.

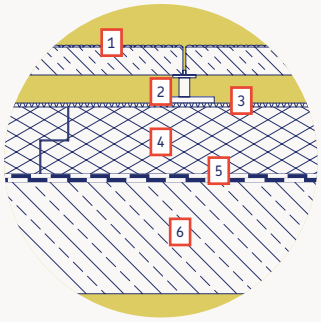
Die Dachentwässerung ist gemäß DIN EN 752, DIN EN 12056 und DIN 1986-100 auszuführen. Bezüglich der erforderlichen Dachneigungen sind die Flachdachrichtlinien des Deutschen Dachdeckerhandwerks ZVDH, die Richtlinien für Dachbegrünungen, die DIN 18195 und die DIN 18531 zu beachten.



Umkehrdach –
Ausführung mit Kiesschicht
1 Kiesauflast 16/32 mm ≥ 5 cm
2 Trennlage URSA SECO PRO INVERSO
3 URSA XPS
4 Dachabdichtung
5 Decke



Umkehrdach – Ausführung als Terrassendach
1 Waschbetonplatten 40 x 40 x 5 cm
2 Feinkies 4/8 mm
3 diffusionsoffenes Kunststofffaservlies
ca. 120 g/m²
4 URSA XPS
5 Dachabdichtung
6 Decke



Umkehrdach – Ausführung als Terreassendach
1 Waschbetonplatten 40 x 40 x 5 cm
2 Plattenlager
3 diffusionsoffenes Kunststofffaservlies
ca. 120 g/m²
4 URSA XPS
5 Dachabdichtung
6 Decke

Zuschlagswerte für Umkehrdächer

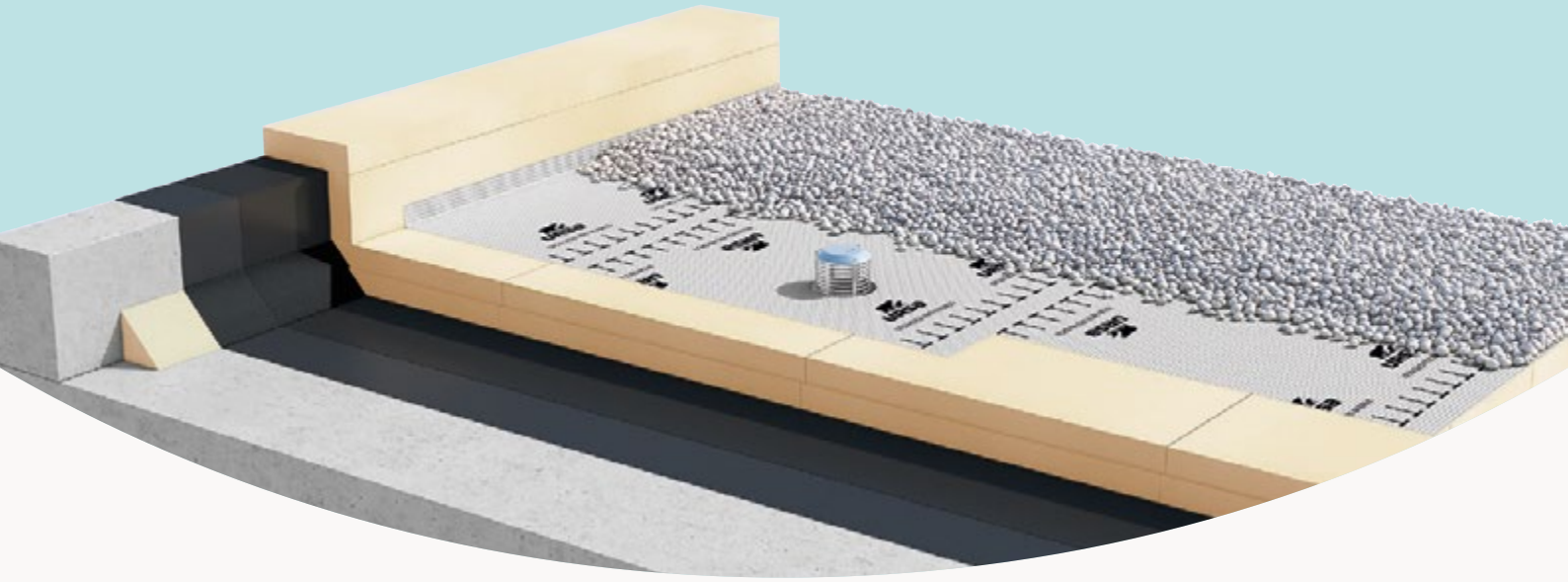
Wird ein Umkehrdach mit einer einfachen Trennlage ausgeführt, dann ist der berechnete Wärmedurchgangskoeffizient um einem Zuschlag ΔU nach DIN 4108-2 zu erhöhen. Dieser Zuschlag kommt auch bei begrünten Umkehrdächern zur Anwendung.

Hinweis: Wird bei Umkehrdächern mit Kiesschicht als Trennlage die wasserableitende und diffusionsoffene URSA SECO PRO INVERSO eingesetzt, entfällt der nach DIN 4108-2 geforderten U-Wert Zuschlag!

Zuschlagswerte für Umkehrdächer nach DIN 4108-2

Anteil des Wärmedurchlasswiderstandes raumseitig der Abdichtung am Gesamtwärmedurchlasswiderstand [%]	Zuschlagswert ΔU [W/(m² · K)]	Anmerkung
Unter 10	0,05	Bei leichter Unterkonstruktion mit einer flächenbezogenen Masse unter 250 kg/m² muss der Wärmedurchlasswiderstand R unterhalb der Abdichtung mindestens 0,15 (m²· K)/W betragen.
Von 10 bis 50	0,03	
Über 50	0	

Umkehrdach – Ausführung mit Kiesschicht



Verwendbare Produkte

Die Ausführung eines Umkehrdaches mit einer Kiesschicht oder einem Betonplattenbelag in Kiesbettung oder auf Abstandshaltern, ist unter Verwendung folgender Produkte zulässig.

- Extruderschaumplatten nach DIN EN 13164, die einlagig hergestellt und einlagig verlegt werden = genormte Anwendung nach DIN 4108-2

  Mindestanforderungen an die Extruderschaumplatten siehe DIN 4108-10

  URSA XPS D N-III-L
  Anwendungsgebiet DUK – dh
  Nenndicken 50mm bis 160 mm

  URSA XPS D N-V-L
  Anwendungsgebiet DUK – ds
  Nenndicken 50 mm bis 120 mm

  URSA XPS D N-VII-L
  Anwendungsgebiet DUK – dx
  Nenndicken 60 mm bis 120 mm

- Extruderschaumplatten nach DIN EN 13164, die mehrlagig hergestellt und einlagig verlegt werden = Sonder-anwendung gemäß allgemeiner Bauartgenehmigung Z-23.31-2081, in der die Mindestanforderungen an Extruderplatten geregelt sind.

  URSA XPS D N-III-L TWINS
  Nenndicken 100 mm bis 400 mm

Zuschlagswerte für Umkehrdächer ΔU = 0

Wird bei Umkehrdächern mit Kiesschicht als Trennlage die wasserableitende und diffusionsoffene

URSA SECO PRO INVERSO

- gemäß aBG Z-23.31-1263 unter Verwendung der Produkte URSA XPS D N-III-L, N-V-L und N-VII-L bzw.
- gemäß aBG Z-23.31-2081 unter Verwendung der Produkte URSA XPS D N-III-L TWINS

eingesetzt, entfällt der nach DIN 4108-2 geforderte U-Wert Zuschlag!
Die Verlegung dieser Trennlage erfolgt vollflächig und mindestens 15 cm überlappend in Richtung der Wassereinläufe.

U-Wert Zuschlag ΔU = 0

Der perfekte Wärmeschutz

URSA XPS D N-III-L TWINS in Verbindung mit URSA SECO PRO INVERSO

- **Bauaufsichtlich zugelassen**
- **Wärmedämmung**
  - einlagig verlegbar
  - in großen Dicken verfügbar
  - mit kleinen Wärmeleitfähigkeiten
- **Trennlage**
  - wasserableitend
  - diffusionsoffen
  - kein U-Wert Zuschlag, ΔU = 0 W/(m²·K)

Kiesschicht als Schutzschicht

Auf die oberhalb der Extruderschaumplatten liegende Trennlage URSA SECO PRO INVERSO wird eine Kiesschicht aufgebracht. Für die Kiesschicht ist gewaschener Grobkies (Rundkorn) der Lieferkörnung 16 bis 32 mm zu verwenden. Die Kiesschicht sollte die Dicke von 5 cm nicht unterschreiten. Größere Schichtdicken können sich aufgrund der Anforderungen an die Windsogsicherung ergeben. Die Tragfähigkeit der Dachkonstruktion ist für zusätzliche Belastungen nachzuweisen.

Diffusionstechnischer Nachweis

Überschreitet der Anteil des Wärmedurchlasswiderstandes der Bauteilschichten unter der Dachabdichtung ein Drittel des gesamten Wärmedurchlasswiderstandes, so ist ein diffusionstechnischer Nachweis nach der Norm DIN 4108-3 zu führen.

Bemessungswerte der Wärmeleitfähigkeit beim Umkehrdach mit Kiesschicht

Beim rechnerischen Nachweis des Wärmeschutzes sind immer die Bemessungswerte der Wärmeleitfähigkeit λ_B in Ansatz zu bringen.

URSA XPS	Dicke im mm	λ_B in W/(m·K)
D N-III-L	50 - 60 80 100 - 120 140 - 160	0,034 0,036 0,037 0,038
D N-V-L	50 - 60 80 100 - 120	0,035 0,037 0,038
D N-VII-L	60 - 80 100 120	0,036 0,037 0,038
D N-III-L TWINS	100 - 180 200 - 240 260 - 400	0,034 0,036 0,037

Bauliche Umsetzung der Anforderungen an den Wärmeschutz

Beispiele für Umkehrdach mit Kiesschicht bei Verwendung einer einfachen Trennlage (ΔU = 0,05 W/(m²·K)).

Produkt	Dicke in mm	λ_B in W/(m·K)	U-Wert in W/(m²·K)*
URSA XPS D N-III-L	50	0,034	0,64
URSA XPS D N-III-L TWINS	240	0,036	0,20
URSA XPS D N-III-L TWINS	260	0,037	0,19

Beispiele für Umkehrdach mit Kiesschicht bei Verwendung einer Trennlage **URSA SECO PRO INVERSO** (ΔU = 0 W/(m²·K)).

Produkt	Dicke in mm	λ_B in W/(m·K)	U-Wert in W/(m²·K)*
URSA XPS D N-III-L	50	0,034	0,59
URSA XPS D N-III-L TWINS	160	0,034	0,20
URSA XPS D N-III-L TWINS	200	0,036	0,17
URSA XPS D N-III-L TWINS	260	0,037	0,14

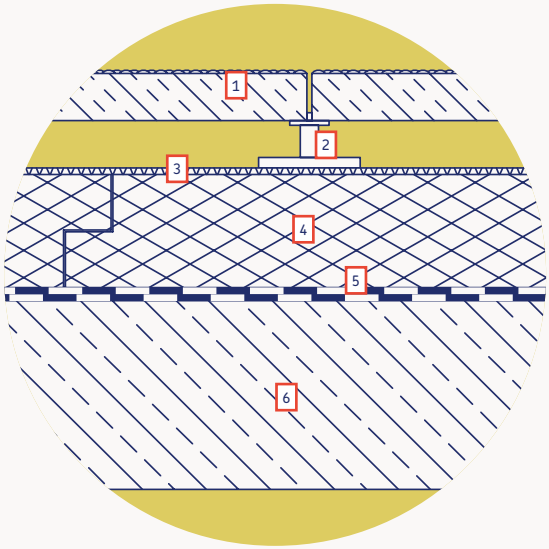
Mindestwärmeschutz | GEG Altbau | GEG Neubau | Förderfähige Einzelmaßnahme

Erläuterungen siehe Seite 07

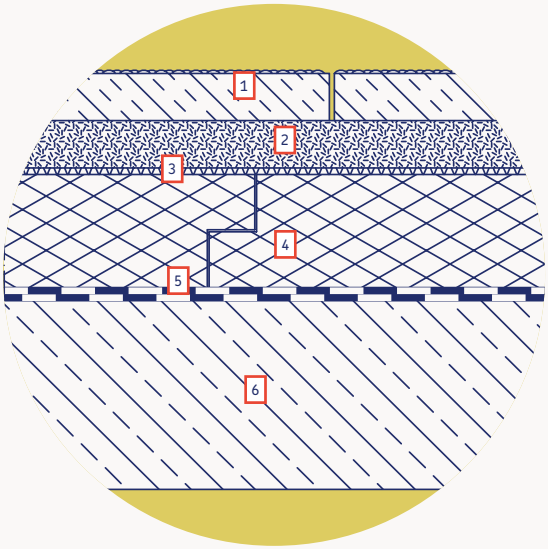
* Berechnung mit einer 20 cm dicken Betondecke mit λ_B = 2,30 W/(m·K)

Umkehrdach – Ausführung als Terrassendach

Terrassendächer lassen sich ebenfalls als Umkehrdach ausführen (nach DIN 4108-2). Dabei kommen Waschbetonplatten, vorgefertigte Keramikplatten, Pflastersteine oder Gitterkonstruktionen zum Einsatz. Die Verlegung kann auf Stelzlagern, Splitt oder einer Feinkiesschicht 4/8 mm erfolgen. Die durch den Aufbau zu erwartenden Lasten sind statisch zu prüfen. URSA XPS Extruderschaumplatten stehen für unterschiedliche Druckbeanspruchungen zur Verfügung (Technische Daten auf der Seite 16).
Über den URSA XPS Extruderschaumplatten kommt ein diffusionsoffenes Kunststofffaservlies mit einem Flächengewicht von ca. 120 g/m² zum Einsatz.



Umkehrdach – Ausführung als Terrassendach
1 Waschbetonplatten 40 x 40 x 5 cm
2 Stelzlager
3 diffusionsoffenes Kunststofffaservlies ca. 120 g/m²
4 URSA XPS
5 Dachabdichtung
6 Decke



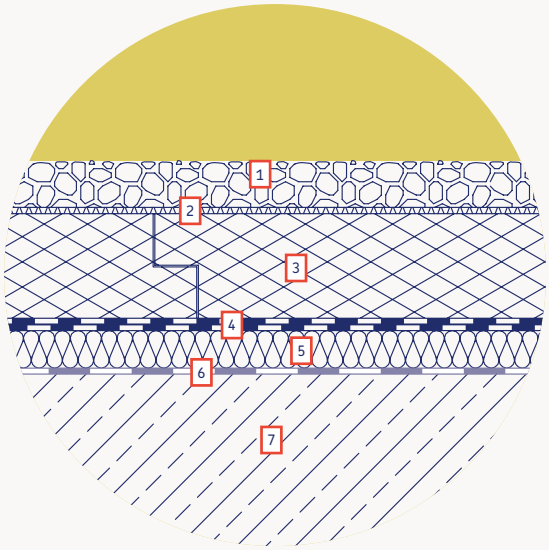
Umkehrdach – Ausführung als Terrassendach
1 Waschbetonplatten 40 x 40 x 5 cm
2 Feinkies 4/8 mm
3 diffusionsoffenes Kunststofffaservlies ca. 120 g/m²
4 URSA XPS
5 Dachabdichtung
6 Decke

Umkehrdach – Ausführung als Plusdach (Sanierung)

Ein großer Teil bestehender Flachdächer entspricht hinsichtlich eines energiesparenden Wärmeschutzes nicht den aktuellen Anforderungen. Eine wirtschaftliche Möglichkeit, Flachdächer nachträglich, zusätzlich zu dämmen, bietet die Ausführung als Plusdach. Hierbei wird auf dem vorhandenen Dachaufbau ein Umkehrdach verlegt. Vor der Verlegung der neuen Dämmschicht sind die vorhandene Dachabdichtung und Anschlüsse zu prüfen und bei Bedarf auszubessern. Eventuell sind Zusatzmaßnahmen wie die Erhöhung der Attika einzuplanen. Grundsätzlich sind diese Dächer auf ihre statische Belastbarkeit zu prüfen.

Vorteile – Plusdach in der Sanierung

- Nachträgliche Verbesserung des Wärmeschutzes
- Verlängerung der Lebensdauer des Daches
- Schnelle und wirtschaftliche Ausführung – kein Abriss des Dachaufbaus, keine Entsorgung (evtl. Sondermüll)
- Erfüllung der Anforderungen des Gebäudeenergiegesetzes
- Reduzierung der Heizkosten und des Energieverbrauchs zum Schutz der Umwelt
- Verbesserter Wohnkomfort und Wertsteigerung der Immobilie

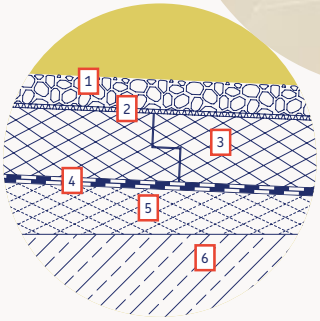


Umkehrdach – Ausführung als Plusdach
1 Kiesauflast 16/32 mm ≥ 5 cm
2 Trennlage URSA SECO PRO INVERSO
3 URSA XPS
4 Dachabdichtung
5 vorhandene Dämmung
6 ggf. vorhandene Dampfsperre
7 Decke

Umkehrdach – Ausführung als Duodach

Sind bei Dachaufbauten dickere Dämmschichten bzw. niedrigere U-Werte gewünscht oder erforderlich, kann ein Duodach die Lösung sein. Hierbei lassen sich die Eigenschaften des Umkehrdachs und des konventionellen Warmdachs kombinieren, in dem zuerst eine Dämmschicht mit Dachabdichtung und darauf ein Umkehrdach ausgeführt wird.

Werden allerdings die Extruderschaumplatten URSA XPS D N-III-L TWINS eingesetzt, kann auf die Ausführung eines Duodaches verzichtet werden. Mit Hilfe der Multilayer-Technologie werden diese Produkte in großen Dicken und niedrigen Wärmeleitfähigkeiten hergestellt.



Umkehrdach – Ausführung als Duodach
1 Kiesauflast 16/32 mm ≥ 5 cm
2 Trennlage URSA SECO PRO INVERSO
3 URSA XPS
4 Dachabdichtung
5 Gefälledämmung
6 Decke ggf. mit Dampfsperre

Umkehrdach – Ausführung mit Begrünung

Begrünte Umkehrdächer bieten Wärmeschutz im Sommer und im Winter und können zusätzlich die Schalldämmung von Dachkonstruktionen deutlich verbessern. Sie sind Ausgleichfläche für Oberflächenversiegelungen, halten Niederschlagswasser zurück, filtern Staubpartikel und Schadstoffe aus der Luft. Als Lebensräume für Flora und Fauna unterstützen sie die biologische Artenvielfalt. Sie sind wichtig für Klimaschutz, Umwelt und Gesundheit.

Verwendbare Produkte

- Extruderschaumplatten nach DIN EN 13164, die einlagig hergestellt und einlagig verlegt werden = Sonderanwendung gemäß der allgemeinen Bauartgenehmigung Z-23.31-1263

  URSA XPS D N-III-L
  Nenndicken 50 mm bis 160 mm

  URSA XPS D N-V-L
  Nenndicken 50 mm bis 120 mm

  URSA XPS D N-VII-L
  Nenndicken 60 mm bis 120 mm

- Extruderschaumplatten nach DIN EN 13164, die mehrlagig hergestellt und einlagig verlegt werden = Sonderanwendung gemäß allgemeiner Bauartgenehmigung Z-23.31-2081

  URSA XPS D N-III-L TWINS
  Nenndicken 100 mm bis 400 mm

Hinweis: Die Vorteile von URSA XPS D N-III-L TWINS bestehen in der einlagigen Verlegung in Verbindung mit großen Dicken und niedrigen Wärmeleitfähigkeiten!

Zuschlagswerte für Umkehrdächer

Bei Umkehrdächern mit Begrünung ist der errechnete U-Wert nach aBG Z-23.31-1263 und Z-23.31-2081 um dem Betrag ΔU zu erhöhen.

Anteil des Wärmedurchlasswiderstandes raumseitig der Abdichtung am Gesamtwärmedurchlasswiderstand [%]	Zuschlagswert ΔU [W/(m² · K)]
Unter 10	0,05*
Von 10 bis 50	0,03
Über 50	0

* Dieser Wert ist stets anzusetzen, wenn der Wärmeduchlasswiderstand R der Bauteilschichten unter der Dachhaut < 0,1 m² · k/W beträgt.

Diffusionstechnischer Nachweis

Überschreitet der Anteil des Wärmedurchlasswiderstandes der Bauteilschichten unter der Dachabdichtung ein Drittel des gesamten Wärmedurchlasswiderstandes, so ist ein diffusionstechnischer Nachweis nach der Norm DIN 4108-3 zu führen.

Begrünung als Schutzschicht

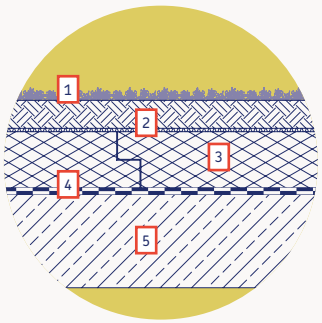
Die Ausführung ist als extensiv oder intensiv begrüntes Umkehrdach möglich. Bei der Planung, Ausführung und Pflege von Dachbegrünungen sind die entsprechenden Fachregeln zu beachten, wie die DIN 18 531 „Abdichtung von Dächern“, die „Richtlinie für die Planung, Ausführung und Pflege von Dachbegrünung“ der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V. (FLL) und die allgemeinen Bauartgenehmigungen Z-23.31-1263 und Z-23.31-2081.

Die brandschutztechnischen Anforderungen „widerstandsfähig gegen Flugfeuer und strahlende Wärme (harte Bedachung)“ lassen sich sowohl bei extensiver als auch bei intensiver Begrünung nach den allgemeinen Bauartgenehmigungen Z-23.31-1263 und Z-23.31-2081 erfüllen.

Ausführung Extensivbegrünung

Diese Form der Begrünung ist in der Regel mit relativ geringem Aufwand herzustellen und zu unterhalten (flächige, niedrige Bepflanzung bis max. 15 cm Höhe). Bei Anordnung einer Extensivbegrünung darf auf die Dränschicht verzichtet werden, wenn die Vegetationsschicht die Aufgabe der Dränschicht mit übernehmen kann.

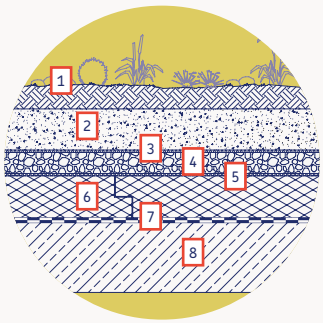
Umkehrdach – Ausführung mit extensiver Dachbegrünung
1 Begrünungen
2 Filtervlies
3 URSA XPS
4 Schutzschicht gegen Wurzeldurchwuchs und Dachabdichtung
5 Decke



Ausführung Intensivbegrünung

Bei der Intensivbegrünung handelt es sich in der Regel um Bepflanzungen mit hohem Pflegeaufwand. Es wird unterschieden in einfache und aufwendige Intensivbegrünung wobei sich der Planungs- und Pflegeaufwand der Grünfläche stark unterscheiden kann.

Umkehrdach – Ausführung mit intensiver Dachbegrünung
1 Begrünungen
2 Vegetationstragschicht
3 Filtervlies
4 Dränschicht
5 diffusionsoffenes Kunststofffaservlies
6 URSA XPS
7 Schutzschicht gegen Wurzeldurchwuchs und Dachabdichtung
8 Decke



Bemessungswerte der Wärmeleitfähigkeit beim Umkehrdach mit Begrünung

Beim rechnerischen Nachweis des Wärmeschutzes sind immer die Bemessungswerte der Wärmeleitfähigkeit λ_B in Ansatz zu bringen.

URSA XPS	Dicke im mm	λ_B in W/(m·K)
D N-III-L	50 - 60 80 100 - 120 140 - 160	0,036 0,038 0,039 0,040
D N-V-L	50 - 60 80 100 - 120	0,037 0,039 0,040
D N-VII-L	60 - 80 100 120	0,038 0,039 0,040
D N-III-L TWINS	100 - 180 200 - 240 260 - 400	0,039 0,041 0,042

Bauliche Umsetzung der Anforderungen an den Wärmeschutz

Beispiele für Umkehrdach mit Begrünung (ΔU = 0,05 W/(m²·K)).

Produkt	Dicke in mm	λ_B in W/(m·K)	U-Wert in W/(m²·K)*
URSA XPS D N-III-L	50	0,036	0,67
URSA XPS D N-III-L TWINS	280	0,042	0,20
URSA XPS D N-III-L TWINS	320	0,042	0,18
URSA XPS D N-III-L TWINS	360	0,042	0,16

Mindestwärmeschutz GEG Altbau GEG Neubau

Erläuterungen siehe Seite 07

* Berechnung mit einer 20 cm dicken Betondecke mit λ_B = 2,30 W/(m·K)

Technische Daten

	D N-III-L	D N-III-L TWINS	D N-V-L	D N-VII-L	Norm
Anwendungsgebiete	DAA-dh DUK-dh[1)] DEO-dm/dh[3)] WZ, PW-dh[1)], PB-dh[1)]	DAA-dh DUK-dh DEO-dm/dh WZ, PW-dh, PB-dh	DAA-ds DUK-ds DEO-ds PW-ds, PB-ds	DAA-dx DUK-dx DEO-dx PW-dx, PB-dx	DIN 4108-10
Anwendungsgebiete Bauarten [1)]	• bekiestes Umkehrdach mit wasserableitender, difussionsoffener Trennlage URSA SECO PRO INVERSO • begrüntes Umkehrdach • Terrassendach				Allgemeiner Bauartgenehmigung
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ_B in W/(m · K)[2)]	30 - 60 mm : 0,034 80 mm: 0,036 100 - 120 mm 0,037 140 - 160 mm 0,038	160 -180 mm: 0,034 200 - 240 mm: 0,036 260 - 400 mm: 0,037	50 - 60 mm: 0,035 80 mm: 0,037 100 - 120 mm: 0,038	60 - 80 mm: 0,036 100 mm: 0,037 120 mm: 0,038	DIN 4108-4
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_D in W/(m · K)	30 - 60 mm : 0,033 80 mm: 0,035 100 - 120 mm 0,036 140 - 160 mm 0,037	160 -180 mm: 0,033 200 - 240 mm: 0,035 260 - 400 mm: 0,036	50 - 60 mm: 0,034 80 mm: 0,036 100 - 120 mm: 0,037	60 - 80 mm: 0,035 100 mm: 0,036 120 mm: 0,037	DIN EN 13 164
Druckspannung bei 10 % Stauchung oder Druckfestigkeit	CS(10\Y)300 300 kPa[3)]	CS(10\Y)300 300 kPa	CS(10\Y)500 500 kPa	CS(10\Y)700 700 kPa	DIN EN 826
Kriechverhalten (Stauchung < 2 % nach 50 Jahren)	CC(2/1,5/50)120 120 kPa[1)]		CC(2/1,5/50)175 175 kPa	CC(2/1,5/50)230 230 kPa	DIN EN 1606
Brandverhalten	E	E	E	E	DIN EN 13 501-1
Dicken-Toleranzklasse	T1	T1	T1	T1	DIN EN 823
Dimensionsstabilität bei 70 °C und 90 % rel. Luftfeuchtigkeit	DS(70,90) ≤ 5 %	DS(70,90) ≤ 5 %	DS(70,90) ≤ 5 %	DS(70,90) ≤ 5 %	DIN EN 1604
Dimensionsstabilität bei 0,04 N/mm² und 70 °C	DLT(2)5 ≤ 5 %	DLT(2)5 ≤ 5 %	DLT(2)5 ≤ 5 %	DLT(2)5 ≤ 5 %	DIN EN 1605
Langzeitige Wasseraufnahme bei vollständigem Eintauchen	WL(T)0,7 ≤ 0,7 %	WL(T)0,7 ≤ 0,7 %	WL(T)0,7 ≤ 0,7 %	WL(T)0,7 ≤ 0,7 %	DIN EN 12087
Wasseraufnahme durch Diffusion	WD(V)3	WD(V)3	WD(V)3	WD(V)3	DIN EN 12088
Widerstandsfähigkeit gegen Frost-Tau-Wechselbeanspruchung (maximale Wasseraufnahme)	FTCD1 ≤ 1,0 %	FTCD1 ≤ 1,0 %	FTCD1 ≤ 1,0 %	FTCD1 ≤ 1,0 %	DIN EN 12091
Wasserdampfdiffusions-widerstandszahl	80-250	80-250	80-250	80-250	DIN EN 12086
Linearer Ausdehnungskoeffizient	0,07 mm/(m · K)	0,07 mm/(m · K)	0,07 mm/(m · K)	0,07 mm/(m · K)	–
Anwendungsgrenztemperatur	-50 bis +70 °C	-50 bis +70 °C	-50 bis +70 °C	-50 bis +70 °C	–
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene	–	TR 150 ≥ 150 kPa	–	–	DIN EN 1607
Scherfestigkeit	–	SS 150 ≥ 150 kPa	–	–	DIN EN 12090

* Bei nicht genormten Anwendungen gelten die Bemessungswerte der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen, siehe auch Tabelle 3, Seite 6.

Anwendungsgebiet nach DIN 4108-10

DAA*
Außendämmung von Dach oder Decke, vor Bewitterung geschützt, Dämmung unter Abdichtungen

DI
Innendämmung der Decke (unterseitig) oder des Daches, Dämmung unter den Sparren, Tragkonstruktion, abgehängte Decke usw.

DUK
Außendämmung des Daches, der Bewitterung ausgesetzt (Umkehrdach)

DEO
Innendämmung der Decke oder Bodenplatte (oberseitig) unter Estrich ohne Schallschutzanforderungen

WAP
Außendämmung der Wand unter Putz

WAS
Außendämmung der Wand im Spritzwasserbereich

WZ
Dämmung von zweischaligen Wänden

WI
Innendämmung der Wand

PW
Außenliegende Wärmedämmung von Wänden gegen Erdreich (außerhalb der Abdichtung)

PB
Außenliegende Wärmedämmung unter der Bodenplatte gegen Erdreich (außerhalb der Abdichtung)

dh – hohe Druckbelastbarkeit
ds – sehr hohe Druckbelastbarkeit
dx – extrem hohe Druckbelastbarkeit

[1)] gilt für folgende Plattendicken
D N-III-L: 50 mm - 160 mm
D N-III-L TWINS: 100 mm - 400 mm
D N-V-L: 50 mm - 120 mm
D N-VII-L: 60 mm - 120 mm

[2)] Die Bemessungswerte der Wärmeleitfähigkeit können bei Anwendungen nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung abweichen (z. B. bei Begrünung)

[3)] 30 mm - 40 mm: 200 kPa

* Um eine Verformung der Extruderschaumplatten durch Hitzestau und Sonneneinstrahlung zu vermeiden, ist das unmittelbare Aufbringen einer Schutzschicht, z. B. Kies mit 5 cm Kiesschüttung, oberhalb der Abdichtungsebene erforderlich.

Stand April 2023

URSA SECO PRO INVERSO

URSA SECO		PRO INVERSO		Einheit	Norm
Material		Verbund aus PE-HD & PP		–	–
s_d-Wert		ca. 0,02		m	DIN EN ISO 12572 (-C)
Brandklasse		E		–	DIN 4102-1 DIN EN 11925-2
Höchstzugkraft	längs quer	270 225		N/5 cm	DIN EN 12311-1
Dehnung	längs quer	14 23		%	DIN EN 12311-1
Weiterreißwiderstand	längs quer	140 150		N	DIN EN 12310-1
Temperaturbeständigkeit		– 40 bis + 100		°C	–
Kaltbiegeverhalten		≥ -40		°C	DIN EN 1109
Freibewitterung		6		Monate	–
Wassersäule		2		m	DIN EN 20811
Widerstand gegen Wasserdurchgang		W1		Klasse	DIN EN 1928(A)
Widerstand gegen Schlagregen		schlagregensicher		–	–
Flächengewicht		124		g/m²	DIN EN 11849-2
Dicke		380		m	
Breite		3		m	DIN EN 1848-2
Länge		100	50	m	DIN EN 1848-2
Inhalt/Rolle		300	150	m²	–
Inhalt/Palette		30	36	Rollen	–
Rollengewicht		38	19	kg	–
ZVDH-Richtlinie		UDB-B / USB-A			

Anwendungsgebiete

Zur Verwendung als Trennlage im Umkehrdach – Ausführung mit Kiesschicht, zur Direktauflage auf die Wärmedämmung URSA XPS D N-III-L; D N-III-L TWINS; D N-V-L; D N-VII-L

Bauaufsichtlich zugelassen

Gemäß den allgemeinen Bauartgenehmigungen Z-23.31-1263 und Z-23.31-2081 kann beim Einsatz von URSA SECO PRO INVERSO in Verbindung mit URSA XPS der Zuschlagswert nach DIN 4108-2 zum berechneten U-Wert für bekieste Umkehrdächer entfallen – ΔU = 0.

Wichtige Informationen zu URSA XPS immer sofort griffbereit

Allgemeine Bauartgenehmigungen Z-23.31-1263:

Wärmedämmsystem Umkehrdach mit URSA XPS D N-III-L / N-V-L / N-VII-L
- Ausführung bekiest mit wasserableitender, diffusionsoffener Trennlage
- Ausführung begrünt

Allgemeine Bauartgenehmigungen Z-23.31-2081:

Wärmedämmsystem Umkehrdach mit URSA XPS D N-III-L TWINS
- Ausführung bekiest mit wasserableitender, diffusionsoffener Trennlage
- Ausführung begrünt

Ausschreibungstexte
für die Anwendung Umkehrdach

URSA Broschüre Umkehrdach

Hinweise für die Verwendung von XPS

Lagerung und Einbau

- Die Anwendungsgrenztemperatur liegt bei ca. -50 bis + 70 °C.
- Eine spezifische Materialeigenschaft von XPS ist die Maßhaltigkeit unter Einfluss von Temperatur. Bei Temperaturen von über 70°C kann es zu irreversiblen Verformungen kommen. Solche Fälle können auftreten, wenn die Extruderschaumplatten bei großer Hitze verarbeitet werden, beispielsweise auf einem heißen Untergrund wie bei Abdichtungen oder aber aufgrund direkter Sonneneinstrahlung.
  Auch bei der Ausführung eines Umkehrdaches im Hochsommer sind die Platten unmittelbar nach der Verlegung zum Schutz mit der Trennlage und der Kiesschicht oder den Betonplatten zu bedecken. Extruderschaumplatten sollten nicht mit dunklen Planen geschützt werden.
- XPS ist nicht UV-beständig, daher muss die Oberfläche vor längerer direkten Sonneneinstrahlung geschützt werden. Sonst kann es zu einem Absanden der Oberfläche kommen.
- Die Lagerung von leicht entzündbaren Stoffen sowie die Verwendung von offenem Feuer sind in der Nähe von XPS zu vermeiden.
- Plattenstapel sind eben, trocken aufliegend und gegen Wind geschützt zu lagern.

Verklebung

Für die Verklebung müssen Klebstoffe verwendet werden, die für die Extruderschaumplatten und die Anwendung geeignet sind. Im Zweifelsfall sollte der Klebehersteller befragt oder eine Probeverklebung vorgenommen werden. XPS ist z. B. nicht beständig gegen lösungsmittelhaltige Klebstoffe oder Weichmacher.

Bearbeitung

URSA XPS lässt sich mit allen üblichen Werkzeugen, wie Handsägen, scharfen Messern oder Heißdrahtschneidern einfach, leicht und schnell zuschneiden und bearbeiten. Beim Einsatz von Baustellenkreissägen und Sägeblättern ist vorab zu prüfen, ob diese gemäß den Herstellerangaben zum Schneiden von XPS geeignet sind.

Beispiele für Klebstoffe, die zum Verkleben von Extruderschaum geeignet sind

Klebstoff	Hersteller	Art	Untergrund
PCI CP 43 Dichtelast	PCI Augsburg GmbH www.pci-augsburg.de	2K - Lösungsmittelfreie, Bitumenkautschuk-Spachtelmasse	Mauerwerk, Estrich, Beton, vorhandene bituminöse Untergründe etc. (auch im Grundwasser)
PCI Pecimor DK	PCI Augsburg GmbH www.pci-augsburg.de	2K - Lösungsmittelfreie Bitumenemulsion	Mauerwerk, Kalksandstein, Beton etc. (auch im Grundwasser)
Superflex 10	Saint-Gobain Weber GmbH www.sg-weber.de	2K - Bitumendickbeschichtung	Kalksandstein, Beton, Putz etc. (auch im Grundwasser)
Botament® Bitumen-Dickbeschichtung 2K	Botament Systembaustoffe GmbH & Co. KG www.botament.com	2K - Bitumendickbeschichtung	Beton, Mauerwerk, Putz, vorhandene bituminöse Untergründe

Die technischen Informationen geben unseren derzeitigen Kenntnisstand und unsere Erfahrungen wieder. Die beschriebenen Einsatzbereiche können besondere Verhältnisse des Einzelfalles nicht berücksichtigen und erfolgen daher ohne Haftung. Bitte berücksichtigen Sie den jeweiligen Stand der Technik sowie die Regeln des Fachs. Druckfehler vorbehalten. Stand 04.2023

Chemisches Verhalten von XPS

Das chemische und physikalische Verhalten von XPS entspricht dem von Polystyrol.

Wässrige Lösungen	
Wasser	+
Salzwasser	+
Wasserstoffperoxid (3%)	+

Baustoffe	
Bitumen	+
Kaltbitumen auf wässriger Basis	+
Kalk	+
Zement	+
Gips	+
Anhydrit	+
Sand	+
Teer	–
PUR Montageschaum	+
Putz – mineralischer	+
Fugendichtmasse auf Silikonbasis	+
Farben und Lacke	o

Kleber	
auf Epoxidbasis	+
auf Polyurethanbasis	+
auf Bitumen-Kautschukbasis	+
auf Lösemittelbasis	–

Biologische Stoffe	
Biogas, Jauche, Gülle	+

Laugen	
Natronlauge	+
Kalilauge	+
Kalkwasser	+
Ammoniakwasser	+
Seifenlösung	+
Bleichlauge (Chlorit, Hypochlorit)	+

Alkohole	
Methanol	+
Ethanol	+
Propanol	+
Butanol	+
Cyclohexanol	+
Glycol	+
Glycerin	+

Kraftstoffe	
Kraftstoffe (Benzin und Diesel)	–
Heizöl	–
Kerosin	–

Hinweis: Angaben für 20 °C Umgebungstemperatur

Legende

+ beständig

o bedingt beständig

– nicht beständig

Weitere Informationen, wie Produkt- und Sicherheitsdatenblätter, finden Sie unter www.ursa.de.

Gase		
anorganisch gasförmig	Ammoniakgas	–
	Fluorgas	–
	Chlorgas	–
	Bromgas	–
	Schwefeldioxidgas	–
	Schwefeltrioxidgas	–
	Formaldehyd	–
anorganische Flüssiggase	Stickstoff, Sauerstoff, Wasserstoff	+
	Ammoniakgas	+
	Edelgas	+
	Kohlendioxid CO_2, Kohlenmonoxid CO	+
	Schwefeldioxid SO_2	–
organisch gasförmig	Methan	+
	Ethan, Ethen	+
	Propan, Propen (Propylen)	+
	Butan, Buten, Butadien	–
	Erdgas	+
organische Flüssiggase	Propan, Propen	–
	Butan, Buten, Butadien	–
	Erdgas	+

Kohlenwasserstoffe		
aliphatische	Hexan, Caclohexan	–
	Heptan	–
	Paraffinöl	–
	Chloroform	–
aromatische	Benzol	–
	Toluol	–
	Phenol	–
	Xylol	–
	Naphthalin	–
halogenierte	Halogenierte KW, z. B. Chloroform	–

Säuren		
Salzsäure	verdünnt und konzentriert	+
Salpetersäure	verdünnt und konzentriert	+
Schwefelsäure	verdünnt und konzentriert	+
Phosphorsäure	verdünnt und konzentriert	+
Flusssäure	verdünnt und konzentriert	+
Ameisensäure	verdünnt und konzentriert	o
Essigsäure	verdünnt	+
Essigsäure	konzentriert	–
Huminsäure		+
Kohlensäure		+
Weinsäure		+
Zitronensäure		+

Lösungsmittel		
Ketone	z. B. Aceton, Cyclohexanon	–
Ether	z. B. Dimethylether, Dioxan, THF	–
Ester	z. B. Ethylacetat, Butylacetat	–
Phtalate	z. B. Dibutylphtalat	–
Amine	z. B. Diethylamin, Triethylamin	–
Amide	z. B. Dimethylformamid	–
Nitrite	z. B. Acetonitril, Acrylnitril	–
Lackverdünnung		–
mineralische Fette		o

URSA Deutschland GmbH
Fuggerstraße 1d
D-04158 Leipzig
Tel: +49 (0) 341 5211-100
Fax: +49 (0) 341 5211-109

Service-Nr.:
+49 (0) 34202 85-199

info.ursa.de@etexgroup.com

www.ursa.de

D16/0423/1000/ADMAX

URSA liegt eine nachhaltige und lebenswerte Zukunft am Herzen!

- Hergestellt in Deutschland
- Gedruckt auf FSC®-Papier für eine umwelt- und sozialverträgliche Waldbewirtschaftung
- Druckfarben auf Naturölbasis
- Lösemittelfreie Dispersionslacke
- Zertifizierter klimaneutraler Druck durch die Unterstützung eines Klimaschutzprojektes

MIX Papier aus verantwortungsvollen Quellen FSC® C014539

Klimaneutral Druckprodukt
ClimatePartner.com/11114-1704-1001

Produktdatenblatt

URSA XPS

URSA XPS D N-III-I

Druckbelastbare Extruderschaumplatten, geschäumt mit CO_2, Zellgas Luft,
Kantenausbildung: Gerade Kante (I)

CE-Bezeichnungsschlüssel:
XPS-EN-13164-T1-CS(10\Y)300[2)]-DS(70,90)-DLT(2)5-CC(2/1,5/50)120[1)]-WL(T)0,7-WD(V)3-FTCD1- TR100[1)]

Anwendungsgebiete nach DIN 4108-10:
(DEO-dh)[1)] Innendämmung der Decke oder Bodenplatte (oberseitig) unter Estrich ohne Schallschutzanforderungen – hohe Druckbelastbarkeit

Technische Eigenschaften	Daten						Einheit	Norm
Dicke	30	40	50	60	80	100	mm	
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit (λ)	0,034	0,034	0,034	0,034	0,036	0,037	W/(m · K)	DIN 4108-4
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit (λ_D)	0,033	0,033	0,033	0,033	0,035	0,036	W/(m · K)	DIN EN 13164
Druckspannung bei 10% Stauchung oder Druckfestigkeit	300 CS(10/Y)300[2)]						kPa	DIN EN 826
Kriechverhalten (Stauchung < 2% nach 50 Jahren)	120 CC(2/1,5/50)120[1)]						kPa	DIN EN 1606
Langzeitige Wasseraufnahme	≤ 0,7 WL(T)0,7						%	DIN EN 12087
Wasseraufnahme durch Diffusion	WD(V)3							DIN EN 12088
Widerstandsfähigkeit gegen Frost-Tau-Wechsel-beanspruchung (max. Wasseraufnahme)	≤ 1,0 FTCD1						%	DIN EN 12091
Dimensionsänderung bei 90% relativer Luftfeuchtigkeit und 70 °C	≤ 5 DS(70,90)						%	DIN EN 1604
Dimensionsänderung bei 0,04 N/mm² und 70 °C	≤ 5 DLT(2)5						%	DIN EN 1605
Brandverhalten	Euroklasse E							DIN EN 13501-1
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl (μ)	80-250							DIN EN 12086
Kapillarität	0							
Linearer Wärmeausdehnungskoeffizient	0,07						mm/(m · K)	
Anwendungsgrenztemperatur	-50 bis +70						°C	
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene	≥ 100 TR 100						kPa	DIN EN 1607

[1)]Dicken: 50-100 mm [2)]30–40 mm: 200 kPa

Dicke	30	40	50	60	80	100	mm
Breite*	600	600	600	600	600	600	mm
Länge*	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250	mm

*Deckmaß: 1.250 mm x 600 mm = 0,75 m²

Informationen zur Leistungserklärung (DoP) gemäß EU-Bauproduktenverordnung (Bau PVO) finden Sie unter www.ursa.de im Bereich Fachhändler.

Die technischen Informationen geben unseren derzeitigen Kenntnisstand und unsere Erfahrungen wieder.
Die beschriebenen Einsatzbereiche können besondere Verhältnisse des Einzelfalls nicht berücksichtigen und erfolgen daher ohne Haftung.

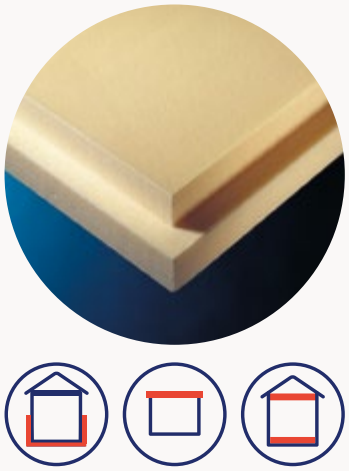
Managementsystem nach DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001 und DIN EN ISO 50001 zertifiziert.

URSA Deutschland GmbH, Fuggerstr. 1d, D-04158 Leipzig, E-Mail: info@ursa.de, www.ursa.de, Telefon 034202-85199

D40/0623/ADMAX

Produktdatenblatt

URSA XPS



URSA XPS D N-III-L

Druckbelastbare Extruderschaumplatten, geschäumt mit CO_2, Zellgas Luft,
Kantenausbildung: Stufenfalz (L)

CE-Bezeichnungsschlüssel:
XPS-EN-13164-T1-CS(10\Y)300[2)]-DS(70,90)-DLT(2)5-CC(2/1,5/50)120[1)]-WL(T)0,7-WD(V)3-FTCD1- TR100[1)]

Anwendungsgebiete nach DIN 4108-10:

(DAA-dh)[1) 5)]	Außendämmung von Dach oder Decke, vor Bewitterung geschützt, Dämmung unter Abdichtungen – hohe Druckbelastbarkeit
(DUK-dh)[1) 5)]	Außendämmung des Daches, der Bewitterung ausgesetzt (Umkehrdach) – hohe Druckbelastbarkeit
(DEO-dh)[1)]	Innendämmung der Decke oder der Bodenplatte (oberseitig) unter Estrich ohne Schallschutzanforderungen – hohe Druckbelastbarkeit
(WZ)	Dämmung von zweischaligen Wänden
(PW-dh)[1)]	Außenliegende Wärmedämmung von Wänden gegen Erdreich (außerhalb der Abdichtung) – hohe Druckbelastbarkeit
(PB-dh)[1)]	Außenliegende Wärmedämmung unter der Bodenplatte gegen Erdreich (außerhalb der Abdichtung) – hohe Druckbelastbarkeit

Technische Eigenschaften	Daten									Einheit	Norm
Dicke	30	40	50	60	80	100	120	140	160	mm	
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit (λ)	0,034	0,034	0,034	0,034	0,036	0,037	0,037	0,038	0,038	W/(m · K)	DIN 4108-4
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit (λ_D)	0,033	0,033	0,033	0,033	0,035	0,036	0,036	0,037	0,037	W/(m · K)	DIN EN 13164
Druckspannung bei 10% Stauchung oder Druckfestigkeit			300 CS(10/Y)300[2)]							kPa	DIN EN 826
Kriechverhalten (Stauchung < 2% nach 50 Jahren)			120 CC(2/1,5/50)120[1)]							kPa	DIN EN 1606
Elastizitätsmodul			12.000/E_{50}= 6.000							kPa	DIN EN 826
Langzeitige Wasseraufnahme			≤ 0,7 WL(T)0,7							%	DIN EN 12087
Wasseraufnahme durch Diffusion			WD(V)3								DIN EN 12088
Widerstandsfähigkeit gegen Frost-Tau-Wechselbeanspruchung (max. Wasseraufnahme)			≤ 1,0 FTCD1							%	DIN EN 12091
Dimensionsänderung bei 90% relativer Luftfeuchtigkeit und 70 °C			≤ 5 DS(70,90)							%	DIN EN 1604
Dimensionsänderung bei 0,04 N/mm² und 70 °C			≤ 5 DLT(2)5							%	DIN EN 1605
Brandklasse			Euroklasse E								DIN EN 13501-1
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl (μ)			80-250								DIN EN 12086
Kapillarität			0								
Linearer Wärmeausdehnungskoeffizient			0,07							mm/(m · K)	
Anwendungsgrenztemperatur**			-50 bis +70							°C	
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene			≥ 100 TR 100							kPa	DIN EN 1607

Informationen zur Leistungserklärung (DoP) gemäß EU-Bauproduktenverordnung (Bau PVO) finden Sie unter www.ursa.de im Bereich Fachhändler.

Die technischen Informationen geben unseren derzeitigen Kenntnisstand und unsere Erfahrungen wieder.
Die beschriebenen Einsatzbereiche können besondere Verhältnisse des Einzelfalls nicht berücksichtigen und erfolgen daher ohne Haftung. Druckfehler vorbehalten.

Managementsystem nach DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001 und DIN EN ISO 50001 zertifiziert.

URSA Deutschland GmbH, Fuggerstr. 1d, D-04158 Leipzig, E-Mail: info@ursa.de, www.ursa.de, Telefon 034202-85199

D40/0623/ADMAX

Produktmaße URSA XPS D N-III-L:

Dicke	30	40	50	60	80	100	120	140	160	mm
Breite*)	615	615	615	615	615	615	615	615	615	mm
Länge*)	1.265	1.265	1.265	1.265	1.265	1.265	1.265	1.265	1.265	mm

*)Deckmaß:
1.250 mm x 600 mm = 0,75 m²

**Hinweis: XPS-Platten verformen sich bei hoher Temperatureinwirkung irreversibel.
Empfehlung: Lagerung nicht mit dunklen Folien, Verlegung nicht auf aufgeheizten Oberflächen
Bei Anwendung im Flachdach kann die Dämmschicht oberhalb z. B. durch eine Kiesschicht geschützt werden. In der Anwendung Perimeter Wand sollten Baugruben rasch verfüllen werden.

Verwendbarkeit nach allgemeiner Bauartgenehmigung:

- Perimeterdämmung – Lastabtragende Gründungsplatte (Z-23.34-1493)[3)]
- Perimeterdämmung – Anwendung im drückenden Wasser (Z-23.33-1264)[1)]
- Perimeterdämmung – Anwendung bei Bodenfeuchte und nichtstauendem Sickerwasser, mehrlagige Verlegung (Z-23.33-1264)[4)]
- Umkehrdach – Ausführung mit Begrünung (Z-23.31-1263)[1)]
- Umkehrdach – Ausführung mit Kiesschicht und wasserableitender Trennlage URSA SECO PRO INVERSO (Z-23.31-1263)[1)]

Bemessungswerte und Hinweise zur Ausführung für Sonderanwendungen können Sie den genannten Bauartgenehmigungen auf www.ursa.de entnehmen.

[1)]Dicken: 50-160 mm

[2)]30-40 mm: 200 kPa

[3)]einlagige Verlegung in den Dicken 50-160 mm;
zweilagige/dreilagige Verlegung in den Dicken 50-120 mm;
max. Gesamtdicke 300 mm

[4)]an Kellerwand: max. zweilagige Verlegung in den Dicken 50-160 mm,
unter Kellerfußböden: max. dreilagige Verlegung in den Dicken 50-160 mm
bis max. Gesamtdicke 400 mm

[5)] mit Schutzschicht oberhalb der Abdichtungsebene

Produktdatenblatt

URSA XPS

URSA XPS D N-III-L TWINS

Thermisch verbundene Extruderschaumplatte, hohe Druckbelastbarkeit, geschäumt mit CO_2, Zellgas Luft, Kantenausbildung (L)

CE-Bezeichnungsschlüssel:
XPS-EN-13164-T1-CS(10\Y)300-DS(70,90)-DLT(2)5-WL(T)0,7-WD(V)3 -FTCD1-TR150-SS150

Anwendungsgebiete nach DIN 4108-10:

(DAA-dh)	Außendämmung von Dach oder Decke, vor Bewitterung geschützt, Dämmung unter Abdichtungen – hohe Druckbelastbarkeit
(DEO-dm/dh)	Innendämmung der Decke oder der Bodenplatte (oberseitig) unter Estrich ohne Schallschutzanforderungen – hohe Druckbelastbarkeit
(WZ)	Dämmung von zweischaligen Wänden
(PW-dh)[1)]	Außenliegende Wärmedämmung von Wänden gegen Erdreich (außerhalb der Abdichtung) – hohe Druckbelastbarkeit
(PB-dh)[1)]	Außenliegende Wärmedämmung unter der Bodenplatte gegen Erdreich (außerhalb der Abdichtung) – hohe Druckbelastbarkeit
(DUK-dh)[1)]	Außendämmung des Daches, der Bewitterung ausgesetzt (Umkehrdach) – hohe Druckbelastbarkeit

Verwendbarkeit nach allgemeiner Bauartgenehmigung:
Perimeterdämmung von erdberührten Wänden und Kellerfußböden (statisch nichttragende Bauteile)
- Anwendung bei Bodenfeuchte und nichtstauendem Sickerwasser (Z-23.33-2082)
- Anwendung im drückenden Wasser und aufstauenden Sickerwasser (Z-23.33-2082)

Umkehrdachdämmung von einschaligen (unbelüfteten) Flachdächern
- Ausführung mit Kiesschicht und wasserableitender Trennlage URSA SECO PRO INVERSO (Z-23.31-2081)
- Ausführung mit Begrünung (Z-23.31-2081)

[1)] Allgemeine Bauartgenehmigung vorhanden

Technische Eigenschaften	Daten							Einheit	Norm
Dicke	120**	140	160	180	200	220	240	mm	
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit (λ_B)	0,034	0,034	0,034	0,034	0,036	0,036	0,036	W/(m · K)	DIN 4108-4
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit (λ_D)	0,033	0,033	0,033	0,033	0,035	0,035	0,035	W/(m · K)	DIN EN 13164
Druckspannung bei 10% Stauchung oder Druckfestigkeit	300 CS(10/Y)300							kPa	DIN EN 826
Langzeitige Wasseraufnahme	≤ 0,7 WL(T)0,7							%	DIN EN 12087
Wasseraufnahme durch Diffusion	WD(V)3								DIN EN 12088
Widerstandsfähigkeit gegen Frost-Tau-Wechsel-beanspruchung (max. Wasseraufnahme)	≤ 1,0 FTCD1							%	DIN EN 12091
Dimensionsänderung bei 90% relativer Luftfeuchtigkeit und 70 °C	≤ 5 DS(70,90)							%	DIN EN 1604
Dimensionsänderung bei 0,04 N/mm² und 70 °C	≤ 5 DLT(2)5							%	DIN EN 1605
Brandklasse	Euroklasse E								DIN EN 13501-1
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl (μ)	80-250								DIN EN 12086
Kapillarität	0								
Linearer Wärmeausdehnungskoeffizient	0,07							mm/(m · K)	
Anwendungsgrenztemperatur***	-50 bis +70							°C	
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene	≥ 150 TR 150							kPa	DIN EN 1607
Scherfestigkeit	> 150							kPa	DIN EN 12090

Informationen zur Leistungserklärung (DoP) gemäß EU-Bauproduktenverordnung (Bau PVO) finden Sie unter www.ursa.de im Bereich Fachhändler.

Die technischen Informationen geben unseren derzeitigen Kenntnisstand und unsere Erfahrungen wieder.
Die beschriebenen Einsatzbereiche können besondere Verhältnisse des Einzelfalls nicht berücksichtigen und erfolgen daher ohne Haftung. Druckfehler vorbehalten.

Managementsystem nach DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001 und DIN EN ISO 50001 zertifiziert.

URSA Deutschland GmbH, Fuggerstr. 1d, D-04158 Leipzig, E-Mail: info@ursa.de, www.ursa.de, Telefon 034202-85199

D40/0623/ADMAX

Produktmaße

URSA XPS D N-III-L TWINS:

Dicke	120**	140	160	180	200	220	240	mm
Breite*	615	615	615	615	615	615	615	mm
Länge*	1.265	1.265	1.265	1.265	1.265	1.265	1.265	mm

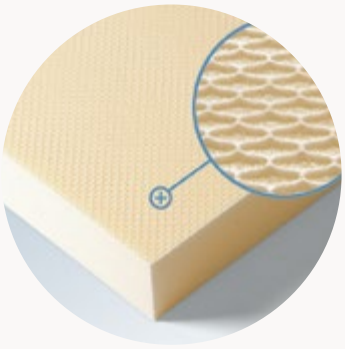
* Deckmaß: 1.250 mm x 600 mm = 0,75 m² ** Lieferung auf Anfrage (weitere Dicken auf Anfrage)

***Hinweis: XPS-Platten verformen sich bei hoher Temperatureinwirkung irreversibel.
Empfehlung: Lagerung nicht mit dunklen Folien, Verlegung nicht auf aufgeheizten Oberflächen
Bei Anwendung im Flachdach kann die Dämmschicht oberhalb z. B. durch eine Kiesschicht geschützt werden.
In der Anwendung Perimeter Wand sollten Baugruben rasch verfüllen werden.

Produktdatenblatt

URSA XPS ECO

URSA



URSA XPS ECO D N-III-PZ-I

Mit durchschnittlich 50% Recyclinganteil*

Gewaffelte Extruderschaumplatten **mit durchschnittlich 50% Recyclinganteil produziert,** geschäumt mit CO_2, Zellgas Luft, Kantenausbildung: Gerade Kante (l)

CE-Bezeichnungsschlüssel:
XPS-EN-13164-T1-CS(10\Y)3002)-DS(70,90)-DTL(2)5-WL(T)3-TR200

Anwendungsgebiete nach DIN 4108-10:

(WAP)	Außendämmung der Wand unter Putz (z. B. als Wärmebrückendämmung und Sockeldämmung)
(WAS)	Außendämmung der Wand im Spritzwasserbereich auch mit teilweiser Einbindung ins Erdreich
(WI)	Innendämmung der Wand
(DEO-dh)[1)]	Innendämmung der Decke oder Bodenplatte (oberseitig) unter Estrich ohne Schallschutzanforderungen – hohe Druckbelastbarkeit
(DI)	Innendämmung der Decke (unterseitig) oder des Daches, Dämmung unter den Sparren / Tragkonstruktion, abgehängte Decke usw.

Technische Eigenschaften	Daten								Einheit	Norm
Dicke	20	30	40	50	60	80	100	120	mm	
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit (λ)	0,032	0,034	0,034	0,034	0,034	0,036	0,037	0,037	W/(m · K)	DIN 4108-4
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit (λ_D)	0,031	0,033	0,033	0,033	0,033	0,035	0,036	0,036	W/(m · K)	DIN EN 13164
Druckspannung bei 10% Stauchung oder Druckfestigkeit	300 CS(10/Y)300[2]								kPa	DIN EN 826
Dimensionsänderung bei 90% relativer Luftfeuchtigkeit und 70 °C	≤ 5 DS(70,90)								%	DIN EN 1604
Dimensionsänderung bei 0,04 N/mm² und 70 °C	≤ 5 DLT(2)5								%	DIN EN 1605
Langzeitige Wasseraufnahme	≤ 3 WL(T)3								%	DIN EN 12087
Brandklasse	Euroklasse E									DIN EN 13501-1
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl (μ)	80-250									DIN EN 12086
Linearer Wärmeausdehnungskoeffizient	0,07								mm/(m · K)	
Anwendungsgrenztemperatur***	-50 bis +70								°C	
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene	≥ 200 TR 200								kPa	DIN EN 1607
Scherfestigkeit	> 200								kPa	DIN EN 12090

[1)] Dicken: 50 – 120 mm [2)] 20 – 40: 200 kPa

Dicke	20	30	40	50	60	80	100	120	mm
Breite**	600	600	600	600	600	600	600	600	mm
Länge**	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250	mm

* jährlich gemittelter Anteil an internem und externem Recycling in der Produktfamilie

** Deckmaß: 1.250 mm x 600 mm = 0,75 m²

*** Hinweis: XPS-Platten verformen sich bei hoher Temperaturentwicklung irreversibel. Empfehlung: Lagerung nicht mit dunklen Folien, Verlegung nicht auf aufgeheizten Oberflächen, rasch verputzen.

Das Merkblatt für den Einbau und das Verputzen von extrudierten Polystyrol-Hartschaumplatten finden Sie im Downloadbereich unter www.ursa.de.

Informationen zur Leistungserklärung (DoP) gemäß EU-Bauproduktenverordnung (Bau PVO) finden Sie unter www.ursa.de im Bereich Fachhändler.

Die technischen Informationen geben unseren derzeitigen Kenntnisstand und unsere Erfahrungen wieder.
Die beschriebenen Einsatzbereiche können besondere Verhältnisse des Einzelfalls nicht berücksichtigen und erfolgen daher ohne Haftung. Druckfehler vorbehalten.

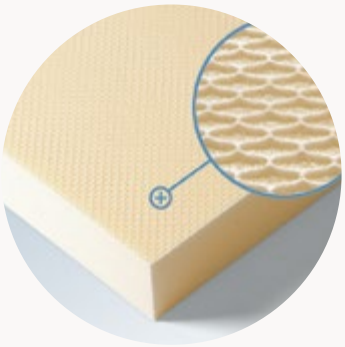
Managementsystem nach DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001 und DIN EN ISO 50001 zertifiziert.

URSA Deutschland GmbH, Fuggerstr. 1d, D-04158 Leipzig, E-Mail: info@ursa.de, www.ursa.de, Telefon 034202-85199

0123/ADMAX

Produktdatenblatt

URSA XPS



URSA XPS D N-III-PZ-I

Gewaffelte Extruderschaumplatten, geschäumt mit CO_2, Zellgas Luft,
Kantenausbildung: Gerade Kante (I)

CE-Bezeichnungsschlüssel:
XPS-EN-13164-T1-CS(10\Y)300*-DS(70,90)-DTL(2)5-WL(T)3-TR200

Anwendungsgebiete nach DIN 4108-10:

(WAP)	Außendämmung der Wand unter Putz (z. B. als Wärmebrückendämmung und Sockeldämmung)
(WAS)	Außendämmung der Wand im Spritzwasserbereich auch mit teilweiser Einbindung ins Erdreich
(WI)	Innendämmung der Wand
(DEO-dh)[1)]	Innendämmung der Decke oder Bodenplatte (oberseitig) unter Estrich ohne Schallschutzanforderungen – hohe Druckbelastbarkeit
(DI)	Innendämmung der Decke (unterseitig) oder des Daches, Dämmung unter den Sparren / Tragkonstruktion, abgehängte Decke usw.

Technische Eigenschaften	Daten								Einheit	Norm
Dicke	20	30	40	50	60	80	100	120	mm	
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit (λ)	0,032	0,034	0,034	0,034	0,034	0,036	0,037	0,037	W/(m · K)	DIN 4108-4
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit (λ_D)	0,031	0,033	0,033	0,033	0,033	0,035	0,036	0,036	W/(m · K)	DIN EN 13164
Druckspannung bei 10% Stauchung oder Druckfestigkeit	300 CS(10/Y)300[2]								kPa	DIN EN 826
Dimensionsänderung bei 90% relativer Luftfeuchtigkeit und 70 °C	≤ 5 DS(70,90)								%	DIN EN 1604
Dimensionsänderung bei 0,04 N/mm² und 70 °C	≤ 5 DLT(2)5								%	DIN EN 1605
Langzeitige Wasseraufnahme	≤ 3 WL(T)3								%	DIN EN 12087
Brandklasse	Euroklasse E									DIN EN 13501-1
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl (μ)	80-250									DIN EN 12086
Linearer Wärmeausdehnungskoeffizient	0,07								mm/(m · K)	
Anwendungsgrenztemperatur**	-50 bis +70								°C	
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene	≥ 200 TR 200								kPa	DIN EN 1607
Scherfestigkeit	> 200								kPa	DIN EN 12090

[1)] Dicken: 50 – 120 mm [2)] 20 – 40: 200 kPa

Dicke	20	30	40	50	60	80	100	120	mm
Breite*	600	600	600	600	600	600	600	600	mm
Länge*	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250	mm

*Deckmaß: 1.250 mm x 600 mm = 0,75 m²

**Hinweis: XPS-Platten verformen sich bei hoher Temperatureinwirkung irreversibel. Empfehlung: Lagerung nicht mit dunklen Folien, Verlegung nicht auf aufgeheizten Oberflächen, rasch verputzen.

Das Merkblatt für den Einbau und das Verputzen von extrudierten Polystyrol-Hartschaumplatten finden Sie im Downloadbereich unter www.ursa.de.

Informationen zur Leistungserklärung (DoP) gemäß EU-Bauproduktenverordnung (Bau PVO) finden Sie unter www.ursa.de im Bereich Fachhändler.

Die technischen Informationen geben unseren derzeitigen Kenntnisstand und unsere Erfahrungen wieder.
Die beschriebenen Einsatzbereiche können besondere Verhältnisse des Einzelfalls nicht berücksichtigen und erfolgen daher ohne Haftung. Druckfehler vorbehalten.

Managementsystem nach DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001 und DIN EN ISO 50001 zertifiziert.

URSA Deutschland GmbH, Fuggerstr. 1d, D-04158 Leipzig, E-Mail: info@ursa.de, www.ursa.de, Telefon 034202-85199

D40/0623/ADMAX

Produktdatenblatt

URSA XPS

URSA XPS D N-III-PZ-I TWINS

Thermisch verbundene Extruderschaumplatte,
gewaffelte Oberflächenstruktur, hohe Druckbelastbarkeit,
geschäumt mit CO_2, Zellgas Luft, Kantenausbildung (I)

CE-Bezeichnungsschlüssel:
XPS-EN-13164-T1-CS(10\Y)300-DS(70,90)-DLT(2)5-WL(T)3-TR200

Anwendungsgebiete nach DIN 4108-10:

(WAP)	Außendämmung der Wand unter Putz (z. B. als Wärmebrückendämmung und Sockeldämmung)
(WAS)	Außendämmung der Wand im Spritzwasserbereich auch mit teilweiser Einbindung ins Erdreich
(WI)	Innendämmung der Wand
(DEO-dh)	Innendämmung der Decke oder Bodenplatte (oberseitig) unter Estrich ohne Schallschutzanforderungen – hohe Druckbelastbarkeit
(DI)	Innendämmung der Decke (unterseitig) oder des Daches, Dämmung unter den Sparren / Tragkonstruktion, abgehängte Decke usw.

Technische Eigenschaften	Daten							Einheit	Norm
Dicke	120**	140	160	180	200	220**	240**	mm	
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit (λ)	0,034	0,034	0,034	0,034	0,036	0,036	0,036	W/(m · K)	DIN 4108-4
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit (λ_D)	0,033	0,033	0,033	0,033	0,035	0,035	0,035	W/(m · K)	DIN EN 13164
Druckspannung bei 10% Stauchung oder Druckfestigkeit	300 CS(10/Y)300							kPa	DIN EN 826
Dimensionsänderung bei 90% relativer Luftfeuchtigkeit und 70 °C	≤ 5 DS(70,90)							%	DIN EN 1604
Dimensionsänderung bei 0,04 N/mm² und 70 °C	≤ 5 DLT(2)5							%	DIN EN 1605
Langzeitige Wasseraufnahme	≤ 3 WL(T)3							%	DIN EN 12087
Brandklasse	Euroklasse E								DIN EN 13501-1
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl (μ)	80-250								DIN EN 12086
Linearer Wärmeausdehnungskoeffizient	0,07							mm/(m · K)	
Anwendungsgrenztemperatur**	-50 bis +70							°C	
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene	≥ 200 TR 200							kPa	DIN EN 1607

Dicke	120**	140	160	180	200	220**	240**	mm
Breite*	600	600	600	600	600	600	600	mm
Länge*	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250	mm

* Deckmaß: 1.250 mm x 600 mm = 0,75 m² ** Lieferung auf Anfrage (weitere Dicken auf Anfrage)

**Hinweis: XPS-Platten verformen sich bei hoher Temperatureinwirkung irreversibel.
Empfehlung: Lagerung nicht mit dunklen Folien, Verlegung nicht auf aufgeheizten Oberflächen, rasch verputzen

Bitte beachten Sie die Verarbeitungshinweise für den Einbau und das Verputzen von URSA Extruderschaumplatten. Ein entsprechendes Merkblatt finden Sie im Downloadbereich unter www.ursa.de.

Informationen zur Leistungserklärung (DoP) gemäß EU-Bauproduktenverordnung (Bau PVO) finden Sie unter www.ursa.de im Bereich Fachhändler.

Die technischen Informationen geben unseren derzeitigen Kenntnisstand und unsere Erfahrungen wieder.
Die beschriebenen Einsatzbereiche können besondere Verhältnisse des Einzelfalls nicht berücksichtigen und erfolgen daher ohne Haftung. Druckfehler vorbehalten.

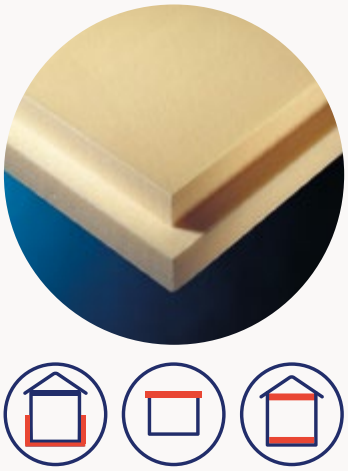
Managementsystem nach DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001 und DIN EN ISO 50001 zertifiziert.

URSA Deutschland GmbH, Fuggerstr. 1d, D-04158 Leipzig, E-Mail: info@ursa.de, www.ursa.de, Telefon 034202-85199

D40/0623/ADMAX

Produktdatenblatt

URSA XPS



URSA XPS D N-V-L

Hochdruckbelastbare Extruderschaumplatten, geschäumt mit CO_2,
Zellgas Luft, Kantenausbildung: Stufenfalz (L)

CE-Bezeichnungsschlüssel:
XPS-EN-13164-T1-CS(10\Y)500-DS(70,90)-DLT(2)5-CC(2/1,5/50)175-WL(T)0,7-WD(V)3-FTCD1-TR100

Anwendungsgebiete nach DIN 4108-10:

(DAA-ds)[1)]	Außendämmung von Dach oder Decke, vor Bewitterung geschützt, Dämmung unter Abdichtungen – sehr hohe Druckbelastbarkeit
(DUK-ds)	Außendämmung des Daches, der Bewitterung ausgesetzt (Umkehrdach) – sehr hohe Druckbelastbarkeit
(DEO-ds)	Innendämmung der Decke oder Bodenplatte (oberseitig) unter Estrich ohne Schallschutzanforderungen – sehr hohe Druckbelastbarkeit
(PW-ds)	Außenliegende Wärmedämmung von Wänden gegen Erdreich (außerhalb der Abdichtung) – sehr hohe Druckbelastbarkeit
(PB-ds)	Außenliegende Wärmedämmung unter der Bodenplatte gegen Erdreich (außerhalb der Abdichtung) – sehr hohe Druckbelastbarkeit

Technische Eigenschaften	Daten					Einheit	Norm
Dicke	50	60	80	100	120	mm	
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit (λ)	0,035	0,035	0,037	0,038	0,038	W/(m · K)	DIN 4108-4
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit (λ_D)	0,034	0,034	0,036	0,037	0,037	W/(m · K)	DIN EN 13164
Druckspannung bei 10% Stauchung oder Druckfestigkeit	500 CS(10/Y)500					kPa	DIN EN 826
Kriechverhalten (Stauchung < 2% nach 50 Jahren)	175 CC(2/1,5/50)175					kPa	DIN EN 1606
Elastizitätsmodul	20.000/E_{50}= 9.000					kPa	DIN EN 826
Langzeitige Wasseraufnahme	≤ 0,7 WL(T)0,7					%	DIN EN 12087
Wasseraufnahme durch Diffusion	WD(V)3						DIN EN 12088
Widerstandsfähigkeit gegen Frost-Tau-Wechsel-beanspruchung (max. Wasseraufnahme)	≤ 1,0 FTCD1					%	DIN EN 12091
Dimensionsänderung bei 90% relativer Luftfeuchtigkeit und 70 °C	≤ 5 DS(70,90)					%	DIN EN 1604
Dimensionsänderung bei 0,04 N/mm² und 70 °C	≤ 5 DLT(2)5					%	DIN EN 1605
Brandklasse	Euroklasse E						DIN EN 13501-1
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl (μ)	80-250						DIN EN 12086
Kapillarität	0						
Linearer Wärmeausdehnungskoeffizient	0,07					mm/(m · K)	
Anwendungsgrenztemperatur**	-50 bis +70					°C	
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene	≥ 100 TR 100					kPa	DIN EN 1607

Informationen zur Leistungserklärung (DoP) gemäß EU-Bauproduktenverordnung (Bau PVO) finden Sie unter www.ursa.de im Bereich Fachhändler.

Die technischen Informationen geben unseren derzeitigen Kenntnisstand und unsere Erfahrungen wieder.
Die beschriebenen Einsatzbereiche können besondere Verhältnisse des Einzelfalls nicht berücksichtigen und erfolgen daher ohne Haftung. Druckfehler vorbehalten.

Managementsystem nach DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001 und DIN EN ISO 50001 zertifiziert.

URSA Deutschland GmbH, Fuggerstr. 1d, D-04158 Leipzig, E-Mail: info@ursa.de, www.ursa.de, Telefon 034202-85199

D40/0623/ADMAX

Produktmaße URSA XPS D N-V-L:

Dicke	50	60	80	100	120	mm
Breite*	615	615	615	615	615	mm
Länge*	1.265	1.265	1.265	1.265	1.265	mm

*Deckmaß: 1.250 mm x 600 mm = 0,75 m²

**Hinweis: XPS-Platten verformen sich bei hoher Temperatureinwirkung irreversibel.
Empfehlung: Lagerung nicht mit dunklen Folien, Verlegung nicht auf aufgeheizten Oberflächen
Bei Anwendung im Flachdach kann die Dämmschicht oberhalb z.B. durch eine Kiesschicht geschützt werden. In der Anwendung Perimeter Wand sollten Baugruben rasch verfüllen werden.

Verwendbarkeit nach allgemeiner Bauartgenehmigung:

- Perimeterdämmung – Lastabtragende Gründungsplatte (Z-23.34-1493) [2)]
- Perimeterdämmung – Anwendung im drückenden Wasser (Z-23.33-1264)[3)]
- Perimeterdämmung – Anwendung bei Bodenfeuchte und nichtstauendem Sickerwasser, mehrlagige Verlegung, (Z-23.33-1264)[4)]
- Umkehrdach – Ausführung mit Begrünung (Z-23.31-1263)[2)]
- Umkehrdach – Ausführung mit Kiesschicht und wasserableitender Trennlage URSA SECO PRO INVERSO (Z-23.31-1263)[2)]

Bemessungswerte und Hinweise zur Ausführung für Sonderanwendungen können Sie den genannten Bauartgenehmigungen auf www.ursa.de entnehmen.

[1)] mit Schutzschicht oberhalb der Abdichtung

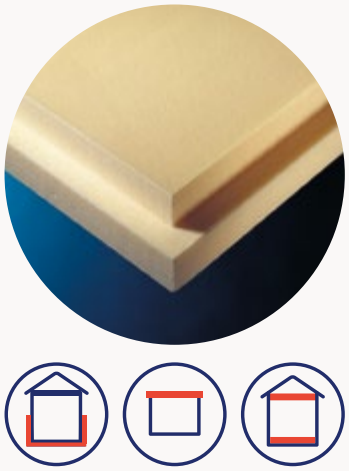
[2)] einlagige/zweilagige/dreilagige Verlegung in den Dicken 50-120 mm; max. Gesamtdicke 300 mm

[3)] einlagige Verlegung in den Dicken: 50 – 120 mm

[3)] an Kellerwand: max. zweilagige Verlegung in den Dicken 50 -120 mm,
unter Kellerfußböden: max. dreilagige Verlegung in den Dicken 50 – 120 mm

Produktdatenblatt

URSA XPS



URSA XPS D N-VII-L

Extrem hochdruckbelastbare Extruderschaumplatten, geschäumt mit CO_2, Zellgas Luft, Kantenausbildung: Stufenfalz (L)

CE-Bezeichnungsschlüssel:
XPS-EN-13164-T1-CS(10\Y)700-DS(70,90)-DLT(2)5-CC(2/1,5/50)230-WL(T)0,7-WD(V)3-FTCD1-TR100

Anwendungsgebiete nach DIN 4108-10:

(DAA-dx)[1)]	Außendämmung von Dach oder Decke, vor Bewitterung geschützt, Dämmung unter Abdichtungen – sehr hohe Druckbelastbarkeit
(DUK-dx)	Außendämmung des Daches, der Bewitterung ausgesetzt (Umkehrdach) – extrem hohe Druckbelastbarkeit
(DEO-dx)	Innendämmung der Decke oder Bodenplatte (oberseitig) unter Estrich ohne Schallschutzanforderungen – extrem hohe Druckbelastbarkeit
(PW-dx)	Außenliegende Wärmedämmung von Wänden gegen Erdreich (außerhalb der Abdichtung) – extrem hohe Druckbelastbarkeit
(PB-dx)	Außenliegende Wärmedämmung unter der Bodenplatte gegen Erdreich (außerhalb der Abdichtung) – extrem hohe Druckbelastbarkeit

Technische Eigenschaften	Daten					Einheit	Norm
Dicke	60	80	100	120		mm	
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit (λ)	0,036	0,036	0,037	0,038		W/(m · K)	DIN 4108-4
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit (λ_D)	0,035	0,035	0,036	0,037		W/(m · K)	DIN EN 13164
Druckspannung bei 10% Stauchung oder Druckfestigkeit	700 CS(10/Y)700					kPa	DIN EN 826
Kriechverhalten (Stauchung < 2% nach 50 Jahren)	230 CC(2/1,5/50)230					kPa	DIN EN 1606
Elastizitätsmodul	30.000/E_{50}= 11.500					kPa	DIN EN 826
Langzeitige Wasseraufnahme	≤ 0,7 WL(T)0,7					%	DIN EN 12087
Wasseraufnahme durch Diffusion	WD(V)3						DIN EN 12088
Widerstandsfähigkeit gegen Frost-Tau-Wechselbeanspruchung (max. Wasseraufnahme)	≤ 1,0 FTCD1					%	DIN EN 12091
Dimensionsänderung bei 90% relativer Luftfeuchtigkeit und 70 °C	≤ 5 DS(70,90)					%	DIN EN 1604
Dimensionsänderung bei 0,04 N/mm² und 70 °C	≤ 5 DLT(2)5					%	DIN EN 1605
Brandklasse	Euroklasse E						DIN EN 13501-1
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl (μ)	80-250						DIN EN 12086
Kapillarität	0						
Linearer Wärmeausdehnungskoeffizient	0,07					mm/(m · K)	
Anwendungsgrenztemperatur**	-50 bis +70					°C	
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene	≥ 100 TR 100					kPa	DIN EN 1607

Informationen zur Leistungserklärung (DoP) gemäß EU-Bauproduktenverordnung (Bau PVO) finden Sie unter www.ursa.de im Bereich Fachhändler.

Die technischen Informationen geben unseren derzeitigen Kenntnisstand und unsere Erfahrungen wieder.
Die beschriebenen Einsatzbereiche können besondere Verhältnisse des Einzelfalls nicht berücksichtigen und erfolgen daher ohne Haftung. Druckfehler vorbehalten.

Managementsystem nach DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001 und DIN EN ISO 50001 zertifiziert.

URSA Deutschland GmbH, Fuggerstr. 1d, D-04158 Leipzig, E-Mail: info@ursa.de, www.ursa.de, Telefon 034202-85199

D40/0623/ADMAX

Produktmaße URSA XPS D N-VII-L:

Dicke	60	80	100	120	mm
Breite*	615	615	615	615	mm
Länge*	1.265	1.265	1.265	1.265	mm

*Deckmaß: 1.250 mm x 600 mm = 0,75 m²

**Hinweis: XPS-Platten verformen sich bei hoher Temperatureinwirkung irreversibel.
Empfehlung: Lagerung nicht mit dunklen Folien, Verlegung nicht auf aufgeheizten Oberflächen
Bei Anwendung im Flachdach kann die Dämmschicht oberhalb z.B. durch eine Kiesschicht geschützt werden. In der Anwendung Perimeter Wand sollten Baugruben rasch verfüllen werden.

Verwendbarkeit nach allgemeiner Bauartgenehmigung:

- Perimeterdämmung – Lastabtragende Gründungsplatte (Z-23.34-1493)[2)]
- Perimeterdämmung – Anwendung im drückenden Wasser (Z-23.33-1264)[3)]
- Perimeterdämmung – Anwendung bei Bodenfeuchte und nichtstauendem Sickerwasser, mehrlagige Verlegung (Z-23.33-1264)[4)]
- Umkehrdach – Ausführung mit Begrünung (Z-23.31-1263)[3)]
- Umkehrdach – Ausführung mit Kiesschicht und wasserableitender Trennlage URSA SECO PRO INVERSO (Z-23.31-1263)[3)]

Bemessungswerte und Hinweise zur Ausführung für Sonderanwendungen können Sie den genannten Bauartgenehmigungen auf www.ursa.de entnehmen.

[1)] mit Schutzschicht oberhalb der Abdichtungsebene

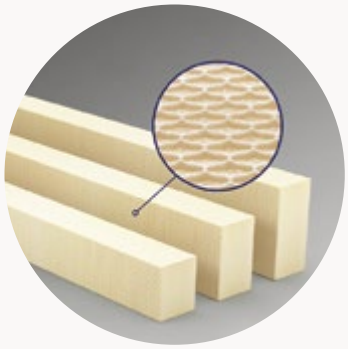
[2)] einlagige/zweilagige/dreilagige Verlegung in den Dicken: 60-120 mm; max. Gesamtdicke 300 mm

[3)] einlagige Verlegung in den Dicken: 60-120 mm

[4)] an Kellerwand: max. zweilagige Verlegung in den Dicken 60-120 mm, unter Kellerfußböden: max. dreilagige Verlegung in den Dicken 60-120 mm

Produktdatenblatt

URSA XPS



URSA XPS D N MRS

Mauerrandstreifen

gewaffelter Extuderschaumstreifen, geschäumt mit CO_2, Zellgas Luft,
Kantenausbildung: Gerade Kante (I)

CE-Bezeichnungsschlüssel:
XPS-EN-13164-T1-CS(10\Y)200-DS(70,90)-TR200

Anwendungsgebiete nach DIN 4108-10:
Mauerrandstreifen als Wärmebrückendämmung im Zweischaligen Mauerwerk

Technische Eigenschaften	Daten	Einheit	Norm
Dicke	120 - 200	mm	
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit (λ)	0,036	W/(m · K)	DIN 4108-4
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit (λ_D)	0,035	W/(m · K)	DIN EN 13164
Druckspannung bei 10% Stauchung oder Druckfestigkeit	200 CS(10/Y)200	kPa	DIN EN 826
Dimensionsänderung bei 90% relativer Luftfeuchtigkeit und 70 °C	≤ 5 DS(70,90)	%	DIN EN 1604
Brandverhalten	Euroklasse E		DIN EN 13501-1
Anwendungsgrenztemperatur	-50 bis +70	°C	
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene	≥ 200 TR 200	kPa	DIN EN 1607

Dicke	120	140	160	180	200	mm
Breite	80	80	80	80	80	mm
Länge	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250	mm

Hinweis: Das Merkblatt für den Einbau und das Verputzen von extrudierten Polystyrol-Hartschaumplatten finden Sie im Downloadbereich unter www.ursa.de.

CE

URSA XPS ENTHÄLT LUFT ALS ZELLGAS seit 2000

URSA XPS HBCD-frei

Informationen zur Leistungserklärung (DoP) gemäß EU-Bauproduktenverordnung (Bau PVO) finden Sie unter www.ursa.de im Bereich Fachhändler.
Die technischen Informationen geben unseren derzeitigen Kenntnisstand und unsere Erfahrungen wieder.
Die beschriebenen Einsatzbereiche können besondere Verhältnisse des Einzelfalls nicht berücksichtigen und erfolgen daher ohne Haftung. Druckfehler vorbehalten.
Managementsystem nach DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001 und DIN EN ISO 50001 zertifiziert.
URSA Deutschland GmbH, Fuggerstr. 1d, D-04158 Leipzig, E-Mail: info@ursa.de, www.ursa.de, Telefon 034202-85199

FOR A BETTER TOMORROW

URSA SECO

URSA SECO – Systemkomponenten für Luftdichtheit und Feuchteregulation für moderne Baukonstruktionen ..... S. 244

Produktdatenblätter

URSA SECO SDV ..... S. 248
URSA SECO SDV PLUS ..... S. 249
URSA SECO SD 2 ..... S. 250
URSA SECO SD 100 ..... S. 251
URSA SECO SD 0,025 ..... S. 252
URSA SECO KA ..... S. 253
URSA SECO KP ..... S. 255
URSA SECO DKS ..... S. 257
URSA SECO PRO INVERSO ..... S. 259

FOR A BETTER TOMORROW

URSA SECO

Stand Februar 2024

Systemkomponenten für Luftdichtheit und Feuchteregulation für moderne Baukonstruktionen

Download Broschüre

URSA

Luftdichtheit für Dach, Decke und Wand

Die URSA Klebemittel ermöglichen in Verbindung mit den URSA Dampfbremsen die Herstellung einer dauerhaften, luftdichten Ebene nach Gebäudeenergiegesetz und DIN 4108 Teil 7 und erfüllen die Anforderungen an die Dauerhaftigkeit von Klebeverbindungen nach DIN 4108-11.

URSA Klebeband für Überlappungen

Klebeband für die dauerhaft luftdichte Verklebung der Überlappungen der Dampfbremsen und OSB-Platten.

- sehr hohe Klebkraft
- von Hand abreißbar
- lösemittelfrei
- EC 1^{PLUS}, sehr emissionsarm
- verarbeitungsfähig ab +5°C
- Abmaße: 40 lfm/Rolle

URSA SECO KP
Art.-Nr. 7038606

URSA Klebeband für Überlappungen, Anschlüsse und Durchdringungen

Dehnbares Klebeband für den dauerhaften Anschluss der Dampfbremse an andere Bauteile mit glatten Oberflächen wie Kunststoffen, Holzwerkstoffen, Bauplatten und Fenster. Für innen und außen geeignet.

- extrem hohe Klebkraft
- dehnbar zur Aufnahme von Bauteilbewegungen
- lösemittelfrei
- EC 1^{PLUS}, sehr emissionsarm
- 6 Monate frei bewitterbar (UV-stabilisiert)
- verarbeitungsfähig ab +5°C
- Abmaße: 25 lfm/Rolle

URSA SECO KA
Art.-Nr. 7038591

URSA Dichtklebstoff für Anschlüsse und Durchdringungen

Dauerelastischer Dichtklebstoff für den sicheren und dauerhaften Anschluss der Dampfbremsen an andere Bauteile mit glatten und rauen Oberflächen wie Putz, Mauerwerk, Beton, Holz oder Metall.

- breites Haftungsspektrum
- dauerelastisch, stark klebend
- alterungsbeständig
- leicht zu verarbeiten
- lösemittelfrei und nicht tropfend
- EC 1^{PLUS}, sehr emissionsarm
- verarbeitungsfähig ab +5 °C
- einfrierbeständig bis -30 °C
- Abmaße: 310 ml Kartusche

URSA SECO DKS
Art.-Nr. 7038607

Feuchteschutz für Dach, Decke und Wand

Die URSA Dampfbremsen regulieren den Wasserdampftransport durch das Bauteil gemäß DIN 4108-3 und schützen so vor Feuchteschäden. Mit den URSA Dampfbremsen lässt sich in Verbindung mit den URSA Klebemitteln eine dauerhaft luftdichte Ebene nach Gebäudeenergiegesetz und DIN 4108-7 herstellen.

Dampfbremse URSA SECO SD 100

Diffusionsdichte Dampfbremse mit hohem s_d-Wert für die Anwendung in nach außen diffusionsoffenen oder hinterlüfteten Dach-, Decken- und Wandkonstruktionen.

- s_d-Wert ≥ 100 m
- hochreißfeste PE-Folie
- luftdicht in der Fläche
- 100% regeneratfrei
- hohe Haftung mit allen handelsüblichen Klebemitteln
- Abmaße: 12,5 m x 2,0 m = 25 m²/Rolle; Art.-Nr. 7042179
- Abmaße: 25 m x 2,0 m = 50 m²/Rolle; Art.-Nr. 7042956
- Abmaße: 25 m x 4,0 m = 100 m²/Rolle; Art.-Nr. 7038469

URSA SECO SD 100

Dampfbremse URSA SECO SD 2

Diffusionsfähige Dampfbremse mit niedrigem s_d-Wert für die Anwendung in nach außen diffusionsoffenen oder hinterlüfteten Dach-, Decken- und Wandkonstruktionen. Die Dampfbremse lässt auch Rücktrocknungen nach innen zu.

- s_d-Wert ≈ 2 m
- extrem reißfestes Polypropylenvlies, 2-lagig
- luftdicht in der Fläche
- EC 1 PLUS, sehr emissionsarm
- mit Verlegehinweisen auf der Folie für die schnelle, sichere Verlegung
- Abmaße: 50 m x 1,5 m = 75 m²/Rolle; Art.-Nr. 7040912

URSA SECO SD 2

Dampfbremse URSA SECO SDV / SDV PLUS

Feuchteregulierende Dampfbremsen mit variablem s_d-Wert für die Anwendung in Dach-, Decken- und Wandkonstruktionen, insbesondere bei nach außen diffusionsdichtem Aufbau wie z. B. Abdichtungen, Metalleindeckungen. Die feuchtevariable Dampfbremse bietet mehr Sicherheit bei erhöhter Holzfeuchte oder geringfügigen Luftundichtigkeiten. **Bauaufsichtlich zugelassen vom DIBt nach DIN 68800-2.**

- s_d-Wert = 0,3 - 5,0 m / 0,2 - 20,0 m
- hochreißfeste Polyamidfolie mit Spezialvlieskaschierung
- luftdicht in der Fläche
- mit Verlegehinweisen auf der Folie für die schnelle, sichere Verlegung
- Abmaße: 20 m x 1,5 m = 30 m²/Rolle; Art.-Nr. 7042955 / 7043158
- Abmaße: 40 m x 1,5 m = 60 m²/Rolle; Art.-Nr. 7040678 / 7043159

URSA SECO SDV / SDV PLUS

Regensicherheit für das Steildach

Die URSA Unterspann-, Unterdeck- und Schalungsbahn stellt eine zusätzliche Maßnahme zur Regensicherheit gemäß dem Regelwerk des Deutschen Dachdeckerhandwerks, herausgegeben durch den ZVDH, dar.

URSA Unterdeckbahn SD 0,025

Diffusionsoffene Unterspann- und Unterdeckbahn für die Anwendung in vollgedämmten Steildachkonstruktionen. Entspricht dem ZVDH-Produktdatenblatt Unterdeckbahn Klasse UDB-A / Unterspannbahn Klasse USB-A Tabelle 1 und ist geeignet als Behelfsdeckung.

- s_d-Wert ≈ 0,025 m
- extrem reißfest durch 2-lagiges PE-HD & PP-Vlies
- winddicht durch selbstklebende integrierte Überlappung
- geprüft auf Schlagregensicherheit
- 6 Monate frei bewitterbar (UV-stabilisiert)
- mit Strichmarkierung als Verlegehilfe
- Abmaße: 50 m x 1,5 m = 75 m² Rolle; Art.-Nr. 7042777

URSA SECO SD 0,025

Sonderfall Umkehrdach

Trennlage URSA SECO PRO INVERSO

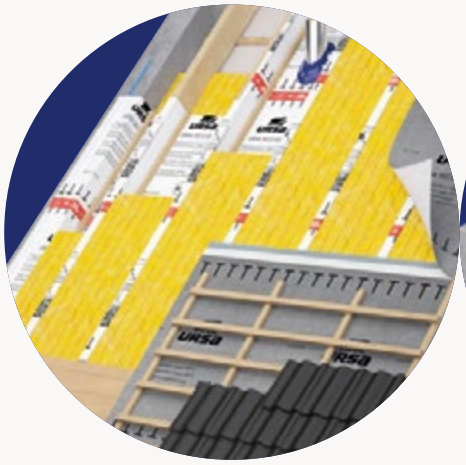
Allgemein bauaufsichtlich zugelassene (Z-23.31-1263), diffusionsoffene, wasserableitende Trennlage zur Verwendung im Umkehrdach - Ausführung mit Kiesschicht in Verbindung mit der Wärmedämmung URSA XPS. Keine Zuschläge im U-Wert erforderlich.

- s_d-Wert ≈ 0,02 m
- diffusionsoffen
- wasserableitend
- hochreißfest durch 3-lagiges PP-Spinnvlies
- Verlegehilfe (Strichmarkierung)
- Abmaße: 50 m x 3 m = 150 m²/Rolle; Art.-Nr. 7042946
- Abmaße: 100 m x 3 m = 300 m²/Rolle; Art.-Nr. 6000028

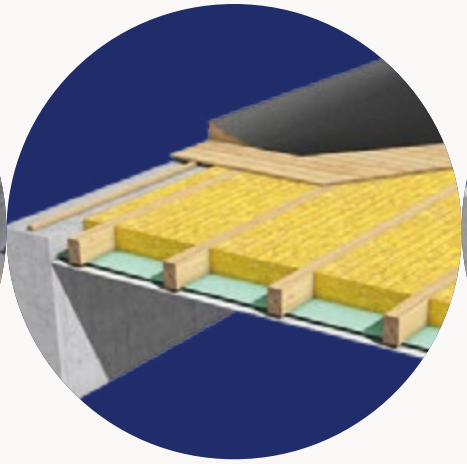
URSA SECO PRO INVERSO

URSA SECO – speziell für zukunftsweisende Baukonstruktionen entwickelt.

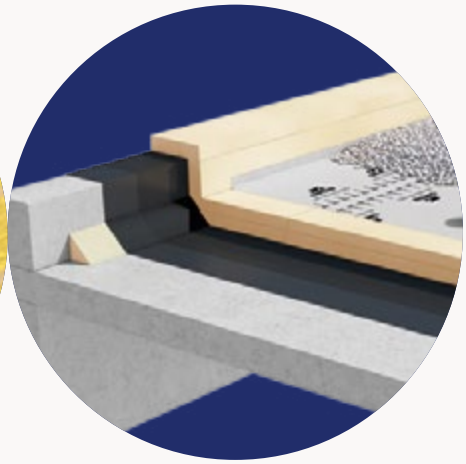
D27/02/500/ADMAX



Steildach



Flachdach Holzbauweise



Umkehrdach bekiest

Holzrahmenbau

Oberste Geschossdecke

Weitere Informationen zu den URSA SECO Produkten finden Sie in den Broschüren für:

Steildach und oberste Geschossdecke

Außenwand

URSA Deutschland GmbH
Fuggerstraße 1d
D-04158 Leipzig
Fax: +49 (0) 341 52 11 - 109
E-Mail: info@ursa.de
www.ursa.de

Produktdatenblatt

URSA SECO

URSA SECO SDV

NEU: Bauaufsichtlich zugelassen nach DIN 68 800

Feuchtevariable Dampfbremse und Konvektionssperre

Eigenschaften

- Polyamidfolie, einseitig mit Spezialvlies aus Polypropylen kaschiert
- Feuchtevariabel
- Hochreißfest
- Hellgrün, transluzent, mit Verlegehinweisen und Strichmarkierung
- Luftdicht in der Fläche
- CE-geprüft nach DIN EN 13 984
- Bauaufsichtlich zugelassen nach DIN 68 800

Anwendungsgebiete:

- Als Dampfbremse nach DIN 4108, Teil 3
- Als Luftdichtheitsschicht nach DIN 4108, Teil 7 in Verbindung mit den URSA SECO Systemkomponenten

Technische Eigenschaften	Daten	Einheit	Norm
Material	Polyamidfolie, einseitig mit PP-Vlies kaschiert, hochreißfest		
s_d-Wert	$0{,}3 \leq s_d \leq 5{,}0$ (feuchtevariabel) *)	m	DIN EN 12572
Dicke	ca. 0,2	mm	DIN EN 1849
Widerstand gegen Wasserdurchgang	W1		DIN EN 13859
Wasserdampfdurchlässigkeit	ca. 109,7 bis 6,6	g/(m²·d)	DIN EN 12572
Euroklasse	E		DIN EN 13501
Zugfestigkeit längs	≥ 125	N/5 cm	DIN EN 13984
Zugfestigkeit quer	≥ 115	N/5 cm	DIN EN 13984
Nagelausreißfestigkeit	≥ 50	N	DIN EN 13984
Temperaturbeständigkeit	-40 bis +80	°C	
Lichtbeständigkeit	vor dauerhafter direkter Sonneneinstrahlung schützen		
Farbe	hellgrün		
Flächengewicht	ca. 80	g/m²	DIN EN 1849
Rollengewicht	ca. 4,8 / ca. 2,5	kg	

*) Der feuchtevariable s_d-Wert kann bei einem Berechnungsprogramm des gekoppelten Wärme- und Feuchtetransports genutzt werden. Bei der Berechnung nach einem statischen Verfahren nach DIN 4108-3 Punkt 4.2 ist ein fester s_d-Wert von 2,5 m zu verwenden.

Breite	Länge	Inhalt	Anzahl	Inhalt
1500 mm	40 m	60 m²/Rolle	42 Rollen/Palette	2520 m²/Palette
1500 mm	20 m	30 m²/Rolle	36 Rollen/Palette	1890 m²/Palette

Informationen zur Leistungserklärung (DoP) gemäß EU-Bauproduktenverordnung (Bau PVO) finden Sie unter www.ursa.de im Bereich Fachhändler.

Die technischen Informationen geben unseren derzeitigen Kenntnisstand und unsere Erfahrungen wieder.
Die beschriebenen Einsatzbereiche können besondere Verhältnisse des Einzelfalls nicht berücksichtigen und erfolgen daher ohne Haftung.

Managementsystem nach DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001 und DIN EN ISO 50001 zertifiziert.

URSA Deutschland GmbH, Fuggerstr. 1d, D-04158 Leipzig, E-Mail: info@ursa.de, www.ursa.de, Telefon 034202-85199

D40/0623/ADMAX

Produktdatenblatt

URSA SECO

URSA SECO SDV PLUS

NEU

Hoch feuchtevariable Dampfbremse und Konvektionssperre

Eigenschaften

- Polyamidfolie, einseitig mit Spezialvlies aus Polypropylen kaschiert
- Hoch feuchtevariabel
- Hochreißfest
- Hellgrün, transluzent, mit Verlegehinweisen und Strichmarkierung
- Luftdicht in der Fläche
- CE-geprüft nach DIN EN 13 984, Produkttyp B

Anwendungsgebiete:

- Als Dampfbremse nach DIN 4108, Teil 3
- Als Luftdichtheitsschicht nach DIN 4108, Teil 7 in Verbindung mit den URSA SECO Systemkomponenten

Technische Eigenschaften	Daten	Einheit	Norm
Material	Polyamidfolie, einseitig mit PP-Vlies kaschiert, hochreißfest		
s_d-Wert	0,2 ≤ s_d ≤ 20,0 (feuchtevariabel) *)	m	DIN EN ISO 12572
Dicke	ca. 0,28	mm	DIN EN 1849-2
Widerstand gegen Wasserdurchgang	W1		DIN EN 1928
Euroklasse	E		DIN EN 13501-1
Zugfestigkeit längs / quer	≥ 120 / ≥ 100	N/5 cm	DIN EN 12311-2
Dehnung längs / quer	≥ 30 / ≥ 25	%	DIN EN 12311-2
Nagelausreißfestigkeit	≥ 60	N	DIN EN 12310-1
Temperaturbeständigkeit	-40 bis +80	°C	
Lichtbeständigkeit	vor dauerhafter direkter Sonneneinstrahlung schützen		
Farbe	hellgrün		
Flächengewicht	ca. 70	g/m²	DIN EN 1849-2
Rollengewicht	ca. 4,7 / ca. 2,5	kg	

*) Der feuchtevariable s_d-Wert kann bei einem Berechnungsprogramm des gekoppelten Wärme- und Feuchtetransports genutzt werden. Bei der Berechnung nach einem statischen Verfahren, z.B. dem Glaserverfahren, ist ein fester s_d-Wert von 11 m zu verwenden.

Breite	Länge	Inhalt	Anzahl	Inhalt
1500 mm	40 m	60 m²/Rolle	42 Rollen/Palette	2520 m²/Palette
1500 mm	20 m	30 m²/Rolle	63 Rollen/Palette	1890 m²/Palette

Informationen zur Leistungserklärung (DoP) gemäß EU-Bauproduktenverordnung (Bau PVO) finden Sie unter www.ursa.de im Bereich Fachhändler.

Die technischen Informationen geben unseren derzeitigen Kenntnisstand und unsere Erfahrungen wieder.
Die beschriebenen Einsatzbereiche können besondere Verhältnisse des Einzelfalls nicht berücksichtigen und erfolgen daher ohne Haftung.

Managementsystem nach DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001 und DIN EN ISO 50001 zertifiziert.

URSA Deutschland GmbH, Fuggerstr. 1d, D-04158 Leipzig, E-Mail: info@ursa.de, www.ursa.de, Telefon 034202-85199

D40/0623/ADMAX

Produktdatenblatt

URSA SECO

URSA SECO SD 2

Dampfbremse und Konvektionssperre

Eigenschaften:

- Diffusionshemmend, s_d-Wert ca. 2 m
- Hochreißfest durch PP-Vlies mit Copolymerbeschichtung
- Weiß, transluzent
- Luftdicht in der Fläche
- Verlegehilfe (Strichmarkierung)
- CE-geprüft nach DIN EN 13984

Anwendungsgebiete:

- Als Dampfbremse und Konvektionssperre nach DIN 4108, Teil 3
- Als Luftdichtheitsschicht nach DIN 4108, Teil 7 in Verbindung mit den URSA SECO Systemkomponenten

Technische Eigenschaften	Daten	Einheit	Norm
Material	(PP)-Vlies mit Copolymerbeschichtung 2-lagig		
s_d-Wert	ca. 2,0	m	DIN EN 1931
Dicke	0,5	mm	DIN EN 1849-2
Luftdurchlässigkeit	luftundurchlässig		DIN EN 12114
Euroklasse	E		DIN EN 13501-1
Zugfestigkeit längs	200	N/5 cm	DIN EN 12311-1
Zugfestigkeit quer	135	N/5 cm	DIN EN 12311-1
Temperaturbeständigkeit	-40 bis +80	°C	
Lichtbeständigkeit	muss vor dauerhafter direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden		
Farbe	weiß, transluzent		
Flächengewicht	ca. 110	g/m²	DIN EN 1849-2
Rollengewicht	ca. 9,5	kg	

Breite	Länge	Inhalt	Anzahl	Inhalt
1500 mm	50 m	75 m²/Rolle	20 Rollen/Palette	1500 m²/Palette

Informationen zur Leistungserklärung (DoP) gemäß EU-Bauproduktenverordnung (Bau PVO) finden Sie unter www.ursa.de im Bereich Fachhändler.

Die technischen Informationen geben unseren derzeitigen Kenntnisstand und unsere Erfahrungen wieder.
Die beschriebenen Einsatzbereiche können besondere Verhältnisse des Einzelfalls nicht berücksichtigen und erfolgen daher ohne Haftung.

Managementsystem nach DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001 und DIN EN ISO 50001 zertifiziert.

URSA Deutschland GmbH, Fuggerstr. 1d, D-04158 Leipzig, E-Mail: info@ursa.de, www.ursa.de, Telefon 034202-85199

D40/0623/ADMAX

Produktdatenblatt

URSA SECO

URSA SECO SD 100

Dampfbremse und Konvektionssperre

Eigenschaften:

- Diffusionshemmend, s_d-Wert ≥ 100 m
- Hohe mechanische Belastbarkeit, PE-Folie mit 120 µm
- Milchig weiß, transluzent
- Luftdicht in der Fläche
- CE-geprüft nach DIN EN 13984
- Regeneratfrei

Anwendungsgebiete:

- Als Dampfbremse und Konvektionssperre nach DIN 4108, Teil 3
- Als Luftdichtheitsschicht nach DIN 4108, Teil 7 in Verbindung mit den URSA SECO Systemkomponenten

Technische Eigenschaften	Daten	Einheit	Norm
Material	Polyethylen (PE)-Film		DIN EN 13984
s_d-Wert	≥ 100	m	DIN EN 1931
Dicke	0,12	mm	DIN EN 1849-2
Euroklasse	E		DIN EN 13501-1
Reißkraft längs	140	N/5 cm -0/+20 %	DIN EN 12311-2
Reißkraft quer	135	N/5 cm -0/+20 %	DIN EN 12311-2
Reißdehnung längs	≥ 300	%	DIN EN 12311-2
Reißdehnung quer	≥ 400	%	DIN EN 12311-2
Weiterreißkraft längs	≥ 100	N -0/+20 %	DIN EN 12310-1
Weiterreißkraft quer	≥ 95	N -0/+20 %	DIN EN 12310-1
Farbe	milchig weiß, transluzent		
Flächengewicht	ca. 110	g/m²	DIN EN 1849-2
Rollengewicht	ca. 12 / ca. 6 / ca. 3	kg	
Lichtbeständigkeit	vor dauerhafter Sonneneinstrahlung schützen		

Breite	Länge	Inhalt	Anzahl	Inhalt
4000 mm	25 m	100 m²/Rolle	46 Rollen/Palette	4600 m²/Palette
2000 mm	25 m	50 m²/Rolle	100 Rollen/Palette	5000 m²/Palette
2000 mm	12,5 m	25 m²/Rolle	114 Rollen/Palette	2850 m²/Palette

Informationen zur Leistungserklärung (DoP) gemäß EU-Bauproduktenverordnung (Bau PVO) finden Sie unter www.ursa.de im Bereich Fachhändler.

Die technischen Informationen geben unseren derzeitigen Kenntnisstand und unsere Erfahrungen wieder.
Die beschriebenen Einsatzbereiche können besondere Verhältnisse des Einzelfalls nicht berücksichtigen und erfolgen daher ohne Haftung.

Managementsystem nach DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001 und DIN EN ISO 50001 zertifiziert.

URSA Deutschland GmbH, Fuggerstr. 1d, D-04158 Leipzig, E-Mail: info@ursa.de, www.ursa.de, Telefon 034202-85199

D40/0623/ADMAX

Produktdatenblatt

URSA SECO

URSA SECO SD 0,025

Unterspann-, Unterdeck- und Schalungsbahn
mit integrierter selbstklebender Überlappung (UDB-A, USB-A)

Eigenschaften:

- Diffusionsoffen, s_d-Wert ca. 0,025 m
- Hochreißfest durch 2-lagiges PE-HD & PP-Vlies
- Winddicht durch selbstklebende integrierte Überlappung
- Verlegehilfe (Strichmarkierung)
- Resistent gegen tensidfreie Holzschutzmittel
- Berührung mit anderen Stoffen unproblematisch

Anwendungsgebiete:

Als Unterspann-, Unterdeck- und Schalungsbahn für Dacheindeckungen und Wände gemäß EN 13859-1/-2, entspricht dem ZVDH-Produktdatenblatt Unterdeckbahn Klasse UDB-A / Unterspannbahn USB-A Tabellen 1 und ist geeignet für Behelfsdeckung

- Steildach (Vollsparrendämmung)
- Holzrahmen- und Holztafelbauweise
- vorgehängte hinterlüftete Fassade

Technische Eigenschaften	Daten	Einheit	Norm
Material	PE-HD & PP-Vlies 2-lagig		CE-geprüft nach DIN EN 13859-1 DIN EN 13859-2
s_d-Wert	ca. 0,025	m	DIN EN ISO 12572-C
Dicke	0,45	mm	
Euroklasse	E		DIN EN 13501-1
Höchstzugkraft längs	300	N/5 cm	DIN EN 12311-1
Höchstzugkraft quer	245	N/5 cm	DIN EN 12311-1
Höchstzugkraft-Dehnung längs	14	%	DIN EN 12311-1
Höchstzugkraft-Dehnung quer	23	%	DIN EN 12311-1
Widerstand gegen Weiterreißen (längs)	190	N	DIN EN 12310-1
Widerstand gegen Weiterreißen (quer)	205	N	DIN EN 12310-1
Widerstand gegen Schlagregen	bestanden		AZ: 100220
Temperaturbeständigkeit	-40 bis +100	°C	
Freibewitterung	6 (UV-stabilisiert)	Monate	
Widerstand gegen Wasserdurchgang	Klasse W1		DIN EN 1928 (A)
Farbe	grau		
Flächengewicht	ca. 145	g/m²	DIN EN 1849-2
Rollengewicht	ca. 12	kg	

Breite	Länge	Inhalt	Anzahl	Inhalt
1500 mm	50 m	75 m²/Rolle	24 Rollen/Palette	1800 m²/Palette

Informationen zur Leistungserklärung (DoP) gemäß EU-Bauproduktenverordnung (Bau PVO) finden Sie unter www.ursa.de im Bereich Fachhändler.

Die technischen Informationen geben unseren derzeitigen Kenntnisstand und unsere Erfahrungen wieder.
Die beschriebenen Einsatzbereiche können besondere Verhältnisse des Einzelfalls nicht berücksichtigen und erfolgen daher ohne Haftung.

Managementsystem nach DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001 und DIN EN ISO 50001 zertifiziert.

URSA Deutschland GmbH, Fuggerstr. 1d, D-04158 Leipzig, E-Mail: info@ursa.de, www.ursa.de, Telefon 034202-85199

D40/0623/ADMAX

Produktdatenblatt

URSA SECO

URSA SECO KA

Universalklebeband

Einseitig klebendes Band mit einer dehnfähigen Trägerfolie, verstärkt mit Polyester-Diagonalgelege.

- **Extrem hohe Klebkraft**
  hohe Anfangshaftung und sehr hohe Endfestigkeit
- **Wohngesund**
  sehr emissionsarm, EMICODE EC1PLUS
- **Umweltverträglich**
  Lösemittelfreier Reinacrylatkleber

Anwendungsgebiete:

Für die dauerhaft luftdichte Verklebung von Überlappungen, und insbesondere von Anschlüssen der URSA SECO Dampfbremsen und Konvektionssperren und sonstigen handelsüblichen Dampfbremsen und Holzwerkstoffplatten mit fester Oberfläche im Innenbereich an angrenzende Bauteile und Durchdringungen mit glatter Oberfläche, nach DIN 4108 Teil 7. Auch geeignet für die Verklebung der senkrechten Überlappungen der URSA SECO Unterdeckbahnen im Außenbereich. Dehnfähig für die Aufnahme von Bauteilbewegungen.

- Steildach (Neubau und Renodach)
- Oberste Geschoßdecke
- Holzrahmen- und Holztafelbauweise
- Vorsatzschale innen

Technische Eigenschaften	Daten
Trägermaterial	Dehnfähige LDPE-Folie mit Polyester-Diagonalgelege Farbe blau
Haftklebstoff	Reinacrylat-Dispersion, lösemittelfrei, EC1PLUS
Abdeckmaterial	Silikonpapier
Gesamtdicke	0,30 mm (ohne Abdeckung)
Verarbeitungstemperatur	empfohlen ≥ 5°C
Temperaturbeständigkeit	-40°C bis +100°C
Lagerung	optimal bei 15°C bis 25°C mit rel. LF von 40% bis 60%
Freibewitterung	maximal 6 Monate
Abmessungen/Rolle B x L	60 mm x 25 m
Verpackungseinheit	Karton als Verkaufsspender 10 Rollen/Karton = 250 m/Karton 42 Kartons/Palette

Die technischen Informationen geben unseren derzeitigen Kenntnisstand und unsere Erfahrungen wieder.
Die beschriebenen Einsatzbereiche können besondere Verhältnisse des Einzelfalls nicht berücksichtigen und erfolgen daher ohne Haftung.
Es sind der jeweilige Stand der Technik und die Regeln des Fachs zu berücksichtigen.

Managementsystem nach DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001 und DIN EN ISO 50001 zertifiziert.

URSA Deutschland GmbH, Fuggerstr. 1d, D-04158 Leipzig, E-Mail: info@ursa.de, www.ursa.de, Telefon 034202-85199

D40/0623/ADMAX

URSA SECO KA – Verarbeitungshinweise

Der Kleber weist auf den gängigen, in der Bauindustrie verwendeten Materialien sehr gute Klebkräfte auf.
Dazu zählen:

- Polyethylen-, Polyproylen- und Polyamid-Folien
- Kraftpapiere
- Unterspann- und Unterdeckbahnen
- Vliese
- korrosionsfreie Metalloberflächen
- Holzwerkstoffplatten mit fester Oberfläche, z.B. OSB-Platten

Im Falle von Bedenken sind Klebetests durchzuführen. Bei Bedarf sind als Haftvermittler Primer einzusetzen. Die zu verklebenden Oberflächen müssen glatt sein.

Die Untergründe müssen tragfähig, trocken, staub- und fettfrei sein und dürfen keine Klebstoffe aufweisen. Die Verklebungen dürfen keiner dauerhaften mechanischen Belastung oder stehendem Wasser ausgesetzt sein. Die Klebebänder sind nicht geeignet für den Einsatz im Sauna- oder Schwimmbadbereich.

Die empfohlene Verarbeitungstemperatur liegt bei ≥ 5°C. Optimale Klebeergebnisse werden bei Temperaturen des Klebebandes und des Untergrundes von > 15°C erreicht. Im Einzelfall ist die Verarbeitbarkeit bis – 10°C möglich, wobei die Anfangshaftung stark reduziert und das Klebeband sehr steif ist.

Das Klebeband ist von der Rolle abzuschneiden und nicht von Hand abzureißen. Die Verklebung von Anschlüssen an Durchdringungen abgerundeter Bauteile erfolgt schuppenartig mit einzelnen Stücken des Klebebandes, wobei die Abdeckung gelöst, das Klebeband der Länge nach gefaltet und mit der einen Hälfte erst auf der Durchdringung und dann auf der Dampfbremse verklebt wird. Bei der Verklebung von Überlappungen von Dampfbremsen ist das Klebeband mittig auf der Überlappung auszurichten. Außerordentliche Belastungen auf das Klebeband und die Klebeverbindung sowie Falten oder Lufteinschlüsse, die einen Luftdurchgang ermöglichen, sind zu vermeiden. Das Klebeband ist immer unmittelbar nach der Verklebung fest anzureiben, wobei der Anpressdruck die Festigkeit der Klebeverbindung wesentlich bestimmt. Insbesondere bei niedrigen Temperaturen ist der Anpressdruck beim Anreiben zu erhöhen.

Produktdatenblatt

URSA SECO

URSA SECO KP

Klebeband

Einseitig klebendes Band auf Spezialpapier mit PE-Schutzbeschichtung

- **Extrem hohe Klebkraft**
  hohe Anfangshaftung und sehr hohe Endfestigkeit
- **Wohngesund**
  sehr emissionsarm, EMICODE EC1 PLUS
- **Umweltverträglich**
  Lösemittelfreier Reinacrylatkleber

Anwendungsgebiete:

Für die dauerhaft luftdichte Verklebung der Überlappungen von URSA SECO Dampfbremsen und Konvektionssperren im Innenbereich nach DIN 4108 Teil 7, sowie sonstigen handelsüblichen Dampfbremsen und Holzwerkstoffplatten mit fester Oberfläche, z.B. OSB-Platten.

- Steildach (Neubau und Renodach)
- Oberste Geschoßdecke
- Holzrahmen- und Holztafelbauweise
- Vorsatzschale innen

Technische Eigenschaften	Daten
Trägermaterial	Spezialpapier mit PE-Schutzbeschichtung; Farbe rot
Haftklebstoff	Reinacrylat-Dispersion, lösemittelfrei, EC1 PLUS
Abdeckmaterial	Silikonpapier
Gesamtdicke	0,31 mm (ohne Abdeckung)
Verarbeitungstemperatur	empfohlen ≥ 5°C
Temperaturbeständigkeit	-40°C bis +100°C
Lagerung	optimal bei 15°C bis 25°C mit rel. LF von 40% bis 60%
Abmessungen/Rolle B x L	60 mm x 40 m
Verpackungseinheit	Karton als Verkaufsspender 8 Rollen/Karton = 320 m/Karton 48 Kartons/Palette

Die technischen Informationen geben unseren derzeitigen Kenntnisstand und unsere Erfahrungen wieder.
Die beschriebenen Einsatzbereiche können besondere Verhältnisse des Einzelfalls nicht berücksichtigen und erfolgen daher ohne Haftung.
Es sind der jeweilige Stand der Technik und die Regeln des Fachs zu berücksichtigen.

Managementsystem nach DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001 und DIN EN ISO 50001 zertifiziert.

URSA Deutschland GmbH, Fuggerstr. 1d, D-04158 Leipzig, E-Mail: info@ursa.de, www.ursa.de, Telefon 034202-85199

D40/0623/ADMAX

URSA SECO KP – Verarbeitungshinweise

Der Kleber weist auf den gängigen, in der Bauindustrie verwendeten Materialien sehr gute Klebkräfte auf.
Dazu zählen:

- Polyethylen-, Polyproylen- und Polyamid-Folien
- Kraftpapiere
- Vliese
- korrosionsfreie Metalloberflächen Aluminium
- Holzwerkstoffplatten mit fester Oberfläche, z.B. OSB-Platten

Im Falle von Bedenken sind Klebetests durchzuführen. Bei Bedarf sind als Haftvermittler Primer einzusetzen. Die zu verklebenden Oberflächen müssen glatt sein.

Die Untergründe müssen tragfähig, trocken, staub- und fettfrei sein und dürfen keine Klebstoffe aufweisen. Die Verklebungen dürfen keiner dauerhaften mechanischen Belastung oder stehendem Wasser ausgesetzt sein. Die Klebebänder sind nicht geeignet für den Einsatz im Sauna- oder Schwimmbadbereich.

Die empfohlene Verarbeitungstemperatur liegt bei ≥ 5°C. Optimale Klebeergebnisse werden bei Temperaturen des Klebebandes und des Untergrundes von > 15°C erreicht. Im Einzelfall ist die Verarbeitbarkeit bis – 10°C möglich, wobei die Anfangshaftung stark reduziert und das Klebeband sehr steif ist.

Vor der Verklebung wird die Abdeckung am Klebebandanfang teilweise gelöst und das Klebeband mittig auf der Überlappung ausgerichtet und fixiert. Anschließend wird die Abdeckung nach und nach abgezogen und das Klebeband zug- und faltenfrei und frei von Lufteinschlüssen verklebt. Das Klebeband ist grundsätzlich unmittelbar nach der Verklebung fest anzureiben, wobei der Anpressdruck die Festigkeit der Klebeverbindung wesentlich bestimmt. Insbesondere bei niedrigen Temperaturen ist der Anpressdruck beim Anreiben zu erhöhen.

Mit dem Klebeband können Löcher oder Beschädigungen in der Luftdichtheitsschicht luftdicht geschlossen werden.

D40/0221/ADMAX

Produktdatenblatt

URSA SECO

URSA SECO DKS

Dichtklebstoff (Kartusche)

- **Dauerelastisch und stark klebend**
  besonders hohe Anfangshaftung, schnelle Funktionsfestigkeit, hohe Dauerklebkraft und gute Alterungsbeständigkeit
- **Wohngesund**
  sehr emissionsarm, EMICODE EC1 PLUS
- **Umweltverträglich**
  Lösemittelfreie Acrylat-Polymerdispersion

Anwendungsgebiete

Für den nach DIN 4108 Teil 7 geforderten dauerhaften und luftdichten Anschluss der URSA SECO Dampfbremsen und Konvektionssperren auf bauüblichen Untergründen angrenzender Bauteile mit glatter und rauer Oberfläche, für innen und außen.

- Steildach (Neubau und Renodach)
- Oberste Geschoßdecke
- Holzrahmen- und Holztafelbauweise
- Vorsatzschale innen

Technische Eigenschaften	Daten
Basis	modifizierte Acrylat-Polymerdispersion, lösemittelfrei, EC1 PLUS
Filmeigenschaften	dauerelastisch, selbstklebend
Viskosität	beim Ausdosieren pastös; tropft nicht ab
Frostbeständigkeit	bis -30°C
Verarbeitungstemperatur	≥ 5°C, vor dem Anwenden auf Verarbeitungstemperatur akklimatisieren
Temperaturbeständigkeit	-30°C bis +120°C nach Erreichen der Endfestigkeit
Endfestigkeit	ab ca. 48 Stunden, abhängig von der Saugfähigkeit der Materialien und der Kleberaupenstärke
Lagerung	Lagertemperatur optimal +15°C bis +25°C, in Originalgebinden dicht verschlossen, trocken, ohne direkte Sonneneinstrahlung, bis 24 Monate
Auftragsmenge	Raupendurchmesser 6 – 8mm 6 – 11 lfm/Kartusche

Einheit	Inhalt
Stück	310 ml (Kartusche)
Karton	12 Kartuschen
Palette	96 Kartons

Die technischen Informationen geben unseren derzeitigen Kenntnisstand und unsere Erfahrungen wieder.
Die beschriebenen Einsatzbereiche können besondere Verhältnisse des Einzelfalls nicht berücksichtigen und erfolgen daher ohne Haftung.
Es sind der jeweilige Stand der Technik und die Regeln des Fachs zu berücksichtigen.

Managementsystem nach DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001 und DIN EN ISO 50001 zertifiziert.

URSA Deutschland GmbH, Fuggerstr. 1d, D-04158 Leipzig, E-Mail: info@ursa.de, www.ursa.de, Telefon 034202-85199

D40/0623/ADMAX

URSA SECO DKS – Verarbeitungshinweise

Der Dichtklebstoff besitzt ein breites Haftungsspektrum auf allen gängigen, in der Bauindustrie verwendeten Materialien auf. Dazu zählen:

- Mauerwerk, Putz, Beton
- Gipsbauplatten
- Holz und Holzwerkstoffplatten mit fester Oberfläche, z.B. OSB-Platten
- Metalle (keine Korrosion zu Metalloberflächen)
- Polyethylen-, Polypropylen- und Polyamid-Folien
- Kraftpapiere
- Unterspann- und Unterdeckbahnen
- Vliese

Im Falle von Bedenken sind Klebetests durchzuführen. Bei Bedarf sind als Haftvermittler Primer einzusetzen. Der Einsatz des Dichtklebstoffes benötigt keine Anpresslatte.

Die Untergründe müssen tragfähig, trocken, staub- und fettfrei sein. Die Verklebungen dürfen keiner dauerhaften mechanischen Belastung oder stehendem Wasser ausgesetzt sein.

Die empfohlene Verarbeitungstemperatur liegt bei ≥ 5°C. Optimale Klebeergebnisse werden bei Temperaturen des Dichtklebers und des Untergrundes von > 15°C erreicht. Sollte der Dichtklebstoff bei niedrigeren Temperaturen gelagert worden sein, so ist er vor dem Anwenden zu akklimatisieren.

Der Dichtklebstoff wird einseitig als 6 – 8 mm dicke Raupe lückenlos auf den Untergrund aufgetragen. Eine darauf folgende Ablüftungszeit von ca. 30 Minuten erhöht die Anfangshaftung der darauf zu fügenden Dampfbremsen und Konvektionssperren.

Innerhalb der Nassphase werden dann die Dampfbremsen bzw. Konvektionssperren spannungsfrei und mit einer Entlastungsschlaufe mit Hilfe von zwei Fingern um die Kleberaupe angeschmiegt. Die Kleberaupe darf nicht platt gedrückt werden. Gelöste Verbindungen lassen sich auf Grund der selbstklebenden Eigenschaften des Dichtklebstoffes wieder fügen.

Dispersionsklebstoffe härten durch Feuchtigkeitsabgabe aus. Deshalb müssen die Untergründe ausreichend saugfähig sein. Bei nicht saugenden Untergründen kann die Verklebung im Kontaktklebeverfahren erfolgen. Zuerst wird der Dichtkleber in staubfreier Umgebung auf einem Untergrund aufgetragen. Daraufhin wird nach ausreichender Antrocknung von ca. 16 bis 20 h der Klebepartner auf der Raupe gefügt. Alternativ lassen sich nach Auftragen des Dichtklebers beide Klebepartner kurzzeitig fügen, anschließend wieder voneinander lösen, dann die Antrocknung abwarten und zum Schluss wieder zusammen fügen.

Obwohl der Dichtklebstoff eine gute Frühregenbeständigkeit besitzt, muss eine intensive Feuchtebelastung, z.B. durch Dauerregen ausgeschlossen werden.

Der Dichtklebstoff erreicht seine Endfestigkeit nach ca. 48 h, abhängig von Kleberaupendicke, Untergründen und Klimabedingungen. Dabei wird die undurchsichtige hellblaue Färbung der Kleberaupe transparent. Auch nach Erreichen der Endfestigkeit bleibt der Dichtklebstoff selbstklebend.

Die ausgehärtete Kleberaupe besitzt eine gute Wasserbeständigkeit, wobei Anwendungen bei ständig erhöhter Luftfeuchtigkeit zu vermeiden sind. Der Dichtklebstoff ist nicht geeignet für den Einsatz im Sauna- oder Schwimmbadbereich.

Solange der Dichtkleber nicht ausgehärtet ist, lassen sich die Arbeitsgeräte mit Wasser reinigen. Ausgehärteter Dichtkleber lässt sich mit Spezialreinigern entfernen.

D40/0221/ADMAX

Produktdatenblatt

URSA SECO

URSA SECO PRO INVERSO

Diffusionsoffene, wasserableitende Trennlage
nach DIN EN 13859-1

Eigenschaften:

- Diffusionsoffen, s_d-Wert ca. 0,02 m
- Wasserableitend
- Hochreißfest durch Verbund aus PE-HD & PP
- Verlegehilfe (Strichmarkierung)
- Berührung mit anderen Stoffen unproblematisch

Anwendungsgebiete:

Zur Verwendung als Trennlage im Umkehrdach – Ausführung mit Kiesschicht, zur Direktauflage auf die Wärmedämmung URSA XPS

Technische Eigenschaften	Daten	Einheit	Norm
Material	Verbund aus PE-HD & PP		
s_d-Wert	ca. 0,02	m	DIN EN ISO 12572
Brandklasse	E		DIN EN 13501-1
Höchstzugkraft längs	ca. 270	N/5 cm	DIN EN 12311-1
Höchstzugkraft quer	ca. 225	N/5 cm	DIN EN 12311-1
Dehnung längs	14	%	DIN EN 12311-1
Dehnung quer	23	%	DIN EN 12311-1
Weiterreißwiderstand längs	140	N	DIN EN 12310-1
Weiterreißwiderstand quer	150	N	DIN EN 12310-1
Temperaturbeständigkeit	-40 bis +100	°C	
Freibewitterung	6	Monate	
Kaltbiegeverhalten	≥ -40	°C	DIN EN 1109
Wassersäule	2		DIN EN 20811
Widerstand gegen Wasserdurchgang	W1	Klasse	DIN EN 1928 (A)
Widerstand gegen Schlagregen	schlagregensicher		
Farbe	grau		
Flächengewicht	ca. 124	g/m²	DIN EN 1849-2
Rollengewicht 150 m²/Rolle 300 m²/Rolle	 ca. 19 ca. 38	 kg kg	

Breite	Länge	Inhalt	Artikelnummer
3 m	50 m	150 m²/Rolle	7042946
3 m	100 m	300 m²/Rolle	6000028

Einfache Verlegung

URSA SECO PRO INVERSO wird oberhalb der URSA XPS Dämmung lose verlegt. Die Bahnen sind in Richtung der Dacheinläufe zu verlegen und mindestens 15 cm zu überlappen (T-Markierung). Bei Wandanschlüssen ist die Trennlage bis Oberkante Kiesschicht hochzuführen.

Bauaufsicht zugelassen

Gemäß der Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen Z-23.31-1263 und Z-23.31-2081 kann beim Einsatz von URSA SECO PRO INVERSO in Verbindung mit URSA XPS der Zuschlagswert nach DIN 4108-2, zum berechneten U-Wert für bekieste Umkehrdächer, entfallen – D U = 0.

Informationen zur Leistungserklärung (DoP) gemäß EU-Bauproduktenverordnung (Bau PVO) finden Sie unter www.ursa.de im Bereich Fachhändler.

Die technischen Informationen geben unseren derzeitigen Kenntnisstand und unsere Erfahrungen wieder.
Die beschriebenen Einsatzbereiche können besondere Verhältnisse des Einzelfalls nicht berücksichtigen und erfolgen daher ohne Haftung.

Managementsystem nach DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001 und DIN EN ISO 50001 zertifiziert.

URSA Deutschland GmbH, Fuggerstr. 1d, D-04158 Leipzig, E-Mail: info@ursa.de, www.ursa.de, Telefon 034202-85199

D40/0623/ADMAX